Mieshadener Cagblatt.

Berlag Langgaffe 27. Ferufprecher Rr. 2953. Anfgeit von Silhe morgend bis 7 Uhr abends. 23,000 Abonnenten.

en. 2/200

2 Tagesausgaben.

Bithelmitraße 6 (Caupt Agentur) Rr. 967. Bismard-Ring 29 Rr. 4020.

Augeigen-Breis für die Zeite: 10 Gig für lefale Anzeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Anzeigerin einheitlicher Sagberin: 30 Pfg. in danden abroeichender Sahaustlifterung, jowie für alle übrigen listalen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Mt. für lokale Mellamen; 2 Mt. für ansburtingen Beflamen. Gange, belbe, deintet und biertet Seitun, durchaufend, nach befenderer Berechnung. Bei weberhölter Aufvahme underänderier Anzeigen in furzen Zwildjenraumen enribrechender Ardain.

Gur die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen in die nachftericheinende Ausnabe mirb teine Gemann übernaumen.

Nr. 343.

Wiesbaden, Freitag, 26. 3nli 1907.

55. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 50 Big. monatlich burch ben Berlag Langnafie 27, abne Bringerlabn. 2 Bit. bo Big. vierteijahrtich burch alle bemichen Boftanflatten, ansichtieglich Bestellarib. — Bezugs-Bestellungen nehmen aufgerbem geberzeit entgegen: in Bleisbaben bie Jaupe-Agentur Bilbeitrafp fe und bie 18t Musgabetellen in allen Teilen ber Geabt; in Bierich: die bertiegen ble Ausbabetellen und in ben benachbarten Landorten und im Rheingam bie betreffenden Tagblati- Trager.

Mugeigen-Annuhme: Gir bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmirtags.

1. Pstatt.

Bestellungen für August

Wiesbadener Tagblatt





Abend-Ausgabe.

jum Preise von 50 Pfg., ausschließlich Bestellgebühr, werden jederzeit angenommen im Derlag Kanggaffe 27, in der Banpt-Ugentur Wilhelmstraße 6, in der Fweigtelle Bismardring 29, in den Ausgabestellen in allen Ceilen der Stadt, in den Fweig-Expeditionen der Machbarorte und bei allen Poftamtern.

Das "Wiesbadener Cagblatt" ift die altefte, umfangreichte, reichhaltigste und beliebteste Beitung Wiesbadens und Ballaus überhaupt, wie die von feinem anderen hießen Blatte erreichte Derbreifung in allen Schichten der Bevölkerung Wiesbadens und der Amgebung beweiß.

Das "Wiesbadener Tagblatt" hat zelin besondere unenigeltliche Beilagen und zwar: Die tägliche Beilage "Der Roman", die zweimal wöchentlich erscheinende Beilage "Amfliche Anzeigen", die "Dersonsungslisse", die drei 14tägigen Beilagen: "Anterhalfende Biätter", "Illustrierte Kinderzeitung", "Haus- und landwirtschaftliche Rundschan" und die monatliche Beilage "MII-Bassau". Ferner sind unentgeltliche Sonderbeilagen die "Tagblatt-Fahrpläne" (zweimal im Jahre) und der schnucke "Tagblatt-Kalender".

Das "Wiesbadener Cagblaft" bringt die ausschlerichen Kurse der Frankfurter Börse in der Borgen-Rusgabe des solgenden, die wichtigsen Kurse der Berliner Börse noch in der Abend-Rusgabe desselben Cages.

2115 Angeigenblaff ift das "Wiesbadener Eagblati" von anerkannt erfolgreichfter Wirkung und deshalb auch von jeher das bevorzugteste Deröffentlichungsmittel Wiesbadens und feiner Umgehung.

Beziehern wird das "Wiesbadener Cagblatt" bis Ende Juli koffenfrei zugestellt. Der Berlag.

Janfare und Schamade.

Es ift eine alte Erfahrung, bag am blutdürftigiten meift diejenigen Leute find, welche im Ernftfalle bas eigene Leben nicht zu riskieren brauchen. So ist 1870 in der französischen Breise gesetzt worden und die "Brussiens" wären dem Franzmanne höchst gleichgültig geblieben, wenn nicht immer wieder das Geichrei "Rache für Sadoma" ertont mare. Chenjo wird an der Themfe in der Hauptsache am Redaftionstische in die Kriegs-drommete gestoßen, und in gleicher Beise find es auch Nem Porfer Blatter gemesen, welche das Kriegsgespenst an die Band malten und felbft alles toten, daß es fait sum Ausbruche eines Konfliftes gefommen mare. Ein ersichtlicher Grund, daß die Beziehungen zwischen Japan und Amerifa eine erneute Sponnung erfuhren, lag eigentlich abjolut nicht vor, aber dies icheint gemiffen Leuten nicht gepaßt zu haben, welche hofften, bei einem Konflift un trüben fiichen zu fonnen, und'dem Danfee geht befanntlich, abnlich wie feinem Better John Bull, das Geschäft über alles. Man ipricht dabon, daß das treibende Moment bei den jungften Kriegsgeruchten der Bunich gemiffer Kreife mar, melde eine Bergroßerung der Streitfrafte, insbesondere der Marine, mollen und auf eine Beichleunigung des Banamafanalbaues ausgehen.

Aber im Beigen Saufe dachte man fühler. Dan war fich bewußt, dog es an Wahnwig grenzen wurde, einen Konflikt heraufzubeschworen in einem Augenblick. mo Amerika bei weitem nicht genug gerüftet und seine Weitfüste völlig entblößt ist. Freilich rechnet man auch dort mit der Moglichfeit eines fpateren Konfliftes und lediglich im Sinblid bierauf maren die maritimen Dag nahmen berechnet, deren Einleitung bas Kriegsgeschrei hervorbrachte, das dann bon gewiller Geite geftiffentlich aufgebauscht murde. Der Ausgang eines Duells ware höchft zweifelhoft gewesen, insbesondere hatten die Amerifaner damit rechnen muffen, daß die Eingebore-nen von Danila fich mit ben Japanern ins Einvernehmen festen und fich gegen ihre Gerren emporten in der Hoffnung bei einem Siege Japans die Autonomie zu erlangen. Lugerlich stellt fich allerdings ein Ubergewicht Ameritas in bezug auf feine Geeftreitfrafte heraus nach einer vom "Matin" veröffentlichten Statiitif, aus ber bervorgeht, daß die Bereinigten Staaten 28 Schlachtschiffe, 11 Kuftenpanger, 12 Pangertreuger und 26 Kreuger befithen gegen 15 Schlachtschiffe, 1 Ruftenpanger. 10 Pangerfreuger und 26 Rreuger auf jeiten der Japaner. In bezug auf die Wasserber-drängung haben die Bereinigten Stooten einen Vorteil gegenüber den Japanern mit 120 000 Tonnen mehr für Schlachtschiffe, 38 000 Tonnen für Kussendanzer, 39 000 Tonnen für Bangerfreuger und 6000 Tonnen für ge-ichuste und ungeschützte Areuger. Die offensive Stärfe der amerikantichen Flotte fteht wegen der neueren Rouitruftion der Schiffe bedeutend über derjenigen der japanifchen. Das mittlere Alter der amerikanischen Schlachtichiffe beträgt fieben Jahre, mahrend es bet ben japanifchen Schlachtichiffen 10 Jahre betragt. Gur Die amerikanischen Banzer ist das Alter 5 Jahre gegen 61/2 Jahre bei den japanischen. Japan besitzt nur eine Ubermacht in bezug auf die befenfibe Starfe, in-

dem es über 30 Torpedobootzeritörer, 59 Torpedoboote und 7 Unterjeeboote verjügt gegen 20 Torpedobootzeritörer, 79 Torpedoboote und 8 Unterfeeboote auf amerifanischer Seite.

Indessen darf nicht außer acht gelassen werden, daß das Mannichasterial auf amerikanischer Seite ein recht minderwertiges ist und in bezug auf patriotische Gestinnung und Disziplin sehr viel zu wünschen übrig läßt. Die Japaner bleiben bei all dem Treiben der leiten Bochen ziemlich fühl und anch im Beißen Harlebeeilte man sich schließlich, recht viel Basser in den Weinzu gießen. Herzliche Trinksprüche wurden gewechselt, immer wieder die Friedlichkeit der Absichten betont und in wurde aus der Fanfare eine Schamade, es wurde zum Rückzug gehlasen. Freilich ist damit das Gewölf nicht für immer verschwunden, es sieht außer Frage, daß es sich über kurz oder lang doch wieder zusammenballt und das der Ausdruch eines Gewitters nur verschoden ist.

Pentsches Reich.

Die Zusammenkunft des Kaisers mit dem König von England. Es gilt jeht als feitstehend, daß Kaiser Wilhelm und König Eduard in den Tagen vom 14. bis 16. Auguit zusammentressen werden. Daß dies in Bilhelmöhöhe geschehen wird, ist der "Krenzitz," an amtlicher Stelle bestätigt worden. Die Ginladung König Eduards au Kaiser Bilhelm zum Besuch des Kaisers in England sautet nicht, wie angegeben wurde, auf die zweite Hälfie des November, iondern auf die erste dälfte dieses Monats. Wahrscheinlich wird die Kaiserin ihren Gemahl begleiten, doch steht dies noch nicht seit.

* Ein anichanliches Auliurgemalbe zeichnet in ber "Arefelder Zeitung" ein fatholiicher Theologe über ben berühmten fatholifchen Gnaden- und Ballfahrtoort Revelaer. Es heißt da: Ber ohne Borurieil nach Repelaer fommt und hofit, dort eine Statte ju finden, mo fich jo recht icon beten lagt, ber tauicht fich febr. Sein erfter Eindrud bafelbft ift der, daß die Ballfabrt dort Beicaft und Induftrie ift. Die gange lange Strafe pom Ortsanfang bis jum Rapellenplag Laben an Laben, Bude an Bude, Birtebaus an Birtebaus, Reflame, mobin das Auge blidt, und an den Buden und Ber-faufstifchen ichreiende Rramerweiber. Und mos mird da alles vertauft! Die Mutter Gottes auf irdenen Mugen, auf Raffeetaffen, auf Tabatsdofen, auf Zigarrenipipen, auf Trinf- und Bierbechern, auf ichauberhaften Bapierfahnden. Bie ftrenge Boridriften hat nicht bie Rirche erlaffen fiber bie Beilighaltung religibfer Bilder; wie ift man im Mittelalter gegen die protestantifchen Bilderhaffer mit Geuer und Bannbulle vorgegangen, aber hier in Reveloer, mo der Bilderrummel von frommen Leuten beirieben wird, da darf mon die Bilber der Gottesmutter rubig auf jedes Rinferligen malen, mag es noch fo projonen 3meden dienen. Gelbitverfrandlich ift Revelaer auch der Dri, mo ber großte literariiche Schund feine Bauern- und Betichmeftern-Abnehmer findet, für teueres Geld natürlich. Und bann ftelle man fich mal im ftillen an ein Birtshausjenfter und laffe eine Angahl Prozeffionen an fich vorübergieben. Man befommt dann eine fleine Ahnung, warum Andere. glaubige foviel beigenden Spott und Sohn über unjere

Fenilleton.

(Radibrud berboten.)

Der erste Eindruck.

Gine Reifeifiase.

In diejem Sommer war ich in der angenehmen Lage, eine längst geplante und ersehnte Bergnügungsreise nach der Schweis und den oberitalienischen Seen gur Aussührung au bringen, da ein ausnahmsweise günstiger Kassenstand mir diese Extravaganz erlaubte.

3d habe unter Balmen, Maulbeer- und Bitronenbaumen gemandelt, bin auf den blauen gluten des Lago maggiore nach ber einzigiconen Biola bella gegondelt; ich habe in unbeimlichen Tunnels die Gingeweibe der Erde durchquert und auf erhabenen Bergs fpigen und in den unendlichen Giegefilden der Gleticherwelt mich in Andacht por der Allmacht Gottes gebeugt. Im lieblichen Oberrhein, auf dem Bergfegel des Sobenimiel, brachte ich den Manen Effeharde und der fiolgen Bergogin Sadmig von Schwaben mein Opfer bar, um dann in Cadingen - last not least - und ohne wie ber philosophiiche Rater Siddigeigei fiber den Zwed des Ruffens weiter nachzudenfen, das holde Biristochierlein gu umarmen, das mir den goldigen Labetrant fredengte. Rachdem ich fobann in ber Berle bes Breisgans noch mander Glaiche des herrlichen Martgraffermeins ben Sals gebrochen hatte, belehrte mich ein Blid in bas arg Bufammengeichrumpfte Portemonnaie, bag es bie höchfte Beit für mich fei, an die Beimreife gu denfen.

Einen Genuß wollte ich mir aber vor der Rudfehr in meine falte nordische Beimat boch noch gestatien. Ich hatte ichon iv iehr viel gehört und gelesen von der Schönseit und unvergleichlichen Lage der iniernationalen Bade- und Beltfurstadt Biesbaden; diese Sehenswürdigkeit, welche mir ja am Wege lag, mußte ich unbedingt noch mituehmen.

Bevor ich jedoch den erften Eindrud ichildere, den Biesbaden auf mich machte - und darauf habe ich es abgesehen - fet es mir gestaltet über die psuchologische Birfung des erften Eindruck überhaupt eiwas Beniges zu meditieren:

Es in allgemein befannt, bag der erfte Gindrud, ben wir pon einem Menichen ober pon einer Cache befommen, oit von ausichlaggebender Bedeutung ift. Berben mir beifpielsmeife einem Menichen porgeftellt, jo ift ber erfte Eindrud, den er auf uns macht, entweder ein günftiger ober ein ungunftiger der Menich ift une immpathiich ober uninmpathiid! Raifirlich fann Diefer erfte Eindrud, den wir von jemand empfangen, nur ein Borurteil fein, da er fich lediglich auf Augerlichfelten fiutt. Gine Berionlichfeit mit regelmäßigen Gefichtegugen, freundlichem Welichtenusbrud, icon gewachien, in elegantem Dreft, util gewandten gefellichaftlicen Affüren, wird ftete im erften Moment, mo bicfelbe uns prajentiert wird, ein jumpathifches Gefühl in und auslojen und wenn wir ipater erfahren, daß die betreffende Berfonlichfeit fich etwa als ein Sochftapler entpupple, fonnen mir ein Gefühl bes Bedauerns nicht ins werden, daß eine fo glangende Schale einen jo janlen Rern barg.

Bird und bagogen umgefehrt ein Menich vorgesiellt,

der von der Mutter Natur fliesmütterlich ausgestattet ift, mit häßlichem Gesicht, verwachsener Figur, sinkischem Benehmen und der außerdem — set es, weil er aus Außerlichfeiten feinen Bert legt, set es, weil er mit irdischen Glücksgittern nicht gesegnet ist — auch in seinem Erteriener reduziert erscheint, so werden wir uns von einer derartigen Personlichfeit unwillfürlich abgestoßen sichlen — sie verleut unser Schönbeitsgesühl — sie ist uns unspmpathisch! Benn wir später bei näherer Betannischaft dann die Entdedung machen, daß der sehle häßliche Schödel voll der geistreichten Ideen stecht und daß der misgestaltete Körper ein goldenes Sers umschließt, so wird es doch einer längeren Zett bedürsen, bis der erfie unglingitge Eindruck, den wir empfingen, völlig verwisch ist.

Und genau wie mit unferem lieben Rebenmenichen ergeht is und auch mit anderen Dingen: mit einem Aunitwerf, einem Gebände, einem Städtebild, einer Landichaft uiw. Der erne Eindruck den eine Sache auf uns macht, bleibt lange an uns baften und wenn wir auch späterhin, bet genauerem dinjehen, nicht umfin tönnen, unfer erfres Urteil weientlich zu modifizieren, is hinterläßt, doch der erfte ungünstige Eindruck, vielsleicht uns unbewußt, eine Boreingenommenheit, von der wir und nur ichwer wieder freimachen lönnen.

Mitiklicht auf diese menichliche Schwäche — denn als eine jolche muß man es wohl bezeichnen — ift denn anch jede fürsorzliche Gemeindeverwaltung bestrebt, dem ankommenden Fremden von vornherein eine möglicht ichone und freundliche Ansicht ihres Stadtbildes darzubieten, indem sie in der Umgebung der Bahnhöfe alles entsernt oder verdeckt, was das spherische Gestühl

Gin

mte

Balliahrten ausgießen. Rein Bigblattzeichner fande ur omischere Enpen, als wie fie da porüberziehen, mahre Starttaturen auf Andacht und Religiofitat. freilich nicht, mo mon da überhaupt die Andacht ber-Das mare eine Breisfrage, wie man amiichen den Kirmesbuden in Revelaer prozeffionaliter hinichreitend, mo vorne Sollander in unmöglichen Tonen ctwas non ihrer "moeder" fingen und amongia Schritic weiter ein Andel fraftiger Bauernburichen, mabrend fie auf die nächten Anhmägde ichielen oder ein Brotchen mit Beichtaje effen, bagmifchen grolen: lieben, ift allgeit mein Ginn!" Dagwifden bann ein Brudermeifter, der mit ichnarrender Stimme und wichtigem Getue die Ape Maria angibt, hinterdrein ein fcmeifigebadeter Darffaplon mit verfloffener Univerfis Der fatholiiche Gemahrsmann des Arefelder Blattes ichließt: "Saben bie Beiftlichen von Revelaer und die Brogeffioneleiter tein Gefühl und fein Berftandnis für ben bier fo vielfach gutage tretenben Unfug, für den Sohn, der darin liegt auf die Ballfahrten und die Marienverehrung? Bir glauben faum, daß dem Biichof von Dunfter viel davon befannt ift, jonit murde er doch ein Bortchen dreinreden. ftehen durchaus auf dem Standpunfte des Katechismus, der da lebrt, daß die Ballfahrten, wenn fie fromm und recht geichen, ein gutes Mittel gur Belebung des Glaubens und ein icones Glaubensbefenntnis find. Co miffen aber Reformen Blat greifen, ce muß bafür geforgt werden, daß felbit der Schein vermieden mird, als fei fo ein Gnabenbild ein Induftriegmeig bes Ortes, und es muffen die Ballfahrten murdig gestaltet merben.

Freitag, 26. Juli 1907.

* Die Schaffnug eines felbftanbigen Reichohanbels: amtes wird von Acgierungeral Genich in der "Nat. Big." angeregt, der lich eine befondere Gorberung ber Erwerbstätigfeit und namentlich des Augenhandels pou Diefer Reueinrichtung verspricht. "Gine engere Gublungnahme des deurichen Erwerbelebens mit der behordlicen Beriretung im Auslande murbe nun das Reichshandelsamt ebenfalls bewerffielligen tonnen, wenn diefes Umt aus der Zusammenlegung der Sandels. abteilung des Reichsamts des Innern und der des Musmartigen Umtes entwidelt murbe. Sanbel und Gewerbe hatten dann eine Bentralftelle, welche fich durch Unboren der beieiligten Rreife über die Bedürfniffe derfelben auf bem Laufenben erhalten, andererfeits aber auch alle einheimischen Produgenien über die Borgange in der Belt raid und eingehend unterrichten fonnte. Da die Beltausstellungen fich gu Beltmärften berausgebildet haben, fo mirb bem Reichshandelsamt auch die Initiative zu einer internationalen Regelung bier auftauchender, wichtiger Fragen aufallen und ihm eine wirtsame Unterfrühung der frandigen Austrellungefommiffion, mit melder fich die deutsche Industrie jest behelfen muß, gufommen, unter Bermertung ber gejammelten Erfahrungen in Reprajentation und praftifcher Durchführung." Die infrematifche Bflege bes Angenhandele burch eine neutrale Stelle ichune por dem Miggeichid, daß Induftrie und Sandel die Abfangebiete verichloffen fänden, wenn fie nach glangender Beit für den Infands. warft fich wieder nad außen menden mußten.

* England und die Buderfouvention. Bie die Samburger "Borjenhalle" von jonit guverlaffiger Geite erfahrt, mird England die am Freitag wieder gujammentretende Bruffeler Konvention nicht fundigen

Uber die beutiche Glagge in ben angerbeutichen Bafen merben in einem foeben erichienenen Ergangunge. heite aum 2. Beite des Jahrganges 1906 der Bierielfahrsbeite gur Gatifeit des Deutimen Reiches Uberfich en peröffentlicht. Benn die Bedeutung der deutiden Gecidiffabrt richtig gewurdigt merben foll, muß neben dem Unteile der dentiden Glagge am Seeverfebre des eigenen Landes auch ihr Unieil am Geeverfehre ber außerdentichen gander in Betracht gezogen und mit dem Sceperfehre der Schiffe anderer Staaten in Bergleich geftellt merben. Aus der Berbifentlichung geht hervor, daß auf die deutsche Glagge ein recht bedeutender Zeil des Beltfecverfehre entfällt und fie von Jahr au Johr an Bedentung gewinnt. Un gweiter Stelle frand fie im letten Berichtsjahre im Berfebr von Rugland, Figuland, Großbritannien, Belgien, Boringal, im Berfchr ber Bereinigten Staaten von Amerika mit Europa, in Uruguan, im Andlandsverfehr von Chile, in Kapland, in Natal, in Britifc.Indien, in Centon, in Japan und in Auftralien, fomie an michtigen Berfehrspuntten, mie bem Guegfanal, in Gibraltar, Malla, in Las Palmas auf den Konarijden Infeln, in Aden, Singapore und hongfong. Bor ber dentichen befand fich fiberall nur die britifche Flagge mit alleiniger Ausnahme von Finnland, wo der Landesflagge ein größerer Bertehrsanieil gufiel. Die dritte Stelle behauptete die deutsche Pfagge in ber Schiffebemegung von Danemart, Schweden, den Rieberfanden, von Franfreich, Spanien, im Gefamtverfebre ber Bereinigten Caaten von Amerifa, von Brafilien, Nieberlandifch-Indien und China. In diefen Landern ging der deutiden außer der einheimischen noch eine andere Blagge poran, und gwar in Danemart die ichmegenannten Gebieten die britifche Blogge.



Seer und Slotte.

Eine neue Sabinetisorder bes Raifers gegen ben Luxus im Offizierforps ift dem "B. T." aufolge der Offizierreitichule in Sannover jugegangen. Noch der befannten Spielaffare wird fie vielleicht eine beilfame Birfung ausüben.

Bom leukharen deutigen Luitidiff. Uber die ichon gemeldete wohlgelungene Auffahrt mird noch berichtet: Bald freuerre bas Gafrzeng foch in den Luften, fo bag ce nicht mehr fichtbar mar, bald ichwebte es tief auf der Erde ber, doch ob im Auftieg oder im Follen, die Bragifion, mit der es dem Stener gehorchte, blieb die gleiche. Bogen und Schleifen murben gefahren, des Luftichill blieb fiill lieben und ber Motor wurde boch in den Buften gestellt. Einmal marichierte das Gabrzeug fan auf der Erde, b. h. es ichwebte nur mit gang geringem Abitand über der Erde hin. Rach fünf Stunden erft murbe der Ballon in die Salle gurudgebracht. Bahrend der gangen fünf Stunden hatte er das Gelande des Schiefplages nicht verlaffen. Es verlautet, daß der Ballon noch andere Erfolge gezeitigt bat, die als militärifches Gebeimnis bemertet merben.

Dentiche Rolonien.

Gemeindes Ginrichtungen in den Rolonien. Rommiffar bes Reichstolonialamtes wird, wie aus Budeburg berichtet wird, bem nach Gudweftafrifa abreifenben Bouverneur v. Condmann im Berbft biefes Jahres Bürgermeifter Dr. Riifs in Budeburg nach Binbboef folgen, um ale Referent für Gemeinde-Einrichtungen für die größeren Blage bes Schutgebieles eine Tom : munale Organifatton in bie Bege gu leiten, Dr. Rulg, der Bruder des in Kolonialfreifen vor allem durch die Beröffentlichungen der "Briefe und Blatter eines Argies aus dem tropijden Deuticafrifa" befannten faiferl. Regierungsarstes Dr. Kuls, ift urfprünglich aus dem jächfischen Rommunaldienfte hervorgegangen und murde por drei Johren jum Burgermeifter in Budeburg gemählt. Bei der Entfendung des Dr. Rula nach Gud

weitafrifa handelt es fich übrigens nicht um eine bauernde Berwendung im Rolonialdienfte. Dr, Rulg wird für die Dauer feines Auftrags einen etwa 11/2jährigen ein Urland aus feiner Stellung in Büdeburg erhalten.

Bu Dernburgs Afrikarcife.

Für den Aufenthalt Staatsfefretare Dernburg in Dit. afrifa ift an Ort und Stelle bereits ein borläufiger Retfeplan ein ausgearbeitet worden, wobet alle für die wirtschaftliche Entwickelung der Kolonie besonders wichtigen Bunfte und Gegenden be-rudfichtigt find. Dem Buniche Dernburgs entiprechend hat Bouverneur Freiherr v. Rechenberg folgendes Programm für die Reife entworfen und Dernburg nach Aben entgegengefandt: Dar es Salam, Morogorobahn, Sanfibar, Sadani, Pangani, Tanga, Moidi, Bilhelmstal, Moinbo. Muanja, Schirati, Muanfa, Rijjumu, Ugandabahn, Riboldio, Rundfahrt um den Rnanfa. Cee surud nach Mombaijao, pon da aus foll am 24 Geptember die Beimreife angetreten merden. Wahricheinlich wird das Brogramm, weil es beim fleinsten 3mifchenfall nicht voll ausführbar mare, noch gefürzt merben, Uniere Karte veranschaulicht genau die Reisetour des Rolonialministers.

Ausland.

Ofterreid: Ungarn.

3m öfterreichifden Serrenhaufe teilt Brafibent Binbijdigret unter großem Beifalle mit, daß das herrenhaus der Regierung eine Denfichrift überreicht habe, in der eine größere Berudfichtigung des herrenhaujes und direfte Unterbreitung pon Regierunge. porlagen an das herrenhaus verlangt wird. Die Regierung habe gugejagt, des parlamentarifche Leben im Berrenhaufe gu beben.

3m Abgeordnetenbaufe brachte der Bionift Gabel einen Untrag auf Bulaffung ber hebratichen

Sprache in amtlichen Schriftfiden ein. Eranhreich.

Die foeben veröffentlichte amtliche Statiftit der Cheichliegungen in Granfreid, zeigt, baß feit ber

verleten fonnte. Gie balt barauf, dog in der Rahe des Bahnhofes nur arditeftonifch icone Webaude aufgeführt merben und bemubt fich, den erften Gindrud, den der Gremde empfängt, durch Anlegung von Baum. pflaugungen, garinerijden Anlagen, Blumenrabatten, Bafferffinften uim. ju einem möglichft porteilhaften gu geftalten. Insbefondere gill dies aber aus nabeliegenden Grunden für folde Drie, die an einer Touriftenitrafe liegen und viel von Bergnugungs. und Erholungsteifenden befucht werden, in erfter Linie alfo aum für Bade: und Aurorte,

Ob nun einem hochlöblichen Stadtmagtitrat der Beltfuruadt Bicebaden die pinchologiiche Birfung, den der erfie Gindrud auf ben Menichen ausubt, nicht befannt ift, ob pielleicht ber große Stadtjadel ebenjo wie mein beicheidenes Brivatgeldbeutelden an dronifdem Dalles letdet, oder ob jonftige für mid unerforichliche Grunde porfiegen, jedenfalls handelt die hochmogende Stadtpermaltung von Biesbaden nicht noch den foeben ausgeführten Grundiaben, dem Gremden bei feiner Anfunit ein möglichit icones und freundliches Stadtbild gu prajentieren. Möglicherweife liegt biefem Berhalten auch ein gang bejonderes Raffinement gugrunde, indem man wie weiland Mojes, ber die Rinder Jerael erft 40 Jahre lang in der Buite Gobt fpagieren führte, che er fie ine gelobte Band brachte, ben Gremben erft burch eine Buffenei mandern lagt, um nachber durch all die herrlichteiten, die Biesbaden ja reichlich bietet, um jo draftiider und überraidender auf ihn gu mirfen!

Set dem, wie ihm molle, jedenfalls war ich perionlich auf das unangenehmite entiauicht, als ich nach Durchichreitung bes Babnholveitibuls ben ichmeren Turflügel, den to mir bis dabin gemiffermaßen als die Pipric des Baradieies porgeftellt hatte, mit athletifcher Krajianstrengung surudichlug und nun das vielgerühmte Panorama von Bicsbaden fich por meinen erstaunten Bliden ausbreitete.

Bwar fiebt man im Sintergrunde die lieblichen

Soben des Taunus fich bingieben und in filometerweiter Entfernung deuten auch einzelne Symptome barauf bin, bag es bort etwas Soones gu ichauen geben mag; - aber das Unmittelbare, dos Rabeliegende nein, es ipottet jeder Beidreibung!

Baft du icon einmal die Schönheiten der martifchen Sandwuffe, das Tempelhofer Geld ufm., auf bein trunfenes Ange mirten laffen? Saben bich beine Spagiergange icon einmal bis gur Beripherie einer in ftetigem Bachfen begriffenen Großitabt geführt, mo Steine und Schutifaufen, Abfalle aller Urt, Baugerufte, Rallgruben, Baifen, Breitergaune, Solsichuppen uim. in lieblider Gintracht ein ibnlifdes Dafein führen? Bait du das alles icon geschen? Run, bann fannit bu dir ungefähr einen pagen Begriff bavon machen, wie der Bahnhofsplat in Biesbaden ausfieht!

36 habe mich allmählich von meiner erften Berbluffung erholt und meine Linnlade, die fich por itberraidung gefenft batte, wieder in ihre normale Lage gebracht - und nun wollen mir bas vor une liegende Gelande einmal etmas naber betrachten.

3ch fete mich alfo burch die Rifolasftrafic, die vom Babnhofe nach der Giadt führt, in Bewegung. Jeden-falls ift diefe Strafe dem Sanft Mifolaus gu Ehren fo genannt worden (nein, ju Ehren eines naffauifchen Pringen. D. R.) und ich betrachte diefen Ramen als ein gutes Omen; er loft in mir ferne Rindheitserinnerungen aus, und wenn darin auch die Rute eine bervorragende Rolle ipielt, jo bominiert boch immerbin ber große Gad mit feinem geheimnisvollen, fugen Inhali!

Bunacht wird meine Mufmerfjamfeit durch die bergerquidenben Tone einer Dreforgel gefeffelt. Diefelbe gehort gu einem Raruffell gu meiner Linfen, auf welchem fich die liebe Schuljugend, untermiicht mit Rindermadden und Mitgliedern einer foniglich preugifchen Goldatesta, vergunglich im Rreife breht!

Die Rifolabitrage ift gu beiben Geiten mit einem leidlich fauberen Stafefengaun eingegrengt. Dieje Um-

gönnung hat nur den einen, aber unverzeihlichen Gehler. daß fie einen freien, ungehinderten Durchblid gestattet auf alles, mas dahinter liegt! Und mas bictet fich ba alles dem beleidigien Muge bar: Alie Brettermande, aufgestapelte Golger, Bretterbuden, Schutt- und Steinhauten, alles aber-, burd- und ummudert bon einer üppigen Unfrautvegetation. Und wie por einigen Degennien bem emporten Banderer, fet es in ben Savannen des Miffiffippi oder in den Cordifferen pon Gudemerifa, am Rhein ober in ben Rarpathen, an ben nordifden Giorden ober in einer Daje ber Bufte Cabara, allibergli ber Rame "Riefelad" entgegenleuchtete, jo auch hier: fiberall, mo ber Blid fich binwendet, tief unten an den alten Brettermanden und Solabuden und boch oben auf hoben holgitangen befeftigt, bietet fich dem Ange eine Gulle von marfifchreierijden Reflametafeln bar, burch welche dem aufommenden Fremden fund und gu wiffen getan mirb, baß gurgeit in Mannheim eine Garienbau. Ausftellung ftattfindet, daß man feine herren-, Anabenund Damenkonfeftion am porteilhafteften bei X. in ber 9-Strafe einfäuft, daß die Drogerie gum gelben Bfauen die beste Schmierfeife und die vorzüglichfte Schuhereme auf Lager halt, daß im Sotel gur feuchten Ede echtes Mainger Aftienbier vergapft wird, bag in der lithographijden Aunftanftalt von Stecher u. Ro. Geburts, Doch. geite und Sterbeangeigen am prompteften und billigften angefertigt werden, uim. nim. Es ift mir, als ob ich burch bie Inferatenipalten eines Zeitungeblattes manble, nur daß dort derartige Anzeigen gewöhnlich auf dem letten Blatt figurieren, mabrend fie bier auf der Titelfeite der Beltfurftadt Biesbaden prangen!

Doch feigen wir unferen Weg fort! Gleich linte an der Strafe befindet fich ein photographifches Aunftinftitut. Bei Berftellung ber Annfterzeugniffe Diefer Muftalt greift ein abgefürstes Berjahren Blag, fo bag man fein moblgetroffenes Konterfei, auf einer habiden Blechplatte fixiert, gleich mitnehmen tann. Beld prachtige Welegen. beit für einen transatlantifden Milliarbar, einen eng.

Einführung des Scheidungsgesepes von 1884 die Bahl ber Cheirennungen riefenhaft angemachfen ift. wurden 1879 Cheicheidungen vollzogen; im Jahre 1904, 30 Jahre ipaier, murben bagegen nicht meniger als 14 692 Ehen aufgelöft. Die meiften Scheidungen, 10 597, gehen übrigens auf Gewalttätigkeiten, Dibhandlungen uim. gurud. Begen Chebruchs murden insgefamt 8811 Eben geichteben; Die Frauen maricieren mit 2004 obenan, mahrend die Manner in 1507 Fallen fich der Unirene ichnidig gemacht haben. Bu biefen Bahlen treten aber noch die Trennungen von Chegatten, da die fatholifche Rirde befanntlich Scheidungen nicht anertennt. Uber die firchlichen Trennungen merden Bahlen nicht angegeben.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbabener Rachrichten.

Biesbaben, 26. Juli.

Lindernamen.

Aber Rindernamen plaudert Rlara Mautner (Bien) im "R. Befter Journal" wie folgt: Jeder fommt einmal in die Lage, su der Frage Stellung nehmen gu muffen. Sei es um in eigenster Angelegenheit gu ent: iceiden, fei es um einer Schwester, einem Bruder, einer Tante, einer Freundin einen Rat gu geben. Babies gibt es ja immer, und für jeden ichlagt einmal bas Stundlein, ba ihn ein aufgeregter junger Bater überfallt: "Bie foll ich mein Eind nennen?" Aber nicht nur ber Stols ber jungen Eltern halt bie Entideibung für michtig, fie ift wichtig. Ramen bebeuten etwas, fie find eine Signatur, fait modite man fagen: eine "Borgeichnung". Ein "Jatob" wird fein ganges Beben lang eine gemiffe patriarcalifche Burbe aufmeifen muffen, eine Bisl" muß munter und frifch fein, und wenn jemand das Malheur hat, "Gusebius" zu heißen, is wird er unter der düsteren Pracht seines Namens manches zu leiben haben. Man fann ja von der Bufunft der Kinder in menig bestimmen; hier ift ein Punft, mo mon eingreifen fann. Da haben forgfältige Erwägungen mobl ihre Berechtigung. Bas por allem immer wieber übersehen wird, tst, daß Namen nicht nur für die Kindheit, fondern für das gange Leben gelien. Aber die jungen Eltern konnen fich in der Regel in ichwer porftellen, daß aus bem fleinen quietichenden Befen einmal ein Menich werben foll, daß fie das gar nicht in Betracht gieben. Eine fleine gierliche Lilli mit zwei Sangejöpfen und einem Spisbubengefichten ift ficher etmas febr Reigendes, wenn fie aber 80 Jahre fpater an ber Schreibmaichine fist ober Rlavierftunden gibt ober als ehrfame Sausfrau in ber Ruche hantiert, fo hat bas wenig "Stil". Daran mag natürlich die junge Mama nicht denken, und das ift auch faum gu verlangen, aber es racht fich bitter. hierher gehört auch das vielbeiprocene Kapitel ber Ramenskurzungen und Diminutipe. Das Baby befommt einen Ramen, ber niemand gefällt, nur meil bas Diminutiv fo reigend ift. Bie viele Mimis, Missis, Refis laufen in der Welt herum, die emport und erbittert find, wenn fie in offigiellen Dofumenten hermine, Marie und Therefe genannt werden, und diese Namen durchaus nicht als ihre eigenen betrachten. Aber bagegen ankampfen gu mollen, ift vergebens, icheint boch bie Diminutivform geradezu ein unabweisbares Bedürfnis ber Mutter gu fein. 36 fenne einen Zurn (Ariur), einen Rifi (Richard), einen Rudi (Rudolf), ein Tinferl (Bermine), und daß ber icone Rame Sedwig in Sederl umgestaltet wird, ift ja bekannt. Aber das find ja noch harmloje Ericheinungen im Bergleich ju ber Gehnsucht nach "feltenen" namen. Beld lächerliche Infongruens amifchen Ericheinung. Milieu und dem Ramen baraus erwachsen tann, be-kümmert die gartlichen Elfern herzlich wenig. Alle historischen und literarischen Kenntnisse werden hervorgezogen, um das Richtige gu finden. Und gum Schluß fint bann ein hungriger Golligitator ober Beamter binter einem ftaubigen Bult ober ein fatter Beicaftsmann in

einem Kontor und heißt Alphons, womöglich gar Alphons Meger. Denn das ift auch eine oft beobachtete Ericeinung, die vom pinchologischen Standpunft nicht unintereffant ift: je alltäglicher, projaischer der Zuname, um jo poetifcher und feltener ber Borname. Die Gucht nach feltenen, am liebsten ausländischen Ramen ift in gemiffen Areifen nicht gu erftiden. Bisber beberrichten die frangöfficen und englifden ben Darft, jest bammert die Zeit herauf, da der Rorden die Segemonie an fich reigen mird. Dabei verbreiten fich die "feltenen" Ramen wie eine Epidemie. Die Namensgebung unterliegt ja überhaupt ber Dobe in fo hohem Grade, daß man formliche Epochen untericheiben fann, und Renner find imftande, aus bem Ramen annahernd das Alter gu beftimmen. "Comund" und "Egon" deuten wie alle romantifden Ramen auf eine frühere Epoche bin; alle Rhas pon Wien find jest amifchen Zwangig und Ganf. undawangig, in diefem Alter aber maffenhaft vertreten, und por etma fünf Jahren erhielten alle neugeborenen Jungen unverweigerlich ben Ramen "bans". Es mar eine förmliche "Sand-Epidemie". Das Allerneuefte find bie Doppelnamen, die vielleicht nur ein Ausdruck für die innere Uneuischloffenheit find. Man weiß nicht, ob man den Buben Rarl ober Emil nennen foll, ba nennt man ihn Karl-Emil ober Sans-Alfred. Das flingt auch immer nach etwas Besonderem und ift fehr avart. Und der Knirps hat wenigstens, wenn er einmal ermachien ift, bie Bahl.

Biesbadener in der Fremde. Bor furgem feterte in Bien den achthigften Geburtstag ein Biesbabener, deffen Name alteren Befern unferes Blattes noch mobibefannt fein wird, ber jest aber im Abrehluch umferer Stadt nicht mehr vorfommt. Es ift Dr. Abolf Bahrmund, der, einer blefigen achibaren Sandwerkerfamilie enistamment, nor nahesu fechs Jahrgefinten bereits in die Rafferftadt an ber Donan übergesiedelt ift und dort feine zweite Seimet gefunden hat. Seute gilt er als hervorragender Orientalift und Aufturforicher. In Biesbaden 1827 geboren, midnrei: er sich rach Absolvierung der Gymnasialstudien in Göttingen dem Studium der protestantischen Theologie, doch fühlte er fich bereits hierbei von der Beschäftigung mit flafischer und orientalischer Sprachwissenichaft sehr angezogen. Nach zweijähriger Unterbrechung, mährend welcher er als Saustohrer bei einer Familie in dem porarlbergischen Städtichen Hohenams wirkte, ging er 1850 nach Wien, um hier fich gang dem Studium der orientalischen Sprachen hinzugeben, und erlangte nach deren Abselvierung den Doktorgrad. Gine achtjährige (1853 bis 1861) Tätigfeit in der Biener Sofbibliothet pertiefte feine Renniniffe ber orientolifden Spracen in gleichem Dage, wie fie feine Borliebe für biefe Biffenchaften nährte, so daß er 1862, einem langgehegten herzenswunfch folgend, fich an der Biener Universität ale Privatobent für armenische, persiche und türkische Sprache niederließ. Seine Tätigkeit als überjetzer, jowie als Berfaffer mehrerer Sandbücher der ermähnten Sprachen lenkte bald die Aufmerkamkeit weitester Kreise auf ihn, und bald galt der noch nicht 40jährige Mann als anerfannte Autorität auf dem Gebiet der orientalischen Sprachwissenschaft, die ja damals auch aus politischen Beweggründen für Ofterreich von besonderer weittragender Bedeutung mar. Ein Zeichen diefer Anerkennung und Wertschätzung ift es, daß er 1871 mit der Lehrkanzel für arabische Sprachen an der orientalischen Afademic und an der öffentlichen Lehranfialt für orientalifche Errachen in der Segelgasse betraut und 1885 aum Leiter bisfer Anstalt ernannt murde. Seiner umsichtigen, sachlisch wie padagogisch ausgezeichneten Leitung ift es gu perbanten, bag bie Anftalt balb gu einer der vorzüglichsten auf diesem Gebiete sich aufschwang und aus aller Herren Ländern Hörer berbeizog. Ein tückisches Schwinden ber Gehfraft, das leine ärzelliche Kunft aufbalten fonnte, swang den trop feines hoben Allers noch immer rüftigen Greis im Berbit 1897 von der Lehrfangel an der Afademie gurudgutreten und im Winter 1900 auch die Leitung der Lehranftalt für orientalische Sprachen

nieberzulegen. Doch auch jest noch, an der Schwelle der neunziger Jahre, ist Dr. Wahmund von unbeugfamer Arbeitsluft bejeelt, und alltäglich icaffit er, nachdem er bei ichorem Wetter feinen Morgenspaziergung durch die Alleen Schönbrunns gemacht, fundenlang an der Bervellständigung seiner wissenschaftlichen Arbeiten, mobei er infolge feiner mangelnden Schfraft gezwungen ift, einem Gefretar gu diffleren. Seine publigiftifche Tatig. feir umfaßt die verichtebenften Gebiete. Als Moerfeber und Legifograph legte er feine tiefen faciliden Renntniffe in einer gangen Reihe von Werfen nieber.

- Das Deufmal Bilhelms von Oranion, bas Geichenf des Latjers, wird, falls auch die Stadtverordneten guftimmen, auf die fürglich von einer Kommiffion ausgefuchte Stelle por bas Rathaus, gegenüber dem Ronigl. Schloß, fommen. Der Magiftrat hat biefen Borichlag nämlich guigebeißen.

- Eine bifcofliche Better:Berordnung. Der Bifcof von Limburg hat angeordnet, daß von jest bis zum 20. November täglich bei der Mesie ein Gebet für gute Bitterung eingeflochten wird. Auch wird ben Lettern ber Biarreien anheimgegeben, jur Erflehung gunftigen Bettere Bolfsandachten mit Gegen mit dem Aller-

beiligften abzuhalten.

Freitag, 26. Juli 1907.

Die "Deutide Bejeuichalt gur Rettung Goffis brudiger" verfendet foeben ihren Bericht über bas leste Rechnungsjahr 1906/07. In diefem Zeitraum find an den deutschen Ruften 48 Schiffe und 252 Personen verungludt, von denen 218 Perjonen gerettet wurden. Bei 97 Menichen erfolgte bie Reitung durch Gelbichtlie. Durch den Beistand anderer Schiffe wurden 56 und durch Privathilje vom Jande aus 11 Meniden den Bellen entriffen. Die Remungsftarionen haben 49 Berfonen por bem Tode bemahrt. Unter ben verungludten Schiffen befanden fich 88 deutiche, 3 englische, je 2 fcmebische und hollandifche, fowie je 1 normegifches, 1 banifches und 1 ruffifches Schiff Bon ben burch Stationen vollführten Rertungen fieht bie ber Station Rordernen-Dir an ber Spipe, indem es ihr am 10. November v. 3. gelang, vom Dampier "Silba Sorn" 16 Menichen bem sideren Berberben zu entreißen. Ihr zunächst kommt die Station Bustrow, die am 4. Dezember v. J. vom ichmedischen Dampfer "Inlia" 10 Berjonen rettete. An britter Stelle ftelt mit 7 Berjonen die Stadt Borfum-Sud, die am 27. Februar d. J. fich eingesest hatte. Im gangen find feit der im Jahre 1865 erfolgien Begründung der Gefellicaft gur Rettung Schiffbruchiger bis gum 1. April b. 3. 3816 Meuiden burd bie Stationen gereitet worden. In bem Jahresbericht wird auch ber Strandung des Dampfers "Berlin" bei Svel van Solland Erwähnung getan und darauf hingewiesen, wie febr die Magnahmen gur Mettung Schiffbrüchiger noch ber Bervollkommnung bedürfen, da man 38 Stunden gebrauchte, bis es möglich murde, mit dem geftranbeten Schiff eine feste Berbindung an ichaffen.

- Gegen bas Gefangenhalten ber Balbrogel. Go lange die Bogelliebhaberet auf verhältnismäßig wenig: Perjonen beschränft war, und dieje vielfach nur einen Ronarienvogel im Bauer hatten, mar pon einer Berminderung des Bogelbestandes in der freien Ratur nicht gu reben. Anders aber gestaltet fich die Gache, menn, wie jest, mit deutichen Baldvögeln ein ichmungvoller Sandel getrieben und ein Daffenabias erzielt wirb, das felbit unfere nützlichften und am beften fingenden Infeftenfreifer, wie Meifen, Berchen, Rachtigallen ufm., in Partien, dunend. und hunderimeife im "Bogelmarft" angeboien merden, gerade ale wenn es fich um ein beliebiges Fabrifat hanble. Solder Maffen-Bogelfang, fagt auch der befannte Ornithologe Freiherr v. Berlepich. ift völlig gleichmertig der Maffen-Bernichtung von Gingpogeln gu Rabrungs- und Diodegmeden, melde als gemeinichablich allgemein verurreilt wird. Das bisberige bentiche Bogelichutgeich verbot amar bas gangen von nütlichen Baldvögeln, gestattete aber ben Sandel mit folgen und ebenfalls das Salten berfelben. Soffen wir, daß das kommende Bogelichutgelet ein pringipielles Berbot nicht nur des Geilbietens, Bertaufens, Bertaufcens, Berfchenkens, fondern auch des Saltens von nus-

liichen Lord ober einen rufflichen Großfürften, fich hier ! ein fünftlerifc ausgeführtes Andenten an feinen Biesbadener Kuraufenihalt mitzunehmen. Nur wollen mir bie Empfange- und Atelierraume fur ben Befuch fo nobler Herrschaften ermas primitiv ericeinen; bas gange Ingitut ift namlich in einer elenden Bretterbube untergebracht, wie wir jolche auf jeder Dorftituich ichen biter gu feben Gelegenheit hatten! - "Treten Sie ein, ichoner herr, nur 50 Bt. bas Bilb — gleich jum Mitnehmen!" -

Und da norn rechis an diefer Giebelmand, was ift denn das für ein großes rundes Bappen? Aha, ohne Zweifel das Bicsbadener Stadewappen, und der Text darunter wird wahl lauten: "Dies ist die Aurstadt Biesbaben!" Die Ibee ift nicht fibel und erinnert an bie Bepflogenheit mancher Mütter, welche ihrem Rinde eine Dede über ben Bauch breiten, auf melder, gemiffermagen als Etifette, das Bort "Baby" eingestidt ift, um jedem Frrium und jeder Bermechilung porzubeugen. Doch ich bin etwas furgiichtig und muß mir das einmal in der Nabe besehen. - Dein, es mar ein Jerium; das nermeintliche Stadtwappen entpuppt fich als die gefetlich geichute ober auch nicht geichutte Schutmarfe eines Geichäftshaufes und in bem darunter fichenden Text bietet eine Speditionsfirma denjenigen Leuten, die den Biesbabener Staub von ihren Gugen ichuticln wollen, in lonalfter Beije ibre Dienfte an.

Und nun wieder fints; ba tft eine gange, große, vier Stodwerfe hobe Giebelmand in patriotifcher Garbengu: fammenftellung ichward, weiß, rot, von oben bis unten mit einer in alle Details eingehenden Sotelrefiame bebedt. Ich fpreize die Beine auseinander, früte meinen Spagierftod in den Riiden und ichide mich eben an, diefe intereffante Lefture gu genießen, ba fahrt mir pfoblich ein gelber Dadel Haffend swifden die Beine, fo daß ich por Schred beinahe das Cquiffbre verliere. - "Bobbes, willft bu gleich ftill fein!" fucht ibn fein Berr gu beichwichtigen, indem er mit einer höflichen Entichuldigung an mich herantritt. Er ftellt mir feinen Roter als durchaus barmlos und als einen echten javanifchen Dadel vor. und ba ich feinen Sundeverstand besitze, muß ich mir bas mohl gefallen laffen, obmohl ich in dem Sundevieh einen gang gemeinen Baftard vermute; vielleicht gu Unracht. und nur meil "der erfte Eindrud", den er auf mich machte, ein ungunftiger mar! Ich laffe mich mit bem japanifden Dadelbefiger in ein Geiprach ein und drude ihm - norfichtig, um einen eima vorhandenen Cofalpatriotismus nicht zu verleben - meine Bermunberung aus über ben vermahrloften Buftand bes Bahnhofplages Meine Burudhaltung mare nicht ubtig gemejen, benn er mar gang meiner Ansicht, ichimpfte wie ein Robripas und machte mich auf verschiedene Schonheiten, die mir bis bahin entgangen maren, noch beionders aufmertiam. "Seben Sie fich das einmal an", fagte er, "ift das nicht eine Schande?" und er wies nach einer Breiche in der Strafeneingaunung bin, wo fich in ber Tat ein beigen ber Unblid bot: Gin holperiger, ungepilegter Beg führi ba an einer alten Brettermand entlang, und auf demfelben find, die Kreus und die Quere, Karren und Wagen, nierraderig und zweiraderig, gum Schieben und gum Bieben, aufgestellt; ein abftogenber Unblid für einen Gremben, ber ermariet, in Biesbaden einen Ort des Luxus und des Romforts gu finden, und nun an ber Schwelle der Stadt auf folde Uniconheiten fioni.

"Und dieje Maffe unichoner Rellameichilber", fubr mein neuer Befannter fort, "mas für einen ichlechten Einbrud dies macht! 3d mobne in dem Saufe ba, mit der großen Sotelrellame; es vergeht faft lein Tag, an bem nicht der eine oder der andere Reifende in ber Meinung, das hotel befinde fich im Saufe felbft, bei mir eindringt und ein Zimmer verlangt. Sogor mitten in der Racht werde ich berausgeflingelt: "Id uift haben ein Simmer in biefe hotel." - "hier ift tein hotel!" -"Steht fich bod angeichrieben an bie Saus, bag bier fein Botel." - "Und ich habe meine liebe Roi, bis ich bie Leute wieder los bin!"

36 verfenne ja feinesmegs, bag der Bahnhofsplan

nicht ohne weiteres in einen Parl umgewandelt werden fann, um fo meniger, als er offenbar bebaut werden foll. Bis es aber dahin tommt, werden meiner Anficht nach noch Jahrzehnte vergeben, und folange fann der gegenmartige Buftand doch unmöglich andauern! Es ift einer Rurftadt von dem Range und der Bedeutung Bicabadens miidrieden unmurdig, am Babnaoi, glip gemillerm an feiner Eingangspforte, einen Plat liegen zu laffen in einem Buftande, wie ich ihn porftebend vielleicht etwas braftifch gu ichilbern verfucht habe. Mit etwas gutem Billen und mit verhältnismäßig geringen Mitteln läßt fich da viel verbeffern, jo s. B. icon, menn das mufre Gelande etwas planierr und mit Gras eingefat würde.

Doch nun will ich ichliegen und tue dies im Sinbfid auf den trofilojen Zustand des Bahnhofsplates mit dem Uhlandiden Bers:

Und rings statt duft ger Garten ifin abes Deibeland, Rein Baum verstreuet Schatten, Kein Quell durchbringt den Samb!

Aus Kunst und Feben.

* Die wiffenichaftliche Forichungserpedition nach Island, die unter Beitung des Dr. Balter v. Anebel, Brivatbogent der Goologie an der Berliner Universität, por einigen Monaten abgegangen mar, bat, wie wir icon por einigen Tagen mitteilen außten, an dem Orie ihrer Birtfamfeit leider einen porichnellen und tragifchen Abichluß gefunden. Die Expedition bestand neben dem wiffenichaftlichen Leiter Dr. v. Anebel aus dem jungen Geologen Spethmann und dem Maler Rudloff. Ihr hauptfächlichiter Imed folli: die Erforschung der ungebeneren nulfanifden Gebiete im Innern Aslands fein, die in mancher Begiehung einzig in ihrer Mrt find und in denen v. Enebel bei einem fruberen Befuch der Infel Entbedungen gemacht hatte, die für bag Broblem der Bullanbildung von größter Bichtigfeit fud, Itden Balbrogeln ichaffen mirb. Es murbe vielem ein Riegel porgeichoben. Die Bogelfanger find meiftens arbeitsichene Leute; legitimer Erwerb murbe alio nicht unterbunden. Bobl aber das Maffenelend der armen Bogel, die man gum großen Teil in wingig fleinen, ichmutigen Rafigen, oft im Sonnenbrand, bangen fieht, mahrend Geld und Bald an Bogelftimmen veroden.

Freitag, 26. Juli 1967.

Einen fonderbaren Scherg leiftete fich am Deoniag ein in Damm bei Afchaffenburg in Urlaub befindlicher Soldat des Mainzer Infanterie-Regiments (117.), indem er in Uniform und Bidelhaube den Bewohnern der Karlstraße dort für den nächften Tog Einquartierung mit voller Berpflegung anfagte. Dem Bfendo-Quariter-macher vertrauend, richteien fich die Leute, marieten aber vergebens auf die Marsföhne. Später stellte fich heraus, daß der Urlauber, der am Montagabend wieder bei feinem Regimente eingerudt mar, fich mit den Bemobnern geramiter Strafe einen Scherz gemacht hatte, ber ihm ficher einen langeren "Urlaub" in die Straffinde eintragen dürffe, und das von Rechts wegen.

- Schutz der Pferbe gegen Fliegen. Der "Guhr-halter" in Berlin ichreibt: Es werden jur Linderung diefer Blage verichiedene Mittel, wie Tabalsabfochung, Karbolwaffer, ftinkendes Teerol, Einreibungen mit verichiedenen Pflangen uim., empfohlen, welche aber ihren Zwed nicht erreichen, sondern den armen gequälten Tieren noch höchst lästig werden durch widerlichen Geruch und Beangstigung durch Juden, Brennen in ftarter Sonnenglut ufm. Dagegen gibt es ein einsaches Mittel, welches ohne die genannten Ubelftande den Pferden mohlriechend und bei ftarker Sibe kühlend die Fliegen und Bremjen fernhalt. Es ift dies eine Abwaschung ber am meiften mit Fliegen befallenen Rorperteile mit entiprechend verdünntem Effig. Wem der Effig gu dem 3med gu teuer ift, ber verwende dagu ebenfo porteilhaft "Effiglager". Es ift dies ein Rudftand, welcher in Gfitgfabriten für billigen Preis auf vorherige Bestellung au haben ift, weil er fonft meift meggeschüttet mird.

Ruffanifche Nachrichten.

*Biesbaden, 25. Juli. Das "Wilitar Bochenblatt"
meldet: Conradi (Allenhietn), Leut. der Rei, des 2. Kahl.
Inf. Regis. Ar. 88. jum Oberleut. befördert. Knipping
(I Berlin), Oberleut. der Rei, des 1. Rah. Inf. Regis. Rr. 88. jum Oberleut. befördert. Knipping
(I Berlin), Oberleut. der Rei, des 1. Rah. Inf. Regis. Br. 87.
Jum Jaupim. befördert. Suiter (St. Johann), Leut. der
Rei, des Kül-Regis v. Gersdorff (Kurden). Ar. 80., Jum
Oberleut. befördert. Sind nis (Krantfurt a. Al.), Oberleut. der Rei, des 1. Rah. Regis. Ar. 27 Oraninen,
Jum Daupim. befördert. Schoden, Regis. Ar. 27 Oraninen,
Jum Daupim. befördert. Schoden, Leuts. der Rei, des
Schols. Ihurmann (Biesbaden), Leuts. der Rei, des
Fül-Regis. L. Gersdorff (Kurden). Ar. 80. Schonender (Mains), Leut. der Rei, des 2. Rah. Juh. Regis. Rr. 88.
Krebs (Rains), Leut. der Rei, des 2. Rah. Feld-Art.
Regis. Rr. 63 Frantfurt, zu Oberleuts. befördert. Gr. von
Korff gen. Schmifting Kriften Bais. Jum Daupim.
hefördert. Franzon (Biesbaden), Leut. der Rei, des
Riederläch. Auß-Art.-Regis. Rr. 10. Jum Oberleut. befördert.
Wener (Büneburg), Leut. der Rei, des Raff. Bion. Bais.
Rr. 21. Jum Oberleut. befördert. Diet (Oberlahnheim),
Beut. der Bandw. Pioniere 1. Ausgebots, Jum Oberleut. befördert.
Ohr Lambm. Pioniere 1. Ausgebots, Jum Oberleut. befördert.
Ohr er mann (Biesbaden), Leut. der Rei, des
Garde-Kiur-Regis., der Abschaden), Leut. der Rei, des

b. Biefrid, 22. Juli. Ginen nicht alltäglichen Rift plat bat fich in dem Garten einer Billa in ber Rheingauerftraße ein Grasmudenparchen ausgefucht, nämlich auf einem großen, mit einem langen Stiel verjebenen Beigbinderpinfel, der dort feit langerer Beit fteht. Gegenwärtig befinden fich vier muntere Junge in dem Refte.

(!) Detheim, 25. Juli. Rächften Sountag, den 28. Juli, vormittags 71/2 Uhr, findet im Rathaushofe durch den Areisbrandmeifter herrn Tropp von Biebrich eine Befichtigung ber Boidgerate ftatt, an die fic eine gemeinfame itbung ber Freiwilligen und Pflichi-fenerwehr anschließt. - Der "Sanitatoverein" bat in feiner letten Generalversammlung am Conniag eine Anderung der Statuten beichloffen. Geither galt nämlich die Befrimmung, daß Mitglieder, die freiwillig austreten, bei ihrem Biedereintrift 20 Dl. Eintrittegeld schlen mußten. Run fommt es aber vielfach vor, daß Fabriten und größere Beiriebe auch Familienverficherung eingeführt haben, und da man es doch den Arbeitern nicht gumnten fann, zwei Krantenfaffen mit Familienverficherung anzugehören, foll denfelben, falls fie vorher Mitglied des "Sanitatsvereine" gewefen waren, fobald fie ihre Beichäftigung in diefen Betrieben aufgeben, wieder freier Eintritt in den "Sanitätsverein" gemahrt merden. - Der hiefige "Radfahrerverin" veranstaltete am letten Sonntag auf der Mainger Rennbahn ein Banderpreisfahren. Es erhielten Breife: im Banderpreisfahren 1. Wifh. Sammer, 2. Aug. Martin, 3. 2. Et; im Saupifahren 1. Karl Kopp, 2. Karl Sammer, 3. Billi. Sammer; im Enlichädigungsfahren 1. Abolf Bagner, 2 Adolf Neumann; im Bereinsfahren Bilh. Dommer.

1. Langenichwalbach, 28. Juli. Die Stadtverordneten beichloffen, die wiederholt abgelehnie Bier- und Beinfteuer einguführen, da die Biesbadener Regierung die Genehmigung zur Erhöhung der übrigen Steuerfate von diefem Beichluft abhangig gemacht bat.

r. Bintel, 22. Bufi. Die biefige Gpar- und Darlehenskaffe erzielte in 1906 einen Gewinn von 956 Dt. Die Aftiva betragen faut veröffenilichter Bilang 428 683 Dt., Die Poffina 427 727 M. Die Raffe gablt 226

n. Supperi, 28. Juli. Um verfloffenen Conntag dahier frohe Festesstimmung des Kriegervereins, heute Tranerfeierlichkeiten für das verdienstvolle Mitglied und Gründers desfelben, den in Biesbaden verftorbenen Liefbau-Unternehmer Rarl Bindel. Der Berftorbene, ein Rind unferes Ortes, war durch feine Tatigfeit als Bauunternehmer im Eifenbahnfach eine in weiten Rreifen befannte Berionlichfeit. Aus fleinen Unfangen hervorgegangen, hat er es vernanden, durch raftlofen Bleiß und große Energie fich einen geachieten Ramen in der Unternehmerwelt zu verschaffen. Aus nah und fern maren Befangte und Freunde, fowie eine große Angahl Arbeiter berbeigeeilt, um bem Berftorbenen die lette Chre au crmeifen.

s. String-Margarethae, 28. Juli. Dier ift die Berftellung einer Sochdrud Bafferfeitung, veranichlagt gu 16 400 Mart, gu vergeben. Offerten find bis gum 31. Buli, nachmittage 3 Uhr, bei der Burgermeifterei eingureichen.

1. Laufenfelden, 28. Juli. Dier ereigneten fich amei fcmere Unfalle, Gin Mjahriger Junge hannerte beim Bolggerfleinern fo ungludlich, dog er fich den Mittellinger abhieb und einen Rebenfinger ichmer verlette. Er murbe in ein Bicsbadener Granfenhaus gebracht. - Beim Beuladen in einer Codermicje, abfeits vom Orte gelegen, fiel eine noch ruftige Frau, Mutter mehrerer unmundiger Rinder, nom Bagen und verlette fich fo fcmer, daß fie ebenfalls in ein Krantenhaus nach Bicsbaden gebracht werden follie. Auf dem Transport dahin ftarb fie.

O Bom Tauund, 24. Juli. Auf den Adern des nord. lichen Taunus richten gegenwartig bie Biriche, die vom Sochtaunus bis jur Sahn gieben, großen Schoben an. Obwohl an vielen Orten nicht nur die Balber, foudern auch die Ader mit Draht umfpannt find, laffen fich die Tiere nicht abhalten.

(!) Bider, 24. Juli. Der Unmenich, welcher bier ein Maitriges Madden vergewaltigte, ift schon in Sodit verhaftet morden, noch ehe der Stedbrief hinter ihm erlaffen mar. Er batte fich den Ramen Blesginstn beigelegt, bei feiner Berhaftung nannte er fich Adolf Bogel. Der Angeschuldigte gab an, daß er icon dreimal megen Sittlichfeitsverbrechen vorbeftraft ift. Das arme Rind ift arch is immer erfrankt, daß an feinem Auffommen gezweifelt wird. - hier bat fich ein Turnnerein gebildet, dem gleich 50 Mitglieder beitraten. hier bestand vor langen Jahren ichon ein folder Berein, der fich aber 1849 unter dem Drude der damaligen politifchen Berhaltniffe auflöfte. Die Gabne bes alten Bereins ift heure noch vorhanden.

m. Oberhöchstadt, 28. Juli. Bei einer Zwangepolls ftredung über die Schuldfumme von 12 Marf wurde u. a. ein guterhaltenes Gabrrad gepfandet und bei der Berfteigerung für - 20 Pfennig losgeschlagen.

Bersteigerung für — 20 Pfen nig losgeichlagen.

— Limburg, 24. Juli. Am Sonntagnachmittag gegen 4 Uhr iraf ganz unerwartet der viertälteste Sohn unseren kaisers. Aring unt Wilhelm, mit zwei Herren seines Hosstaates im Automobil hier ein und stattete alsbald dem Dom und dem Dögesen Bustum Besuche ab, desten Samsulungen von alten Baramentenstidereien, Trusen und Glasgemälden sein desonderes lespasies Interesse errogies. Danach degad sich der Krinz in die Sakristet der Stadtsirdt zur Besichtigung des Domischeses. Um 6 Uhr verließ der überaus leutselige Kaiserischn die Sakristet mit dem Ausdruft der Bestreibigung von dem Geschenen, um im Ausdruft der Verliedigen gester zu sakristen und Felichen und der Verliedigen gester der sakristen und Felichen und Kannschlager freiwistlige nachen geschenen und Saubilare waren auf Sanntagvormittes 11 Uhr zu einem außerordentlichen Appell auf dem Reumark zusammengerusen worden, woder Landert Bichting und einer kurzen Ansprache die Berdienste der Limburger freiwistigen Keuerwehr während ihres sosährigen Beitechand hervorhob und dem L. Kommandanten Kaufmann Joseph Ruller und Magistratesschen haben kerden krunz und Magistratesschen, erner dem Karstweiten Bilb. Schwen und Sagemeine Educatien uber reichte Padmeister Verlog abgelegt. — Weichensteller Arthumesser mit Erfolg abgelegt. — Weichensteller Aus und Bugrührer mit Erfolg abgelegt. — Weichensteller Erischen Erd an Wurde zum Stellwertsbeschenieller Ernannt.

w. Währges, 22. Juli. Ein junger Mann von hier den Verlagen.

w. Birges, 22. Juli. Gin junger Mann pon filer dog mit dem Revolver feinem Schwager amel Rugeln in die Bruft. Der Tater wurde noch des Racht verhaftet. Der Bermundete icheint mit dem Beben davonzuzommen.

X Staffel, 24. Juli. Unter der Leitung bes befann ten naffanijden 3mfere herrn Bjarrer Bengandi bierfelbit finder gegenwärtig ein Bienenfurins fton an dem fich 35 Rurfiften beteiligen. Bahrend bisber in ber Mehrzahl der Lehrerstand vertreten mar, um bie neueren Ergebniffe des berühmten Forichers der Imferel tennen gu fernen und in die Braxis umgufeben, find diesmal in der Mehrzahl Babnmeifter jugelaffen morden. Auf dieje Beije hofft man, die Bienengucht in immer weitere Kreife gu tragen. Der Unterricht erftred fich über den Bau und das Leben der Biene, über bit Behandlung, über Arantheiten und Beilung derfelben und vieles andere, jo daß der Imfer in den Stand gefest wird, fünftig nach rationellen Gefichtspuntten Die Bienengucht gu betreiben. Ermahnen mochte ich noch, daß auch der Cohn des herrn Biorrers, berr stud. Dr. Karl Wengandt, mit unterrichtet.

Karl Bengandt, mit unterrichtet.

el. Bon dem Main, 24. Juli. Der Kornichnitt dat bereitigelt digdinien; Ende dieser Woche durfte die Ernte wohl abgemein deatumen. Sie dereitet in diesem Jahre viel Rühr und Arbeit, da die Halle intolge der represident wundigen Wilferung vielfach lagern. Die Möhmaichnen, die iich uriere Landwirte vielfach angeschafts daben, können darum gar nicht benuht werden. Soweit die Körnerbildung durft die Lagerung nicht besintrachtigt wurde, dürfte Korner und Strobertrag recht reichlich ansfallen. Auch Beisen, Gerfte und dezer teihen gut und versprechen eine reiche Ernte. Die Frühfartoffeln liefern einen guten Ertrag, doch zeigen sie häufig Ansah zur Känlnis. Die Spätlartoffeln tieden auch iehr sichen doch ware für viele baldiges tradenes Weiter schaften fan.

m. Griebfeim a. D., 28. Juli. Begen Sittlich. feiteverbrechen, begangen an einem bjährigen Madchen, murde ein hier wohnender Kaufmann aus Eliag-Lothringen festgenommen und dem Gerichie gefängnis Bodit eingelieferi.

r. Rudesheim, 23. Juli. Die Burg Bined murbe für 600 000 Mart einem Berliner Beren nerfauft.

r. Branbach, 24. Juli. Der neugemählte Burger meifter herr Bitte hat die Wahl angenommen.

r. Johannisberg, 22. Juli. Beitere Jubilare der Majchinenjabrit find: Berr Joi. Thuringer ir non hier und Metalldreber Ign. Abam von Geifenfieim. Erfterer feiert fein 50jahriges, letterer fein 25jahriges Arbeitsjulilaum.

w. Beitburg, 22. Juli. Gieftern abend tam es im "Gelfenfeller" gu einer Schlagerei, bei der auch wieder das Deffer eine Rolle fpielte. Gin Balbhaufer und ein gohnberger Buriche bearbeiteten fich derart, Daft

Einen Bericht hieritber batte v. Anebel vor feiner Abreife von Berlin an die naturwiffenfchaftliche Zeitichrift "Baca" gejandt, in der diejer foeben erichienen ift. Dem fühnen und unermudlichen Forider follte es nicht beichieden fein, feine Forichungen aum gludlichen Ende au führen. Mis er in einem ichlechten Boote einen Gee bei Astaja untersuchen wollte, ist er mit seinem Begleiter Rudloff ertrunten. Die näheren Umftände bes Galles werden wohl niemals genau befannt werden, da das Unglud fich in einer menfchenleeren, milden und oden Begend gutrug. Spethmann war porber auf eine fechetägige Berproviantierungereife ausgesandt morben und fand bei feiner Rudfunft nur Refte bes Fahrzeuge, Rach den Infaffen desiefben fuchte er fünf Tage lang vergeblich. Dr. v. Rnebel mar ein Cobn des 1905 au 28 i c 8 . baden verftorbenen Oberft v. Anebel und hatte die Bulfanologie ju feinem ipegiellen Studium ermählt. Im Jahre 1905 hatte er Joland guerft besucht, und als geborener Forider in den dortigen Bullangebieten wichtige Eigentümlichteiten erfannt, bie den gabireichen früheren miffenicaitlichen Erforichern Aslands entgangen waren. Im folgenden Jahre machte er, wie bie "R. 3." mitteilt, eine furze wiffenicaftliche Reife nach den Kanarischen Infeln, dem feit L. v. Buchs Unterfuchungen tlaffiichen Buttangebiet. Auch bier bemabrie der junge Foricher feinen geologischen Schariblid. Die neuen Untersuchungen auf Island follten weitere Aufichluffe liefern, über die Bildungsmeife der Lavafelder und die Urjache der Entstehung fleiner Rrater und Riffe hintereinander. Leider hat das Schidfal anders entichieden und vorzeitig einen Foricher abberufen, der gu ben höchften Erwartungen berechtigte. Der Befuch bei Drangelltane. Der Breslauer

Dermatologe Gebeimrat Dr. Albert Reiffer halt fich gegenwärtig in Batavia auf ber Infel Java auf, um burch die Impfung von Mifen ein Gerum gur Beilung ber Sophilis bei Menichen gu finden. Bu biejem 3mede bat er in einer Borfiadt von Batquia ein Sous mit einem großen Garien gemietel, wo er mehr ale taufond lebende Mifen aller Arten für feine Impiveringe erbatt. Bor

einiger Beit befuchte der Münchener Projeffor S. Morin diejes "Affenhaus", wie es von der eingeborenen Bevollerung von Java genannt wird, und veröffentlichte nun in der "Augsburger Abendzeitung" eine febr anicauliche Schilderung desfelben. Befonders intereffant ift die Beidreibung der in dem Saus aufbewahrten Drang-Utane, von denen befanntlich vor einiger Beit mehrere in die Schonbrunner Menagerie gebracht wurden, mo fie aber alle bald an Tuberfuloje gugrunde gingen. Projeffor Morin ichreibt über die Drang-Utans im "Mifenhaufe" Reiffere: "In einer großen offenen Rifte liegt icheinbar ein Ballen Lumpen ober Gade, ber fich bei unferem Raben langfam auseinandermidelt. Erft tomme eine Riefenhand, dann ein unendlich langer, rotbraun behaarter Urm, endlich entrollt fich bas gange Bundel und ein großer Drang-Mian ("Baldmenich") tauert vor und, den Bejucher prufend betrachtend. Es ift ein febr großes Weibchen, ein imponierendes Dier, das aber matt und ichmerfällig auf allen Bieren geht, die Außenfeite ber Gingerfnochel aufgeftütt, und fich nach wenigen Schritten mieder in die Sonne legt. Es ift tuberfulos geworden, das Leiden ber meiften Anthropoiden, fein Blid icheint ju jagen: "Barum habt ibr Fremden mich nicht in meinem Bald gelaffen?" Früher mar es riefig ftart und marf mit Steinen über bas Bausbad, ichlug auch mit einer Stange Gruchte berunter. Dieje großen Menichenaffen ichlagen mit Stoden, wenn fie folde erwischen, tudtig an, werfen fraftig und gielbewußt, bijnen Gruchte burch Sammern mit Steinen ufm., mas fie natürlich niemand gelehrt hat. Rach und nach kommen etwa 20 Drang-Utans der verichtedensten Größen aus ihren Käfigen bervor, von deuen fich jeder anders benimmt. Giner legt fich auf den Boben und ftrampelt ichreiend mit ben Beinen, gang wie ein recht ungezogenes Rind. Ein giemlich großer Drang-Utau erwartet uns icon, aufrecht figend, beibe Arme jum Cologe erhoben, und ichlägt auch wirflich energisch mit den Sauften gu, dabei fpist er die Lippen ruffelformig und bringt die jonderbarften Paute um

nicht gu fagen "Borte" bervor. Am nettften find bie Rleinen, die immer geführt ober getragen fein wollen. 3d nehme einen der fleinen Schreier auf den Arm, mo. rauf er fofort gufrieden ift und ben Mund gu einem echten deutlichen Lachen öffnet. Der Blid diefer großen Mugen berührt den Menichen, ber jum erstenmal einen jolden Affen fo nahe ficht, gang eigentilmlich, und man denft unwillfürlich an diegabel der Malaien, der Drange Utan fei ein wirklicher Menich, ber blog deshalb nicht rede, weil er fonft arbeiten muffe. Damit ich Ciudien und Aufnahmen machen fann, werden pier Drangs auf einen Tijd gefett. Go viel lebende Anthropoiden 3n= gleich ju feben, ift felbit in Borneo nicht möglich; es mar ein hochintereffantes Schaufpiel. Bernach ftiegen fie nicht etwa vom Tijd berob, jondern liegen fich einfach hinunterplumpien."

Bilbende Annft und Mufif.

Gine intereffante Enidedung auf funft. geichichtlichem Gebiete bat in ber alten franfifcen Gight Borchheim der mit der Untersuchung der dortigen Pfalgfredfen betraute Maler Pfleiderer aus München gemacht. Bei ber Untersuchung ftellte fich beraus, daß auf dem gotifchen Berput des gotifchen Gewölbefaals im Erdgeichoß wundervoll erhaltene Fresten gotifcen Gtile vorhanden waren. Gie wurden alsbald freigelegt und nellen n. a. eine finende Ronigogeftalt bar, die ein Spruchband in der Sand balt. Gine genauere Umer. fuchung bes Fundes bleibt der nächften Beit vorbehalten,

Bon ben Sochichulen.

In der Univerfitat Dunden mird im fommen. ben Binterjemefter der Brivatdogent (für vergleichenbe Religionsgeichichte und Philosophie) in ber theolo: gifden Safultat, Dr. J. Repom. Efpenberger ein einfründiges Rolleg über "Projeffor Dermann Scheft und feine wiffenschaftlichen Bestrebungen" und eine vierftundige Borlefung "Lirchliche Unfehlbarfeit in ihrem Gubjeft, ihrer Begrundung und Tragweite" für Borer aller Rafultaten halten,

bem Lobnberger ein Muge ausgeftochen wurde, mahrend der Baldhaufer einen Gich in der Bade und ein Soch im Ropfe aus dem Streite davontrug.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

o. Seltere, 24. Bult. Berr Bfarrer Branden. burger hier murde nach Schonbach bei Berborn verfett.

1. Obernhof, 22. Jufi. Gin Argt aus Brestan beab. fichtigt bier ein Genefungsheim gu errichten, und ift megen Ankaufs des Befittiums des 3. Juften, "Gaftbeus jum Glofter Arnftein" mit ihm in Unterhandfung

a. Bon ber Lahn, 28. Juli. Bie jeht erft befannt wird, ift feit einiger Beit ein Raufmann in Allendorf an der Lahn unter hinterlaffung bedeutenber Schulben und noch Berübung gabireicher Bechielfälfdungen gefloben. Die Schulden follen 80 000 M. betragen. Biele fleine Leute murben gefchabigt.

w. Diffenburg, 28. Juli. Dem Gerichtefefreiar Banid dabier murde ber Titel Rangleirat verlieben.

- w. Sadamar, 21. Juli. Der Badergefelle Undreas Deep erhielt für Sojahrige treue Dienftgeit in der Samilie des Bürgermeiftere Sartmann, begm, beffen Baters, das Allgemeine Chrengeichen. Landrai Bfichting überreichte dasselbe unter herglicher Aniprace und Begludwünichung in Wegenwart ber Familie bes Burgermeifters und des Ariegervereins, deffen Mitglied der Jubifar ift. Un die Aberreichung ichlog fich eine Familienfeier, welcher der Landrat beimobn'e und mobei Bürgermeifter Sarimann herrn Seep eine goldene Ufr überreichte. Der Jubilar bat die Feldzüge 1808 und 1870/71 mitgemacht und nur mabrend diefer Beit feinen Dienft in ber Gamilie Sarbmann unterbrochen.
- v. Sohr:Grenghaufen, 28. Jufi. Die organifierten Reramarbeiter in Sohr baben geftern gefündigt, fo daß auch in Sobr in 14 Tagen ein allgemeiner Streif ausbrechen wird, wie er in Grenghaufen icon befieht. - In Grenghaufen murben an einem Rannofen bes Babrifanten Bortmann von boswilliger Sand Die Feuerlocher geoffnet, fo daß die gange Bare, die im Berte auf mehr als 1000 DR. geichatt werben fann, verberben ift.

Mus ber Umgebnug.

* Grantfurt a. M., 28. Juli. Gine Angahl faufmannifcher und technischer Beamten von Frantfart und Meu-Bienburg beabfichtigt nach der "Rleinen Brefie", eine Baugenoffen fcaft au grunden, um bei Reu-Gjenburg eine Baldfolonie, einfache, folide und mohnliche Ein- und Zwei-Familienhäufer zu billigen Breifen gu erbauen. Das bafür in Auslicht genommene Gefande befindet fich im Bold judlich von dem Berbindungsweg von Reu-Jenburg noch der Claatsbahn-

Brantfurt a. D., 25. Juli. (Privattelegramm.) Der 42 Jahre alte Schloffer Jafob Maier von bier fam heute nachmittag in der Ronigl. Gifenbahnmerffiatte unter einen von einem Bod abgeleiteten Begen und erlitt derartig ichwere Berletungen, deft er fofort tot war.

- f. Edenheim, 24. Juli. Bei ber bier mobnenden Samilie des penfionierten Schutymanns Pfifter hielt diefer Tage ber Stord jum gwölften Dale Einfehr, diesmal maren es Zwillinge, prachtige gefunde Jungen. Der Raifer murbe um die Patenftelle angegangen. Im gangen besteht jest die Kinderichar aus 9 Jungen und 4 Mädden.
- w. Biedentopf, 21. Juli. In Gachen ber Errichtung eines Genefungsheims jur Gifenbahnbeamte weilten vorige Boche Gijenbabnbireffioneprafident Mirich und Landesbauinfpettor Dr. Soltmann bier, um das vielleicht in die engere Bahl fommende Gelande gu befichtigen.
- m. Marburg, 24. Juli. Seute nachmittag gegen 3 Uhr murbe, mie bereils turg gemeldet, das bei einem Oberftleutnant in der Bismardftrage in Stellung gemejene Dienfimadden Marie Beder aus Ellnhaufen in der Ruche ermordet aufgefunden. Der Tater ift der Meggepheielle Lippert aus Sannover, der in der Univerfitateftrage in Stellung mar und das Madden megen verichmafter Liebe erichnifen bat. Rach der Tat flüchte'e der Morder, murde aber in Ganhaufen verhaftet und in das hiefige Gerichtsgefängnis cingeliefert.
- i. Falba, 22. Juli. In Billinghaufen bei Misjelb eatte fich eine Frau beim Kochen erheblich den Jug verbrannt. Statt Leinol machte fie aus Berieben Terpentinol auf die Bunde. Rach drei Tagen ftarb die Frau an Blutvergijtung.
- k. Biegenhain, 28. Juli. Bie der Burgermeifter Thens in Leimsfeld im Areije Ziegenhain befannt gift, ift am Freitag ein junges Madden, Elifabeth Gennel, vom Beidelbeerfuchen nicht wieder gurfidgefehrt. Man vermulet, daß es von Zigennern entführt worden ift.
- = Beglar, 21. Juli. Bum Bou einer Bolta-oadeanitalt find burch freiwillige Beitrage 109 500 Mart beichafft worden. Die Stadtverordneten beichloffen, die weiter erforderlichen 90 000 MR. durch eine Anleihe gu beden. - Die Regierung bat eine Dentichrift fiber Die Labnichtffahrt und ein neues Ranalifationsprojeft ausarbeiten laffen, das den beteiligten Behörden gur Genehmigung gunogangen ift. Die Enticheidung dürfte in aller Rurge erfolgen.
- h. Mains, 22. Juli. Am Cameiagnachmi tag mar ber Echiffer Ritolaus herr damit beichäftigt, en feinem, por dem Raifertor por Anter liegenden Schiffe "Barpen 13" Anftreicarbeiten gu verrichten, dabei fiffrate er in den Rhein und ertrant. - Unter dem Bierdebefiand bes hier garnifonierenden Dagbeburgiichen Dragoner : Regiment Rr. 6 tft in den feis en Tagen die Rollauffeuche ausgebro n. Das Regiment war durch die beim 6. Manen-Regiment gu Sanau herrich De Bruitleuche, die jest erft erlofchen ift, am Brigadecgergieren gehindert. Die Beteiligung am Manover wird jest unterbleiben muffen, do nach Erlöfchen der Seuche immer noch eine fechonochige Stalliconung vorgeichrieben ift. Gehr mabricheinlich durften

auch die für die im August auf dem Sonde ftattfindende Raiferparade berei's getroffenen Dispositionen eine Anderung in der Richtung erfahren.

1. Lauterbach (Oberheffen), 21. Juli. 2018 geftern murgen um 0,30 Uhr der Bug der Lauferbach-Stodheimer Bahn in die Station Lauterbach einfuhr, marf fich der Taglobner Sans Dahmer por die Majdine und ließ fich fiberfahren, er mar fojort tot. D. mar verheiratet und Bater mehrerer unmundiger Rinder.

p. Aus ber Bfalg, 24. Juli. In Ensheim beging Beter Duten feinen 102. Geburtstag. Der Greis ift in gang Bapern und barüber hinaus befannigemorden durch den Umftand, daß er bereits mehreremale, fo auch in biefem Jahre, ale "Apoftel" bei ber Suftmafchung am Grundonnerstag in München mar. Der Jubilar ift torperlich und geiftig noch friich und rege.

c. Coblens, 20. Juli. 940 Tanjend Ziegelfteine maren gum Renban des Garnifonlagaretis, ber auf dem Mojelweißer Exergierplat errichtet wird, gur Lieferung ausgeschrieben. Bu dem gestern anberaumien Ereingegangen. Die Firma Toni Spahl fordert 25,50 Dt., 6 Schmitter 27 M. für das Taufend Steine.

* Cobleng, 22. Juli. In der Mofel murden die Beiden gweier neugeborener Anaben, in einen Gad eingenabt, gefunden.

e. Burgbrohl, 23. Juli, Beute morgen murbe im Laader See, an der Rabuftation am Ende des Waldes, Die Beiche eines jungen Mannes aufgefunden. Gie lag. erwa 1 Meter vom Ufer ab. Es liegt Gelbitmord por. Die Schlafe weift eine Schuftwunde auf, die fich ber Selbitmorder mahricheinlich durch einen Revolver beigebracht bat. Der Mann foll aus ber Wegend von Frantfurt a. Dt. ftammen. Man fand bei ibm noch einen größeren Gelbeirag vor. über die Berfonlichfeit ift meiter nich e befannt.

m. Mannheim, 22. Inli. Der gestrige billige Sonntag brachte ber Musfiellung einen Bejuch ven 54 000 Berjonen, darunter 16 000 auf Tagestarien. Bie die gerichtliche Gettion des furg por einer Operation bei einem Bahntechnifer bei Beginn der Rartoje verftorbenen Raufmanns Philipp Scof feitiellte, zeigten fich an den inneren Organen, Leber u. dergl., frankhafte Beranderungen, nicht jedoch am Bergen, jo daß der bei der Operation mitwirfende Arat gur Einseitung einer gemäßigten Rarfofe be-

w. Begdorf, 28. Juli. Die Arcisiparfaffe hat der Bürgermeifteret Beboorf eine Abfindungefumme von 150 000 M. für die Abtretung der Burgermeifterei-Sparfaffe angeboten. Mon glaub! nicht, daß Begoorf trop des vielen Geldes barauf eingehen wird.

Sport.

Subert Berfomer über ben Antomobilismus,

Der berühmte Runitfer und Automobilfreund Prof. bertomer hatte mit einem Mitarbeiter bes "Berl. Bot.-Mug." über verichiedene attuelle automobiliftifche Fragen eine langere Unterredung, deren Sauptinhalt mir bier wiedergeben:

"3d habe mit großer Genugiung vernommen", jagte Berfomer, "daß alle die jo ichredlich flingenden Unfälle, die mabrend ber diesjährigen Berfomerfonfurreng vorgefommen fein follten, in Birflichfett gar nicht paffiert find. Aus den ichlimmen Abertreibungen, die hieruber in die Breffe gelangt find, ergibt fich die Lehre, daß die Leiter berartiger Beranftaltungen fünftighin die Berforgung der Preffe mit guverläffigen Radrichten über alle wichtigen Borgange icon mabrend ber Daner der Ronfurreng felber in die Sand nehmen. Der Biberftand von einigen voreingenommenen und fachunfundigen Gegnern wird jedenfalls nicht den Gieg der Idee verhindern, die mich gur Stiftung meiner Trophäe veranlaßt hatte, nämlich burch eine große internationale Zuverläffigfeiteprüfung in Dentichland bas Berfiandnis für den Automobilismus gu fordern. Deshalb auch bat die Rachricht, daß die Beibehaltung einer gleichen Konfurreng, wie fie in allen großen Landern abgehalten wird, durch ben Einfluß hober Kreife auch für Deutschland gefichert ericeint, mich mit ber größten rende und Inversicht erfüllt. all co wohr, werr Professor, daß Ste eine neue Tropbae für England an ftiften beabsichtigen?" "Darüber faun ich beute noch nichts lagen, aber wenn ich es tate, murde ich entichieden für eine weitere Bericharfung ber Bestimmungen gegen die milden Gabrer fein, die mit ihrer verwarflichen Schnelligkeitsmanie einer an und für fich ausgezeichneien und nüttlichen Sache den gröften Schaden gufügen. 3ch habe 170 000 Rifometer mit meinem Automobil gurudgelegt und dabei nur ein bubn überfahren, und einen Bund, der auf Gelbitmord verpicht ichien, gelahmt. Beshalb muffen benn bet vielen anderen Gabrern fo hanitg Unfalle porfommen?" "Collie hierbei nicht Mangel an Sahrfunft eine große Rolle fpielen?" "O, gewiß! Riemand follte ein Automobil führen barien, ber nicht den Nachweis der Befähigung hierfür erbracht hat. Aber wer das Sahren gelernt hat und denn mit ber Geichwindigfeit eines Gifguge einen Berg binabjauft ober eine icharfe Ede utmmt, macht fich eines Berbrechens ichnibig; benn das Publifum bat fich bente nun einmal noch nicht an den Automobilverfebr gewöhnt und bewegt fich fe laefett mit der größten Unporfichtig-leit auf bem Jahrdamm!" "Sieht es in diefer Be-giehung in England beffer als bei und?" "Bielleicht ein wenig beffer. Es gibt auch bort Ausmuchte bes Antomobilismus, ober fie merden mit rudfichislofer Strenge geabndet. Rommen Gie nur einmal gu und, um fich an Ort und Ctelle umgufeben, denn werden Sie gemiß vieles Nüpliche auch fur Deutschland fernen." Mit Tenchtenden Mugen fügte ber Rünftler bingn: 36 bin gewiß, daß die Beit nicht mehr fern ift, ma ber Automobilismus ben ibm gufommenden Blag in allen ganbern einnehmen wird. Goon beshalb, weil er ben armen Bugiteren fo unendlich viele Graufamfeiten erfvart, follie febermann, dem an dem Fortidritte ber Rultur gelegen ift, für feine Forderung mit aller Rraft eintreten."

Freitag, 26. Juli 1907.

sr. Mennen ju Soppegarten. Der Schlustag des JuliBeeting hat folgende Refultate: Breis den Kiedrichsbegett.
4000 M. Dift. 1000 Meter. 1. Drn. R. Donnels Belimmelle
(Lewist. 2. Drn. v. Braders Ber weiß (Euda.). 3. Dieder
(Bewist.). Zot. 26 (Kolidinelle). 45 (Ber weiß.). 10. EL.
22, 23, 43.10. Und Deconte, Ratima. Mal ieden. Berla.
Jiolani, Smito. Dona, Kaleiche. Lar Rehon. Deutidardends
titter. Arene; dot. 36 (Kolidinelle). Lar Rehon. Deutidardends
titter. Arene; dot. 38. die Slowi. — Gradity. Ratiman. 9000 M.
Dift. 2200 Reter. 1. Dr. 3. d. Heldrodors Riversbruckt
(Bearbedon). 2. Sockaci. (Boardman). 3. Griimasbruckt
(Bearberdon). 2. Sockaci. (Boardman). 3. Griimasbruckt
(Bearbergon). 3. Griimasbruckt
(Bearbergon). 3. Griimasbruckt
(Bearbergon). 4. Griimasbruckt
(Bearbergon). 5000 M. Till. 2000 M. Dift.
1000 Meter. 1. Frant. 0. Dependendon
(Britan). 13. 13. 15.10. Unpl. Rivadna (4). Griidum. Bistane,
21er. Ruftmas; ich icht 2—2—14; g. — SockeRamen.
2300 M. Dift. 1800 M. 1. Drn. R. File Bud. (Boile.).
24. Groarneh (Rohenbergott). 3. Milotany (1). Bruiller).
25. 37.10. 81. 21. 17.10. Unpl. Medicult, Spock. Belfbürger

Beckelle (Burne). 3. Gerapis (Bearboom). Let. 17.10.
31. 15. 16. 20.10. Unpl. Dr. ing. Rendbora, Sara, Götiter

berlegen 3—2. — Maria-Bennen. 7800 M. Diff. 1400
Meter. 1. Drn. M. Slomnes Tinas (Boardman). 2. RetinMediculte (Burne). 3. Gerapis (Bearbecon). Let. 17.10.
31. 15. 16. 20.10. Unpl. Dr. ing. Rendbora, Sara, Götiter

Collegen 3—2. S. Strome Berlineller, Scholler, Berlineller, Berlineller, Berlineller, Berli

Ramen bilbete, tolgt mit 38 225 R. Bereits an indentet Stelle rangiert mit 36 365 M. der zweijährige Sieger, eine ganz berderragende Leifung, da doch die merkolliker Lifungen dieses Jahrganges ern in die zweite Halfte der Sation fallen. Der damburger Todpoliteren Beitenichmied selat mit 32 118 M. vor der Diana Preis-Siegerin Cochzeit, die trod ihres Atemiehlers 28 925 M. zusammengaloppierie. Recht nutlich erwies ind der dreijährige Dran mit 28 600 M., lewte Jauchzer mit 27 050 M., wovden 15 000 M. auf den Großen Areis von Hannover entfallen. Der ichnelle Henderführen Preis von Hannover entfallen. Der ichnelle Henderführen 26 230 M., der Franzose Kont der veröffert dat, 23 625 M., Granat 22 300 M., Belifar, der voriährige Steare des Stohen Preises dan Hannover 2 1900 M. Dann folgt wiedermit eine Jweijährige Liener 2 1900 M. Dann folgt wiedermit eine Jweijährige. Dinnes, mit 20 400 M., Kappt Cife mit 19 640 M., Normaume mit 18 800 M., Calville mit 17 192 M. und dann erft die zu fogeser Hoffings berechtigte "Bunderführe Fadula mit 16 905 Marl. Ferner gewann Galopade 16 275 M., Khoedus 17 780 Marl. Ferner gewann Galopade 16 275 M., Khoedus 17 780 Marl. Gelonder 12 900 M., Ramengiefet 14 045 M., Calbello 13 985 M., Gabe Common 13 590 M., George 13 480 M., Riquel I 13 350 M., Rubica 18 115 M., Baron sift 12 930 Marl, delander 12 900 M., Edbohur 10 850 M., Ardal in 15 500 Marl, delander 12 900 M., Edbohur 10 850 M., Ardal in 15 500 Marl, delander 12 900 M., Edbohur 10 850 M., Ardal in 10 705 Marl und Toupet 10 130 M.

sr. Erfolgreiche Mennhallbester. Die gegenwärtige turze Baufe im Kennbetriebe bietet die beite Gelegenheit, die Erfolge der Ställe in der ersten Hälfte der Flackrennisition im Dilbe der Ställe in der ersten Hälfte der Flackrennisition im Dilbe der Stätlitt wiederzugeben. In der Spike itedt, wie wiederholt erörtert, wiederum der Ställ Weinderg mit 310 042 M., doch hatten die Vertreter der diau-weifen Streifen um die gleiche Zeit im Korjahre eine 150 000 M. uicht zusämmengalophiert. Dieses verminderte Vorderrichen des größen Frankfurter Ställes hatte natürlich zur Folge, das ein großer Teil der anderen Rennstallbester weientlich guntiger weidmitt. So lingen die Erfolge der Herren E. d. Lang-Auchbof und A. d. Schwieder von 20 880 in der L. Hälfte 1906 auf nicht weniger als 150 895 M., wozu insbesondere die Erfolge von Berero, Noreitwenstig und Höckgeit beitrugen. Rechnet wan noch die Gewinne der ebenfalls von Trainer Seidert gearveiteten Berde des Gerrn Felle Simen beitrugen. Rechnet men noch die Gelvinne der ebenfalls von Trainer Seibert gearbeiteten Aferde des Herrn Jelle Simon mit 47 993 (1906: 30 730) und des Herrn A. v. Schmieder nit 13 510 M. (1906: 29 275) bingn, jo ergibt sich die statt-liche Summe von 212 398 M. Necht gunftig schnitt das Mal. mit 13 510 M. (1906: 29 275) bingu, so ergibt sich die stattliche Summe von 212 398 M. Recht gunitig schnitt das Mgl.
Spit-Gek. Gradis, daudssächich durch die Ersolge von Laudsfrosch und Janchger, ab, den 63 1976 M. des Borgabres frehen
130 403 M. gegenüber. Anch Fra. Cd. d. Eppenheim dat,
dank seiner vorzuglichen Zweitährigen, seine Gewinnsumme
von 86 870 auf 122 836 M. erhöbt. Die 74 500 M. des an
fünster Stelle folgenden deren J. Mauther d. Markot ind
durch den Sieg von Fatth im Geogen Breid don Samburg
nach Offerreich gewandert. Rocht in den Geodergrund traten
die Farben des deren A. Baskeiter, dessen Gewinnen sich von
9040 auf 55 833 M. erhöhten. Dichtauf folgt Dr. J. deicheider, dessen auf dem Aussterde-Stat sehender Kennstall
immerhin noch 52 310 M. einbrachte. Ru den 19 400 M. des
Seern A. Aldonne (1906 10 043 M) trug banptsachlich die
rozzigliche zweizäbrige Tinas dei. Den sich aus vielen
fleinen Gewinnen zusammeniebenden 36 852 M. des Germ
M. d. Arader (1906 21 753 M.) reiht ich derr Kron, eine
neue Berjönlichseit auf dem Turf, mit 34 435 M. an. Des
folgen danne Koerr S. Bende (1. dalite 1906 13 414 M.),
könngl, Weirriembergriches Brussen. Beil 29 968 M.
(16 530 M.), derr S. D. Edvikat 28 450 M. (19 150 M.),
koerr C. Kampfhantel 24 680 (11 810 M.), derr d. S. Einhe 24 082 M. (46 875 M.), derr R. M. Maher 24 050 M. (19 18 26 10 M. (21 550 M.), derr R. M. Maher 24 050 M. (19 18 26 10 M. (21 550 M.), derr R. M. Maher 24 050 M. (19 18 26 10 M. (21 550 M.), derr R. M. Maher 24 050 M. (19 18 26 11 M.), derr R. G. Hinding 14 180 M. (19 28 M.),
keiter 14 320 M. (19 18 M.), derr d. B. Tinde 26 10 M. (18 40 M.), derr R. G. Ginding 14 180 M. (19 18 M.),
keiter 14 320 M. (18 40 M.), derr d. B. Steiten 10 010 M.
(21 11 M.), derr R. G. Ginding 14 180 M. (19 18 M.),
keit d. Das internationale Lawn - Tennis + Turnier in

st. Das internationale Laun - Tennis - Turnier in Seringsdorf dat nach fünflägiger Touer am Tiensing jeinen Absidlink gefunden. Die Menteridott von Seringsdorf gemann einen wie den Der Verligsdorfer Pofial der Teutigsmeritaner J. Jimmermann, und zurr die Meitterichaft ohne Ivellagen Lause, den Golal nach einem Sieze von 4-6, 4-6, 6-2, 6-3, 6-4. Die Tamen-Meifterichaft übe na die allen übrigen Konfurrenimiern weit überlegene Engländerin Win Galneburg, die in der Ichiurunde Fähllem Kood mit 6-2, 8-1 absertigie. Trot der ichneren Belaftung von 40 gewonn sie anch das Sergovespiel gegen Krailein Rood in 16-1, 6-2 und mit Georg alse Krailein Rood mit 6-1, 15) mit 6-1, 6-2 und mit Goorg alse Krailein Rood inviolie Toppelipiel wit Forgabe bei - 40 mit 6-3, 7-5 gegen Krailein Boodkouch (- 15). Im Herren-Doppelipiel ingfe wiederum Jümmermann zulammen mit Alinferdiel ingfe wiederum Immermann zulammen mit Alinferdiel Ereveause (16°), mit 6-3, 6-3 gegen Alemichreih (- 170).

Aus Bädern und Anvorten.

J. Schlangenbab, 24. Juli. Ihre Erzellenz Frau General-Lutnant b. Kamphöbenor Baich aus Konifantinopel ift zur Kur hier einzetroffen und im Königl. Kurbaus "Rasjauerbof" abgeitiegen. — Seine beträgt die Frequenz illed Kurgöse und 121 Kasjanten gegen 1234 bezw. 94 Ber-sonen bereits am 21. Juli im Borjobre. Trob des guten Betters scheint sich die Kur auch für die Königl. Kurbauser faum besser zu wollen. Seit dem 6. Juli in der Babeliste dier nur ein Zugang den 82 Personen, zusammen als 108 für die Kurbäuser verzeichnet. Recht bedauerlich ist, das dem Gade nicht in dem Wahe wie früher Gäste aus der "Gesellschaft" zustromen.

= Bab Wilbungen, 25. Juli. Die Frequens betrug

um 24. Juli 8937 Berfonen.

Lehte Hadyrichten.

Darmftadt, 25. Juli. Der Großherzog und die Großhersogin merden fich, der "Darmit. Big." gufolge, am Bittmod, den 31. Juli, jur Geier des 300 - jahrigen Jubilanms der Landesuniverfitat Giegen gu mehriagigem Aufenthalt nach Giegen begeben und im alten Schloffe Wohnung nehmen, - Der Großbergog hat den ordentlichen Profesior an der technifden Socifdule Seinrid Balbe für die Beit nom 1. September 1907 bis 31. August 1908 gum Reftor ber technischen Sochicule ernannt.

Beris, 25. Juli. Der Minifter der öffenilichen Arbeiten fepie eine banernbe Rommillion pon 17 Mitgliebern ein, die miffenichaftliche Untersuchungen über ichlagende Better und explofine Stoffe in ben Bergmerten anfiellen foll.

hd Baris, 25 Juli General Meninger er-Harte, bag das Defret, betreffend feine Verfegung gur Disposition, auf seinen Antrag am 13, de unterzeichnet worden ill. Er gibt als Grund für die Berfetzung an, das diese nicht geschehen sei, weil die Refruten vom Sabre 1903 entloifen worden find, fondern meil die bon ibm in Boridlag gebrachten Beforderungen fur Offigiere unbeachtet gelaffen murden.

bel Baris, 25. Juli Der Appellhot des Schmurgerichts in Doual bat gestern in Sachen ber Kataftrophe bon Courrieres die Einstellung des Berfahrens, meldes bom Untersuchungerichter berfügt mar, bestätigt.

hd. Paris, 25. Juli. Der Bole Beregometi, der 1867 in Baris bos Attentat auf ben Jaren verubre, wurde in Bonraif in Ren-Galedonien unter der Be-jchuldigung, ieinen Bagno-Kameraden ermordet zu haben, verhaftet. Berezowski, der ieit 40 Jahren deportiert war, wurde 1905 unter der Bedingung feines Berbleibens in Reu-Calcbonien begnadigt.

bd. Marfeille, 25 Bult. Geftern abend fand eine bon mehr als 3000 Perionen besuchte Berjammlung statt, in welcher gegen die andauernde Erhöhung der Eteuern Brotest erhoben wurde. Es fam dabei zu großen Tumulten, jo das ichließlich die Berfamm-

lung aufgelost murbe.

hd Berpignan, 25. July Der Cherft bel 58 3nfonterie-Regiments, welcher fich jur Beit der Bingerunruhen in Berpignan befand, bat eine 30tägige Arreft-Itrafe expalten, meil er die Interpention von Barlaments. Mitgliedern erbeten hatte, um die Rudfehr feines Regiments nach der Garnison von Tarbes zu bewirfen.

wh. Betereburg, 25. Juli. Der Raiter und die Raiferin erfcienen heute morgen um 4 Uhr im großen Militarlager von Arahnoje-Sielo, wo der Kaifer Alarm blajen ließ und alsdann, beglettet von einem großen militärischen Gefolge, Barade über die Truppen abnahm. Die Majesiaten fehrten frater nach Beterhof

wb. Betereburg, 25. Juli. Blattermelbungen gufolge wurden in Benfa mohrend einer Borftellung im dortigen Theatergarten bon Anarchillen mehrere Bomben geschleubert, beren Erplosion eine große Panit, jonit aber in der Hauptfache nur Materialiciaben

peruriadite.

wh. London, 25. Juli ... Tribune" ichreibt, fie jei in ber Lage, die fürzliche Meldung, Ronig Eduard werde mit dem Raifer anläglich feiner Reife nach Mariendad in Wilhelmshohe zusammentreffen, zu be-frätigen. Es sei jest endgultig bestimmt worden, bah der König am Margen des 14. August eintreffen und bis jum Abend bleiben merde, um dann fich nach Ofterreid zu begeben.

hd. London, 25. Juli. Rach den letten Meldungen auf Tanger berichteten 7 Diener bes Raid Maclean, die von Raijult freigelaffen worden waren und in Alcasar ankomen, das Maclean in freengiter Saft gehalten werde und daß er mit niemand iprechen durje. Es jei dringend notwendig, daß energische Schritte unfernommen werben, ba bie anderen Stamme eben-falls anfangen, unruhig zu werben. Diefe glauben, ebenfo wie Raifuli handeln zu konnen, nachdem diefer unbehelligt den Dberbefehlshaber gefangen genommen hat. Die Garung ist bereits in der Umgebung von Fes hemerkbar. Der Gultan fürchtet fich, die Sauptitadt gu berlaffen, da der Bratendent El Roght die Gelegenbeit benuten tonnte, um in Ges einzuziehen. Der Gultan amd der Maghgen find beide unentichloffen und ratios mabrend fich die anarchiftischen Bustande infolge des Mangels an Autorität immer mehr ausdehnen.

ha. London, 25. Juli. Der "Dailn Telegraph" mel-bet aus Tofio, das die Berhaftungen in ollen Teilen von Korea fortdauern. Die Gärung in Soul vermehrt fich und behitt fich über famtliche Probingen aus. Die Lelegraphendrahte murden en bielen Stellen burdichnitt ... um ben Telegraphen-Ariegsichtste kamen in Chemulpo an, und japanische Bezugnehmend auf das Singesandt in der Morgen-Aus.
Truppen werden schleunigst zum Transport nach Korea eingeschifft. Es scheint, daß die Koreaner de ftigeeingeschifft. Es scheint, daß die Koreaner de ftigerech abselviesen wurde. Gottfried Reugen Geste von Krimoch, den 24 Juli, erklare ich hiermit, um
kringesching zu verweielung zu verweiel

In den koreanischen Provinzen werden die japanischen Beamten bedrobt und die japanischen Einwohner werden bielfach angegriffen und ihre Säufer demoltert.

wb. Tofio, 25. Juli. Zelegramme aus Coul befagen, das eine Erhebung der foreanischen Truppen befürchtet wird. Das neue Abkommen zwiichen Japan und Korea ist abgeschlossen, aber der Wortlaut noch nicht veröffentlicht. Es berlautet, daß dasielbe sieben Artifel enthält und daß dem japanischen Seneralrefidenten uneingeschränfte Kontfolle der inneren Berwaltung Koreas, sowie die Ernennung von Japanern als Beamten ber foreanischen Regierung gugestanden mird. Die Erlangung der Gustimmung Koreas soll verhältnismäßig wenig Schwierigfeiten bereitet haben, bank dem Umstande, daß die japanischen Forderungen weniger drückend find, als man angenommen hatte, und daß die Abführung des abgesetzten Raijers nach Zokio nicht darin enthalten ift.

wb. Tolio, 25. Juli. (Reuter.) Man nimmt hier an, daß der Bortlaut des ruffifd.japanifden Ab tommens am Samstag veröffentlicht werden

wb. Bremen, 25. Juli. Der Schnelldampfer "Kaifer Bilhelm II." wurde geitern aus dem Kaiferdafen verholt, um zu doden. Wie ichon berichtet, erlitt das Schiff keine De ichadigungen. Der Dampfer wird fahrplanmäßig am 20. August wieder nach New York erpediert.

hb. Dünfirden, 25. Juli. Swijden einem französischen Offizier und einem dantiden Arzt tam es gestern aus undefannten Gründen zu einem Sabelbuell, wobei der Offizier eine nicht unerhabliche Berletung am rechten Arme

Polkswirtschaftliches.

Sandel und Induffrie.

wb. Derfmund. 25. Juli. Der Berriedsüberichus der Hart gegen 8 644 500 M. (74 Arbeitstage) berrug 5 873 000 Mart gegen 8 644 500 M. (74 Arbeitstage) im Borquartal und 5 008 600 M. (72 Arbeitstage) im 2. Quartol des Bor-

Marttberichte.

Einsendungen aus dem Leferkreife. Wuf Rudlendung ober Enformabrung ber und für biele Aubrit angebenben, verwendeten Einleichungen fann fin die Redaftion nicht rieftrieben.

But Rieffendung ober Eissesukung der und sie die Aubrit ausbenden nich erwendeten Einsesungen fann sie die Kontines nicht aufgeben.

Ber einigen Togen horte ich deum Rachmittegstengert im Aufgenie von einer Angabl offenber den beiten Freien angehörigen Auffremden über den Wert Wesbadens als Aurort desbattieren, id dah ich inimialiarlich auf das Gespirach hordite. Es wurde darin anersannt, wiedel die Siade durch Ersauung des herrsteben Aurbandies zefan habe, andererfeits aber wurde es als unde greetsliche Aurfalfort des Ther malbad, noch nicht eine der Bedeutung Wiedkadens wurdige Heinflätz gefunden habe, daß das seit 7 oder 8 Jahren projektierte Badedaus auf dem Ableiterrain nich immer nicht erbaut ict. Es derrichte übereinstummend die Meinung, daß, mein der Bau nicht dass der Aufdeliche Lucksbeden immer nicht erbaut ict. Es derrichte übereinstummend die Meinung, daß, mein der Bau nicht dass der Aand, den als Lucusbad erscheine und welch wirtigkaftlichen Nachteil dies auf die Dauer mit lich brunge, läge auf der Sand, dem ein Jurusbad hänge in viel höherem Aante dan Gunit und Ungunisdarischen met wieden der hein der Kennanis der Körperschaft zu dringen, damit diese in der Lace ist, endische Konnern dern die ein den Seiten Besuerfungen, denn dies in, das ier nochmals wiederholt, eine Es de nicht fra ge inz den Ausort Biesbaden.

Desugnehmend auf das Eingelandt in der Morgan-Ausselbe nam Wittmoch, den 24 Juli, erflöre ich biernit, um

Handelsteil.

Von der Berliner Börse. Auf der heutigen Börse machte sich endlich wieder einmal emige Festigkeit bemerkhar. Die längst bekannte Stille aber wich noch nicht. Die Herab-setzung des Privatdiskonts und auch der weitere Rückgang der anderen Geldsätze haben weder die Borse noch das Publikum so angeregt, daß man wieder von einigem Geschäft sprechen könnts. Nur einzelne Werte waren etwas lebhafter gehandelt, wie Baltimore, die auf % Proz. auf New Yorker Kaufe hin wie Baltimore, die für A Proz. auf New Yorker Ause misst stiegen. Canada-Pacific waren jedoch weichend auf weniger günstige Ernteberichte. Montanwerte konnten durchweg einige Besserung erfahren. Von den Staatsfonds waren die inländi-schen bis 20 Pf. besser, die russischen Prioritäten hingegen abgeschwächt. Japaner behauptet. Zu Schluß ging die 3 proz. Reichsanleihe von 92 bis 92.70. Laurahdlite gewann 1.70, Gelsenkirchener 1,40 Proz. Privatdiskont 44 Proz.

Hypothekonbankwesen. Aus der Aufsichtsratssitzung der Berliner Hypothekenbank wird folgendes mitgeteilt: Obgleich der Obligationenabsatz im verflossenen Halbjahr nur gering war (er betrug nach Abzug aller Rückflüsse 1 372 140 M.) und war er petrug nach Abzug auer Rucklusse 1372 140 M.) infolgedessen Neubeleihungen nur in mäßigem Umfange abgeschlossen werden konnten, sei das Geschäftsergebnis dech befriedigund und lasse, wenn die Verhältnisse des Geldmarktee nicht im laufenden Halbjahr unerwartete Verluste bringen, eine gegen das Vorjahr um ½ Proz. erhöhte Dividende erhöffen (i. V. 5½ Proz.). Bei Besprechung der Lage des Pfandbriefund Hypothekenmarktes wurde die Frage einer etwaigen Ausgebeiten und German Heisenschleiterienen gestigt. Des Aufstehlenschleiterienen gestigt. Des Aufstehlenschleiterienen gestigt. gabe von 4 2 proz. Hypothekenobligationen eröriert. Der Aufsichtsrat beschloß, von einer solchen Emission abzusehen und vorerst die weitere Entwicklung des Geldmarktes, insbesondere des Obligationenmarktes, abzuwarten. Die Beschlüsse über die Erhöhung des Aktienkapitals behufs Auflösung des Sicherheits-fonds haben die Verinstanzen unbeanstandet durchlaufen und liegen dem Bundesrat gegenwärtig vor, der indes nicht mehr vor Beginn der Ferien darüber beschließen konnte. Die Verteilung der neuen Aktien an die Inhaber der alten Lit. B durch die Darmstädter Bank sei darnach zu Anfang des vierten Quartals zu erwarten.

Preisbewegung. Stabessen wird jetzt schon zu 135 M. gegen 147.50 bis 150 M. im März offeriert. Grobblech und Feinblech gaben etwa 20 M. nach, Drahtstifte, gezogener Draht sind ebenfalls stark rückgängig. Die rückläufige Bowegung in Pertigeisen ist auf den verbandslosen Wettbewerb zurückzuführen. — Die englischen Robsisenpreise im Rühr-orter Hafen haben wieder eine Erhöhung von 1 bis 2 M. pro Tonne erlahren. Die Notierung stallt sich frei Hafen auf 78 M. pro Tonna. Die Umsätze sind jedoch gering. — Der Kupfer-robrgrundpreis wurde um weitere 8 M., auf 262 M., ermäßigt.

Akt.-Ges. für Verzinkersi und Eisenkonstruktion, vorm. Jakob Hilgers in Rheinbrähl. In dem Prospekt über 1 h Mill. Mark Aktien dieser Gesellschaft wird über des laufende Jahr folgendes ausgeführt: Am 1. Januar 1907 wurden für 413 000 Mark noch nicht in Angrill genommene neue Aufträge in des neue Geschältsjahr übernommen. Inzwischen haben sich die Arbeitsmengen noch wesentlich erhöht, und der Bestand ebenfalls noch nicht in Angriff genommener Arbeiten betrug Ende Mai 740 000 M. Alle Betriebsabteilungen sind bis in das 2. Halbjahr hinein voll beschäftigt, und zwar durchweg zu lohnenden Preisen. Das diesjährige Ergebnis wird daher, wenn der gute Geschäftsgang weiterhin bestehen bleibt, hinter dem vorjährigen kaum zurückbleiben.

Besteuerung von Kostqurchtflen in Montanpapieren. war strittig, ob Kostjeschafte in Montanpapieren, wie das bei anderen Papieren der Fall ist, nur mit dem halben Stempel zu besteuern sind. Die Steuerbehorde hatte vor einiger Zeit ent-schieden, daß dies nicht der Fall sei, und daß Kostgoschäfte in Montanwerten als Lomburdgeschäfte zu betrachten und des-halb zu besteuern sind. Nunnehr ist eine gegenfeilige Ent-scheidung ergangen. Die Steuerbehorde hat in einem solchen Fall die Fortendeuer sind. Fall die Entscheidung getroffen, daß auch Kostgeschäfte in Montanpapieren nur mit dem halben Stempel zu besteuern sind.

Eisenbahn-Einrahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Frinz-Heinrich-Eisenbahn in der zweiten Juli-Hällte betrugen aus dem Bahnbetrieb 192 944 Frk. + 8285 Frk. Die Gesamteinnahme seit 1. Januar bis 20. Juli d. J. aus dem Bahnbetriebe (also abgesehen von der Einnahme aus den Minen) beträgt: 3.812.831 Frk. und ergibt eine Mehr-einnahme von 140.788 Frk. gegen die entsprechende Zeit des

Kleine Finanzchronik. Auch die südmandschurische Anleihe hat, wie die übrigen Staatsanleihen, die jungst in London aufgelogt wurden, einen ausgesprochenen Mißerfolg gehabt. Dass Konsortium hat 45 Proz. des Betragss übernehmen müssen. — Die Berliner Nutzholzürma Gustav Cohn, die in Westpreußen Zweiggeschäfte hat, befindet sich in Zahlungs-schwerigkeiten. — Das Blechwalzwerk Gnilo Funcke u. Ko. in Gelsenkurchen ist dem Schillbaustahl-Kontor beigetreten. — Der Essener Bergwerksverein König Wilhelm erzielte im ersten Semester 1907 einen Betriebsgewinn von 143 163 M., gegen 1402 288 M. am ersten Halbjahr 1906. — Der Aufsichterat der Braunschweigischen Akt.-Ges. für Jute und Flachsspinnerei in Braunschweig schlägt für 1908/07 wieder 12 Prog. Dividence Braunschweig schlägt für 1908/07 wieder 12 Proz. Dividende wie 1. V. von. — Das Bunkhaus Charles Weisweiler in Pans wurde nach dem Tode das Herrn Charles Weiswesier in eine Aktierbank mit 5 Millionen Frank Grundkapital uns-gewandelt. — Es wird gemeldet daß der imns-atiantische Zwischendeckspool bis zum 31. Dezember verlängert worden ut — Der Aufsichtsrat der Gladhacher Woll-industrie. Aktiongesellschaft vorm L. Josten, beschloß für 1506/07 die Verteilung von 14 Proz. Dividende wie im Vor-sahr. — Aus Turin wird gemeldet, daß die dortige Firma Caretto e Nani, Edelmetallhandlung, fallierte. Die Passiven betragen 410 000 Lire, denen an Aktiven 190 000 Lire gegenüberstehen. - Die Porzellanfabrik Konigszeit schlagt 11 gegen 12% Proz. Dividends vor und die Porzeilanfabrik D. Hutschenreuther in Selb wieder 20 Proz.

Geschäftliches.

2222Ct und deren Brut beseitigt garantiert sichen bewährte "Hocks wanzentimktur" mit der Feder, per Flasche 50 Pf. Aetzt u d fleekt nicht, wirkt zuverlässig, was washireiche Anerkenuungen beweisen. Nur zu beziehen durch die Westend-Drogerie, Sedanplatz 1. B378

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Reinung: 29 Coutre vom Brühl.

Berantwertlicher Redoltene für Boliel und Ganbelt A. hegenborft; für bas Grundeten J. B. A. hegenborft für Biebenbeur Andrinden, Sport a. Beiffe wirflicheltene E. Notherbr; im Kallaufide Anderichen, fine der Umgrung, Geraniches u. Geruckstan. J. B. E. E. Bod der, für die Angelgen n. Keltamen: Deng und Berlag der L. Scheltenbergiften Dof Buthbrucken in Lewischen.

Breitag, 26. Juli 1907.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts : 25. Juli 1907.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. @ Privat-Telagramm des Wiesbadener Tagblatts.

1 Pfd. Sterling = .# 20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Pesets, 1 Li = .4 0.50; 1 österr. H. i. O. = .# 2; 1 fl. ö. Whrg. = .# 1.70; 1 österr.-ungur. Krone = .# 0.85; 100 fl. österr. Konv.-Münze = 105 fl.-Whrg.; 1 fl. boll. = .# 1.70; 1 österr.-ungur. Krone = .# 0.85; 100 fl. österr. Konv.-Münze = 105 fl.-Whrg.; 1 fl. boll. = .# 1.70; 1 skand. Krone = .# 1.125; 1 alter Gold-Rubel = .# 3.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = .# 2.15; 1 Peio = .# 4.20; 7 fl. süddertsche Whrg. = .# 12; 1 Mk. Bloo. = .# 1.50. zt. Amerik. Eisenb.-Bonds. 4". Centr. Pacif.1 Ref. M. 94. 4. Jones, Sdo. v. 97 stl. g. 44 4. do. Südwest stlr. g. 4 4. Ryāsan-Uralsk stl. g. 4 4. do. do. v. 97 stlr. 8 4. Władikawkan stlr. g. 5 Bergwerks-Aktien. 40/2 Japan. Ani. S. II 40/2 Japan. Ani. S. Japan. Jap Div. Vollbez. Bank-Aktien. do. do. do. 108.25 do. do. do. 87.56 Staats - Papiere. 90.30 Vorl. List. [e 48]
6. | 648 A. Elsäss. Bankges | 120.80 | 120.75 | 449 | 84. Ind. U.S. A.D. # | 120.75 | 77.20 | 3. 0. | Bayr. Ek., M., alb., * | 5. * | f. Handelu Ind., * | 124.30 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 | 128 12. 15. Eech. Eb. u. Q. 4 211.10 6. S. Bederus Eiseng, # 110.40 12. 22. Conc. Bergh. Q. s 8. 10. Deutsch-Luxenbg, s Vorl. Lut. 72,30 a) Deutsche. In Ch. do. do. 87.56
North.Pac, Prior Lien 40. do. Gen. Llen 70.50
San Fr. n. Nith.P. I.M. 104.70
South. Pac, S. B. I.M. 91.10
do. do. f. Mige. WesternN.-V.n.Pens. do. Gen.M.-B. u.C. do Income-Bonsd 28, do. v. 1898 uk. 00 . 97.10 D. R.-Schatz-Auw. A D. Reichs-Auleihe 4 101.70 02.00 8. 10. Deutsch-Luxembg. 2
14. 14. Eachweiler Bergw. 2
1. 11. Gelsenkirchen 3
11. 11. Gelsenkirchen 4
11. 11. Gelsenkirchen 4
11. 14. Hibernin Bergw. 3
10. 115. Kallw. Aschersi. 2
15. 15. do. Westereg. 3
15. 15. do. Westereg. 3
16. 10. Oberschl. Els. in. 3
16. 10. Oberschl. Els. in. 3
10. 12. V. Kön. n. i. M. Thir. 217.20
12. 15. Oatr Alp. M. 6. 8 206. Pr. Schatz-Anweis. 99.95 Presss. Coasels 93.25 83.70 62.15 Bad. A. v. 1901 uk. 09 Anl. (abg.) a. fl. 100 40 94,80 92,75 92,75 * Ani. (abg.) * 6. 94.40

* Ani. v. 1880 abg * 92.75

* Ani. v. 1880 abg * 92.75

* v. 1890 ub. 65 * 92.50

* v. 1890 * 92.50

* v. 1890 * 92.50

Bayr. Abi.-Rente s. fi.

* E.-B. A. A. A. 92.60

* E.-B. A. A. 92.60

* E.-B. A. A. 92.60

* Eramschw. Ani. Tidr.

Brem. St.-A. v. 1883 .4

* v. 1890 ub. b. 1992 * v. 1895

* v. 1995 * v. 1895 * v. 1905 ub. b. 1912 * Elsavs-l other. Rente s. 100.86 Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken. Provinzial-u. Communal-Diverse Obligationen. Alls. R.-A., Stutig. A.
Bay.V.-B.M., S. 10u.17s
do. do.
do. do.
do. S.-C. V. Nürmb.
do do. S.-L 1uk.1010 s
do do. Ser. 1uk.1010 s
do. do. Ser. 1uk.1012 s
do. do. Ser. 1u. 15
do. Hyp.-u.W.-Bi.
do. do. unverl.)
do. do. do. unverl.) 4. | Rheimpt Ausg. 20, 21, 6 100, 20 334 do. > 22u, 23 + 26, 34g do. > 30 Obligationen. in . do. * 22u.23 * 26.
do. * 30 * 95.40
do. 10,12.16,24-27.29 * 51.60
do. Ausg.10 uk. 09 * 22.60
do. * 28sk.b.1916 * 32.20
do. * 18
do. * 9 . 11 u.14 * 89 Kure. Per St. in Me 99.70 99,40 92,00 (cline Zinsber.) - Gewerkschaft Rossleben | 97. do. * 286K-0.1916 * do. * 18 * do. * 9, 11 u. 14 * Frkf. a. M. Lit. N. u. Q. do. Lit. R (abg.) * do. * 5 v. 1886 * do. * T * 1891 * do. * U * 193. 99 * do. * V * 1896 * do. * W * 1898 * do. * W * 1898 * do. * K * 1899 * do. * A. II, III * do. * 1903 * do. v. Bockenheim * do. v. Bockenh 92.60 99.90 92.80 92.80 93.10 Aktien v. Transport-Ansialt. 102 95.10 Divid. a) Deutsche. Vorf.1 trt. do. do. (univert.)
do. 8d. C.-A., Wzbg.
do. do. S. 9 % 10
do. do. S. 11, 12, 14
do. do. Ser. 1, 3-6
do. do. S. 2
Berl. Hypb. abg. 80 %
do. Ser. 7
do. Ser. 5
do. Ser. 5 | 10 | 10 | Ludwigsh Berkb s. 8 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 187 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 18.50 93, 101.50 Hamb.St.-A.1900u.09 • 99.50 St.-Rente
 St.-A. amrt.1887 * 96.25 92,80 102.50 do. Ser. 7 do. 9 u. 9a s do. S. 10, 160 nlk. 1913 -do. 12, 12a = 1914 -do. 13 tink. 1915 s do. Ser. 3 ti. 4 s 82.80 98, 99, 99, 99,40 99,50 100 1934 1885 1397 1002 Or. Hess. St. R. Anl. (v. 99) (abg.) 81. Bamberg, von 1988 92 8
Berfin von 1888 92 8
Bingen v. 01 ulk. b. 05 9
do. v. 1898 9
do. v. 05 ulk. b. 1910 9
do. v. 1898 u. 1894 92.30
do. v. 1888 u. 1894 92.30
do. v. 05 a ab1910 92.30
do. v. 05 a ab1910 92.30
Freiburg i, B. v. 1990 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 1990 92.30
Freiburg i, B. v. 1990 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 81 u. 81 u. 92.30
do. v. 61 u. 82 u. 92.30
do. v. 61 u. 82 u. 92.30
do. v. 62 u. 92.30
do. b) Auständische.

6. | V. Ar. u. Cs. P. 8, fl.
6. | 6. | do. St. A. |
5. | 51/2 Böhar, Nordb. |
120/215. | do. Lit. B. |
120/215. | do. Lit. B. |
120/215. | do. Lit. B. |
120/215. | do. Pr.-A. (i. G.) |
5. | 5. | fünftircher Bares |
5. | 6. | Ort. Ung. St. B. Fr.
0. | 0. | do. St. (Lomb.) |
4. | 51/2 | do. Nordw. | 6, fl.
4. | 51/2 | do. Nordw. | 6, fl.
4. | 51/2 | do. St. Act. |
40/2 | do. | St. Act. |
41/2 | 40/2 | do. | St. Act. |
41/2 | 40/2 | do. | St. Act. |
41/2 | 40/2 | do. | St. Act. |
41/2 | 40/3 | do. | St. Act. |
41/2 | 40/3 | do. | St. Act. |
41/3 | 40/3 | do. | St. Act. |
41/3 | 40/3 | do. | St. Act. |
5. | 5. | Stubbw. R. Orz. |
5. | 5. | Stubbw. R. Orz. |
5. | 6. | Baltim. R. Ohio Doll. | 98.79

6. | 7. | Pennsylv. R. R. Dolf. | \$23. b) Auständische. 4. do do.
4. do Alig. Ges., S. 4
4. do Serie I-IV
5. El. Duch. Uelerseeg.
4. do, Frankf, a. M. 3
4. do, Helios
4. do, do.
6. do. D. Hyp. B. Bert. S.10 98.50 do. do. do. e Els. B. u. C.-C. v. 86 e do. Com. Obl. v. 88 a 100. 86. 98.00 98.50 Meckl. Schw.C. 90 94 -Sichaische Rento Waldeck-Pyrm. abg. -Württ.v.1875-59, abg. -1885-83 -1885-87 -1888 u. 1889 -1893 10.5 to. Com. Obl. v. 88 = 4. Fr. Hyp.-B. Scr. 14 * 4. 60. do. S.20uk. 1915 * 4. 60. do. S.20uk. 1915 * 4. 60. do. Ser. 18 * 3½ do. do. Ser. 18 * 3½ do. do. Ser. 12. 13 * 3½ do. do. Ser. 12. 13 * 3½ do. do. Ser. 19. 3½ do. do. Ser. 19. 3½ do. do. Ser. 19. 3½ do. do. Ser. 40. 41 * 4. do. do. S. 33 u. 34 * 4. do. do. S. 43 uk. 1913 * 4. do. do. S. 45 uk. 1913 * 3½ do. do. S. 44 uk. 1913 * 3½ do. do. S. 45 uk. 1913 * 3½ d 82.85 100. 98.50 98.60 93.40 22.20 100.30 92.90 209 do. Helios 204 do. do. do. rekz. 102 » 400 El. Werk Homb. v. d. H. » 401 do. Ges. Laimeyer 4. do. do. do. 401 do. Liehtu. Kr. Berlin » 412 do. Schuckert 40 do. Schuckert 98.80 64.50 99.30 Fuldav.015.1uh.b.00 + /b do. von 1904 + /b Giessen von 1890 + /b do. v.1895 kb.ab01 + /b do. v.1895 kb.ab01 + /b do. v.1896 kb 99. 93. 99, 99,50 96, 93,60 93,60 101 Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltst. Bank-Aktion. in the 6. 7. Pennsylv. R. R. Doll. 123.
5. 6. Anntol E.B. 8116.
6. 602 Prince Henri Fr. 132.
9. 004 Grazer Frantway 8.8, 173. 01.05 do. + 1897 + + 62 + 60 - + 1897 + + 62 + 60 - + 03 uk b. 1910 + Heidelberg von 1901 + 60 - 1894 + 60 - 1903 + b) Auständische. |Banque Ottons, Fr. | 137. 199; do. do. s 45 4. Hambg H. S. 141-340; 4. do. S. 341-4000k 1916; 4. do. S. 491-470 + 1913; 342 do. Ser. 1-190 ; 542 do. 301-310 ; 392 do. S. 311-330ak 1913; 98,95 98,95 Belgische Rente Fr. Bern. St.-Anl.v.1895 × Bosn. n. Herzeg. 90 Kr. vu. Herz.02nk.1913 × 98,50 Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In the 91.50 91.50 91.60 91.60 92. 98.75 97.80 98.40 Pr.-Obligat. v. Transp.-Anst. Ostalr, Eisenb.-Ges. | 93. do. uk, 1916 *
. Mein, Hyp.-B. Ser. 2 * 100. 08,20 08,30 08,80 08,80 92,50 # Dantache. In *9. 90.50 do. 9 92.35 » u. Fierzegovina » Bolg. Tabak v. 1902 .# Francös. Rente Fr. Galiz. Land. - A.stir. Kr. 91,60 31/s do. (convert.) Aktien industrieller Unter-97.70 88 Aktien industrieller Unter
Dind. nehmungen.

22. 26. Alum.Neub.3000)Fr.

10. 10. 10. Aschiffig Baintapa.

9. 10. 10. Masch.500. 14.

T. 7. Bad. Zeif. Wage, fi. 113.50

BaugSüdd.imnob. 48. 25.70

13. 13. Braweret Binding 28.7.

91.10 12. 12. Dasburger 32.2.

91.10 10. 10. Elekbann 14.0.

91.20 12. 12. Dasburger 32.2.

91.20 10. 10. Elekbann 14.0.

91.50 9. 9. Fr. Akt. 154.50

91.50 9. 9. Fr. Akt. 154.50

91.50 8. 8. Kempli 16.3.

91.50 6. 5. Hofby. Nicol. 12.

91.50 8. 8. Kempli 16.3.

91.50 6. 5. Hofby. Nicol. 12.

91.50 8. 8. Mismb. Act. 18.

91.50 8. 8. Mismb. Act. 18.

91.50 8. 8. Mismb. Act. 10.

91.50 9. 9. Storn, Speier. 16.

91.50 9. 9. Bronzel. Schlenk 120.

91.50 10. 10. Union (Trier) 100.

91.50 10. 10. Elekbancy 110.

91.50 10. 10. Storn, Speier. 110.

91.50 10. 10. Loden, Berlin 100.

91.50 10. 10. Loden, Reil 100.

91.50 10. Loden, Reil 100.

91.50 10. Loden, Reil 100.

91.50 10. L Alig. D. Kleinb. alig. 4 98.30
Alig. O. Areinb. alig. 4 98.30
Alig. A.-G. I. Schiffi. 100.40
Casseler Strassenbahn D. E.-B.-Bett-G. S. 11 98.30
D. Essenb. G. S. 11 111 98.60
do. Ser. H. 101.50 3. do. 1859 *
3. do. 1859 *
3. do. 1893 *
3. do. 1893 *
3. do. 1893 *
3. do. 1893 *
3. kill to the state of t do. + 1889 4. Galiz, Land. A. stir. Kr.
Proplination
10se Griech. E. B. stir. 90 Fr.
10se Griech. E. B. stir. 90 Fr.
10se Griech. E. B. stir. 90 Fr.
10se Mon. Anl. v. 87
2590c.
3. Holland. Anl. v. 90 h. l.
4. Itsl. Reute i. G. Le
10,000
1000-4000
4. stir. i. G.
10s.
30,000 Dist. nehmungen. 48.80 93. Le 100.50 98.10 4½ do. Ser, 11 • 101.50 4½ Nordd, Lloyd vl., b. 05 • 101.40 4. do. v. 02 • 07 • 53 3½ S@dd, Eisenbahu • 90.50 98,25 93. 90.70 93. 98. Verzinsl. Lose. In W. ZI. Verzinsi. Lose. in %4.

4. Badische Prämien Thir.

5. Beig, Cr. Coun, v., 66 Fr.,

5. Donaus-Regulierung ö. fl.,

70 Goth. Pr.-Pidbr. I. Thir.

90 do. fl.,

1. Humburger von 1866 .

1. Holl. Kom. v. 1871 k.fl.,

133.

14. Kölm-Mindener Thir.

130.

201. Lütlicher von 1853 Pr.,

3. Madrider, abgest.

4. Meining, Pr.-Pidbr.Thir.

4. Oesterreich. v. 186 3. fl.,

3. Oidenburger Thir.

5. Russ. v. 1864 s. Kr., Rbl.,

5. do. v. 1866 s. Kr.,

201 Stuhiweissb.-R.-Gr., 6fl.,

108.40 | State | Paper | Pape 01.10 . . Pr.B. Cr. Act. B.S. 17 . 36,000 · 4. Pr.B.-Cr.-Act.-B.S.17*
4. do. 21 ;
302 do. S. 3, 7, 8, 0 ;
4. Pr. C.-B.-C.-O. v. 90 ;
4. do. v. 07 tuk. b. 1910 ;
4. do. v. 06 ; 1916 ;
4. do. v. 06 ; 1916 ;
4. do. v. 1696 ;
4. do. v. 1696 ;
4. do. do. 1696 ;
4. Pr. Hyp.-A.-B. 80% ;
4. Pr. Hyp.-A.-B. 80% ;
4. do. v. 04 t. b. 1913 ;
4. do. v. 04 t. b. 1913 ;
4. do. 25 ;
4. do. 22 ;
334 do. 22 ;
334 do. 22 ; b) Auständische.

4. Höhm. Nord stf. 1. O. . 4
do. do. stf. 1. O. . 4
do. do. stf. 1. O. . 4
do. do. stf. 1. O. . 5
do. do. vstb. stf. 1. S. S. II.
do. do. vst. stf. 1. S. S. II.
do. do. vst. 193 Nr.
do. do. stf. 1. O. .
Elisabelib. stf. 1. b) Auständische. 91.50 98.10 98.50 98.50 91,50 90.40 98.10 91.50 91.50 98.30 87.25 08.50 95.40 25.30 9025 97. 90.00 1904 do. do. do. von 190. Nauheim v. 190. do. von 1902 do. von 1902 do. 1903 Munchen v. 1000/01 do. * 1003 do. * 1904 88.80 95,60 95,60 91, 93, 93,50 93,80 Unverzinsliche Lose. Per St. in Min fl. 7 -fl. 7 33. 31/2 60. 24 * 31/2 60. 50. 24 * 31/2 60. Cour. 3 * 3/2 60. (Keinb.S.) 4 6. (Reinb.S.) 4 6. Que. H. B. Eb.ab 02 * 6. do. uk. b. 1/07 * 6. do. * 1512 * 3/2 60. 95. - Ansh. Alburger H. 7
- Augsburger Thir. 20 160.
- Brannschweiger Thir. 20 115.
- Finländisch. Thir. 10 115.
- Maillinder Le 45
- Moininger 8, 11, 7
- Meininger 8, 11, 7 4. Miller, Gris, von 95 Kr.
4. do. Schles, Centr. *
4. do. Schles, Centr. *
4. do. do. schles, Centr. *
4. do. do. schles, Centr. *
4. do. do. schr. L. O. *
5. do. Nwis, st. O. V. 74.
302 do. do. conv. V. 74.
302 do. do. conv. V. 74.
302 do. Nwis, cenv. L. A. Kr.
304 do. do. v. 1903 L. A. 8.
305 do. Nwis, cenv. L. A. Kr.
306 do. do. v. 1903 L. A. 8.
307 do. do. v. 1903 L. A. 8.
308 do. do. v. 1903 L. A. 8.
309 do. do. v. 1903 L. A. 8.
309 do. do. v. 1903 L. A. 8.
300 do. do. v. 1903 L. B. 8.
301 do. do. Schl. Line J. 8.
302 do. do. v. 1903 L. B. 8.
303 do. do. v. 1903 L. B. 8.
304 do. do. v. 1903 L. B. 8.
305 do. T. v. 1871 L. G. 8.
306 do. Schl. V. Stati. I. G. 8.
307 do. Schl. V. Stati. I. G. 8.
308 do. V. 1893 sti. I. G. 8.
309 do. v. 1893 sti. I. G. 8.
300 do. v. 1893 sti. I. G. 8.
31 do. v. 1893 sti. I. G. 8.
32 do. v. 1893 sti. I. G. 8.
33 do. v. 1893 sti. I. G. 8.
34 do. v. 1893 sti. I. G. 8.
35 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
36 do. v. 1893 sti. I. G. 8.
37 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
38 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
39 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
30 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
31 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
32 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
33 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
34 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
35 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
36 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
37 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
38 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
39 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
39 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
30 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
31 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
32 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
33 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
34 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
35 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
36 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
37 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
38 do. v. 1993 sti. I. G. 8.
39 do. v. 1993 sti. I. G. 9.
39 do. v. 1993 sti. I. G. 9.
30 do. v. 1993 sti. I. G. 9.
31 do. v. 1993 sti. I. G. 9.
32 do. v. 1993 sti. I. G. 9.
33 do. do. v. 1993 sti. I. G. 9.
34 do. v. 1993 sti. I. G. 9.
35 do. v. 1993 sti. I. G. 9.
36 do. v. 1993 sti. I. G. 9. 98.15 414 Offenbach do. von 1877 *
do. * 1879 *
do. * 1899 *
do. * 1990 *
do. v. 1891/92.bg.*
do. von 1898 *
do. * 1992 *
do. * 1995 *
do. * 1995 * 100.40 39/2 do. 3 1914 3 2.50
39/8 do. 3 1914 3 2.50
4. Rh.-Westl.B.-C.S.3,5 8 7.80
4. do. Ser. 7u. 7a 99.30
4. do. 80.38 98.10
4. do. 10 98.80
30/2 do. 2 14, 4 91.30
30/2 do. 40th.b.06 93.
4. Solid.B.-C.31/32,94,43 97.70
31/2 do. bis 1shil. 5, 52 92.70
4. W.B.-C. H., Coln S. 8 93.40
30/2 do. do. 5.4 99.70
4. West. H.-B.Em.b.92 99.30
30/1 do. do. 3 93. 73.90 S. III stf.91 *
 Goldani, Em. !! 90 * 4. Plorzheim von 1399 • Fr. 400 141.60 5.fl. 100 327. Le 30 \$1. 66. v. 1901 uk.b.C6 : do. × 1901 dk. 5, 65 do. × 53 (sbg.)n /15 × 5t. Johann von 1001 × 5tillgart von 1005 × do. × 1902 × do. × 1904 × 75.80 Geldsorten. Brief. | Geld. Engl. Sovereig. p. St. 10 Francs-St. 20 Desiert. fl. 8 St. 20 St. 20,41 20,37 16,34 16,30 16,20 17, 16,90 5t.-A. v. 1005 stir. Schwed. v. 80 (alog.) 1 1880 2 1990 91.50 8tantich od. provincial-marant.
4. Ld. Hess.-H.-B. S. 12-13
nt., 1913 .d.
90.75
4. do. S.14-15 nk. 1914
31/2 do. 5cr. 1-5
31/2 do. 6-8 verl.,
31/2 do. 9-13 nk. 1915
4. do. Com. Ser. 5-6
4. do. do. 7-8
31/2 do. 6-6. verl.
31/2 do. 5cr.3 verl. kdb.
31/2 do. S. 4 vl. nk. 1915
4. L. K. (Cass.) S. 22a. 1914
4. do. Com. Ser. 3 verl. kdb.
31/2 do. S. 4 vl. nk. 1915
4. L. K. (Cass.) S. 22a. 1914
4. n. S. 21 u. 1917 Stantlich od. provincial-garant. 92.70 4.10 4.181/1 015 2500 2804 96,26 Schweiz, Eidg, unk. 1911 Fr. 2790 78 Schweiz, Eig. unit.

Serb. amost. v. 1895.4

Soan. v. 1882(abg.) Pes.

Soan. v. 1882(abg.) Pes.

Soan. v. 1882(abg.) Pes.

\$3.50

Tark. Egypt. Trb. g. \$3.50

priv. str. v. 90 .4

con. unif. v. 1903 *

con. unif. v. 1903 *

d. Ani. von 1905 *

1012,50c *

1012,50c *

Staats-Rente Kr.

10,000c *

Staats-Rente Kr.

10,000c *

St. R. v. 1802 *

St. - R. v. 1802 *

3. Eis. Tor Gold * .8

4. Grundtt, v. 89 ×56.

500c *

93.50 97.50 34,20 Hockh, Süber , 90,20 34,20 Amerikan, Noten (Doll, 5-1000) p. D. Amerikan, Noten (Doll, 1-2) p. Doll, Belg, Noten p. 100fr, Eagl, Noten p. 11,87; Frz. Noten p. 100fr, 135 51,25 Holl, Noten p. 100 ft. 169,85 139,75 Holl, Noten p. 100 ft. 169,85 130 Bl.20 Schweitz, N. p. 100 f 3½ do. \$1887/89 \$ - 3½ do. \$1896 \$ - 3½ do. \$1993 \$ - 4. Würzburg von 1899 \$ - 50% do. \$1993 \$ - 50% d 4. Rudolfb. stf. i. S.
4. do. Salzkg. stf. i. G. A
5. Ung.-Gal. stf. i. S. ö. fl.
4. Vorariberg stf. i. S. 97.70 108. 69.25 Nass. L.-B. L.Qu.R. 91.75 94. 94. 5. Ueg. Gal. stf. i. S. 6. fl. 108. 26
4. Vorariberg stf. i. S. 69.26
24. do. Mittelm. stf. i. G. 20
24. Sardin. Sec. stf. g. 1u. II st. 20
4. Sicilian. v. 89 stf. i. G. 20
24/s Stid. Itel. S. A.-H. 3
4. Toscarische Central 5. Westsizilian. v. 79
5. do. v. 1880 Le
31/s Gotthardbahn fr. 20
31/s Gotthardbahn fr. 20
31/s Gotthardbahn fr. 20
31/s Jura-Bern-Luzera gsr. 3
34/s Jura-Bern-Luzera gsr. 3
34/s Jura-Simplon v. 99 gsr. 3
34/s Jura-Simplon v. 99 gsr. 3
4. Kursk. Kiew. stfr. gar. 4
4. Kursk. Kiew. stfr. gar. 4
4. do. Chark. 89 2 2
4. Mook. Jar. A. 07 stf. g. 4
4. do. Wind. Rb. v. 97 3
4. do. Wind. Rb. v. 97 3
4. do. Wort. v. 90 stf. s. 4
5. Cor. Russ. E.-B. G. stf. s. 63.70 4. Nass L.B. L.Qu.N. 20/2 do. Lit. J 31/2 do. F.O.H.K.L. 31/2 do. M.N.P. 31/2 do. S. 31/2 do. T. 3. do. O. 94.60 Kapital u. Zinsen i. Gold. 89. Reichsbank-Diskonto 5028/9 Wechsel. In Mark. 11. Aussereuropäische. Kerze Sieht. 24s-3 Monate-5. . Arg.I.O.-A.v.1887 Pes. -169.60 Amsterdam H. 100
Antwerpen Brüssel Fr. 100
Italien Lice 100
London Listr 1
Madrid Ps. 100 81.05 6,19% 81.25 81.25 New-York (3 Tage 5.1 Schweiz, Einskplatze St. Petersburg Triest Wien do. 31/25/6 41/2 Hb B Ha 84.95 400.00

Heute Freitag und Samstag

Reste-Tage Waschstoffe und Wollstoffe.

In grossen Mengen angesammelte Reste in Waschstoffen und Wollstoffen kommen an diesen beiden Tagen

fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf.

Coupons ausreichend für Blusen und Kleider.

M. Schneider.

Filsner Urquell

empfiehlt in Flaschen und Syphons

Emil König.

Herrnmühlgasse 7.

Telephon 3087.

Oberweiel

ift jeht Bollftation fur die Berfonenfdiffe der Coln Duffeldorfer Dampifdiffabrtogefellichaft. (Man. Ka 4608) F 16

bad Dangast. Mildes

1. com. disee

bad Dangast. Mildes Seebad, Luftkurort I. Ranges.

Prospekte. C. Gramberg. I

in Sautichuk u. Gold. Speziell empfehle

Josef Piel, Rheinitr. 97, Bart.

Zahntechnifer.

Runftl. Bafine u. gange Gebiffe

als bester Erian ber natürlichen Babne Gie fitgen beim Gifen und Sprecher burchaus fest und reinen im Mund

Blombieren ichadhafter Zähne, Zahuziehen niw. B674

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marko ges. gesch.), Auerkaunt bestes Fabrikat.

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. 736 Paket & E Ebtzd. M. E.—.

Befestigung spärtel in allen Preislag, Damenbedienung.

Char. Estables. Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Gelegenheitstauf!

Schuhwaren

mit und ohne Ladfappe, nur Marten, welche fich bis jest aut bewährt haben. Farbige Stiefet, 1 Boften Salbeitenbe in neueften Faffons, Sandaten. Im fennell bauit ju rannen, verfaufe ich biefelben zu wirflich billigen Preifen. Rengaffe 22, 1 St., fiein Laden.

Neue Drogerie

Lokal-Räumung!

Unser bisheriges Spezial-Teppichlokal ist anderweitig vermietet und verkaufen wir deshalb sämtliche

Teppiche

in Tapestry, Velours, Axminster, Mech. Smyrna, sowie Orient. Teppiche

zu fabelhaft billigen Preisen.

Gardinen, Steppdecken, Läuferstoffe, Schlafdecken, Felle, Matten mit bedeutender Preisermässigung.

!Linoleum besonders billig!

S. Guttmann & Co.

Webergasse 8.

Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Kussmaul, Rheinstrasse 35, unterhalb dem Luisenplatz. Grösste Auswahl im Stickereien und Spitzen im jedem Genre. == Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Stellen=Ungebote

nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenemmten. - Das hervorbeben einzelner Worte im Digt burch feite Corift ift unftarthaft.

Weibliche Perfonen.

Frl., w. e. geschäftl. Renntn. bes., sum Bersauf ges. Elnain, Bhotogr. Ranufaltur, Wilhelmitr. 46. Damen mit Kenntnisen der Amateur-Bhotographie bevorzugt.
Ein Fraulein

für Konditorei u. Café für gleich ge-fucht. Rub. im Zagbl. Berlag. Tg Tüdtige Rodarbeiterinnen finden Sahresitellung bei hob. Lohn. D. Stein, Wilhelmftraße 36. Rod. und Zuarbeiterin gefucht Kirchaffe 7. L.

T. i. rl. Mädden jum 1. Aug. gel. Bertramitrahe II, Part. B 699 Ord. Mädden gegen hohen Lohn auf gleich od. 1. August gesucht Bleichitraße 16. Bart.

Ainderfränsein, das auch nach ausw. mitgebt, für 2 Knaben v. 3 u. 7 % v. Offiziers-fram. acs. Kab. Abolfsosse 21, 2. Gin Rinbermabden gefucht.

Wäh. Jung, Lutjenstraße 22, 2. Jüngeres fauberes Mäbchen für leichte Arbeit ber 1. Juli gefucht Bliederstraße 18, Laden.

Bluderitrade 18, Laden.
Saud. felbständ. Mädchen gesucht.
Näh. Obitladen, Schwalbackeritr. 17.
Braves sauberes Mädchen gesucht.
Dotdeimerstrache 115, Nagel.
Dotdeimerstrache 115, Nagel.
Einf. jauderes Mädchen für fl. Sausdalt get. Seerobenitr. 24,
2 St. rechts, dorzuspr. 8—5 Uhr.
Junges braves Mädchen
gesucht Lucienitrade 14, Oth. 1.
Simmermädchen

mit auten Zeugnissen gesucht. Sotel Suche per fofort unabhäng. Frau

od alteres Madden zur Pflege einer leibenden Frau. Tosselbe soll eines Hausarbeit mit übernehmen. Faul-brunnenitraße 5. Bart. Get. rub. bell. Mädden ob. Frau, in. Fflege berfiebt u. eitwas Saus-erbeit übernimmt zu leid Tame.

arbeit übernimmt, ju leid. Dame. Rab. Oranienifraße 21, 2.

Saub. einf. Mebch. in fl. Daush. bet h. Lohn aci. Albrechtitratie 39, B. Orb. Müdch. f. Dausarb. p. fof. ob. 1. Aug. aci. Waterlooftr. 1. Ede Riefenring. 2. Etaac linfs. B833

Sauberes Dienstmäden gesucht Horfstraße 12.2 r Tückt. Mädchen f. alle Sausarbeit gesucht. Boritellen von morgens 9 bis 2 Uhr Abeinstraße 70. 1. Rurth, Kaifer. Friedinabden gof. Rurth, Kaifer. Friedrich-Ming 18, Für fl. Daushalt tücht. Möbchen gefucht Moribitraße 68, 2.

Alleinmaddi., d. gutburg. tochen f., per 15. August gesucht. Rah. Mina Litbeimer. Bebergasse 7.

Braves ordentl. Alleinmadden

Braves ordenti. Alleinmädden geiucht, welches durgeri. koden kann, ver 15. Aug. Er. Burgitraße 5. 1. Mädden, felbst., tückt., gut emps., sur gierd od. Ende Aug. gesucht Gerichtsstraße 7. 1. Tückt. Tienstmädden geg. g. Lohn gesucht Bedergasse 29. 3.

Gefestes alteres Madden,
welches foden fann, sur Huhr, des
Haush gefucht Moristraße 10, B.
Einf. Sausmädchen f. I. August
n. Frift. gef. A. b. Gut. Aerotal 12.
Ein dr., fleißiges Sausmädchen
gef. Bruffeler Hof, Geisbergir. 8.
Tücktiges Alleinmädchen
z. 1. August für ruh. Saushalt gei.

a. 1. August für ruh. Saushalt ges. Rheinstraße 26, Gartenh. 1 r. Ein perf. Ootel Zimmermadden, bas auch ferb. f., gef. Sanatorium Siegfried, Bierftadter Sobe.

Pleik. Mangen ober Frau tagsuber gefucht helenenitr. 18, B. Bung. Rinbermadden für nachm. geiucht Moribitrage 35, 1. Br. fl. Dabden tagsüber isf. gef. Dobbeimeritrage 39, 2 rechts.

Zobactmeritrage 39, 2 rechts.

Ag. Möddien tagsüber gefucht
Lehritrage 16, 2 rechts.

Zunges Möddien
tagsüber gef. Moribitrage 41, Bart.
Ferfeste Büglerin
für dauernd gefucht. Zu erfragen im
Lagdl. Berlag.
Tw Buglerin finbet bauernbe Beidiaft.

Büglerin findet dauernde Beidäft.
Emierstraße 69, Gartend.
Tücht. Büglerin für dauernd gesucht Riehlftraße 8, Bart.
Tuche für Tampswäicherei in Kribaid, eine Frau od. alt. Mod., w. die Maichine behandeln f. Eintr. 1. Aug. Off. 350 poff. Schubenhitz.
Gine erdentliche, auf empfohlerie Waichiraur gesucht Emserfraße 4, Boh. Bart.
Sandere unaft. Manatöfrau

Saubere unabh. Monatsfrau b. 8—10/2 u. '/.1—3 Uhr gefucht Ktederwaldstraße 9, 2 rechts. Gine ordenti. Ronatsfrau gefucht Muhigasse 15, 2.

Judert. Monatsfrau gefucht Bismardrina 19. 1 St. rechts. Monatsfrau auf 2 Stunden gef. Rachaift. darm. Dartingfir 11. 2 f. Monatsmäden für 1 St. morgens gefucht Carlitrake 37. 3 rechts. gefucht Marlitrage 37, 3 rechts

Monatofielle vormittage gefucht. Gneisenauftrage 7. Sth. 8.

Monafofrau ju affeinft. Dame 1 Stb. gef. Bertramftr. 15. B. 8 r. Fran gum Bedtragen gefucht Moribitrage 8, im Laben.

Befferes Laufmabdien, w. a. im Laden behilflich fein mus, gef. Al. Burgitr. 1, Spielwarengeich. 3g. Laufmabden für einige St. gefucht Bleichftraße 2, Konditorei.

S. Comeiber, Ellenbogengaffe 13.

Mannlide Berfonen.

Durdiaus tudit. Brov. Reifenber in Kaffee für Bribat u. Kolonial-warenhandler per iof gesucht. Off, unter M. 502 an den Taghl. Berlag. Zuchtiger Dafdinenfdreiber

2 Edgitger Begignenfgreiber Genograph mit flotter Handschriftliche per baldigit gesucht. Handschriftliche Offerten mit Geh. Ansprüchen unter G. 594 an den Zagdl. Berlag.

Abrestenschreiber ges. (Dausarbeit). Breisangabe pro 1000 Abr. Off. u., Schreiber" postl. Bostamt Berl. Sof. Ein Bantichreiner u. ein Anichlager gei. Kramer, hafenftr. 10 (Balbitr.). Tucht. Schreiner (Anichläger) gefucht Oranienitrage 48.

gefucht Oraniemiruge Glafergehilfe gefucht

Glaiergehilfe gesucht Abelheiditraze 45. Tücktiger Tapezierergehilfe gesucht. Kab. im Tagbl.-Kerl. Ue Tächtige Tüncker. Affordpartie mit Rüjthola, für innere Buh u. Zugarbetten ges. Johann Baulh jr., Poolfsallee 38.

Tüchtige Stuffateure, Tüncher u. Anttreicher f. Johann Bauln jr., Abolfsallee 38.

Abolfsallee 38.

Tücktiger Tagichneiber,
w. auch in Damenarbeit erfahren,
iofort gesicht. Krans Baumann.

Bosontär für Agenturgeichäft
ver 1. Sept. get. Bet zutriebenstell.
Leist. bald. Bezahl. Off. B. B. 10
vottlagernd Bismardring.

Kür mein Drogens, Materials,
kards u. Kolonialw.-Geich, iuche s.
iof. od. bald. Eintr. einen Lehrling
aus achtb. Kam. Eugen kan Kachf.,
Kriedrich Müller. Dof - Drogerie,
Biebrich a. Mb., Mainzerstraße 21.
Lehrling gegen hoben Lohn gefucht.
Studgeichäft. Eltvilleritt. 12. B. 984

Tächt. Bierzähfer, Diener
mit gut. 3. f. get. Dellmundstr. 44. 1.
Maria Dorberr, Stellenbermittlerin.
Ag. Dansbursche, w. etw. fers. L.
für Neitaurant iofort gefucht.
Runger Dausbursche gefucht

Bunger Sausburide gefucht

Aunger Dausburfche fof. gef.
Oranien-Drogerie, Oranienitraise 50,
Saub früft. Burfche, Küfer bevorz.,
gefucht. Tobbeimeritraise 115.
Sauberer Laufburfche
fof. gefucht Blucherftraise 32, B.
Ein 16-jähr. Burfche (Rahfahrer)
p. fof. gef. Roonitr. 20, Sth. B. B883
Tücktiger perheir. Tubersung

Tüchtiger verheir, Fuhrmann iofort gefugt Reroftraße 44. Swei tüchtige Juhrfnechte a. a Lohn gei. Mainzerftr. 35. 8

Stellen-Gesuche Weiblidge Perfonen.

Berf. Röchin fucht Stelle nb. Aush. Mauergaffe 14, 2 linfs.

Erzieherin ober Kinderfräulein, ipz. engl., hat Staatsprüf, a. trans. Lehrerin, pr. Zeugn., Allein-, kotel-simmer- u. Kindermädchen i. Stell. Hellmunditr. 44. Tel. 4025. M. dof-berr, Stellenbermittlerin. L. K. i. a.

Junge Englanderin fucht Stellung in feinem Privathause als Kinder. oder Serbierfräulein. Läh. Wädchen heim, Oranienstraße 53.

Fräulein, mit der Buchbaltung durchaus bertraut, jucht ber sofort od spat, passende Stellung, Offerten unter A. 318 an den Tagbl. Verlag. Einfaches Fräulein fucht Stelle zu Kindern od. in fleinen Haushalt, Rabnitraße 38. 2 St.

Geb. Rinderfraulein,

Geb. Kinderfräulein, w. nähen u. bügeln samn, sucht Stelle, am liebsten nach ausbäris. Offerten unter B. 508 an den Taabl. Verlag.

Geb. Dame,
23 A. alt, schon in Stellung gewesen, gewisenhaft und aubersäfing, sucht Engagement zum 1. Aug. in großem Hotel ob. Kurhaus zur Oberauficht der Fremdenzimmer. Geft. Offerten unter A. 314 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Eine anspruchslose Dame.

Gine anspruchslose Dame, aciepten Aliers, die im Hausch, sehr tückt, u. erf, ift und lang, Jahre eine Bension führte, sucht Stellung bei einz. Dame ob. Derrn. Beste Empf, itehen zur Seite. Diserten unter M. 593 an den Zagbt. Beriag.

Aungfer sucht bassende Stellung. Offerden u. B. 502 an ben Tagbl. Berlag.

Junges gewandtes Mädchen, welches 2 Jahre die Schubbranche erleint hat, sucht als angeh. Berfäuf. Siella. Gnetsenaustr. 7, d. 2 B 900 Graul., Daffage u. Arantenpflege, argil, gebr., fucht von nachm. 2 lihr ab Beichaftigung bei leib. Dame. Off. u. W. 590 an den Tagbi. Berl. Arbeiterin

i. Stella., Mittel u. Stapel-Genre Off. u. R. 594 an d. Tagbi. Berl

Seibitand, tuchtige Rochin, firm in ber guten burgert. Ruche, wunicht jum 15. August Stellung. Off u. R. 591 an ben Tagbt. Berlag. T. Berrichafteloch, m. g. Jeugn. fucht Aushilfe ber 1. August. Rab. Karlitraße 31, 2 St.

Mabchen fincht Stelle in fl. Hausbalt bis 1. August. Su erfr. Selenenstraße 29. Bort.

Melt. Mabden f. Ct. in fl. Saush. veriteht die Ruche u. auch Sausarbeit. Rab. Maddenbeim, Cramenfiraje 53

Unfrandiges Mabdien, evane Rah, Friedrichftraße 28.

Anständiges Mädchen fucht dis 1. August bei fl. best. Fam. Steitung. Rab. Stiftstr. 21. H. P. 3. Mäbden, w. nähen u. bügeln fann u. Sausarbeit berffeht, lucht Stelle zu Kindern oder als Stüte. Rah. Oranienstr. 62. Melb. 2 & . r. fucht vormittags Beldaftigun. Röderitraße 31. Seb. 1 St. Angeb. Büglerin juckt Beldaft. Nah. Karlitraße 27. 3.

Man statistage Madchen möchte das Bugeln erlernen ohne gegenseitige Bernut, bei freier Koji und Logis im Haufe. Räh. Mariensbaus. Kriedrichtrage 28.

Tückt. erf. Mädchen, w. ielbit fochen f. u. alle Hausarb. berit., f. St. in II. Hausb. ob. an l Kinde. Nab. Worthite. 6, Stb. L. t.

Junges Möden fucht Stelle. Belleibitrafie 33, Mib. 1 r. B901 Zwei tücht. Waschmäder, f. Arbeit in Baich, od. Hotel, Feldir. 16, S. 1. J. Mädchen f. Baich u. Butbeich. Bleichitrafie 21, 8 links. B 926 Frau jucht Baich u. Putbeichäft.

Empfoblene in. Frau Es. u. Bubbeid. Gedanftr. 7, B. 3 r. Suche u. Baich. v. Butbeichäftig.

Sande it, Balter ", Putbeichaftig. Farlitragie 40. 3 St. Mänch. i. Arb. 3. Wasch. u. Putb. Abr. Schieriteinerür. 8. 2. B 977 Frau sucht Wasch. u. Putbeich. O. Laben su p. Ellenbogeng. 6. 1. 2b. Mähch. s. u. a., Wasch. u. Bub. Wellribitragie 46. Bdb. Z. B 980 Junge Grau fucht Monatofielle.

B. o. Lad. p. Straue, Societ., Meltere Frau fucht Monatsfielle. 3g. unabh. Frau f. Monatsftelle a. Tag. Rauentbalerftr. 12. M.

3. unabh. Frau f. Monatofielle, Aush o. i Beich. Sellmunoffr. 49, T Frau f. Arbeit in beff. Saufe,

a. I. Monatsii. ober a. mittags sum Bajd. Nettelbeditr. 6, W. 1. 1963

Manulidje Verfonen.

Gin zuberläffiger Mann fucht Stelle als Bermalter, Kaffierer oder Bertrauensposten, bat folde Stelle nacht, belleidel, Kaution L. geftellt werden, Dit, unter M. 504 an den Zaghl. Berlag erbeten.

3. Menu, m. all Bureauerb. D., itenographiel. u. Maidinenide, f. Bertrauenöstell., eb. auch als Stati. Kantion fann gest. w. Off. erb. an R. S., Weitenbitrage 22. 2. B 886 Diener, 25 A., f. fof. St. n. Bertrp. B. G., Römerberg 14, 2 Gt.

Ag. verß, Mann fucht Stell. als Burraubiener, Kaffierer, Sausb. od fonft. Vertrauensp. Naut. I. geft. werben. Off. Mubligaffe 13. Mtb. 1. 3. Mann, w. bis jest in Ootel als Liftführer tatig war, sucht weg. Militar-Gintritt Aushilföft, o. bergl. Off, u. D. 591 an d. Tagbl.-Berlag.

Junger foliber Diener, gute Sandidr., jucht Beich, al. w. Art. Cit. u. 2. 594 an Tagbi. Berlag. Rücht, fleiß. Bautaglöbner f. Beich.

Stellen=Ungebote

Weibliche Berfonen.

3d jude für jofort

ober 1. Oft, eine begabte en. Rinders gartneren 1. Stl. ober Ergicherin, brungen, mir in ber Ergiebung nietner 3 Rinber im Alter von 6-1's Jahren gur Seite fieht. Geft. Angebote unter A. 317 an ben Tagbl.-Berl.

Bleiftiges folibes Mabchen mit fconer Da bidrift it, guter Schnibilbung findet bei leichter Arb it bauernbe Stellung auf Montor, Schri il. Offerten 6'-1009 an bie Zagbl.=3weigft., Bismardring 29, B904

Gefudt eine tüchtige

erfte Berfäuferin

für 28afde-Musfiattungegeichaft, biefelbe muß unbebingt brunchefundig fein. Eff. u. M. GBERan D. Freng, Maing. F 48

Beinicht für meine Brob., Feinbaderei Bertäuferin,

Raberes unte Tagbl. Berlag. unter L. 502 an ben

Tücht. Berkäuferin für meine Baderei und Ronditorei gef.

Reugaffe 18 20. Tüchtige Rock- u. Taillen-

Arbeiterinnen gegen hoben Sohn gefucht. Mur folde, bie in erften Gles ichaften tatig maren, werben berudfichtigt. Gettinger & Co.,

Miodes.

Soffiteferant.

Langgaffe 37.

Durchaus rüchtige gweite Arbeiterin gefucht. Leopotd Emmethaing. Miodes.

Behrmadden gegen fof Bergutung Stellen-Rachweis ,,Germania", ; anuftrafe 4, Telephon 2461, Sabuftrafie 4. Telephon 2461, fucht Bimmermabden, Sansmädden, Serbmabden, Serbmabden, Steiner ein Millin und Rüchenmad ten, ferner ein nettes junges Grantein auf Reifen. Fr. Unna Riefer, Stellenvermittler'n. Daf. e. Mabden Roft u. Log. f. 1 Mf.

Gur Anfang Ceptember, evil. früher, wird braves älteres Allein-mädchen für lleinen Sanshalt (8 Perl.) gesucht. Gebalt 30 Mt. Geft. Offerten unt. 8. 5Pd an den Lagbt. Verl.

Gin ft. Madmen fur anom, geincht. Lobn 25 Mf. Rab. Rolerfir, 20, S. B.

30 innlide Berfonen.

Unentgeltlicher Mebeitonadweis? Tel. 574. Bathaus. Tel. 574. Stellen jeder Berufeart für Manner u. Brauen.

Sandwerfer, Fabrifarbeiter, Taglobner, grantenpfleger und Stranfenpflegerinnen, Bureaus und Bertanis-Berional. Röchingen, Alleins, Sauss, Rüchens und Kindermoch, Baldes, Bus u. Wonatsir., Laufmoch, Biglerinn, u Toglöbnerinnen.

Bentratftelleber Bereine: F203 ,29(e3b. Gafthof: und Babehaus-Juhaber", "Genfer Berbaud", "Berband bentider Botelbiener", Erteberwattung Biesbaden.

Inngerer Knigendief, welcher felbstand, arb. fann, fot. gef. (Jahresstellung.) Offerten u. S. 590

(Jahresitellung.) Offe an den Tagol-Berlag.

Bum fof. Eintritt gef.

zwel Rüchendele, ffint Mibe bel bobem Bolin, füng, Bimmerfellner, Reftaurant-fellner, gebn Caalfellner für erfte Sanfer, Roch- und Rellner-Bolontar, zwei Hotels hausdiener für auswäres, Sausdien r für erüffaff. Renanraut. Aub erpuber, Rüchenburiden burd Start Granberg, Attelenvermittler, Bicebedens atteftes und bestrenommiertes Plozierungsburcan, Goldgaffe 17, Parteree. Zelephon 434.

Gin felbftanbiger Monteur u. ein Silismonteur gel. Muguft Chaeffer Radf., Gde Saal- und Webergaffe.

Tudtiger Beiser u. Maschinist gefucht. Off. u. W. 501 a. Tagbl., Berl.

Tudtige Anftreicher und Baugipier fofort gefucht, Schoppter & Soffmann, Rietlitrage 28.

Anticher für Beichaftswagen gu fahren fofort gejucht Moolfftrafte 6.

Stellen=Geiuche

Beibliche Perfonen.

Gibild. Englanderin, anfangs 30 gut beutich in Sprache u. Schrift, fucht Stellung als Borfieberin von Frembenperfion, Empfangsbame bei Brgt ob Atelier. Prima Referengen, Geff. L Atelier. Stima Referengen, Geff. Dit. on M. L., Promenade 61, Soms burg b. d. D.

Christl. Heim,

Berberftrafe 31, B., empfichlt fofort Bieberfel, mit pa, Bengu., auch ole Aus-bille. B. Geißer, Siellenvermittler.

Geprifte Bflegerin.

Geb Gef. aus g. Familie, argil. gebr. Bochenbettpflegerin, auch in b. Arlpfl. u. Kinderpfl. erf., indt Bflg. ju übern. Zeugniffe ft. z. Diensten. Offerten u. E. 88. 360 poitlag. Ettbille a. Rb. Berfettes Bimmermadden fucht

Stelle in nur feinem Berrichaftshaufe ober Benfion bis 15. Geptember ober 1. Dit. Offerten bitte u. 20. 200 1000 flagernd Somburg v. d. Sobe. Rette Maddien, prima 2. u. Atteite, fuch, Gt. Fran Unna Maller, Gtellenvermittlerin, Beberauffe 49, 1.

Frülleill findt Engagement gur in hotel o. Benfion o. g. Berg. N. 592 an ben Tagbi. Berlag.

Männliche Perfonen.

Buchhalter, Der frang. u. engl. Spradje in Wort u. Strift machtig, fautionstäbig, incht Et llung ober fonftige Beichäftigung, And Nachtragen von Büchern. Geff. Off. u. W. 502 an ben Landf-Bert.

Gin tüdtiger Berrentteibere

Buschneider m't guten Gmpfehlungen sicht bolbigst in Wiesbaden Greslung: derfelbe ist auch in Damenjadetts geubt. Dit. unt. 10. 598 an den Tagbl.-Berl.

= Die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismard-Ring

Kernspredjer Er. 4020

Fernipredier Br. 4020

nimmt Angeigen-Auffrage fur beide Musgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Preifen, gleichen Rabafffalgen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im Derlagshause Canggaffe 27 entgegen.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

unr bie Etrafen-Mamen ber Angeigen birch feite Gdrift ausgegeichnet.

1 Bimmer.

Tdieritraße 10, Sth., 1 Zim u. A.
auf 1. August au berwieten.
Thieritraße 28, Stocknohn., B., 1 S.
u. S. mit Ibiol., p. Cit., R. 1 v.
Thieritraße 31 1 Zim., a., gl. o. ip.
Albrechtitraße 11 1 Zim., a., gl. o. ip.
Albrechtitraße 34, Mio., Luche, Kell.
Ber Aug. au dm., R. 2 St. 1, 2297
Bertramitraße 34, Mio., Luche, Kell.
Ber Aug. au dm., R. 2 St. 1, 2297
Bertramitraße 34, Mio., Luche, Kell.
Daybeimeritraße 41, B. v. B 76
Bertramitraße 20, L. 1.8., Bohn. im
Boh. u. dib. auf 1. Oft. au v. 8706
Bleichitraße 37, Ohn. T. 2 × 1 3.
S. u. S. 1, Cit., And., b. B. B.83
Blucheritraße 37, Ohn. L. 2 × 1 3.
S. u. S. 1, Cit., And., b. B. B.83
Blucheritraße 3, Sidne 1.8. B. aum.
1. Aug. su v. N. b. Breuer. 1861
Blücheritraße 7, Oth. Mani. 1 Sim.
u. S. a. II, Kom. auf gl. ob. ipater.
Räh. Bismardring 24, 1 L. 2118
Slücheritraße 1 1 – 2 3. S. 1. Cit.,
1 S. S. 2., 1 August. Räh. 1 St.,
Delasveestraße 1. 4. 1 Rim. u. Rüche
iof. ob. ip. s. dm. Räh. Delaspee-Delaspecitrafie 1, 4, 1 Rim. u. Rudie iof. od. ip. 4, bm. Rah, Delaspec-firafie 1, Bart. lints. 1975

Delaspechirafte 1, 4, 1 Rim. u. Rüche ist od. ip. 5, 100. Rah. Delaspechirafte 1, Vart. linis. 1975
Dosheimeriraße 62, Cib. 1 Rim. u. Rüche 3 verm. Rah. Bart. 1. Avg. Desheimeriraße 63, Arth., 1 R. R., Abicht. v. al. o. iv. R. Lad. B. T. L. Bode imeritraße 83, Arth., 1 R. R., Abicht. v. al. o. iv. R. Lad. B. T. L. Bode imeritraße 126, A. B. ich. av. 1-2. B. m. Art. R. Kontor. B 208 Geneniördestraße 4, Frontipipe. ein Rimmer und Auche au vermieten. Räheres darelbit 1. Stod.
Ellenbogengasse 10 1 R. u. R. al. od. ip. Elivisterstraße 14, Arth. B. 1 R. R. Off. Elivisterstraße 14, Arth. B. 1 R. R. Off. Elivisterstraße 14, Arth. B. 1 R. R. Off. Elivisterstraße 60 1—2 R. R. L. 2032
Emieritraße 60 1—2 R. R. L. 2032
Emieritraße 60 1—2 R. R. L. 2032
Emieritraße 60 1—2 R. R. B. Bods Paulbrunnendraße 6, S. 1 R. 2849
Franteustraße 18, R., 1 hell. Dache., S. u. R. Off. aus 1 Rimmer u. Rüche. per iofort ober spater zu bermieten. 2125
Friedrichstraße 13 Ramiardenzummer unt Läche u. Abi. R. Ria. 2. bi70
Friedrichstraße 33 Ramiardenzummer unt Läche u. Abi. R. Ria. 2. bi70
Friedrichstraße 33 Ramiardenzummer unt Läche u. Abi. R. Ria. 2. bi70
Friedrichstraße 7 ich. 1-3. B. Dacht., u. im St. I. R. 2036 Edich. B 203
Renben Cebr. Bagter, Lagine. 2408
Göbenitraße 7 ich. 1-3. B. Dacht., u. im St. I. R. L. Ria. 2. bi70
Friedrichstraße 7 ich. 1-3. B. Dacht., u. im St. I. R. L. Ria. 2. bi70
Friedrichstraße 11 II. R. u. Rüche, neu berun. Rah. Beh. Back. auf eleich ober 1 Rug. zu bm. Rah. Edh. L. R. B. B. Delinenstraße 12 II. Dachm. Sim., Ruche unt 1. Suguit au berunieten. Räh. bei Bocs. daseldit. Ichone 1-R. Bocknenstraße 25 1 Rim u. Rüche, B. B. Delenenstraße 25 1 Rim u. Rüche, B. B. Delenenstraße 23 1 Rim u. Rüche, B. B. Delenenstraße 23 1 Rim u. Rüche, B. Delenenstraße 23 1 Rim u. Rüche.

De

Defimunbftraße 31, Sth. 1 3. u. fol., auf 1. Cft. im 806. 1 8

Bohnungen von 1 Jimmer und Kuche au v. Rab bei & Dornung Ruche au n. Rab. bei & hornung u. Co., im Laben bajelbit.

Ruche au n. Ach bei A. Dorning in. Co., im Loden dojelbi.
Derberkreise g. D., S. u. K. joi. o. jp.
Dermannstraße 3 i R. u. A. Meber.
Dermannstraße 5 i R. u. A. M. u. 2 D.
Wohn, ioi. od. jn. A. B. Bad. B 726
Dermannstraße 20, Bdh. Bart. 13-4
Bohn, der i. Cft. an berm. 2394
Dermannstraße 26 i R., A. n. A. der
1. Aug. au berm. Rah. im Laden.
Ladinstraße 10 Dadivo. i R., A. an
einz Beri. a. d. Azh. u. S., an
einz Beri. a. d. Azh. 2. Et. 1792
Jahnstraße 16, Gib.. i R., A. p. Oft.
Rad. Karlitzeße 38, Bort.
Lahnstaße 36, S., i R., D. 18,
1. Oft. u. Artip. B., R. i. S., B.
Karlitzeße 13, Sib.. i R., A. 2006
Karlitzeße 13, Sib.. i R., A. 2006
Karlitzeße 13, Sib.. i R., A. 2006
Karlitzeße 13, Kani. i Rim. Sibbe.
Reller iof. au berm. Raß. Bert.
Kickanse 62, Etb. i. Et., ar. Rim. u.
Kidde a. i. Oft. a. ruß. E. s. d. 2131
Lofteingertraße 5, R. Frift. i R.,

Extiringerstraße 5, B. Frifp. 1 3... K. unt. Absal. zu verm. 2226 Ludwigstraße 2, Manf. 1 3im. u. K. Mauergasse 8 1 3... K. u. K. a. 1. Off. zu verm. Rad. Mauergasse 11. Markistraße 12 ein Jummer u. Lude zu verm. Rab. G. Seitmann.

Rersitratie 25 1 8. u. K. Mah. B. 1. Reitelbeciftratie 5 1 8im. u. K. B 80 Mettelbeciftratie 5 1 3... A. Aug. B 81 Dranienstratie 21, E., ich. Mj. B., 1 8. u. K., su berm. Rat. 2. St.

Crantenkraße 47, B. B., 1 3. u. S., desgl. D., gl. o. ip R. B. B. t. 2287. Bhilippsbergkraße 7 1 3. B. au dm. Statterkraße 42, B., 1 3. u. S. 3. d. Blatterkraße 50 1 Stm. u. R. 3u dm. Blatterkraße 58 ar. R. u. S. v. Cft. Rauenthalerkr. S. Atb. D., 1 S. u. S. 2480. Bbeingauerkraße 9 1 Stm. u. Anche u. Keller im Abiebl. per 1. Cft. 3u derm. Rab. Derm. B86. Bbeingauerkraße 9 1 Stm. u. Anche u. Seller im Abiebl. per 1. Cft. 3u derm. Rab. bei Born. B86. Mbeingauerftrabe 13 1 3im. u. S. B694 Mbeingauerfrade 18, Sim. 1. 3. 1832 8. 1. Aug. biff. 4. n. R. R. R. 21. 27 Riehlfrade 9 1. R. 28. v. Aug. 18 119 Sibberaffee 4 1 Simmer u. Auche im Abidluh auf gleich zu vermieten. Mömerberg 34 zweimaf 1 Z. u. Kince. Moonitraffe 16 1 Sim. u. R. B. 375 Römerberg 34 zweimal 1 3. u. Rüche Roonitraße 16 1 Zim. u. R. B 375
Schachftraße 3 1 Zim. u. Rüche au b.
Schachftraße 3 1 Zim. u. Rüche au b.
Scharnhorfter. 19. 1. ar. Briv. B 588
Schiersteinerftraße 18 1 L. W. 2445
Schiersteinerftraße 18 1 L. W. 2445
Schiersteinerftraße 18 1 L. W. 2445
Schiersteinerftraße 4 fl. Zim. u. R. 2127
Schulberg 19. O. 1 Sim. u. R. 2127
Schulberg 19. O. 1 Sim. u. R. 2127
Schulberg 19. O. 1 Sim. u. R. 200
an einzelne Berfon zu bermießen. Ecdanstraße 7. Wilb., 1 Sim., Kuche
u. Zub. 1. Cft. b. Kau. 1. B 807
Sedanstraße 9 1 Z. u. Kuche, B. B.,
Au verm. Rüberes 1 St. rechts.
Steingaße 13. B. 2. 1 Zim. u. Kuche Steingasie 13. B. 2. 1 Zim. u. Ruche an 1 ob. 2 Bers. i. o. 1. Oft. R. 1 r. Steingasie 16 1 Zim. u. Kuche au viv. Sebanitrase 3 Manj. M., 1 S. u. R., per 1. Juguit au berm. Rah. B. Sebanstraße 3 Manj. B., 1 S. u. R., per 1. Anguit an berm. Rah. B.
Zannustraße 14 Mi. Zim. u. Kuche mit Abfülus. Räh. im Laben.
Tannustraße 44 1 L. m. Alf. R. u. A. iof. 300 Mf. Räh. 2, v. 2-4.
Balramitr. 7, 1. Mi-W. 1 3. R. B141
Bebergaße 43 1 gr. R. u. K. m. Kell. per Oft. 20 mm. Räh. Bdb. Bart.
Belergaße 50 1 R. u. K. iof. od. in.
Beilstraße 6. R. Manj. Bohn., 1 R.
u. R. im Abfül., 30 bm. Räh. Bart.
Bellsistraße 15 1 Rim. u. Küche ber fofort zu bermieten.
1502
Bellsistraße 33 1 frbl. Manj. R.

Belleibitrabe 15 1 Zim. u. Küche ver fofert zu vermieten. 1502
Belleibitrabe 33, 1. irdl. Manj. B.,
1 Z. u. K. an r. Miet. p. Oft.
Belleibitrabe 16 Mi.B., 1-2 Z. B847
Börtbitrabe 16 Dachwohn. 1 Zim. u. Küche auf al. Röb. Laden. 2337
Fortstrabe 3. B. Dacht. ich. 1-3. B.,
a. al. od. iv z. b. Nah. B. l. 2600
Fortstrabe 10 1-3. Bohn. an finderl. Familic 4. 1. Oft. zu verm. B 456
Sieteurina 3. Off. 1 Zim. u. Küche.
im Abicht. 5. v. R. Boh. B. r. 2541 1 Man' sb. Man', m. Kiche a. cina Nr. 3. v. N. Abolišalice 27, B. 2214 Sim., S., Kell., Dach. an rub. L. Br. 13 Mf. Näb. Guitav-Abolifitrahe 1.

Frontspike, 1 Rim. u. Rüche. Rah. Emserftraße 2, 1 links. 2651

2 Bimmer.

Abeibeibürabe 47, Sib. Part., ichone Bohnung b. 2 Aim u. Auche, im Abidluk, neu herger., per 1. Sept. ob. a. 1. Ott. R. S. 3, b. Ar. Schauß. Abierstraße 11 fl. 2.A. Bohn. zu bm., Abierstraße 31, S. R. a. gl., 20 Rt. Abierstraße 31, S. Reub., 2 Zim. R., Alof. im Abicht., Gaseinr., 1. Ott. Abierstraße 33, Neub. Stb., ich. 2.3.— B. u. Abh. auf 1. Ott. Rab. Lad. Aboffkraße 12. Simmer. Exchauge. Frontipibe. infort ober spater. 1886

Acontipibe. isfort oder später. 1886
Molfstraße 12, Bart. 2 Rimmer,
Kuche u. 2 Mani., auch f. Bureauswede sehr geeignet, per 1. Oftbr.
au 600 Mt. zu verm. Rab. Adolfitraße 14, Weinhandl., Besichtigung
8—10 Uhr. 2003
Albrechtstraße 5, Oth. R., 2 Z., K. s.
Albrechtstraße 8, Oth. 2 Zim., Kuche
u. Rubeh auf gleich zu vm. 1877
Albrechtstraße 23, Oth. B., 2 Atm. u.
Kuche auf 1. Oftober zu vermieten.
Albrechtstraße 33, Oth., ich. 2-Rim. FB.
ber 1. Ott. z. derm. Rab. Boh. 1.
Bertramstraße 5, Oth., 2 Zim. und
Miche zu vm. Georg Bird. 2371
Bertramstraße 17 jedl. 2-3.-B. mit

Sertramstrade 5, 2th., 2 3im. und kinde zu vm. Georg Bired 2371

Sertramstraße 17 irdl. 2-3.-B. mit Balfon an rubige Leute zu verm. Räheres Burean im Soje. 2598

Siertsamstraße 17 irdl. 2-3.-B. mit Balfon an rubige Leute zu verm. Räheres Burean im Soje. 2598

Siertsamstraße 18 irdl. 2- u. 3-3.-B. bald zu vm. Br. 300—350 Mt.

Sismardring 26 h. Artip.-W., 2 3... R. u. R. Näh. Siumpi, B. B 446

Bismardring 34, Sth. D. 2 3... N. u. Rell. v. 1. Oft. R. What 1 l.

Bidmardring 34, Sth. D. 2 3... N. u. Rell. v. 1. Oft. R. What 1 l.

Bidmardring 36, S. D. 2 3. u. S. mit Glaschickl. aut 1. Oftober au verm. Räh. 30b 1 l. B 849

Bidmard-Ring 41 2 Sim. u. Rüche (Sth.) auf 1. Oft. zu verm. B 305

Bleichitraße 4 2 3... 35. 3. v. N. u. Recul. du v. 1. Oft. Rah. 3 St., Rubitein.

Bleichitraße 18 2 R., R., Rell. B 960

Bitightraße 33, Oth. Dad. 2 S., N., Rell., per 1. Hugust ed. pan. zu v. Blücherftr. 23 2-3.-B., R. u. S. R. Scharnborfistr. 15, Reumann. 1505

Blücherftr. 23 2-3.-B., R. u. S. R. Scharnborfistr. 15, Reumann. 1505

Blücherftr. 38, Rb., 2-3.-B., u. S. R. Scharnborfistr. 15, Reumann. 1505

Blücherftr. 38, Rb., 2-3.-B., u. S. R. Scharnborfistr. 15, Reumann. 1505

Blücherftr. 38, Rb., 2-3.-B., u. S. R. Scharnborfistr. 15, Reumann. 1505

Blücherftr. 38, Rb., 2-3.-B., u. S. R. Scharnborfistr. 15, Reumann. 1505

Blücherftr. 38, Rb., 2-3.-B., u. S., de. u. R. d. bm. Bülmviraße 7, Oth., 2 S. u. R. d. bm. Bülmviraße 13 2-3.-B., u. S., de. per 1. Clt. zu v. Rob. Rob. 2-3.-B., u. S., de. L. Clt. zu v. Rob. Rob. Bart. Glarentsalerftraße 3 cmc 2-3-3im.

Clarentbalerftrafte 3 eine 2-3-3im. Wobnung, Dib., gu berntieten bei Fr. Lus. 2650

Clarentbalerftraße 6, 2, 2 3. u. R., b. Reuseit entipr., a. 1. Ott. 1500 5. Reuseit entipr. a. 1. Ott. 1500
Dambachtal 30 jahone Frip., 2. 2., R.,
Rell auf 1. Ott. zu verm. R. Bart.
Bord. Dothermerstraße Part. Bohn.,
2. 2. R. B., I. R. Goetheite I. 2300
Dobheimerstraße 14 if im Settenbau
die Barterre-Bohnung von zwei
größen Immern. Kuche u. Lubch.
Der infort oher ingter zu permeten.

per iofort oder inder au bermicten.
Raberes doicht Borderhaus.

Dubdeimerkrahe 57 2.8.26. 1. 1823

Dubdeimerkrahe 62, Orth. 28.26.

Mohn. Rab. Boh. Bart. 1. 2317

Dubdeimerkrahe 62, Orth. 28.26.

mit Rubch auf 1. Oft. au berm.
Rah. doichti im Raden.

Dubdeimerkrahe 81 (Reubau). Cord.

1. Otnierbeu, ichone 2.3. Wohn.

p. 1. Oft. ed. früher. a. b. B. 321

Dubdeimerkrahe 83, Melb. 2. froh.

R. 1. M. a. gl. d. 1. Oft. R. 2. B. 772

Dubdeimerkrahe 84, Wib. 2. froh.

R. 1. M. a. gl. d. 1. Oft. R. 2. B. 772

Dubdeimerkrahe 84, Wib. 2. froh.

2. Sim. Wohn. u. Subeh. 3. 1. Oft.

an rubige Ramilie au bermieten.
Nahereb 1. St. rechts.

Dubdeimerkrahe 85. 23. R. R. auf gl. d. poler. Rah. Boh. 1. St. It.

2. Sim. Bohn. u. Subeh. 3. I. Oft.

an rubige Ramilie au bermieten.
Nahereb 1. St. rechts.

Dubdeimerkrahe 98. 25h. Mib. u.

Subdeimerkrahe 98. 25h. Mib. u.

Subdeimerkrahe 183, Wiltlier, 2.2.

Bobbeimerkrahe 193, Wiltlier, 2.2.

Bobbeimerkrahe 103, Wiltlier, 2.2.

Bobbeimerkrahe 113, Wiltlier, 2.2.

Bobbeimerkrahe 120 ind. 2.3. m. B.

mit Subeh. auf al. d. phit. au

Dubdeimerkrahe 122 ind noch ich.

P. 3.-23. non 250 Mt. an. su berm.

Dubdeimerkrahe 120 ich. 2.3 m. B.

mit Subeh. auf al. d. phit. su

Bothe. auf al. d. phit. su

Dubdeimerkrahe 120 ich. 2.3 m. B.

mit Subeh. auf al. d. phit. au

Dubdeimerkrahe 170 ichone 2. u. 3.

Rim. Rohnungen von 280 Mt. an.

Rim. Rohnungen von 280 Mt. an.

Rim. Rohnungen von 280 Mt. an.

auf aleid ob. ipäter zu bermitten im Bretie

Bon 360 bis 440 Mt. 9th. B. 1507

Dubbeimerkrahe 3. D. R. 2. S. Suche u.

3ub. 1. Oft. ab. mit Bertie. B455

Gernförbeitrahe 3. D. R. 2. S. Suche u.

3ub. 1. Oft. ab. mit Bertie. B455

Gernförbeitrahe 3. D. R. 2. S. Suche u.

3ub. 1. Oft. ab. mit Bertie.

Bab. 1. Oft. ab. Rah. bei Bet. 1947

Glivilleritrahe 4. D. R. S. S. 28. a.

2. L. M. B. B. B. B. B. B.

Glivilleritrahe 4. B. D. R. B. S.

Glivilleritrahe 5. Dis. 2. B. M. D.

Glivilleritrahe 6. S. Dis. 2. B. M. S.

Glivilleritrahe 6. S. Dis. 2. B. M. S.

Glivilleritrahe 6. S. Dis. 2. B. M. D.

Chaderfrahe 9

Frankenftrede 5 schone 2-Rim. Bohn.
per 1. Oliober 4. berm. Rah. 1 lfs.
Frankenftrede 21. d. 2. 2 Rim., R. u.
R. a. Oli Rob. daj. Bart. B 370
Gneisenaußraße 3 2 schone 2-Rim.
Bohn. per 1. Oliober zu berm. faberes im Laben.

Gneifenauftraße 10 fcb. 2-8im.-Bohn.

uit Vod au vermieten.

Uneifenankraße 12 im Oth. ind ich.

2- it. 3-Rim. Wehn, per foi. 3. bm.

Rah, b. M. Bollmerscheit, K. 1537

Greifenankraße 22, 1 i., eine Wohn,

v. 2 Jim. ii. Zub. m. od. o. Werfit.

Au vermieten.

B 121

Göbenftraße 2 2 Jim., Lüde ii. R.,

Oth. Frift, auf al. zu bm. B 1001

Göbenftraße 3, With., 2 R. ii. St. per

1. Ott. R. Göbenftraße 15. 2358

Göbenftraße 5, Oth., ich. 2-3. M. a.

1. Ott. zu b. R. b. Kipping. 2305

Göbenftraße 17, Oth. Tooms. 2 3.

R. ii. R. p. 1. August. Wäh. Bart.

Dallgarterftraße 1, Frift. 2 S. R.

Dallgarterftraße 1, Brifp., 2 8., R., an run, Leute zu verm. Rab. B. Dallgarterftraße 2 icone 2.3.-B. p. fofort oder fpater preiswert. 1942 Dallnarterftraße 6, Mtb. 3, ichone 2-8-28, gr. Studie in. Gas. 2567

2.3.-W., gr. Kinge m. Gas. 2557
Dallaurterürüße 10 2-Zim-Wohn. m.
Albick! sof. an verm.
Albick!
Belenenitraße 1a, Briv. ichone 2-R.Bioda. per 1. Angust zu vom. Rad.
Delenenitraße 12 Wohnung. Oth. B.,
Albick!
Belenenitraße 12 Wohnung.
Albick!
Belenenitraße 23, M. Rad. 1 St.
Dellmunditraße 27, dif., 2 S., R.,
K. p. 1. Ott. zu vermiesen. B 730
Dellmunditraße 29, 2-R.-W., S., p. 1. 10. Glerenthalerstraße 3, Sib. 1, 2-3im. St. p. 1. Oft. zu vermieten. B 730 Bohnung sofort. Breis 300 Mt. Schmundstraße 29, 2-8.-W., S., 1. 10.

Sellmunbftrage 42 2 8., R., R. Q. S. Sellmunbftrage 46 2.3im. Wohnung

Desimundstraße 42 2 3., K., K. P. D.
Pellmundstraße 46 2 3 m. Bohnung
u. Monjardenwohnung, I simmer
mit Aubehor, der 1. Oftober au
dermieten. Köh. Barterte. 2567
Derberstraße 16 ich. Artid. B.. 2 3.,
i K., n. a. r. L. 1. T. R. B. r. 2883
Derberstraße 16. ich. Artid. B.. 2 2.,
i K., n. a. r. L. 1. T. R. B. r. 2883
Derberstraße 19. Sih. 2 3., K. der
1. Oft. Köh. im Laben.
Dermannstraße 7. Sih. 2 3., u. K.
auf 1 Oft. Rah. Boh. B. Botto
Dermannstraße 7. Sih. 2 3., u. K.
auf 1 Oft. Rah. Boh. B. Botto
Dermannstraße 7. D. 2. 2 3., u. K.
a. 2. a. A. a. down. Rab. Boh. 1.
Serrmartenstraße 7. D. 2. 2 3., u. K.
a. 2. a. A. a. down. Bab. Boh. 1.
Serrmartenstraße 11 ich. 2-8. Bohn.
u. Shb. an rub. Di. Ram. 2807
Diridgraßen 6. a. Schulb., Irdl. Mi.
B. d. 2 3. u. 3. al. o. ip. 5. d. 1935
Diridgraßen 10 itt eine 2-8im. B.
auf al. do. 1. Oft. 5. d. B. Boh.
2 3. Küde u. Sch. 4. 1. Oft. 5. du.
3 3. Küde u. Sch. 4. 1. Oft. 5. du.
3 3. Küde u. Sch. 4. 1. Oft. 5. du.
3 4. Oft. 3 u. derm. Rah. Boh. B.
Kaifer Fr. Ring 4b. D. 2. 2 3. u. R.
a. 1. Oft. a. v. 2. R. S. B. L. 2461
Sadelleniraße 16 2-8im. Bohnungen
mit Ruche. 2 Ballons, coent. mit
Maniarde, alles der Reugeit entiprechend einger., zu berm. Rah.
bei Mun. Bots. Gartenb. 2623
Barihr 31 2. d. 3-8. R. Frifd. D.
Sarihraße 34. Oft. Dachw. 2 3. u.
Suche u. 1 3. u. Rüche au berm.
Sarifiraße 36, Stb., 2 3immer und
Rüche zu bermieten.
Siedrichertraße 8 2-3im. Bohn. mit
2 Pall. Bad. Maniarde ch., an mur
Siedrichertraße 8 2-3im. Bohn. mit
2 Pall. Bad. Maniarde ch., an mur

Kiede zu bermieten.

Viedricheritraße & 2.3im. Wohn, mit
2 Pall., Vad., Maniarde etc., an nur
rud. W. 1. Oft. f. 450 M. s. d. B685
Rendau Kiedricheritraße 12 ichone
2. Jimmer Wohnung per Oftoder
zu bermieten. Kaheres Blückeritraße 80, 2 St. B237
Kirchgaße 13, B., ich. gr. 2. J. B. an
rud. Leufe zu d. Kah. im Dutgeich.
Leheftraße 3, B., 2 Jimmer, Kuche,
Keller zu bermieten.
Letbringerftraße 4 2. Z. Wohnungen

Leibringerftraße 4 2-8, Bohnungen (2 Balfons) für 400 Mt. v. 1. Juli au verm. Räh. daselbit. 2540 Leibringerftraße 5, S., 2 R., K. 1471 Leibringerftraße 5, Borberhaus, awei Jimmer u. K.

Lethringeritraße 5, Borderhaus, awei Simmer u. K. 1936
Lethringeritraße 8, V., ich. 2.R.28., 2 Hall., zu bm. Rab. V. B. 497
Luisenkraße 41, Sib. 1, 2 Sim. und Kuche der 1. Olfober zu derm. Raberes Sinterd. Bart. 2294
Luremburgfraße 9, S., ist eine schone Bohn. 2 Simmer u. Küche, der 1. Olfober an vern. Raberes Sinterd. Bart. 2294
Luremburgfraße 9, S., ist eine schone Bohn. 2 Simmer u. Küche, der 1. Olfober an rudige Kamilie zu derm. Mah. Boh. Bart. r. 2276
Rostisfiraße 43, Kills. Tadil., 2 S., Küche u. Relier, der iofort an fl. Kamilie zu derm. R. Boh. 2, 2610
Mortisfiraße 45, 1, 2 Z. u. R., Dachw., an rud. Leuie der 1. Olf. zu dem. Rerograße 21, Artid., 2 Z. u., Küche, geller, der 1. Olf. zu derm. Ludil., 2 ich. 2-Sim. Bohn. im Boh. zu doo Wilgicht. 2 ich. 2-Sim. Bohn. im Side. 2 ich. 2-Sim. Bohn. um Side. Relier der 1. Olf. zu derm. Reitelbecktraße 2, 1 r., d. Steiz, 2 ich. 2-Sim. Bohn. auf 1. Olfober zu derm. Reitelbecktraße 4 schone 2-R. Bohn. mit Jud. d. 1. Olf. dilga u derm. Roh. Bart. 1. Bender. 2379
Rettelbecktraße 4 schone 2-R. Bohn. mit Jud. d. 1. Olf. du derm. Raft. Bart. 1. Bender. 2379
Rettelbecktraße 4, Schon. Cart. Bohn., 2 Rim. u. Rudic, zu derm. B 479
Rettelbecktraße 4, Beitendau, 2 Rimmer u. Kuche mit Zubehor an richige Leuie au dermieten. B 748
Reugasse 4, Beitendau, 2 Rimmer u. Kuche mit Zubehor an richige Leuie au dermieten. Raheros bei D. Wengasse 15 schone 2-R. Bohn. mit Kuche 4. L. Olf. zu derm. Raheros bei D. Wengasse 15 schone 2-R. Bohn. mit Kuche 4. L. Olf. zu derm. Raheros bei D. Wengasse 15 schone 2-R. Bohn. mit Kuche 4. L. Olf. zu derm. Raheros bei D. Wengasse 5, S., Mi. Z. S., u. R., m. Abschl. 1. Hug. R. S. Z.

Rieberwalbftraße 5, S., Mi.-W., 2 S. u. R., m. Abfdl., 1. Aug., R. B. B. Rieberwalbftraße 12 L. u. S.Zimmer Wohnungen ju bermieten. 2510 Reuben Rieberwalbftraße 14 2- und bermieten

Reuben Rieberwalbüraße 14 2. und 3.8tm. Bohnungen im Garten, u. Seitenbau zu verm. Rah. Riebermolbitroße 12. 1 Gitege r., oder Schrielstraße 12. 1 Gitege r., oder Schrielstraße 1. Bart. 2511
Cranienkruße 8, Bel-Et., 2. 3. mit Abichl. a. eing. O. o. A. u. d. R. & Dranienkruße 12 2 Zim. u. Rüche auf 1. August zu verm. Rah. im Laben. Oranienkruße 54, Wife. 1. 2 S., K., K. p. Cft. zu vim. Rah. im Laben. Oranienkruße 54, Wife. 1. 2 S., K., K. p. Cft. zu vim. Rah. Boh. Bel. Eintterftr. 24 2 R., R., R. m. Mbschl. monatl 23 Wit., die Aug. Rah. L. Rauenthalerkruße 7 2 Aim. u. K. Rauenthalerkruße 7 2 Aim. u. K. Rauenthalerkruße 9, Wife. 2-8.-B., p. 1. Cft. an ft. Kam. a. d. m., auch als Verfit, 1. Schuhm. v. Puddb. p. Rauenthalerkruße 12 2 R., K. u. 3.

Rauenthelerftrafe 12 2 3., R. u.

Rieblitraße 5, Bob., (chone 2.Sim. 28.
Räß. Echiertiteinerit. 24. B. 1. 2571

Michificabe 15. 2. Simmer. Bohnung a.
Al. Oo. in. 30 berm. Räß. 256. 3.

Michificabe 25, 1. 7. 3. 5. 2. 261. 11.
F. Aib. Der 1. Oh. R. B. r. Beil?

Biberaffee 4 B. Simmer u. Riche im

Libdinik auf 1. Offlober Au Derm.

The Schmingen a. 2. Simmer u. Riche

Brohnungen a. 2. Sim. u. Riche

Brohnungen a. 2. Sim. u. Riche

Richer a. 2. Sim. u. Rob. 1. 2435

Ribberaffee 10. Sim. 2. S. Bohn.

Ribberaffee 20. Sim. 2. S. Bohn 1. 2435

Ribberaffee 20. Sim. 2. S. Bohn 1. Sim.

Ribberaffee 22. S. u. R. Der I. Off.

Ribberitraße 23. 2. u. R. Der I. Off.

Ribberitraße 23. S. u. R. S. Der.

Ribberitraße 23. S. u. R. S. Der.

L. Ch. 2. Der.

L. Ch. 2. Der.

L. Ch. 2. Der.

Ribberitraße 23. S. Der.

Ribberitraße 24. I. S. Der.

Ribberitraße 25. S. Bohn.

Ribberitraße 26. S. S. Der.

Ribberitraße 26. S. S. Der.

Ribberitraße 27. S. Sim.

Scharnhorfitraße 7. Reubau Pili. Sif.

Inh degamie geraumiae Erobnung

Den 2-10 Simmer Holden Der I.

Behanna a. Derm Rib.

Ribberitraße 26. S. S. Beh.

Ribberitraße 27. S. S. Beh.

Ribberitraße 28. S. S. Beh.

Ribberitraße 28. S. S. Beh.

Rohnungen Hilberitraße 28. S. S. Beh.

Behanna a. Derm Rib. L. S. Beh.

Behanna a. Derm Rib. L. S. S. Beh.

Ribberitraße 28. S.

In dem Reubau Beisenburgtt. 10 tind ichone 2- und 3-Simmer. Bohnungen, im Stb., auf 1. Oft. zu verm. Nah. dofelbit. 2281 B 24 Wellristraße 9 2 Simmer. Kuche u. Reller auf 1. August ober ipater zu bermiefen. Rab. Barterre. 2575 Wellristraße 25 2 3., R. u. Rell., im Sinterb. au bermieten.

Sinferd. 311 bermieren.
Bellrisftraße 44, Bdb. Dachl., 2 R.
u. A. an ruh. Leute auf 1. Gebt.
ob. 1. Oft. 311 bm. Röb. B. B 989
Bellrisftraße 48, B. 2 Zim. u. Kuche
B 858

Weffrinitraße 48, V. 2 Zim. v. Küche au bermieten.

Be 858
Werderitraße 4, i. 5., fr. 2-3 -W. im
Et. u. W. W. I. Oft. A. B. I. B788
Werderitraße 5, in ruß. Stb., ichone
2-8.-W. aum 1. Oft. an rubigen
Arieter au derm. Räh. Sdb., 2302
Weftendiraße 20 2 Z. u. Z. f. B 187
Weftendiraße 36 ich. L. J. B. 2 B17
Weftendiraße 36 ich. Krin. 2 Z., G.
Würtsfiraß: 16 Dachw. 2 Z., A., auf
1. Oft. an r. Kam. A. Lad., 2339
Forffiraße 2, I. iehr ichone 2-R.-B.
mit Bod d. fof. o. Oft. a. r. Wieter
au dermieten. Agefedier. 2067
Horffiraße 82-3.-Bohn. jof. o. 1. Off.
Forffiraße 10 2-Rim.-Bohn., Eth., p.

Dorffirade 10 2-Rim. Wohn, Lich. p.
1. Offoder zu vermieten. 1513
Norffirade 13 2 B. u. N., Kip. B 248
Dorffirade 14, 1, 2 Zim. u. 1 Kuche
zu vermieten. 1514
Nachtrade 16, Edb. 2 J. u. N. o
Dit. Räh. Bluckerplat 3, 1 E
bei Dormann. B 3

Oft. Ras. Bluderplat 3, 1 & bei Dormann. B3
Dorfftraße ger. 2-8.-33... Och. p.
Oft. Kacjebier, Bortftr. 2, 1. B317

Bertstraße 16 schöne 2-8im.-Bohn im Sintern auf Oft. oder früher zu derm. Röh. Nücherplaß 3, 1, Dormann. 2229

Dormann. 3229
Simmermannirahe 6, Oth. 1, 2 8, 11, 8, p. Cht. 0, Sept. 9, Sh. 9, 2617
Stetenring 3, Oth. 2 Sim. 11, 2466, i. Abidl. 3, b. 9, Bbh. 8, r. 2583
Stetenring 6, Mib. 2-8.-B. m. Sub. 31 berm. Sah. Woh. Sarterre

An methem Reubau in der zweiten Hingitrahe, dert. Beitendhir, ind iddine 2, 3, 4-Sim.-Bohn, ein Zahen mit 2-Sim.-Bohn, n. 1 doffeller zu dermieten. Näheres dagelicht oder Derberftrahe 2, 1, der

feller zu bermieten. Mahers dafellst ober Serberfirahe 2, 1, dei
Bild. Sanbach. 1483
Lein. Bohnang. 1, St., zu derm.
Näh. Langgatie 31, 1. 2602
Schne 2 3.-28. und Ruche zu derm.
Räh. Balramitrahe 18, 2 r. 2614
Eine Frontivisusshung, 2 Rimmer a.
Kücke, josort zu dermieten. Räh.
Börthfirehe 11, Barterre. 2588

3 Binnury.

Abelheibstraße 33, Stb. 1, 3 3. mit Knicke u. 856. p. 1. Oft. 2241 Abelheibstraße 46, S. Bart, 8-Zim.-Lodnt., Bad, auf 1. 10. zu berm. Räh. dei Leicher. 1 St. 2178 Ablerkraße 8, 2 L. ichön gelegene 3-Zim.-Woon. p. Oft. zu verm. 2500 Ablerkraße 61 3 Zim. u. R. 1. Oft. Abelftraße 1, 2. eleg. 3-8.-23. mit Bad, elektr. L. Gas n. jof. 1781 Abolftraße 1 2mal 3-Zimmerwohn. auch ausaumnenbangenb, elegant.

and Aufaumenbangend, elegant, elefititiched Licht, Gas, Gad a. 1780
Abolifitache I, linter Geitenbau 2, 8 Simmer und Küche (ofort. 2118
Abolifitache 5, Edd. u. Sid., 3 Ichongeraumige Dachit. 23. 8 u. 2 S. m. Sud., an r. 2. N. 1 St. 2080
Albrechifitache 23. Ath. Dachiddin., 3 R. u. 3. 1. Oht. Rad. Bold. 2.
Albrechifitache 28, 1. B., 3 R., G. 2533
Arnbifitache 1. 3. Ichine 2. Sim. Ed.
b. Reuz. entipr., d. 1. Oht. 2400
Arnbifitache 5, 1. u. 3. St., 3 c. Sim. Ed.
b. Reuz. entipr., d. 1. Oht. 2400
Arnbifitache 5, 1. u. 3. St., 3 c. Sim. Ed.
b. Reuz. entipr., d. 1. Oht. 2401
Arnbifitache 5, 1. u. 3. St., 3 c. Sim. Ed.
Bertramfitache 2 Ichone 3-Rim. Podh.
um 2. El., mit Ballon, Mani. um.
ber 1. Offober für 580 Mf. zu bermieben. Räh. 2 linfs.
Bertramfitache 5, 1. 3 R. u. Sub. 2.
Bertramfitache 14 Ichone 3-Rim. Bohn.
un. Sbb. d. 1. Oht. Rad. Satt. 1.
Bertramfitache 15 gr. 3-Rim. Bohn.
un. Sbb. d. 1. Oht. Rad. Satt. 2238
Bertramfitache 15 gr. 3-Rim. Bohn.
un. Sbb. d. 1. Oht. Rad. Satt. 2238
Bertramfitache 18 Ich. 3-Rim. Bohn.
un. Sbb. d. 1. Oht. Rad. Satt. 2238
Bertramfitache 18 Ich. 3-Rim. Bohn.
un. Sbb. d. 1. Oht. Rad. Satt. 2238
Bertramfitache 18 Ich. Sch. Back
Bertramfitache 18 Ich. 3-Rim. Bohn.
un. Sbb. d. 1. Oht. Rad. Satt. 2238
Bertramfitache 18 Ich. Sch. Back
Beichfitache 23, 2 St., 3 Sim. u. S.
Beichfitache 23, 2 St., 3 Sim. u. S.
Beichfitache 23, 2 St., 3 Sim. u. d.
Beichfitache 25, 2 St., 3 Sim. u. d.
Beichfitache 26, 2 L. Sim. u. d.
Biliderfitache 27, Back. 3 Sim. u. d.
Biliderfitache 27, Back. 3 Sim. u. d.
Biliderfitache 27, Back. 3 Sim

Bluderftrage 30 fconc 8.81m.. 2Bobn. fofort oder inater au vermieten Raberes bafelbft 2 St. B 240

Mäheres dajelbji 2 St. B 240 Bluderfirase 32. Ede Scharnsortitr. jd. gr. 3-3.-W. zu dm. Rad. B. Blüderfirase 26. Reubau. jd. 3-8.-Wohn. auf 1. Oft. dil. Adh. dof. od. Horfitesie 22. Rart. B 280 Blüderfirase 42. Reubau. jd. 3-3 im. Bohn. auf Ottober od. fruher zu dermieten. Raft. im Sauje jeldu od. Blüderpl. 3. 1. Dormann. 1983 Büswürase 9 gr. 8-2-38. m. 206.

od. Blucherpl. 3. 1. Dormann. 1990
Bilswirzsie 9 gr. 8-R.-FB. m. Abb.
Au bm. Nah. Bart. Lints. 2194
Bilswirzsie 13 3 R. R. Sub. 2188
Brobe Burghraße 8 eine Manfarbirchung mit Glasabicht. 3 Rim., Kitche, fofort ober ipäter an rubige
Leute Au bermieten. 1983
Glarenthalerstraße 6, b. d. Ninafirche.
A. Giage. 3 Rimmer, ber Neuseit

arenthalerstraße 8, b. d. Attnasses 3. Etage. 3 Limmer, der Bengeit entspr., auf sof. od. spät. 3. v. 1524 sarenthalerstraße 8, 1 r., fc. 8.8.3. sarenthalerstraße 8, 1 r., fc. 2552 Eineruthalerfraße 8, 1 r., ich. 2-8,Wohn. dis 1. Ott. au berm. 2552
Dambachtal 34 ich. Frontib. Bohn.
3 R. u. R., an einz. Leute au bm.
Dasheimerfraße 11 ich. Mauf. Fohn.

Besteimerkrafe I i id. Rann. Asobn.,
3 Kimmer, Küche, auf gleich ober frater zu vermieben. 1439
Renbau Bet, Dohheimerkraße 28,
3-3.-Wohnung, hochtein neuzeitlich eing. Balk, Erk., Bad, el. L., sof. ob. sväter. Roh. daselbit. 1528
Dokheimerkraße 55, nahe d. Ring, eleg. geräum. 3-8im.-Wohn, mit Gas, eleste Dick. Bad um. ver Dobbeimerfiraße 55, nahe d. Ring, eleg. gerätum. 3-8im.-Wohn, mit Gas, eleftr. Livi. Bad ufiv., ver 1. Olt. zu vm. Näh. 1. Et. l. 2061
Dotheimerfraße 57, M., 3-3-W. d. Keuz. entfor. fof. au berm. B 200
Dobbeimerfraße 59, Neubau. fd. 3-11. 2-22. Mit Bad is. v. 1. Oft. o. fr. N. daf. o. Saarnhoritir. 11. 1
Dobbeimerfraße 68 c. d. Neuz. entfor. fd. 3-3. W. m. 3b. v. Oft. zu vm. Räh. dei Gtraß, Parietre. 2581

Dutheimerfiraße 64, Sochp. a. S. Et., Ichone mod. 3-B.-W. su vm. 1911
Dotheimerfiraße 74 find 3-Sim.-W.
Dotheimerfiraße 74 find 3-Sim.-W.
D. 1. Off. 3. b. Wah. 1. St. 2253
Dotheimerfiraße 81, Wend. Edd., 3-B.-W. b. Off. od. frink. B 820
Dotheimerfiraße 81, Wend. Edd., 1d., 3-B.-W. b. Off. od. frink. B 820
Dotheimerfiraße 85, Wend. ger. 8-B.Woheres Wah. 1. St. r. 1528
Dotheimerfiraße 85, Wib., fdöne gr.
S. I. Cft. Wah. Edd. 1. 2234
Dotheimerfiraße 85, Wib., fdöne gr.
S. Sim.-Wohn. mit Balkon: Off., 3-B.-W. l. Cft. Wah. Edd. 1. 2234
Dotheimerfiraße 107 fd. 8-B.-W. d.
Weng. entipt., joi. od. fp. 30 dermieten. Rah. Edd. 1 Gr. 118, 2530
Dotheimerfiraße 110 cine 3-Simmer-Wohning mit Zubeh., 1 Wanf. u.
Badeeinerfiraße 110 cine 3-Simmer-Wohning mit Bubeh., 1 Wanf. u.
Bodeinerfiraße 111, B., mod. 8-B.Bohn mit Subehör auf gleich od. fpater 3u bermieten. 113, 3 L.-3-S-2B.
Dotheimerfiraße 111, 3 L., 3-S-2B.
Dotheimerfiraße 116 fd. 3-B.-BB.
Dotheimerfiraße 12, Meller, joi. gegen bahen Andick zu bermieten.
Dotheimerfiraße 12, Berberk. eleg.
3-Simmerfiraße 12, Borberk. eleg.
3-Simmerfiraße 13, Bart. I., ichone 3-Simmerfiraße 10, Bob. u. Sik. 3. Et.)
3-Bubeimerfiraße 10, Bob. u. Sik. 3. Et.)
3-Bubeimerfiraße 10, Bob. u. Sik. 3. Et.)
3-Bubeimerfiraße 10, Bob. u. Sik. 3.

Drubenstraße 10, 8bb. u. Sth. B.
16. gr. 3.3. Sohn. p. sof. ab. spat.
Orubenstraße, Ede Emferstraße,
Ichone 3.3. S.B. B. a. Off. R. Lab. 2885
Geernförbestraße 12, freie 20gr.
ichone 3.3. Suniner-Biohnung fofort
Au Dermieden.
26. 37.
Cleonorenstraße 8. 3.3. Bohn... 8bb.
3. l. Off. s. dun. Kah. Rr. 5. 1. 2091
Cleonorenstraße 8. 3.3. Bohn... 8bb.
3. l. Off. s. dun. Kah. Rr. 5. 1. 2091
Cleonorenstraße 8. 3.3. Bohn... 8bb.
3. l. Off. s. dun. Kah. Rr. 5. 1. 2091
Cleonorenstraße 5. Bohn. d. 3. S. u. S.
1011. R. Mancenthalerite. 14. B. 31
Clivilleriteaße 5. Edohn. d. 3. S. u. S.
11 M. S. Clivilleriteaße 5. Sohn. d. 3. S. u. S.
12 M. S.
13 M. S. Stod. su dermieden.
Clivilleriteaße 12. Rab. 3. S. S. 3. S. 1872
Clivilleriteaße 12. Rab. 3. S. S. S. 1872
Clivilleriteaße 12. Rab. 3. S. S. S. S. S.
Clivilleriteaße 12. Rab. 3. S. S. S. S.
Clivilleriteaße 13. Sim. G. l. 1965
Clivilleriteaße 14. 3. fd. 3. Sim. B.
Det 10f. 31 derum. Rah. G. l. 1965
Clivilleriteaße 18. Sim. G. l. 1965
Clivilleriteaße 19. Simterbaus (Meuban.
Sinds. S. u. 4.8. B. m. Sub. der
Cit. 31 der Bohn. den Bohn. sind
Grönderstraße 7, Sd. 3. S. B. B. S.
Felbiteaße 12. Simterbaus (Meuban.
Sinds 2011. Clivillerie 31 der Bohn. side
Grönderstraße 19. Simterbaus (Meuban.
Sinds 2011. Clivillerie 32 Simt.
Sinds, Sub. 1. Off. Sc. 1. Clivillerie
Bohn. 3. S. S. B. Muche
Sinderstraße 13. St. S. B. B.
Seriedenstraße 13. St. S. B.
Seriedenstraße 14. 2 Mohn. je 3 Stm.
Sinds, Sub. 1. Off. Sc. 1. Clivillerie
Geeitenaustraße 13. St. S. S. B. S.
Sohn. und Sub. mit oder ohne
2001. Sab. 3. Dermieden.
Sinds 201 L. Off. Sc. 1. 4. St.
Bohn. und Sub. mit oder ohne
201 Bohn. Sub. 1. Off. Sc. 1. 4

R. erfr. Philippsbergitt. 13. 1. 2279
(Wöbenfir. 14. Sp., 3 &., 9., Zerraffe.
Eibenfirehe 17. Nift. 1, 3 &. u. A.
mit Sub. auf I. Oftober au verm.
Räh. Borberb. Pert. 2357
(Becthefirehe 18. B., Nähe des SauptBahnhofs, ar. 8-8. Bohn. 2566
(Wacthefirehe 27, 3, 8-3.28. Nah. B.
(Buffab-Nobelfftraße 13, 1 v., Bohn.
3 Rim. mit Rubch, per fofort au
bm. Näh. daf. u. Korlitt. 24, 1544
(Muhap-Nobelfftraße ichöne 3-Rim. (Unflav-Abolfstraße icone S-Zim. Bohnungen mit Lubebör, mit und obne Balton au vermieten. Breis 425 und 475 Mf. Läh. Platter-ftraße 19.

her folort od. fpoter preism, 1948 per isjari od. jpater preisw. 1946
Reubau Gebr. Bogler, Sallgarterfraße I u. Aleifitraße 5, find im
Bob. schöne I u. 4.2tm. Bodu.
der Reus. entipt. eingerichtet, ver
ist. od. ib. dreisw. zu vermieten.
Röberes Borberd. Bart. 1923
Onligarterstraße 5 ichone ar. 3.Rim.
B. Grier. Balfon. Bab iz. 2558
Oallgarterstraße 6, Brittelb. Bart.,
ich. 3.B. B. m. Gaseinricht., auch
au Geschäftszw. aceig., zu v. 2577
Berkan Galgarterstraße 8. ichone

id. 3-3. B. m. Gaseinricht., auch gu Gefchaftsgiv. geeig., gu v. 2577 Reuban Sallgarierftraße 8 ichone

Sessan Sasgarertrage 8 ichone Sessint-Soon, mit allem Zubehör, ber Neuzeit entivt, einoer., preisto, zu verm. Rah. dafelbit, 1401 Dallgarterftraße 10 3-Sim.-Wohn, d. Reuzeit entiprechend, mit allem Reugeit entiprecend, mit Subehor fofort gu beum.

Dartingfirate 7 3 8. u. Kinde, vollitneu bergeit. Breit 460 Mt. Räh.
brielbit 2. Etage, b. Klodner. 2589
Dartingfirate 12 3-3-Bohn m. Cos.
(420 Kt.) su bm. Räh. Lad. 2288
Setenentirate 23. dib. ft. Brifip. 38.
3 R. an ft. Fam. billig ansug.
Defininhbirete 5 indone 3-8 m. 20.
auf 1. Ott. on ruh. Fam. su berm.
Räh. det. 1. St. linfs. 2256
Defininhbirate 30. Bei-Ct. 2ms.
2-8 tm. 33. a. Ott. Räb. S. Bood
Defininhbirate 43, neuerbaut, große

Rah, bei, 1. St. links.

Dekumphitraße 30. Bei-Et., 2mal 8.8tm. 23. a. Ott. Rab. B. 500 deskumbütraße 43. neuerbaut, große geraumige 3.3tm. Bohnungen mit allem Komfort von 550 Mt. an per 1. Oktober zu vermieten. Raberes bei Jahbach, deselbit.

Dekumphitraße 56 2mal 3.3tm. 23. m. Sdb. 2u dm. Rab. des. 2 v. 2280 derberktraße 1 8 8. Rub. A. 1. 2006 derberktraße 7 ich. 3-8. Elsohn. im Bab. 8. St. d. 1. Ott. 3u dermiet. Rah. 1 8t. links.

Derberktraße 1 1 3. tot. 3-8. Elsohn. m. Sdb. auf 1. Ott. 3. d. A. Edden. Serberktraße 11, 3. tot. 3-8. Elsohn. mit reich. Zudehör zu dermieten. Rah. 1. St. links.

Derberktraße 15 8. Stim. Bohn. dit reich. Zudehör zu dermieten. Rah. dasselbit im Laden. 2418

Derberktraße 21, 3 at. 3. st. B. 38. Dermannitraße 18 8 8. u. R. Bod. Bal. 630 Mt. iof. d. i. 10. B 768

Dermannitraße 18 8 8. u. R. Bod. Dermannitraße 18 8 8. u. R. Bod. Dermannitraße 18 3 8. u. R. Bod. Dermannitraße 18 3 8. u. R. Bod. Dermannitraße 19 1 3-8. Elsohn. der 1. Ott. zu dm. Räß. Bod. R. B. Dodhitätte 10, 3th., Schim. 286hn. auf 1. Ott. zu dm. Räß. Bod. R. B. Dodhitätte 14 3 3tm., Küde u. Sell. zu dermieten. Rah. 1 v. 2581

Dodhitätte 14 3 3tm., Küde u. Sell. zu dermieten. Zude. Zude.

Reflerkrüße 11 vier 3-3. Mohn. auf 1. Offober zu bermieten.
Kirchgeffe 7, Dift. 1. helfe 3-3. W. per 1. Off. Röh. bei Blant.
Airchgeffe 11 ich. 2-3. W. R. E. 2992.
Lirchgeffe 30 3-3 im. Wohn im 2. Gt. auf 1. Off. zu berm. Ju befeden v. 2.—6 nachm. Röh. 1 St. 2350.
Lirchgeffe 46, Geitenbau, 3 Zimmer n. Kindye zu bermieten. Köh. Laben.

Ritchgasse 46, Seitenbau, 3 Stunner
u. Kuche zu bermieten. Rah. Saben.
Kirchgasse 49, 3. 3-8.-88. p. 1. 2.11.
zu dermieten. Rah. deselbst.
Rudnskirasse 4, 1 1. 3-3.-38. Rah.
Tiefn. u. Dobhitt. 62, 3. 1. 2816.
Rörnerstaße 2, Koh., ich. 3-8.-28. m.
reichl. Rud. Rah. Bart r. 2874.
Bansonste 13 kunde Roomning don
3 Sim., Kuche usde. p. 1. Oft. 21.
derm. Adde usde. Roomning don
3 Sim., Kuche usde. p. 1. Oft. 21.
derm. Adde usde. Roomning don
3 Sim., Kuche usde. p. 1. Oft. 21.
derm. Adde usde. p. 1. Oft. 21.
derm. Adde usde. p. 1. Oft. 22.
derfriesse 14. 1. amei 3-Sim.-38. 236.
Dethringerstraße 5, B., 3 Simmer
u. A. 31 dermieten. 1987.
Lethringerstraße 5, B., 3 Simmer
u. A. 31 dermieten. 1987.
Lethringerstraße 6, S., 3-Sim.-38. zu
derm. Rah. Bah. B. I.
Lieg. gr. 3-8.B. 20 der Rah. 1. Ct. gr. 2832.
Luzemburgstaße 6 ichone 3-8.-230hn.
Anguseben 28. 11. 1. Ilbr. 2880.
Martifitäße 14. bubice dramispite.
Roomung. 3 3tmmer. Kuche nebit
Rudehöx. der 1. Dft. anderweitig
32 derm. Rah. im Edleden. 2854
Martifitäße 22, des Dacht. if eine
23-conung don 3 Rimmern u. Kuche
32 300 Bcf. n. C. 21 derm. Rah.
dal. d. Hausbern. Griefel. 8181
Mauergasse 17 ichone große 3-8im.Bah. mit Subehör. Bah. de.

Mauergaffe 17 ichone große 3-8im. Bobn. mit Zubehör. Bob., wer 1. Olt. Beiners Eierleig-Stabit, Mebgergaffe 21, 2, 3 Jim., Ruche u. R. Rab. Grabentin 20, im Laben.

Rab. Grabentir. 20, um Laben. Michelsberg 8 irbl. Wohn. im Sib., 3 Rim. u. Ruche, per fofort ober 1. Olfober au vermiefen. 2427 Wortsbiraße 12. Wittelbeu 2. Etage. 3 Rimmer u. Küche an ruh. Leute ver 1. Olfober zu vermiefen. 2312 Moristiraße 23. Eth. 3 R. u. Kuche (Abich.) au vm. Rah. Woh. 3 2477 Werishtraße 64. Part., 3 R. u. Rub. ver 1. Olfober zu vom. B 758 Rereftraße 18, S., S. R. u. Rub. ver 1. Olfober 30. Sh. 1. Reroftraße 28 3 Kim., Kuche u. Rub., 1. Eiage, ver 1. Olfober, ebent. auch früher, zu vermiefen. 2078 Ketielbecktraße 5 3-Kim., Ed.

ouf 1. Oft. zu bermieten. B 79 Nettelbedftraße 6. S., foone 3-8-33. auf for. ob. spat. fehr billig, 1554 Wettelbedftr. 7 (Edneubau), n. Bbh. 3- u. 2-8-33, m. reidl. Abh. bill. au bm. Wab. bort im Loden. 1555

Rettelbedftraße 14, Bbh., icone 3-8.-

Rendorferstraße 6 ich. Fiv. 8 3. u. A. ber 1. Off. Röh. befelbit. Rengasse 9. 1, ichotte 3. Bim. Bohnung mit Rubebor per 1. Officer au bermiesen. Röh. dof. 2 St. 1. 2888 Rengaffe 12. Sth., Manf. B., 3 Sim. im Abfchluk, zu bin. Rah. 1. 1995 Rengaffe 15 fcone 3-Sim. Bohnung mit Küche 8. 1. Oft. zu bermieten. Rab. Peinrestaurant Rarobi.

Rieberwalbitraße 3 fdi. 8-8.-29. nebft allem Sbb. auf 1. Oft. zu verm. Nieberwaldfr. 5, Gariend., 2-3.-23. aur al. ab. ibat. Röh. V. B. 1557 Dranienftraße 22, Stb., 3 S. u. A. zu verm. Rah. 1 St. l. 2502

Preitzg, 26. Juli 1
Oraniemitrafie 40. With. Frontipite
Elobnung, 3 Sim. u. Lubehör. ber
1. Oft. 1907 su bermieien. Kah.
Hureau. Mittelbau Vert. 2286
Oraniemitrafie 47, dib. Abiddl. 3 B.
u. S. 1. Oft. Rah. S. diddl. 3 B.
ver Oft. su b. Rah. 2 St. v. 2290
Oraniemitrafie 60, Rith. 1 3 S. u. S.
ber Oft. su b. Rah. 3 St. v. 2290
Oraniemitrafie 7 S.B. S. s. u. ber
v. C. su b. Rah. 3 St. v. 2290
Oraniemitrafie 7 S.B. S. s. u. ber
v. C. su b. Rah. 3 St. v. 2290
Oraniemitrafie 7 S.B. S. s. s. s.
ber Oft. su b. Rah. 3 St. v. 2290
Oraniemitrafie 7 S.B. S. S. S. S.
Oraniemitrafie 15, S. S. S. S. S.
Oraniemitrafie 15, S. S. S. S. S.
Oraniemitrafie 15, S. S. S. S. S.
Oraniemitrafie 37 (doine 3-Sim.
Britispherafitrafie 15, didne 3-Sim.
Britispherafitrafie 15, didne 3-Sim.
Britispherafieritrafie 17 u. 19 jahone 3-Sim.
Britispherafieritrafie 17 u. 19 jahone 3-Sim.
Britispherafieritrafie 17 u. 19 jahone 3-Sim.
Britispherafieritrafie 6 (d. 3-S.-B. m.
2 B. B. B. 30, 3 Sell. B. im 200

Wreitag, 26. Juli 1907.

Blaiterstraße 17. 2892 Menenthalerstraße 6 ich. 3-2.-B. m. 2 H. B. M. . 2 Sell. R. im Lab. Blauenthalerstraße 8 3-2.-B. Mib., 1. Oft. R. Korimann. R. B. 2478 Hauenthalerstraße 10, Bbh., 8 Sim., n. Niche, mit allem Komf. ausgest., per 1. Ott. billig zu berm. Rab. bet Rau, Sebanstraße 7. B 11.

per 1. Ott. billia zu verm. Ras.
bet Nau, Sebanfraße 7. B 11
Rauenthalerfiraße 12 ich 3.-3.-8B. m.
Rb. 9 Balk. Bad. zu verm. 1563
Mauenthalerfiraße 22, 3. 3.-8im.-B.
p. 1. Oft. zu vm. Rab. dai. 1951
Nauenthalerfiraße 24 ichöne 3.-3im.Bohn. m. all Jub., treie 2. 2 B.,
al vermieten. Rab. Bart. 2685
Mbeingauerfiraße 9 3 Rim., Rüche.
Bad. Erfer, Palfon. ver 1. Oft. zu
verm. Rab. dei Born. B 37
Rheingauerfiraße 13, 1. 3 Rim. n.
H. m. Rubeh zu vermieten. 1564
Mveingauerfiraße 14 8 Rim., Bart.
auf 1. Oft., eb. früher. B 374
Mbeingauerfiraße 20, Kart., ichöne
ar. der Reuzeit enifpt. 3.-3im.Bohn. auf ich ober 1. Oftober.
Räderes Barterre. 2200
Mheingauerfiraße 22 ichöne 3.-8im.Bohnungen, mit Grier, Balfon.

Rohn, auf sof. ober 1. Oftober Rähres Barterre. 2200
Mieingauerstraße 22 ichöne 8-21m.
Bodnungen, mit Greet, Ballon.
Bod u. 1. Sub. au berm. 1487
Rheinstraße 96 ist die BrantspikBodnung. 3 3im u. Bubehör, au bermieten. Räh. Bart. 2187
Risslüerse 4 ichone 3-31m. Bohn.
Miehstraße 4 ichone 3-31m. Bohn.
Miehstraße 5, Boh. 2 L. ich 3-31m.
Bohn. deriekungsh. der 1. Oftober au bermieten. Räh. baielbit.
Richstraße 9, Bart. 3 Run. R. Res.
auf 1. August ad ipaier. au berm.
Richstraße 9, Bart. 3 Run. R. Res.
auf 1. August ad ipaier. au berm.
Richstraße 11 3-81m. Bohn. 1. Oft.
der 1. Oft. au d. Et. 4-0 Mi. 2216
Miehstraße 23 3-81m. Bohn. 1. Oft.
au berm. Räh. Boh. Bart. 2281
Miehstraße 23 3-81m. Bohnung auf 1. Oftober. Röck. 1. St. rechts. 2582
Miehstraße 23, Sih. 3 Ammer auf aleich ober ipaier au berm. Räh.
im Roh. 1 St. rechts. 2000
Möderaßee 8, 1. 3 3. Roh. d. 1. Oft.
Röbertraße 3 eine 3-81m. B. gleich ob. 1. Oft. au bermieten.
Röbnit. 5, 1 c., 3-8. M. Bohl. 2345
Robnitraße 3 eine 3-81m. B. 28.
(480 Mi.) der 1. Oft. au den 1. Oft.
Röbertraße 3 eine 3-81m. B. 28.
(480 Mi.) der 1. Oft. au den 2604
Robnitraße 20 3-8. R. 1. 10. B 877
Rübesheimerstraße 22, 3, 6, 3-3, 55.
a. t. M. p. Oft. R. Rob. b. R. B. 78
Saalgasse 4/26 B. Sim. u. Suche auf 1. Oft. 3-10m.
L. Oftober au bermieten. 2500
Schachtiraße 22 H. 3-3. Bohn. 4 b.
Scharnberstitraße 4, Reubau, schone
20 Scharnberstitraße 4, Reubau, schone
20 Scharnberstitraße 7. Bohnungen den
21 Oftober au bermieten. 2500
Schachtiraße 22 H. 3-3. Bohn. 4 b.
Scharnberstitraße 7. Bohnungen den
21 Oftober au bermieten. 2500
Schachtiraße 22 H. 3-3. Bohn. 4 b.
Scharnberstitraße 7. Bohnungen den
22 Schunder au bermieten. 2500

Bobn. van 8 Jim. der sofart ob. ipater zu derm. Rah. dal. Batt. lints od. Godenitt. 12. Sp. 1. 1571

Scharaharftirese 7 Veshaungen den 3 Kim. und Kucke usin. der sober spaier zu dermieten. 1801

Scharaharftirese 8 J.-B. derm. Roll Scharaharftirese 8 J.-B. derm. 1801

Scharaharftirese 13 ig. ar. 3-9. B. m. Bad u. Rud. d. l. Cit. R. B. L. Scharaharstirese 13 ig. ar. 3-9. B. m. Bad u. Rud. d. l. Cit. R. B. L. Scharaharstirese 15 J. Sim. Bohn dreiswert sosart zu derm. Baud der Blum. Godenstr. 18. 1574

Scharaharstirese 17. J. ichden 3-8. Bedaraharstirese 17. J. ichden 3-8. Bedaraharstirese 18, in inmitteldare der Kade der Kade der Golfestelle der elektrischen Bahn, ift die sehr schone, mit brafrischen Einrichtungen u. ar. Boll. derf. 3-8. Bohn. i. 1. Et. su Sch. deren sehr and 1. Cit., ed. Früh., zu derm. Kah. deselbit ed. Bart. Bohn. rechts od. Luiventrase 14, im Beinfontor d. R. Reier. 2642

Scharaharstirese 19, 1. johne 3-8. B. jos. od. sp. m. Rach. 3. d. 2-9. In. 2-3 im., Bohn. auf 1. Cit. Rab. B. r. 2426

Scharaharstirese 22, 1. Gr. 2-3 im., Bohn. auf 1. Cit. Rab. B. r. 2426

Scharaharstirese 24 mod. 3-8. B. ist. od. spaier zu den Bedaraharstirese 24 mod. 3-8. B. ist. od. spaier zu dermieten.

Scharaharstirese 31 ich. 8-8. B. mit

Bahn, auf 1. Ott. Rah. B. r. 2428
Canribornitraße 24 mob. 3-8.-28.
[of. ob. fpäter zu bermieten.
Charibornitraße 31 ich. 8-R.-28. mit
Rub. b. Ott. Rab. 1 lints. B 140
Charibornitraße 48 ichöne 3-8.-98.
Bat., m. Horg., zu berm. B 588
Cdierlieinerftraße 11. Rib. 3- u.
2-R-28. b. 1. Ott. R. R. B. r. 2242
Echierleinerftraße, gegenüber ber
neuen Kaferne, Reubau, per 1. Oft
iober et. mehrere geräum. 3-kin...
Boönungen mit reichlichem Zubehör zu bermieten. 2285

Stochungen mit reichlichem Jubehör zu bermieten.
Schweißenkerfraße 22, Alecfeite.
Borderd L. & Pim., Rebent. u. K.,
per 1. Offober zu bermieten.
Chweißenkerfraße 30, dib., 3 Rim.
u. Kuche d. ivi. od. ip. z. v. f. 462
Smalbacherfraße 37, Deitielbau 1,
3 Rimmer, Küche u. Manjarde der
1. Offober zu bermieten.
2453

Odiwalbadieritraße 39, im Mittelhou.

zwei 3. Zimmer-Abahtungen zum
1. Oft. zu verm. Auch it deselvin
ein Weinfeller, zirfa 24 Stüd
halt. ver ist zu verm. 2881
Schwalbadierfiraße 47, 2. Wechnung
von 3. zim. A. u. Zubehör au;
1. Oft. zu verm. Aah. 1 St. 2186
Schwalbadierfiraße 57, 1. 3 S., A. u.
Rell. on rah fl. Kom. v. 1. Oft. zu
vermieten. Areis 500 Mft. jahrt.
Al. Schwalbadierfiraße 4, 1. 3 Rim. RI. Schwalbaderftraße 4, 1, 3

bermeten. Breis 500 Mt. jahrl.
Al. Sciwalbaderfirabe 4, 1, 3 Mm.
u. Sinde zu dermieten. 2828
Schandlad 4. Alb. S.Zim. 28. mir de och e Verlichte zu derm. 2106
Schandlad 4. Alb. S.Zim. 28. mir de och e Verlichte zu derm. 2106
Schandlad 5, A. S. Sim. 28 dein 280 de.
Ballon, Kiche u. Audehör der 1. Oliober zu dermieten. 2821
Schandlad 1 fidden 3-8. 280 de.
1. Oliober zu dermieten. 2821
Schanfirabe 1 fidden 3-8. 280 de.
1. Oliober zu dermieten. 2821
Schanfirabe 1, Ab. G. B. Bohol. 2154
Schanfirabe 3, Dib. B. Bohol. 28.,
3 Nim. 1 R. u. Zudehör, gunt 1. Oliober zu dermieten. 2829
Sceredenfirabe 2, 1 St., 3 Simmat, Kiche, Bad ufd., 600 Mt., fof. de.
1 da. u. Derm. Alb. Bart. 1682
Sceredenfirabe 5 3-8. M., Alb., mi.
od. d. Bai-dl. zu derm. 2133
Sceredenfirabe 8 Bohn. 3 S. u. 30.,
19. Oli. R. Bismardring 9, 1, 2135
Sceredenfirabe 9, Rib. S., 3-3im.
Bohn. zum 1. Oft. zu dermieten.
Räh. dajelbit. Desgleichen 2-8im.
Bohn. 5. 1 St., gl. od. 1. Oft. 2549
Sceredenfirabe 19 3 Jim., Kidde.
Bohn. 5. 1 St., gl. od. 1. Oft. 2549
Sceredenfirabe 19 3 Jim., Ridde.
Bohn. 5. 1 St., gl. od. 1. Oft. 2549
Sceredenfirabe 19 3 Jim., Ridde.
Bohn. 5. 1 St., gl. od. 1. Oft. 2549
Sceredenfirabe 20, Oth., 3-Stimmers.
Bohn. 1 St., gl. od. 1. Oft. 2549
Sceredenfirabe 20, Oth., 3-Stimmers.
Bohn. 2 Steller. 1 Mani., Ballons
uid., der gleich oder foder. Mah.
bei Sobl. im Laden. 2175
Sceredenfirabe 20 mod. 3-8-180hn. p.
1. Oft. 2 berm. Räh. Bart. dei Spis.,
d. Diebricherfit. 45. Bur. 2079
Sceredenfirabe 29 eleg. 3-Rim.-Bo.,
mit reichl. Zub., Berfit. u. 20g.Roum fotort zu dermieten. Mas.,
dafelbit Barderh. Bart., dei Spis.,
d. Diebricherfit. 45. Bur. 2079
Sceredenfirabe 29 eleg. 3-Rim.-Bo.,
mit reichl. Zubehör, idmir Berficatte, dei für Lades, geetanet, d.
fot au derm. Räh. dai. Borderh.
Satt., bei Grib. 2644
Sceredenfirabe 21 Rochnung. 2014
Sceredenfirabe 21 Rochnung. 2017
Sceredenfirabe 21 Rochnung. 2017

falle, bei für Labes, geeignet, p.
fof zu berm. Räh. dai. Borberh.
Rart., bei Spik. 2644
Seersbenitraße 32 Wohnung, Bart.,
3 Zimmer, Küche, Bad u. reicht.
Rubehör, auf 1. Oftober zu bermieren. Räberes baselbst. 2579

mieten. Räberes bafelbit. 2579 Balluferfiraße 3 itt ein ichdne 3-8.— Bohn mit or. Betando u. Rubeh-per 1. Oft. su bermieten. Räberes bafelbit Boh. Bart. 2625 Balluferfiraße 9. Oth., 3 ichone gr. Rim. Niede per 1. Oft. su berm. Vaheres Boh. Bart. B 176

per I. Al. Al vermielen. Raberes daielbit Boh. Bart.

Baklierifraße 9. Sih., 3 ichone gr.
Rim. Biece per 1. Oft. zu berm.
Täheres ISB. Bart.

Birs.

Bulramstraße 5 ich. I. I. B. 15

Bulramstraße 6 ichone Bohnung von 3. Rimmern u. Zubehör auf 1. Oft.
ku vermieten.

Balramstraße 7. T. 3. I. I. B. 15

Balramstraße 7. T. 3. I. I. B. 15

Balramstraße 32. Alp.. I Zr. L. B. 15

Belramstraße 33. A. A. U. A. Out 1. Oft. zu berm. Räh. Bart.

Bebergaße 58 I R. A. U. I. Bah. auf 1. Oft. Rob. Bebergaße 56, 1. L.

Betstiktaße 2 in Brontid. E. D. deie auf Oft. zu d. Räh. d. I. Gente auf Oft. zu d. Räh. d. I. Deie Benfaugstraße 19. Neubau. ich.
I. Rob. Bah. per Oft. zu berm. Räh. d. Derm.
Räh. datelbit. B. J. Bah., on ruh. Miet. der al. od. 1. Oft.

Bestendurgstraße 13. 1. I. Ctt. 3. derm.
Rah. datelbit. B. J. Sh., on ruh. Miet. der al. od. 1. Oft.

Bestendurgstraße 13. R. B. Rraft. 2474

Bestenduraße 13. R. B. Braft. 2474

Bestenduraße 15 S. Zim.. Bohn. auf ich. od. ipat. zu der m. Räh. B. 1857

Bestenduraße 18 B. Zim.. Bohn. um. Dinierh. zu dermieten. B. 937

Bestenduraße 18 B. Zim.. Bohn. um. Dinierh. zu dermieten. B. 937

Bestenduraße 18 B. Zim.. Bohn. um. Dinierh. zu der m. Räh. B. 1857

Bestenduraße 18 B. Zim.. Bohn. m. Riche isotori oder ibaiter.

Bestenduraße 28. 2 rechts. S. Bimmer.

Bohn. mit oll. Bubehor 2 b. 1590

Bestenduraße 24. 3 St. 3. S. Bohn.
Rad., Bah. au derm. Räh. B. L.

Bestenduraße 18 Rrifp. Bohn. m. Rüberes datelbit oder der E. Obersheim, Rhilipusbergitraße 31. 1569

Mirthüruße 18 Rrifp. Bohn. 3 od.

4 S. B. Soh. Bu der. Räh. Bart.

Dorthftrafte 18 Britip. Bohn.

Abriburate 18 Rrift. Bodn. 3 od.

4 S. m. Abb. 21 vm. Rab. Bart.

Northrade 3, Bart. 8 3 mm. Rucke
m. t. Sub. a. 1. Oft. 3. b. A. Bart.
b. Nource od. Neroju. 38. 1. 2309

Northrade 8 3-3-28. a. 1. Oft. 1591

Parfirate 9 3-3-28. a. 1. Oft. 1591

Inchirate 13, Atb., id. 3-8.-28. 1933

Northrade 23, 1. Ct., 8 3 mmer und

Ruckhör zu bm. Räh. bafelbit od.
im Subspreigefod. Diefenbach. 1593

Borthrade 31, 1 l., 3- u. 2-Bim. B.
ber 1. Oft. zu bermieten. B 214

Northrade 31, 1 l., 3- u. 2-Bim. B.
ber 1. Oft. zu bermieten. B 214

Northrade 31, 1 l., 3- u. 2-Bim. B.
iot. od. hater billig zu bermieten
bei A. Meinbard. Bart. 1641

Bietenring 6, 1 St. u. Bart. Ichone
8 13.-29. mit Subshor zu berm.
Raberes Bart. rechts.

Sietenring 7, Oth. Ichone 3-8.-33.
zu bermieten. B 226

Simmermannfrade 1 3-Rim. Bodn.

au bernicten.

B 226

Simmermannftraße 1 3-Sim.-Wohn.,

Sih. nebit Veller, in in läng. 3ein Alaschenbiergeich, betr., zu bm.

Berterro-Wohung bon 8 Zimmern,
auch als Lureauräume aceign. zu
bm. Lah. Abelheibfit. 78, 2. 2260

Sch. at. 3-Kim.-Wohn. m. Want. u.

2 Sch. im Edd. r. 1, Olf. preism.
au bm. Mah. Pertramftraße 11, 18.

Schling 3-Kimmer-Wahnung ist. ob.

an om. Nah. Lertramiroge 11, 18.
Schline 3-Limmer-Wohnung fof. od.
foarer an vermieten Blingerplat 5.
Nah. baielbit Sth., B. rechts. F 242 Gine schöne Brontsp.-Bahr., 3 Rim., der 1. Cdi, au bermieten. Mab. Dambachtal 8, Laben. 2347.

Smei mod. 3. Jim. Bohn. mit Ih.
bis 1. Oftober au bermieten. Räh.
Ellbilleritrage 6, Laden. B.177
Frenndl. Frontip., 3 od. 4 Sim. u.
Rücke, an ruh. Leute zu berm.
Räh. Strahaoffe 40, 1. 2009
In. 3. Sim. Bohn., der Neus. entipr.,
zu berm. Kein Dinterh. Räheres
Meilittrage 16. Bart. r. 1464
Br. 3. Jimmer Bohn. (Hochpart.) z.
Breife von 520 Mt. pet jot. od. ip.
zu ben. Kah Lothringeritr. 4. 2376
Echöne 3. Sim. Bohnungen mit Bad

Schöne 3-3im. Bohnungen mit Bad u. Balton in meinem Edneubau jof. ob. fp. 4. Breife bon 520 Mt. an zu b. Nah. Rettelbechtr. 2. 1594 5-Bim. Bobn. 2. Et., mit reichl. Ibh... an ruh. Leute auf 1. Oftober 1907 gu berm. Räh. Nöberallee 26, P.

4 Bimmer.

Albrechtfrase 2, fait Ede Rifolastir., 4-Rim. Bohn., 1. Stage, zu berm. Rah. daj. bon 10—12 Uhr. 2329 albrechtfiraße 2, fair Ede Attolastir.

4. Atm. Bohn. 1. Etage, zu berm.

Rah. dai den 10—13 Uhr. 2329

Albrechtfiraße 24, 1. fd. Wohn den

4. Rim. Kuche, Ball. degaugsh.

ber fof, od. 1. Ctt. zu bermieten.

Arbtitaße 5 eleganie 4. Rim. Bohn.

aum 1. Cfloder zu bermieten.

Rab. dafelbit 1 St. linfs. 2159

Armbifiraße 6, 1. u. 3. Et., mod. 4-3.

Bohn., erira Bad., Gas u. eleftr.

Licht u. Lubehör, der bald zu den

Rah. dafelbit Bart. I. 1596

Bachmaderitraße 10, B. 4-3. Bohn.

nut Jubeh. auf 1. Oft. zu derm.

Br. 650 Mt. Rah. daj. Gith. 2169

Bertramstraße 3, 1. ichone große 4
Rinmer-Wohnung m. r. Zubehör

auf 1. Cfloder zu dermieten. Rah.

Dobbeimeritraße 41, B. I. 1341

Bertramstraße 8, F. ist e. 4- a. 3-3.

B. n. Bur auß. Abfich. f. L.-B.

auf 1. Cfl. au d. Rah. 2 St. B. 525

Bertramstraße 16 ich. 4-3 m. Bohn.

2. Et., mit Rubeh. d. 1. Cfl. 2196

Bertramstraße 20 2 ich. 4-3. B. B.

B. u. I. Cfl. au d. Rah. 2 St. B. 525

Bertramstraße 20 2 ich. 4-3. B. B.

B. u. I. Cfl. Rah. 1 St. r. B 203

Bidderitraße 20 2 ich. 4-3. B. B.

B. u. I. Cfl. Rah. 1 St. r. B 203

Bidderitraße 20 2 ich. 4-3. B. B.

B. u. I. Cfl. Rah. 1 St. r. B 203

Bidderitraße 30, 2. ichone 4-8 m.

Bad. d. L. L. Rah. 1 St. r. B 203

Bidderitraße 31, 1. ich. 4-3 m. Bohn.

anf eleich od. ipater mit großem Raches zu dermielen. Zaho

Giarenthaleritraße. Gde Scharnborititraße, ichone 4-8 m. Bohnung iofort od. ipater zu dermielen. Zaho

Giarenthaleritraße. Gde Scharnborititraße, ichone 4-8 m. Bohnungen.

1. u. 2. Stod., Reubau Kauth u.

Gchmidt, mit eleftr. Licht. Grifer.

Ballons. Bah, Bart. u. Lindeleum
Rahlers. Bah, Bart. u. Lindeleu

ganeritrake 3

Gierenthalerftraße 3, 1, id., ber Reu-geif entipr. 4.3im. Bohnung auf 1. Oftober zu pm. & Eng. 2457

1. Oftober zu vin. & Lug. 2457
Desheimerftraße S. Op. ich. 4-3im.
Bobnung zu vermieten. 1809
Reubau Ber. Desheimerstraße 28.
4-3-B. bochf neug. eing. Balt.
Erler. Bob. eleftr. Licht. per fof.
ob. ipater. Rah. dafelbit. 1603
Desisseimerstraße 71, Bel.Et. ichone.
Kammern n. ionif. reichf. Zubeh.
euf 1. Oft. zu vin. Rah. 3. 2419
Datheimerstraße 78 4-3. Bohn. 1606
Datheimerstraße 78 4-3. Bohn. 1606
Datheimerstraße 113. 1 (Landhaus).

Ant I. L. I. 20 vill. Rab. p. 2119
Datheimerkraße 78 4.3. Bohn. 1606
Datheimerkraße 113. 1 (Landhaus).
4 große Rimmer. Diele, Bad uiw. auf 1. August, eb. ibäter, zu bermieten. Raberes Vart. 1776
Dotheimerkraße 115, Rendau sch. gr. 4.3im. Bohn. Bad. elekt. Licht, ber Veuzeit entipt., zu bermieten. Datheimerkraße 172, Raut. 4 Rim. und K. zu berm. Rab. das 2528
Dreiweidenstraße 4, 3, 4.3im. Bohn. per 1. Oft. Rab. Oth. 3 St. 2296
Dreiweidenstraße 4, 3, 4.3im. Bohn. per 1. Oft. Rab. Oth. 3 St. 2296
Dreiweidenstraße 8, Bel-Grage, 4.3.
Rohn., ber Reuz. entipt., p. 1. Oft. zu bermieten. Rab. 1 rechts, 2141
Drudenstraße 9, 3, 4 R. n. Pub. auf lösert zu v. Rab. Kr. 7, B. 1609
Gernsörbeitraße, neben Zietenschule, jch. 4 P. u. R. sof. od. spät. 1610
Gischenstraße 40a, Ede Drudenstraße, Emseritraße

Erisabethenitrake 8, Gib. 1, 4-8thl.

Bohn, mit Ball. u. 2 Mani, zum
1. Oft. zu verm. And. dafelbit.

Emieritrake 40a, Ede Trudenitrake,
Keubau, 4- u. 3.3.-B. m. 3ub. p.
1. Oft. Fr. Bleffing. B 335

Emieritrake 54, 1. mod. 4-Rim.-PS.
per 1. Oft. zu vm. Anzui. Dienstag
u. Freitag, 10—12 u. 2—4. 2622

Friedrichitrake 18, 3 St., ind vier
Kimmer u. Küche ani gl. zu verm.
Nah. 1. Stod. dei Gottlieb. 2583

Gneifenauftrake 5, 2aden. 4-R.-B.
m. K. Balt., Gas u. Baden., J. Et.
per 1. Oft. Breis 680, 2505

Gneifenauftrake 7, Od. L., 1 St. u.
3. St., gr. 4-Rim.-Bohn. mit all.
Zubeh. umitandehalber bill. 2077

Gneifenauftrake 9, Ede Porfitrake,
berrichaftl. 4-Rimmer-Bohnung p.
Oft. zu verm. Käh. 1 St. r. 2149

Eneifenauftrake 21, 1. St., idone
ar. 4-Rim.-Bohnung. Bad. Grier.
Falfon, zu vermieten. Käh. 2. St.
Bibenitrake 16 jaone 4-Rim.-Bohn.
der Kuszeit entiprechend, m. reichlichem Zubehör ver Oftober zu vermieten. Käh. Ratt. linis. B444

Euchav-Abolfkrake 7 get. 4-8-Pochu.
m. Balfon u. a. Rubehör a. 1. Oft.
zu vermieten. Rah. 1. Stod. 1897

Emiav-Abolfkrake 7 get. 4-8-Pochu.
m. Balfon u. a. Rubehör a. 1. Oft.
zu vermieten. Rah. 1. Stod. 1897

Emiav-Abolfkrake 14 fcdone 4-Zim.Rohu. Commenseite, 560 Mt. ver
Oft. zu verm. Rah. 2 rechts. 2205

Dallageterstrake 10 4-Sum.-B. ber
Reuzeit entipre. m. all. 289, her
Stellentitrake 10 4-Sum.-B. ber
Reuzeit entipre. m. all. 289, her
Seiter, Balfons. Bad x., MaddenSim. im St., zu vermieten. 1988

Dallageterstrake 10 4-Sum.-B., ber
Reuzeit entipr. m. all. 289, her

Definunditraße 53 ichone 4-8im.-93.
nebst Zubeh, auf I. Oft. au berm.
Nah. 1. St. rechts. 2431
Derberkraße 13, am Luzemburgblat.
4-3-Bohnung auf gleich ob. 1. Oft.
(3. Stod). Nah. im Lotal. 2015
Derberkraße 15 4-8im.-Bohn. mit
reichl. Rubehör zu berm. Näheres
baselbe im Laben. 2417
Derberkraße 16. Neb. St. ich. 4.2.

Freitag, 26. Juli 1907

Gele Karlftraße 41, 3. Stod, bet E. Maiting, ich. 4-Sim. Bohnung mit Ballon u. reichl. Sub. auf 1. Cft. 41 bermieten. 2163
Kirchaasse 60 itt die 2. Etoge. 4 Jim. mit reichl. Rubehör, per 1. 10. ct. 31 berm. Rah. do. bet Geerlein, oder Balsmuhlitraße 4. B.380
Körnerkraße 3 ich. 4-3. Wohn. 2. u. 3. Ct., auf joi. od. 1. Cft. A. 1 t. Lebrüraße 5, 1. 4-6 Jim., Ruce. Mani., Kell., neu berget., gl. od. sp. 650 Wt. Ach. Pehritr. 7. 1. 1411
Lebrüngerkraße 5, Reub., Barterre, 4 Jimmer u. Kuche zu berm. 1961
Luilenstraße 41, Barl., 4 3., Küche und Rub. per 1. Cft. zu berm. 21ch Mäume eign. ich auch im. Dite Mäume eign. ich auch im. Dite Mäume eign. ich auch im. Bureau. Räh. Borberth. 1. 2222
Mauergaße 19 Bohn. d. 4 Jim. der Off. zu berm. Rah. Bässerladen. Moribitraße 7, 1. u. 2. St., 4 Jim. mit Vod n. per 1. Cft. 07. Räh. B. Krait., Stb. r. 1. Cft. 07. Räh. B. Krait., Stb. r. 1. Cft. 07. Räh. B. Krait., Stb. r. 1. Cft. 2361
Rählanße 17, 2. Et., 4 Pim., Rücke u. Rubeh ber 1. Offinber zu berm. Rah. bet R. Gaub. 2398
Rüßlerkraße 7, Bart., 4 Rimmer u. Zubehör mit Gartenbenupung per 1. Cftober. Räh. 2. St. 2160
Reroitraße 35/37, 2. 4-Rum. Bohn. mit Sentralbeiz. und eleftr. Licht. Räh. bet Ruller, Boben.
Richermalbitraße 4 4- od. 5-R. Bohn. mit Sentralbeiz. und eleftr. Licht. Räh. bet Ruller, Boben. Richermalbitraße 17, 2. Et., 4-Rum. Bohn. mit Sentralbeiz. und eleftr. Licht. Räh. bet Ruller, Boben. Michermalbitraße 47, 2. Et., 4-Rum. Bohn. mit Sentralbeiz. und eleftr. Licht. auf 1. Eft. Räh. Bart. r. 2168
Drantenkraße 27, 1. n. 2. Gioge, von 1e 4. Rim., Rücke nebit Rubehör. Per infort od. spaten zu bermieten. Räh. Bölthitraße 1. Bäderei. 1085
Drantenkraße 47, 2. Et., 4-Rum. Bab. Behl. p. 1. Oft. zu b. 2301
Drantenkraße 52, 3. 4-R. Bohn. m. Ball. p. 1. Oft. zu b. Rubeh. m. Ball. p. 1. Oft. zu b. Rubeh. Mide. Bab. Drantenkraße 27, 1. n. 2. Gioge, von 1e 4. Rim. Rücken. Drantenkraße 28 4. Bim., Rücke. Bab. u. Rubeh. an rub. Leute ouf 1. Oft. zu b. Rubeh. an rub. Leute ouf 1. Oft. zu b. Rubeh. an rub. Leute ouf 1. Oft. Su b. Rubeh

Bab u. Bubeh. an rub. Leute au l. Oft. 3u bm. Rab. baj. 2 St. 255

Gde Platter u. Bandelftraße, Laub-hausquartier, 5 Min. bom Balbe, ich. 4-Lim. Bohn. mit Bad. Erfer, Balfon u. allem Aubehör, zu verm. Räb. daf. od. Platteritr. 12. 1623 Overftraße 3, 2, 4-3, 28., Nuche und Aub., durchaus neu berger., ver gl. od. ip. Rah. daf. Bart. 2492 Mauenthalerftraße 17 herrich. 4-Rim.

Rauenthalerfirade 17 berrich. 4-8im.
B. m. ar. Ber. u. r. 3b., Bleich,
pl., f. dinterh. A. dai. B. r. 1999
Rheingauerfirade 3 herrichaftl. W.,
4 R., K., Bad. 2 Manj. 2 Keller.
2 Ballone. Bormid. elettr. Lift.
uide jot. od. daire. A. dochp. 1626
Rheingauerfirade 6 4-R. Bohn. mit
Zubeh. der 1. Cft. Rah. daf. 1.
Meinfirade 32, Bart. Bohnung. dier
Limmer und Zubehör. ed. tur

Rimmer und Judehor, cv. tur Bureau, zu vermieten. 2247 Rheinstraße 43 4 Jim, u. Lucke im Gariens, p. 1. Off. zu bin, Freis 550 Mt. Rab. Blumenladen daselbit. Rbeinstrafie 77, Bel-Et., 4 R. m. Rub. (neu berger.) a. 1. Oft. Rab. Bart. Rieblitraße 22, bireft am Ring, 4-8. Bohnung, der Reugeit entspr., fot. od. spat. bill. zu bermieten. 2134

Nöberstraße 34, 1. dir. Taunusstraße, eleg. Bonn. 4 Jim. Bad usm, wegen Abreise sof, zu b. Nöb. das. u. 3. dirich Sohne, Langa. 2624

Nöberftraße 39, nächit Taunusitraße, eine abacichlossene Vsohnung von 4 Zim. nebit Zub. per 1. Off. zu verm. Räh. Bart. rechts. 2414 Roonftr. 6, 1, 4 S., M., 2 Rell., Grf., 570 Mt., per 1. Oft. au but. 2605

Roonjiraße 12, Ede Weitenbitt., ich. 4-Rim.-Wohn, mit Ball., 2 Mani. u. 8bb. zu berm. Räb. im Laben. Rubesheimerftraße 16, Bart.,

Jimmer-Wohnung mit reichlichem Lubehör, Bab, Zentralbeizung per 1. Oftober, event. früher. Einzuf. Dienstans und Preitags b. 8—6 Uhr. Käh. daselbst oder Morin-ftraße 41, 1. 2493

Scharnhorftfraße 15 4-Sim.-Wohn., Mani., Keller, cleftr. Licht. Gos., Kohlenaufzug. preisw. per 1. Oft. zu berm. Zu erfragen bei Herrn Baumftr. Blum. Gobenitz. 18 1895 Scharnberfiftraße 32 große 4-8.- Bobn. jof, ob. ipater gu bermieten. B 458 Schierfteinerftraße 9, 1, 4 Sim. und Rubeh auf for. ob. ip. gu bin. 1681

Schiersteinerstraße 22 berrichafte. u. geräumige 4-Jimmer-Bohn. im
3. Stod, der Neuz. entspr. zum
1. Oft. oder früher wegzugsb. zu
berm. Rah. Bari. linis. 2638
Schiersteinerstraße, gegenüber der
neuen Kaierne, Reuban. ver 1. Oftober er. ichone 4-Jim. Bohnungen
mit reichl. Zubeh. zu derm. 2283
Schiensteinerstraße 29, 2 t. 4-3-28.
Bail. u. Jube. v. sof. do. jp. 9. dat.
Composibacherstraße 29, Gartenieite.
4 Jimmer u. Zubehor. Bel-Grace.
der 1. Oft. zu bermieten. F 462
Schwalbacherstraße 34, Gartenieite.

Ediwalbacherkraße 30, Garienicite.
4 Simmer u. Rubehor. Bel-Ctage, ber 1. Olt. zu bermieten. F 462.
Ediwalbacherkraße 34, Gartenicite. eine 4-Simmer-Bahnung, Bel-Et., mit Bab. Ball., Erfer u. Terraße, Kehlenaufzug, Gas und Elektr. n. allem Aubehör, der 1. Oktober zu bermieten. Angujeben bon 10 bis 12 und 2-4 libt. Raßeres bei Reinede, Rr. 36.
Eedanplat 7 ich. 4-3.-B., d. Reusentier. 1. Ott. Raß. B. I. 2063
Seerabenitate 22 Ctagen-Bahnung, 4 Kim. mit 35h., au il. Okt. a. c., Raß. Gecrobenitrase 20, B. B 204
Seerabenitraße 22 Ctagen-Bahnung, 4 Kim. mit 35h., au il. Okt. a. c., Raß. Gecrobenitrase 20, B. B 204
Seerabenitraße 28 4-3.-B. mit allem 366. Au dim. Raß. Soche. r. 2086
Seerabenitraße 28 4-3.-B. mit allem 366. Au dim. Raß. Soche. r. 2086
Seerabenitraße 28 1-3.-B. mit allem 366. Au dim. Raßer 28 1-3.-B. mit 286.
Seerabenitraße 28, nabe der Emigritaße, schöne 4-3. m. Bohn. mit Crier auf 1. Oktober zu derm. Raßer 28 1-3.-B. dimmer-Bohnung, Dalfon 1. Subehör, der 2849
Baltamitraße 28, nabe der Emigritaße, schöne 4-3. m. Bohn. mit Crier auf 1. Oktober zu derm. Raße dellem 32 1-3.-B. dimmer 32 1-3.-B

Schöne 4 Rimmer Bohnung in Billa Rerotal 39, eventl. mit Frontspie (Maume) sum 1. Oltober su ver-mieten. Knauseben von 10 bis 12 Uhr. Rab. 2. Stod. 2538 micten. Rusten. 2. Stod.
12 Uhr. Rab. 2. Stod.
Gine 4-Rimmer-Bohnung, neu ber-Berh, halber eine anderm, gemietete, ich. 4-K-W., Weihenburgitrohe, zu von. Rab, Karljtrahe 17, I r.

5 Bimmer.

Sienmer.

Abelbeibstraße 45, 1. St., 5 Jim. u.
Anderhot zu bermieten.
Abelbeibstraße 48, Bart. 5-Limmer.
Sohnung mit at. Veranda und Garten auf 1. Oft. zu bermieten
Adh. Abeinstraße 56, 2. 2304
Bbelheibstraße 74 5 Jimmer u. Jub.
per 1. Chiober au dermieten Angul.
11—1 u. 3—5 Uhr. Adh. Rast. 2052
Abelbeibstraße 74 5 Jimmer u. Jub.
per 1. Chiober au dermieten Angul.
11—1 u. 3—5 Uhr. Adh. Rast. 2052
Abelfsaßee 8, 2, 5 3. m. ar. Bast.
u. reicht. Aubehor ver 1. Chi. 4u bm.
Raß das. Ang. v. 10—12 u. 3—5.
Albirechtstraße 16, 1. schone lusting
berm. R. Albrechtitt. 16. R. 2071
Albrechtstraße 22, 2, 5-3. Wohn. niw.
mit elestr. Eicht. Gaß. per 1. Oft.
Rah. im Bureau ob. 1. Et. 2000
Arndistraße 8, 2, 5-Stm. Bohn. a. d.
Bahnbosstraße 6, beite Geichaftslage.
5-Jimmervoohnungen nicht Babegunner. Ballon. 2 Maniarden
ulw. der soigert oder Chiober zu
bermieten. Räheres daselbit im
Ulumengeichäft oder bei Franse.
Brilhelmitraße 22. 7844
Bertramstraße 5, Bart. 5 Rim. nebit
Aubehor. Georg Bird. Bertrams
itzäge 10. 1 St.
2372
Glarenthalerstraße 5 B-Jim. Bohn.
der Reuzeit entspr., auf 1. Ostober.
Glarenthalerstraße 5 B-Jim. Bohn.
her Reuzeit entspr., auf 1. Ostober.
Glarenthalerstraße 5 B-Jim. Bohn.
her Reuzeit entspr., auf 1. Ostober.
Glarenthalerstraße 3 B-Jim. Bohn.
her Reuzeit entspr., auf 1. Ostober.
Glarenthalerstraße 3 Besteit u. EinoleumRiskobenbelag. Kein Ointerbaus.
Räh. bet R. Schmidt. Horitt. 33, 1.
ober Bauburcau Ouber. Abeinanuerstraße 3. 2969
Dambachtal 34 Bohn. bon 5 Stm.,
Balf. u. allem Zubeh. per Ostober.

ober Baubureau Suber, Meinaatterireche 3. 2369
Dambachtal 34 Wohn von 5 Jim.
Balf. it. allem Jubeh. per Oftober.
Dopheimerstraße 64, 1. Et., moderne
1-8.-W. it. reichl. Ibh. 5 d. 7669
Dopheimerstraße, dochp. best. 5-8.B. in. c. Jub., Bad. Balf., eleft.
Licht. der 1. 10. zu d. N. d. Blüber.
Dopheimerstr. 32, Bart. r. 2403
Drubenstraße, Ede Emierstr., ichone
5-Jim. Bohn. ani sofort zu vermiefen. Käderes im Laden. 1608
Emlerstraße 22, Ede Haundstr. 88,
5-Jim. Bohn., Bart., sof. od. spat.
zu die. Räderes im Laden. 1608
Emlerstraße 22, Ede Haundstr. 88,
5-Jim. Bohn., Bart., sof. od. spat.
zu die. Räderes im Laden. 1608

au bm. Wah. Emieritr. 22, K. 2526
Emierstraße 40. i. Reubau, 5 Sim.
Behn. p. 1. Oliober zu berm. Nah.
Trubenstraße 1. I.
Friedrichstraße 46. 2, 5 Sim., Kidec.
Spetiet., Moiett, 1 Kammer, 1 Verifelag. 2 Keller, a. 1. Oliober 1907
zu bermieten. Käberes b. Dausbern. Kambler, d. 2. 1980
Gerichtstraße 5 ich. 5 Jim. Bohn., die leicht möbl. zu bermieten itt. ber 1. Oliober zu bermieten. 2464
Geetheitraße 27, 3, 5 J., Bohn. R. A.
Gnicob Abeliraße 9, 1. Wahnung v.
5 Limmern. 1 Kücke, 1 Mans. 2
Kell., Eas u. Bad auf josort aber ivat. zu berm. Räb. Bart. 1650
Derrngarfenitraße 16, nachtt Abelisaller, 5 L., r. 2, Gas, cl. 2., Sp.

Derrngartenstraße 5, 2, 5-8im.-B. mit Bad, 2 Reller, 2 Mani., per Oft. zu vm. Rab. baf. 3. St. 2444 Oft. zu vm. Rab. daf. 2. Et. 2444
Jahnfre. 23. am Raij. Adr. Mt. 1. E.
[ch. 5-3-32. Bell. Pad n. Sub. p.
] jof. od. sp. zu verm. Rab. V. 1653
Raifer-Friedr. Ring 45. 3. 5. Sim.,
der Renseit entspr., auf 1. Oftober
zu ven Knauf. derm. R. B. I. 2164
Raifer-Friedrich-Ring 47 in der
I. Oft. eine ichone gesunde 5-3.
Boha. sehr billig zu verm. Diej.
int mit allem Kamfort der Reuzeit
entspr. eingericht. Borgartenleite,
Iein Sinterdaus. Raheres daselbit
dei Schmann. Part. rechts, mir
derifer-Artebrich-Ring 60, 3. herrich.

Beiter-Ariebrich: Ring 60, 3, berrich.

Asiter-Ariebrich: Ring 60, 3, berrich.

Bohnum. 5 Jimmer u. r. Jubeb.

Gas u. Eleftr., p. Oft. s. b. 2117

Kabellenitraße 16, im Garienbaus, ichous 5-Sim. Bohnung. Ruche, drei Balfons u. Zubebor. per 1. Oft.

ch. fruber, zu bermieten. Wäheres doielbit bei August Bers. 2647

Appellenitraße 29, Karti. 5 ar. Rim.

Bad. Kuche 2c. eleftr. L. Zentr.

detz., m. allem Romf. d. Reus. p.

1. Offisber zu bermieten. Rab. b.

S. Riedben. 2. Efage. 2056

Durfenitraße 20, I. eine Bohnung zu berm. 5 Zim. 1 Kuche n. Zubeh.

A. Bog. 2 St. r. 2646

Marfistraße 13, L. Et., b Zimmer.

Kuche und Zubebör per 1. Oft. zu berm.

Küche und Subebör vand f. Bureau.

Küche u. Ruche 3. 1, Rohn., 5 Zim., Küche u. Rubebör fauch f. Bureau.

Küche u. Rubebör fauch f. Bureau.

Küche u. Rubebör fauch f. Bureau.

Küche u. Rubebör fauch f. Dureau.

Küche u. Rubebör fauch f. Bureau.

Küche u. Rubebör f. Bureau.

Küche u. Rubebör fauch f. Bureau. Raifer-Friedrich-Ring 60, 3. herrich.

au vm. Rah. & Kraft, Stb. r. 2570
Morititraye 22 neu herger. b. Jim.
Bohn. m. Rub. fof. od. ipat. 1663
Morititraye 38, Eafbrus. fa. helle
5-Rim. Bohn. per 1. Oft. 311 ber.
mieten. Naberes Karferre. 2327
Morititrase 52, 1. Ct. 32. Sobn.
i. Kart. a. f. Bur., s. berm. 2030
Morititrase 62 5-R.-V. Oft. 1860
Nieberwalbitrase 7, Subjecte, herrichift. 5-B.-B., Sochbart. b. Oft.
ober früher zu bermieten. 2157
Rifolastrase 20, 2, lehr ichone 5-U.
Bohn. ber fof. od. ibater zu berm.
Wah. C. Koch. Sahnbofftr. 16. 1664
Dranienitrase 12 5 3., Sticke, 2 Stell.

Wah. G. Koch, Babubotitt. 16. 1664
Oranienitraße 12 5 3., Kiiche, 2 Stell.,
2 Mani. auf gleich ob. ipäter au
veran. Käberes im Laben bafelbit.
Oranienitraße 24. 3. 5 3., K., Kell.,
2 Mani. ver Oft. zu verm. 2963
Oranienitraße 44, 1. Erage, 5-Kim.,
Bohnung zu bermieren. 2211
Ede Blatters u. Banbelstraße, Landhaussugrifter, 5 Min. vom Balbe.

Ede Platter u. Banbestraße, Landshausguartier, d. Min. vom Walde, ichone 5. Lim. Bohnungen m. Bad. Erfer. Balfon u. allem Lubeh. au v. Nah. doi. od. Blatteritr. 12. 1666
Rübesbeimerkraße 16, 1. St., fünt Limmer in reichl. Lubehar. Erfer. Balfons, Bod. Lentralbeizung per 1. Oft. Einzusehen Dienstags u. Breitags hon 3-6 llbr. Nah. dat. oder Worightage 41, 1. 2494
Kübesheimerkraße 19, 3. St., 5 3. mit Bad. Balfon u. allem Jubeh. per 1. Oftober zu v. N. dat. 2041
Schwalbacherkraße 22, B. Sim. B. auf 1. Oftober zu v. N. dat. 2041
Schwalbacherkraße 6, n. d. Meinitr., 2. St., 5 3. M. M. 21-4 llbr. Nah. Bart. Schöfer.
Schwalbacherkraße 25, 1. 5 3tm. n. Rubeb, der jot. od. įdater. 2636
Schwalbacherkraße 32. (Gartenfeite.

Aubeb, der jot od. jpater. 2636
Schwalbadieritraße 32. Gartenfeite,
5 Limmer u. Lubeder, 3. Stoc, p.
1. Offiober zu bermieten. F 462
Stifftraße 15. L. Et. 5-Rim., Bohn
m. Ball., mit od. ohne Manj. 1676
Beilitraße 3, 2. ich. B., 5 3, R., R.,
per 1. Off. zu n. Wah. Bart. 2325
Beißenburgitraße 5, 1. Et., ich. neug.
5-3. B. 1. Off. Rah. 3 1. 1775
Sirtenburgere 6 berrich 5-8. Wohn Biclanbitraße 6 berrich. 5-8. Bohn Rentralbeigung, alles der Neusci entior. 3. b. Rab. Aleitifrage 14

Billa Bilhelminenftraße 37, nahe b Balb, an den Nerotalaulagen, ift die herrich Bart. Wohn, 5 3im. niw, ver issort od. später zu den. Nah, Souter, v. 10—1 Uhr. 1679 Billa Bilhelminenftraße 37 ift die

Billa Wilhelminenstraße 37 ist die 2. Eiage, herrliche Lane an den Anlagen, 5 Jim. u.iw., per 1. Oft. Au den. Eingust. den 3. 6. 2484 Wilhelmstraße 2a, 2, 5 Jim. m. Bad, Kücke. 2 Maniarden, 2 Keller, gr. Bialton und Zubehor gleich oder iväler au derm. Näh. Wilhelmitraße 2a, Laden rechts. 7678 Wörthstraße 5 ichone 5. 2. Br. m. Isd. d. Decen. 1900 Schone geraumige 5. Rim. Wohn, m.

D. Oli, zu den, Näh, i. Laden, 1900 Schöne geräumige de Zim. Bohn. m. allem Zudehör, iehr geetanet für Aerzie oder Nechtsenwälle, oder auch Rension, der 1. Oftoder zu dermieten. Näderes Albrechtftr. 13, Bart. Ansuieben Dienstag und Areitag den 11—1 n. 4—6. 2341 derschaftliche Bohnung. Rudesdeimerkrade 6, 1. Etage, I große Kimmer, I großes Fronspikzim., Manfarde. 2 Baltons. Wleichplas, Lad. Karterre. 2006.

Drei 5.Bimmerwohnungen mit reich lichem Rubehör bis 1. Oftober su berm. Rah. Wörthftr. 11, B. 2587

6 Bimmer.

Abelbeibfiraße 48, 1. Et., 6-Zimmer-28obnung mit gr. Veranda auf 1. Oft., ed. früher. zu dem Einzui. don 10-12 u. 3-5 libr. Rah do-felbit beim Sausverwalter oder Meinstraße 58, 1. 1487 Abelbeibtraße 55, Südi., fc. 6-Zim. Abohn., 1. Si., auf 1. Oft. 3. derm. Ang. dm. 11-1 u. nachm. 3-5, B. Abelbeibfiraße 80, B., Bohnung don 6 Kim. auf jotort od. fpäter. 1680 Arnditraße 4, Bart., 6-Zim. Bohn. z. 1. Oftoder au bermieten.

Arnbtitraße 7, 1. Et., 6 R., Bat 3 Balf. u. r. Ruben, R. Bart. 2 Biffa Bachmanerftraße 7 ift eine Bille Bachmanerkraße 7 ist eine im Bohnung von 6 Zimmern, eb. aus Kart. u. 1. Et., ausammen 11 Zim, u. Zubehör, zu vern. Besichtigung sederzeit daselbis Bart. 2808

Dekheimerstraße 33, 1. Bohn. von 6 Zim., vo. Bolf. nebit reicht. Rub. auf 1. Offober zu verm. Anzuseher von 10—12 u. 3—5 Hör nachm. Rab. Bödlischler 10. Bart. 2208

Barteres Gertzennisse Effiniter.

non 10—12 u. 3—5 Hor nachm Röh. Adolfsasse 10, Barl. 2201
Maurers Gartenanlage. Elivister firage 19/21, hacht 6-3.-28.. 1. El. mit r. Bub. u. all. Beaucint.. auf ist. od. iv. zu vin. Raheres bei Maurer, Mittel-Gartenh. F 23
Emieritraße 22, 1. herrich 6- u. 4
Sim. Bohn.. auch zu vin. Die Bohn f. 1 Monat ir unentgelft bes weiterfer. 39. Landh., fomt. 6-3.-28 gleich oder fiverer zu verm. 168
Goetheitraße 8 berrichaft. Bohn 1. Etage, 6 greke Rimmer Baston Badelabineit. Breitefammer, die Manfarben, 2 Meller, Bleiche bein Saus, fein Hinterhaus, Box und Sinterparfen, auf 1. Off. preistiert zu ber 12, 1. Gegebeteraße 12, 1. Etage, 6 zim., reichtes Judeh., das. 217
Goetheitraße 12, 1. Etage, 6 zim., reichtes Judeh., eleitr Licht, der Off. der fruber zu verm. Mah. das. 217
Goetheitraße 12, 1. Etage, 6 zim., reichtes Judeh., eleitr Licht, der Off. der fruber zu verm. Mah. das. 217
Geetheitraße 12, 1. Etage, 6 zim., reichtes Judeh., eleitr Licht, der Off. der fruber zu verm. Mah. das. 217
Geetheitraße 2, Stod. 139
Seirnagerienstraße 5, 3, ich. große

Daielbit. 2. Stod. 1339
Setringartenfirase 5. 3. ich. große
6-3.-Bohn. m. reichl. 3ub. v. 1. Cli
4u vernt. Räh. daf. 8 St. 168
Seringartenstraße 15. 1. St. Bohn
bon 6 Zimmern, Ball., nebit reichl
3ub. a. 1. Clt. 5. v. R. 2. St. 198
3bleinerstraße 3. Silla, Bart. Bohn.
6 Jim Babesim ar Bergabe.

6 Jim., Babesim., gr. Beranda i Raifer-Friedrich-Ming 3, 2, 6 Sim mit reicht. Bubeh., Br. 1700 Mt Einguichen 11 bis 1 Uhr. Nah Freieniusitrahe 41. 268 Raifer-Briebr. Ring 24 ift Die Bart.

Wohnung, 6 Limmer u. Zubebbi zu berm. Nah. Kr. 50, Bart. 254 zu berm. Rah. Kr. 50, Bart. 2546
Rabellentraße 16 eine fdome 6.3im.
Bohn., 2. Siod. mit allem Zubeh.
der Reuzeit entfor, eingerichtet
zum Breife von 1700 ML ver fof
ob. fräter zu bermieten. Räberes
bei Augnit Wert.
2648
Lugemburgplath 3, 2. große 6.8.28.
der Reuzeit entfor., ver 1. Cft. zu
berm. Rah. daselbit u. Bismard.
Ring 37, bei Beder.
Rerstal 4, B., 6 3. ver Cft. zu berm.
Cranientraße 17, 2. ichone 6. bis.
8-Zim. Bohnung ver 1. Oft. zu
berm. Röh. bafelbit.
2244
Rheinbahnüraße 4, 1. St., gr. 6.
Zim. Wohnung m. 3ub. z. 1. Cft.
zu bermieten. Rah. 2. Stod. 8234
Rheinfaraße 66 Bart. Rohnung mit

Rim, 21. Bernieten, Rab, 21. Cannage mil Rheinftraße 66 Bart. Bohnung mil Rheinftraße 66, 50 fof op. food

Rheinftraße 66 Bart. Bobnung mit 6 Jun. u. Judeh. auf fof. od. fråt. 8. den Råds Abeinftr. 71. B. 1688 Schfichterfiraße 19 ift die 1. Etage 6 Limmer. Bad u. Judehör, der 1. Offoder oder früher au derm Laberes derlicht Farterre. 252 Vifteriahraße 27. 1. Bt. 6 Diumer. mit reichlichem Andehör der 1. Off zu dermieben. Deilichtigung der 11—1 derm. u. 3—5 nachm. Rädd. Leftingstraße 10.

Pithelminentraße 8 find 6 Rimmer Bohnungen, 2. Stage au dermieben. Patau Dedus, oder Bachmaneritraße. 7. 2364

Rt. Bilbelmfrage ift in Rr. 5 u.

die 2. Einge von 6 Jimmern und reicht. Zubehör zum 1. Offider zu b. Nöb. M. Wilhelmfir. 5, 2. 1868 Gerrichaftt. Webnung, 1. Et. 6 Jim. Fremdenzim. Bad. Volfon zu berm Anbehör, zum 1. Offider zu berm Näherek Wosbacherlitäte 5, Bart

7 Bimmer.

Abolistraße 4, 1. Etage. 7 Simmer 2 Balfone und Jubehör, zu berm. Bah. Rheinstraße 32, 2. 2013 Briedrichkraße 4, 1. 7 Rim., Bad., 310 behör, Gas., elestr., Licht, sofort ab ipatet 31 bermicien. 1693 Wriedrichstraße 5, nächt der Bil-beimitraße, 1. Giage, 7 Simmer Badeaim., Balfon u., reichl. 365, auf 1. Litober 31 berm.; für Erz-fehr geriamet. Roch ber G. Bolk Delasbeetraße 1. Bart. L. 240 Bilka Dainerweg 1 7 3., Dodhart.

Belosbeettrake 1. Barl. L. 2409
Billa Dainerweg 1 7 3. Socidari.
mit Gartenbenubung, lofort ober
fräler an bermieren. 2265
Raifer-Ariebrick-Ring 40. Subleite
berrich Ebohn. Barl y. 1. Ci., †
7 S., Bab uiw. u. reichl. Abb., net
1. Oft. zu berm. Röh. dai, 3. Gi
Raifer-Ariebrick-Ring 41 Bel-Erage
7 Zummer. zu berwieten. 2409

1. Oft. av verm. Rah. daj. 3. El Raifer-Ariedrick-Ming 41 Bel-Chage 7 Ammer, av vermieten. 248 Saifer-Ariedrick-Ming 48 n. 50 hoch herrichafilicke 3. Einge, 7 Ammer reicht. Aubehör, Automobileaum ver totort ob. ivater av verm. And Kaifer-Ariedrick-Ming 50, Karl. 254 Kaifer-Ariedrick-Ming 50, Karl. 254 Kaifer-Kriedrick-Ming 50, Karl. 254 Kapellenstraße 31, L. L. 2 Et., 78 3 Raifer-Kriedrick-Ming 54 cl. 7, 3. St. 10. Dambachtal 18. Werz. 1921 Kirchgasse 27, 2. Et., Boohnung vos 7 Linnmern u. Auhebör, welche Kacher v. einem Arzt bew. war, p. 1. Oft. 2 vm. Kab. 1 Erepve. 176 Langnasse 41, Ede Barenten. Iomi Bohn., im 2 St. 2 Sal., 5 Jim. Bohn., im 2 St. 2 Sal., 5 Jim. Bohn., im 2 St. 2 Sal., 5 Jim. Bohn., im 18. Bureau Barl. 1808 Weinstraße 62 7-Kimmer-Boohum mit Rubehör, der Reugett empfyrechend einger, ver sol. ob. ipal 24 vm. Rah. Bureau Barl. 1808 Bassmissistraße 62 7-Kimmer-Bohnung im Rubehör, der Reugett empfyrechend einger, ver sol. ob. ipal 24 vm. Rah. Bureau Barl. 1808 Bassmissistraße 6, 2. 7-Kim. Bohn. und 4 Vals. Bad. Rubeh. Sas, elettr 2 icht, per 1. Ott. 24 vm.; für Erz. 1964, per 1. Ott. 24 vm.; für Erz. 1964 geeignet. Rah, b. Bendel, A.

7-Sim.-Bohn., 3. Et., Kail.-Frbr. King, für 1800 Mf. zu bermieten. Käh. Rheimstraße 43, 1 rechts.

8 Jimmer und mehr.

Luisenden 1, 1, 8 3, m. 3dh., auch geteilt. Rah. Luisendl. 1, B. 2630
Meinbahnstraße 5 eine Bart. Bohn von 8 Jim. auf 1. Oft. sam liebsten für ein Bureau) zu verm. 1984
Mübesdeimerstraße 16, 1. St., herrichaftliche Bohnung, 10 Simmer mit roichlichem Zudehör, mit all. Komfort der Reuzeit, Zentral. Heingung, ver 1. Oft. d. R. Ginzusehen Dienstags und Arctiags von 3—6 Uhr. Räh. daselbit oder Rarichstraße 41, 1. 2496

faden und Gefdafteraume.

Aberbeibitraße 83, B. gr. Werfitätte für rub. Geich auf 1. Oft. 3 vm. Abertraße 6 belle Werfitätte mit Benuhung des gr. Hofes zu derm. Abfertiraße 7, Reub., Laden jof. a. ip. zu dermieten. Nah. dajelbit. 1379 Albrechtstraße 11 gr. Laden fehr bill. zu dermieten. Nah. dajelbit oder Schulgasse 61. Get Getislatet. 2083

Albrechtftraße 31 Geichaftslofal, cvtl jür Kontor, iebr billig au bermieten. Arnbitirahe 7 Werfstätte, 65 Omtr., jür ruh. Gelckaft ob. Lagerraum od. Burcan zum 1. Ottober. 2434 Gertraustrahe 21, Bart.. Verfstätt. gr., h. jof. zu bermieten. B 679 Pismardring 19, 1 redis, Lager-Liemardring 19,

raum zu bermieten. raum zu bermieten. Bismerdring 36 eine große belle Wertstatt, auch als Lagerraum passend, mit oder ohne 3-Zim. Bobnung auf den 1. Oft. zu vm. N. Bdb. 1 St. rechts. B 28 Bleichstraße 19 Wertst. c. 2. f. B 861

A Sod. 1 St. rechts. 2. f. B 251
Bleichstraß. 19 Werfit. e. 2. f. B 261
Blüchervlaß 2 awet II. Werfit. fol. su
bm. A. b. Kleber, Kbelbeihir. 10.
Blüchervlaß 4 iit ein großer beller
Loden nebit großen Labenaumner
fofort oder "afer au berm. Rah.
Blüchervlaß 5, 5. m b. Hartmann,
Blüchervlaß 3 ichone belle Werfit,
au bm. A. bei Breuter. B 743
Blüchervraße 3 lächen belle Werfit.
Blüchervraße 23 Läden zu bm. Nab.
Scharnhortiftr. 15, Reumann, 1700
Blüchervraße 27, Laben zu bm. Nab.
Scharnhortiftr. 15, Reumann, 1700
Blüchervraße 27, Laben zu bm. Nab.
Scharnhortiftr. 15, Reumann, 1700
Blüchervraße 26, Reußan, Laben, f.
ied. Geich. paß., mit 2-3-28. bill.
Räh. dof. od. Hortiftr. 22, B. B 281
Clarentbaleritraße, Ede Schannhortitraße, fleinere Berfingt, zicha
30 Cmtr., mit derunterliegendem
ebenio großem Lagerraum, ebent.
mit 3-Liober au berm. Näh. bei
1. Schmidt, Hortiftraße 33, 1, ob.
im Reuben.
2412
Dasseimerktraße 13 noblenigger mit

Donbeimerftraße 13 groblenloger mit er obne Wohn, gu vermieten,

Detreibau Beh, Donheimerftraße 28, ichön Laben m. Lobeng ob. L.M. ich ob. hater. Ach, daf. 1701
Donheimerftr. 55, Neubon. ich. Lab. m. Lager. Buren. Gas. eleftr. Lint uiw. zu b. Näh, daf. 1702
Donheimerftr. 62 Werfit. u. Lager. ich. Käheres Part. I. 1703
Dotheimerftraße SI (Neub.) große Lager. m. St. p. Oit. c. fr. B.319
Dotheimerftraße SU Merkit mit Dalle, zirfa 130 Cmit, gr., ill gang oder getell, mit ob. obne Wohung der iotoxi zu berm. Näh. Oth. I. ob. Schierfieinerftr. 15, B. 1704
Dotheimerftraße SU helle gr. Werfit.

od. Schierfieineritr. 15. B. 1704
Detheimerktraße 84 holle gr. Berfil.
od. Lagerr, mit od. ohne Galle, im
gang. 140 Cim., für jed. Geich. gecianet. gang od. geteilt iaf. od. 10.
zit bim Mad. Ath. 1 r. 2596
Detheimerktraße 111 gr. Berfinaten
und Lagerraume, gang ober gefeilt,
iofert zit bermiefen. 1386
Detheimerktr. 129 Lagerr od. Werfihatt gr. u. bell. mit eleftr. Kraft.
Dreiweibenitraße 6, Bart. r. Atelier
für Malex ober Bildbauer, ober
auch für andere Swede 3. bm. 2081
Denbenkt. 3 h. Werfir. o. Lag. B 236
Eleonorenitraße Laben m. Wohn. 3.

duch für andere Zinede 3. dm. 2081
Drubenktr. 3 h. Werfit, o. Lag. B 235
Eleonorenitraße Laben im. Wohn. 3.
derm. Käh. Ar. 5, 1. 1915
Elivilleritraße 1 Bur. ob. Lagerraum.
Elivilleritraße 1 Bur. ob. Lagerraum.
Elivilleritraße 4 Laben mit od. ohne.
And., wo Spea, betr. iv. 3. n. B460
Elivilleritraße 5. Edden mit od. ohne.
And., wo Spea, betr. iv. 3. n. B460
Elivilleritraße 5. Edden helte Werfit.
Emieritr. 69 Lab., a. a. Kil. B 967
Friedrichtraße 10 ein Soutervain
für Lagerraum ober Werfitatt
für bermieten. 1887
Friedrichfraße 19 Werfitatt per int.
oder ivater zu bermieten. 2608
Eöbenitr. 14 Lagerr., Doff. 3-3. B.
Ede Göben. und Scharnhorituraße
großer Edladen m. ich. 2-8. B.
m. Pland. u. Decemplatten, für
Wurftanischnitts, Drogerie- ober
Delitatesen-Geichaft, mit Stallung
u. Lagerraum, letzteres auch für
üch einzeln, zu berm. Nah. Banbureau Blum, Edbenitr. 18. 2520
Esidoanse 16 Laden, auch für Bureau
geeignet, zu bermieten. 1497
Laben Geldgaße 19 vom 1. Oft. an zu
gen Beldgaße 19 vom 1. Oft. an zu

Beideasie 16 Laden, auch für Buteau geeignet, zu bermieten. 1497 Laben Geldgaste 19 vom 1. Oft. an zu om. Räh. A. Detreken, Roderitt. 41.
Grabenitraße 14 Vertitätie per iof. Räh. Meigergane 15, L. 2519
Dartingkraße 7 eine Berfitätie, einz. od. mit Rohn. v. 1 od. 3 kim. Räh. dai. 2. Grage, bei Klödner. 2590
Dellmundstraße 37 ich. Berfitätte zu berm. Räh. Edb. 1. St. 1709
Derberitraße 1 Loden 3. v. R. 1. 2401
Serberftraße 26 ft. Laden mit 2.8.

Herberntraße 26 fl. Laden mit 2.3.

Boknung, eb. mit Siallung, ver 1 Ctt. 3. verm. Rah. Kart. 2328

Derenmühigalle 1, an der Burgier.

Laden zu bermieten. 2652

Laben zu bermieten.
Laben zu bermieten.
Löbe Maiser-Friedrich-Ming 23 belle groß: Werfthatte n. gr. Remise, für rud.
Gesch. od. als Lagerraum p. 1. Oit.
zu berm. Rah. Boh. 1 St. 2621

Kaise-Frède Riebrich-Ring Bureau oder Lagerr, 311 berm. Räh. Bismard-run. 32, 1. Müller. 1711 rin. 32, 1. Müller. 1711 Reubau Kiebricherftrafie 12 1 Laden, f. Bäderei einger., 1 Laden für Mekaerei p. 1. Off. zu berm. Käh Blincherftraße 30, 2. B 238 Kirchgaffe 24, 1, II. Bertit. zu bm. Kah. im Kähmaichinen Laden.

Rornerftraße 9 Laden mit Zim., pall. für Friseur, zu vermieten. 1441 Langgaffe 5 Laden b. 30. Sept. d. 3. zu vm. Ausfunft Langgaffe 31. Zu bin, Austinit Langgale Si.
Lechritrake 23 Werfit, für Tapezierer
od. Muchbinder zu bermieten. 2402
Lothringerftraße 5 Werfit, 54 Om.
groß, zu bermieten. 2634
Burean Luifenftraße 41, Boh. Bont.
4 Jimmer per 1. Oliober zu berm.
Käberes 1. Stod. 2618

Raberes 1. Stod. 2618
Lingemburgstraße 11 fl. neu heraer.
Lad. m. anitof, Lagerr. 3. b. 1712
Lugemburgstraße 11 heller Lagerr.
auch als Wertit. f. ruh. Geich. 1713
Martifiraße 12, Entrefol, groß, ihr
Bureau od. Lagerr., m. o. o. 28.
iof. od. 1. Oft. E. Soffmann.
Manergasse 12, 1 f., si. Laden oder
als Bureau gleich oder später.
Manergasse 21 Laden m. Ladenzinn.
ev. mit Mohn., auf 1. Oftober zu
berm. Näh im Metgerladen.
Metgergasse 13 ein ar. heller Laden

Meigergaffe 13 ein gr. beller Laben au berm. Räheres bei Albert Baum, Grobenstraße 12. 1984

Midelsberg & Laden mit Ladensin.
mit od. ohne Rohnung, per fofort
od. später zu bermieten. 2646
Midelsberg 21 Laden m. Ladens., eb mit Bohnung z. b. Nah. b. Ibeis. 1 Michelsberg 21 Laben m. Labens., ev. mit Rohnung s. b. Aah. b. Ibeis. I. Worthfraße 43 gr. Laben z. dm. 2008 Moribstraße 43, 2. Werfit. zu d. 1883 Moribstraße 45, Nahe des Sauptbaynbojs, ichone geräumige Läden, auch für Bureaugwede gerignet. der iofort, event. auch föder, zu derm. Läh, das. 1. Gioge. 1714 Wortsfür. 47 Werfit. 38 Cm., m. K., 1. Oft. R. W. B. 12, 3 4, 8075 Reubau Kersstraße 27 ein ich. Laden mit Ladenz., ed. mit II. Rohmung, iowie ein ca. 50 Cmit. ar. Seller auf I. Tuli oder höter zu b. 1971 Rettelbediraße 6 h. Werfitätte iof.

lovie ein ia. 50 Linit. A. Meiler auf I. Juli oder ivater au v. 1971 Rettelbedirase & h. Werftatte iof.
a. m. B. f. 102 u. 210 Mt. 1718
Rettelbedirase II, I. Loden mit Loden-Einricht. v. fot. au vm. B 511
Rieberwaldstraße O ar. belle Berfit.
auf I. Eft. zu verm. Rah. Bart. I. Oranienfraße 22 Laden mit L. Jim.
Bohn. villig zu vermieten. 2200
Oranienfraße 14, dih. Kontor, zwei arose Logerraume ver iofort oder ivater zu vermieten.
Oranienfraße 48, 3. 1 at. Souterr.
u. Keller zu vermieten. 2440
Oranienfraße 62 Verift. v. Lagerr.
Rauentbalerstraße 7 ift d. Schreinerweite, d. Konton.
Rauentbalerstraße 20 Lagerraume, etc. mit Laden und Verfitzune, etc. mit Laden und Vereffährte, islie au hermieten.

Rauenthaferitraße 20 Lagerräume, ev. mit Laden und Verffätte, billia zu bermieten. 2501: Abeingauerfrende 15 ichon, bellet Lofraum, als Merfft, o. Lagerr, ev. mit Stall. u. Rodn. bill. B 212: Riebstraße 11 Merfiattraum in L. Beir., ev. m. 28., v. 1. Oft. 1882: Röberallee 6 belle, neu erbaute Merfitätte, ca. 40 Omir. groß, mit oder ohne Bahnung zum 1. Oltober zu beim. Näseres bafelößt. 2354: Röberfreibe 23 belle Verfit, o. Also. Ichoranbarhfreibe 13 gr. Lagerraum

Scharnbornftrafie 13 gr. Lagerraum (VBerfit.) 1. Off. Nah. 1 rechts. Schierfteinerstraße 6 ich. Edlab. 2844 Schierlicinerstraße, gegenüber der neuen Koserne, Neubau, ber 1. Of-tober cr., große helle Werfstätte gu bermieten. 2282

811 bermieten. 2282
Schönbergieraße a. b. Debheimerier.
R. Balmbof. Werfft. mit Lagerraumen in 3 Etagen. ganz ob. get.,
für jeden Beir geeig. (Goseinf.).
in außerit bequemer Terbindung
zu einander, per jefort oder spatic
zu bermieten. Näheres im Ban
oder Baubur. Godesitte. 18. 1722
Schulberg 27, Ede Schwalbacherite.
Zaden mit Bohnung. georgnet für
Barbiergeichäft. zu berm. Preis
550 Mt. jährlich.

Geober ichner Laben Schwalbacher-ftraße 8 (an der Luisenstraße und Dothermerstraße) billig zu bern. Rab. 1 St. 1728

San. 1 St. 1728
Schwalbacherftraße 30, Giartenfeite, Kart.-Raum, für Aureau u. Lagers raum geeignet, per 1. Oftober zu verm., ferme ein Sout.-Raum auf gleich ober früter. F 462
Schwalbacherftraße 37 gr. belle Berftätte zu vermieten, ebentl. mit 3. Rimmer-Bohnung. 2455

Somatbacherftrafte 10,

M. Schwalducerftraße 10, Laden.

100 Cintr. groß, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder ipater zu bem. A. Agrier Ardr. A. 31 2151
Sedanplach 4 fl. u. größ. belle Berfsität, auch alb Lagerraum.

2167
Sedanplach 5 Werfhätte od. Lagerr.
iof. od. idater zu vermieten. Breis 200 Mt. pro Jahr.
iof. od. idater zu vermieten. Breis 200 Mt. pro Jahr.
Seersbenüraße 3 h. Werfit, 55 gm gr. v. 1. Oft. 3. dm. Kah. Bart. r.
Seersbenüraße 5. Wib., Lagerraum.
Werfitalt m. Wohn. 3u dm. 2133
Seersbenüraße 33 gr. Werfit. ob.

Seerobenstraße 33 gr. Werfft. od. Lagerr. (Hofeinban), jum I. Oft. od. fr. Pteis 350 WH. 2110 Balluferstraße 12 fl. Lad. m. Labens-raum, auch als Kiliale, 3. bm. 2005

Balramstraßte 27, 1, Laben mit 3. mit ob. o. Roblenbof, zu berm. Baterlostraße 2 ich. Laden m. Wohn. Röh dai. a. Elibilleritt. 8. L. 18661 Bebergasse 50 Vertst. m. 23,295. 3. b. Vestend raße 8. gl. am Sedandl., Lagerr., troden u. bell. auch Lager-feller, ed. mit Bur. A. 1 Tr. 2835

Dosheimerftraße 32, 2, 2—3 möbl. Simmer und Ruche au bermieten. Belienbitrafe 20 Berfftatt u. 2.3. Bohn. fof. ob. fp. Rab, B. B. 2174

Derberüraße 21 1—4 mbl. 3. m. 29. Bad u. Küdse, 30—110 Mt. B 796 Taunnöfiraße 1, 2 1., gut möbl. 28., 5—7 3., Bab. gr. Balf., fot. für fürz. 20. langere Zett zu berm. Wörthftraße 7, 2, gut möbl. Wohn.

Beitenbitraße 36 ich. helle Werlit.
Beitenbitr. 40 Laden mit Medgerei.
Einr. der sof. od. hat. zu derm.
Räheres daselbit oder bei M. Oberheim, Philippsbergitraße bl. 1717
Borlftraße 6 heller Bart.-R., 50 Om.,
f. jed. In. geeig. som. Il. Berlit.
f. ruh. L. int. Horlit. 2, 1. 1730
Porlftraße 10 Werffiatt oder Lager,
30 Omir. infort zu derm. 1731
Porlftraße 15 Lagerraum, hell und
kroden, auch als Berlfiatte für
ruh. Geich, geeignet, zu der 2122
Forfftraße 16 ichone Werffiatte für
Glojer oder Schreiner mit 2. od.
3. Linnner-Wohnung zu derm. R.
Blücherplaß 3, 1 Gt.
Porfftraße 22 ichone belle geraumige
Berlfiatt mit 2. Linnner-Wohnung
auf 1. Oht. zu d. Röh. i. Lad. 1907
Bietenrung 7, neden der Gule,
ichinger Laden au berm. B. 2927

diff 1. Sit. 31 b. Band. C. 230. 1001

Bietenring 7, neben ber Schule,
ichöner Laden zu berm. B 227

Bietenring 10 ich. h. gr. Lerfit. mit
Aorf. D. iof. Rah. Bart. t. 1732

Ru bem Daufe Lietenring 10 ift eine
ichöne helle Werftiafte iehr preisibert zu bermieten. Räheres dafelbit, bei Log.

Leden zu bermieten. Adheres da-

felbit, bet Log. Laben zu vermieten. Abolfitrage 6, 2518 Fire Frieure, in guter Lage, Laben mit Ladeng, Breis 300 Mt., mit und ohne 3.3.-B. p. gl. od. ibater zu berm. N. Ableritt. 7, 3, 2619

Grußer Laben mit Bimmer, ebent. 2-Stemernochnung zu berm. Elaren.
Ihalerstr. 8, 1 L. b. d. Ringt. 2025
wertnatt, 1. Schr. geeign., 1. Klaich.
Bjerl. Elwilleritt. 9, R. bai. B 600
Reu einger. Sässerei in berfehrreicher
Str. (Mucherstr.) p. 1. Ott. 3. bm.
And. Bauburean Frankenitt. 3, 2.

Nah Baubureau Frankentt. 3, 2.

Ver 1. Olt, ein Laben in. Labensim.,
2-R.-Bohn., in welcher ich. läng.
Aahre eine Mesgerei in. a. Erfolg
betr. wird. zu bin. Preis 1000 Mf.
Näh K. Gebner. Karlikr. 32, G. L.
Thotogr.- vd. Malerafet. in. Achenc.
zu b. R. Kirchgaße 54, E. 1734

Leere Käume,
für Bureau- oder Lagerzwede gecignet, im Haufe Langanke 25
monatweise zu bermieten. Käheres
Langgaße 27, im Drud-Kontox.

Laben mit Bohnung, gute geräu in.

Langgahe 27, im Lrud Montol.
Laben mit Bohnung, gute gerdun.
Keller zu bermieten, ebent. Haus zu berfaufen. Raberes Lebe-irahe 14, 1. Etage.

Meine Bohnung, als Bureau mi Lagerraum iehr geeignet, p. 1. Oit. Au bermieten. Rah. Raventhaler-irahe 9, bei Giegarich. 2421

uraße 9, bet Giegerich. 2421
Zehbner großer Edladen, Ledenzim.,
n. Wohn. v. 3 R. u. reicht. Zub.,
auch Laden ob. Wohn. extra, der,
gleich eb. später zu berm. Rah.
Röberstraße 21, 2 St. 2610
Gutgeb. Väderei mit Laden, Wohn.
u. Aubehör sofort ob. später zu bermieten. Räheres bet Ph. Rüßer,
Roonstraße 9, 1. 1739

Mahe Saubtbahnhof ist eine ar. helle Salle eis Bureau. Laaerhalle eb. fir ruh. Geich., auf 1. Ott. zu bm. Rah. Schlichterstraße 12. 3. 2378 Verste Werffiatt (eb. 2 fl.) zu berm. Reuban Steingasse 15. Raheres Emierstraße 11. Hacht. . 2627 Laben mit Wohnung. Wier- und Barentellern, auch für jeden and. Hetrieh aeeianet, zu bermieten. Rah. Wallufeistr. 10. Kert. 2689 Große Werffiatte, tasber Schreimeret,

Rab. Ballufertir. 10, Bart. 2008. Grobe Werffatte, Laber Schreinetei aum 1. Oft. zu berm. R. Wairam-itrage 31, bei Schmidt. 8081 Geller Raum mit Wafferlettung für

ieben Swed gu berm. itrage 31, bei Schmibt.

Großer Laben mit 2 Labengimmern auf 1. Oft. zu bermieten. Adh. Beißenduraftraße 10. B27
Lagerr. f. Basar Wellricht. 47.
Ein Laben, geeignet für Initaliateur, fofort zu bermieten. Näh. Wörter 2586
Erobe belle Berfügit, für Schmied icht geeignet, auf fot. o. iv. zu v. Dif. u. B. 580 an d. Lagdi. Verl. Bäderei zu vermieten per Oftober. Baderei ju bermielen per Ottober

Ableritrose 27. 2393 Balburase 23 Laben mit ober obne 3-Rim.-Bohnung zu berm.

Willen und Saufer.

Dambachtal (Grefeniusftrage) Billa, modern, mit allem stomfort einger, gu bermielen oder zu berlauf;n. Röh, dafelbft Rr. 41. 1740 Nob. Datelbit Nr. 41. 149
Side Möhringht. 8 aang a. get. euf
al. o. ip. gu but. ob. gu bl. 1741
Gine Silla, bollh. der Meuz. entipt.
in ben. Aurl., mit Stall. icf. ed.
ipät. gu but. od. gu bert. Mäheres
2. Seiter. Schubenbaffer. 11. 1742
Thoffshähe, Miesb. Allre CS. Billo zu
b. (2500 Mr.) o. gu bl. Piete. 10 A.
2 M. m. Kunde. Friedrichitz. 3,2. 8167

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Möblierte Wohnungen.

Freitag, 26. Juli 1907.

Möblierte Jimmer, Manfarden ETE.

Abelheibstraße 46, H. 2 r. m. 3. p. sof.
Abelfstraße 3, Stb. 3. möbl. Zimmer.
Abelsstraße 5, 2. gut möbl. Zim. fr.
Albrechtstraße 10, Stb. 1, sch. m. s. bill.
Albrechtstraße 10, Stb. 1, sch. m. s. bill.
Albrechtstraße 32, 3., b. m. 38. u. Sch.
Albrechtstraße 36, s. r., gut möbl. Zim.
m. 1 u. 2 Beiten 4 4 Pcl. p. Bock.
Albrechtstraße 36, srip r., Schlass.
Albrechtstraße 36, srip r., Schlass.
Albrechtstraße 36, srip r., Schlass.
Albrechtstraße 30, krip r., Schlass.
Albrechtstraße 3, st., u. 1 m. Palsons. u.
ein anschließ. Simmer. sus. ober
gefeilt, an beiß. Derrn bill. zu bm.
Sertramstraße 9, 3 r., mbl. 3. B 881
Sertramstraße 12, 2 r., jch. m. 3. z. b.
Bertramstraße 12, 2 r., jch. m. 3. z. b.
Bertramstraße 15, 2 l., g. jch. m. 3. b.
Bismardring 21, B. r., gr., gr. mbl.
Aimmer an jol. Herrn zu b. B 715
Bismardring 33, s. r., st., m. 8. B 866
Alcichstraße 31, s. gut mbl. 3. B 968
Bischertraße 31, s. gut mbl. 3. B 968
Bischertraße 18, s. r., mbl. 3. B 888
Bischertraße 18, s. s., mbbl. 3. B 888
Bischertraße 18, s. s., mbl. 3. B 888
Bischertraße 18, s. s., m. s., B 788
Bischertraße 18, s. s., mbl. 3. B 788
Bischertraße 3, s., mbl.

befi. Berrn ob. Dame gu bm. 8223 Dambachtal Ja icon mbl. Friip., m. Dambachtal 3a ichon mbl. Frisp., m.
od. ohne Kabinett. zu bermieten.
Dambachtal 12, G. 3. eint. 3., 16 Mt.
Dobbeimeritrabe 2, 2. gr. g. mbl. Jun.
m. Schreibt. u. e. mbl. 3. ir. B636.
Dobbeimeritrabe 10, 1. m. 3. u. Mt.
Dobbeimeritrabe 15, S. 3 L. g. m. 3.
Dobbeimeritrabe 24, K., mbl. Mani.
Dobbeimeritrabe 49, 2, mbl. Mall.-8.
Dobbeimeritrabe 49, 20, mbl. Ball.-8.
Dobbeimeritrabe 4, R. dog. B971
Dreiweidenkrabe 4, R. D., mobl. 8.,
m. od. a. Kaffec, an il. Arbeiter.
Drubenkrabe 9, 1 L. g. m. B.-Zim.
Cflenbogengasse 10, 2 L., möbl. Sim.
Cflivisterstrabe 12, Web. 1 L., möbl.
Jimmer zu bermieten.
Clivisterstrabe 12, Wib. 2 L. Jim. tr.
Raulbrunnenkrabe 7, 1. möbl. Zim.

Glivisterfirahe 12, Mth. 2 L. Sim. tr. Haulbrunnenstraße 7, 1, möbl. 3im. Krantenstraße 1, 1 r., mbl. 3. B 985 Brantenstraße 1, 1 r., mbl. 3. B 985 Brantenstraße 1, 1 r., mbl. 3. B 985 Brantenstraße 21, 1 f., m. W. B 886 Brantenstraße 21, 1 l., m. 3. B 624 Frantenstraße 21, 5. l., Salt. B 886 Brantenstraße 21, 5. l., Salt. B 886 Brantenstraße 23, B., mbl. B. 3. fot. Ariebrichitraße 8, Mth. 2 l., mbl. M. Ariebrichitraße 8, Mth. 2 l., mbl. Mi. Briebrichitraße 14, Wald., ich. Logis. Briebrichitraße 18, B., Dittrich, auf mbl. Bim., 1—2 Berten, 3u verm. Friebrichitraße 18, 1 r., m. W. und Schlaßergüreise 18, 1 r., m. W. und Schlaßergüreise 18, 1 r., m. W. und Schlaßergüreise 5, 3 l., Rung, 2 mobl. Zimmer an Bertn od. Dame b. 3. b. Glictienaustraße 10 ich. möbl. Zim.

Gneisenaustraße 10 ich. mobl. Zim. mit ich. Eingang zu vermieten. Gneisenaustraße 14, B. L. m. 2., 2 B.

Gueifenanftruße 14, B. I., m. 3., 2 B. Guldgaße 15 ant mobl. Sim. 3u vm. Säfnergaße 17, 2., ichon mobl. Sim. 3u vm. Säfnergaße 17, 2., ichon mobl. Sim. Su schennightraße 7, 2 r., ich. möbl. Sim. Seienenftraße 15, 2 l., möbl. Sim. Seienenftraße 15, 2 l., möbl. Sim. Seienenftraße 3, 2 l., möbl. Sim. Seimmer, ied Gingang, 3u berm. Seimmeditraße 30, 2, mbl. ied Sim. Seimmeditraße 30, 2, mbl. ied Sim. Seimmeditraße 34, 3 3 l., möbl. 3. defimunditraße 56, 3 1 l., e. a. A. 2. Seineritraße 11, 2 r., ichon m. Bohn. Echloff, mit Belton zu berm. Serberitraße 21 einz. u. aufemmenh. a. m. 3. v. 20. 40 Ml., Balf., Bad. Bi. 60 Ml. 1.—4 m. 3. m. 9. B797 Serderitraße 23, 1. ich. möbl. 3. z. v. Serngartenitraße 5, 2, 2 eleg mbl. Rim. v. 1. Aug. die 3. Cit. au dm. Roh bei Schafer, Rilelasitr. 22. Sernmühlgaße 5 möbl. Dadzim.

Serrumühlgasse 5 mobl. Dachaim. Siesichgraben 24 einf. mbl. Mi bill. Jahntrafte 7, Abb. B. ichones Logis frei Woche 8,50 Mt., Kaffee, 8221 Jahnfrafe 12, B. mobl. Sim. bill Jahnfrafe 25, 8 r., einf. mobl. Sim Ashnitrade 25, Ar., eini, mödt. Sim. Ashnitrade 36 Artip. I., m. o. unmbl. Ashnitrade 38, B. r., mbl. Aim. s. d. Astlitrade 8, 1 r., cint. mödt. Sim. garlitrade 10, 1, mödt. Simmer 3. d. Astlitrade 27, B., mödt. Sim. 3. d. Astlitrade 32, 1 r., mödt. Jim. an.

Aarthrebe 32, 1 r., mobl. 31m. an 1—2 Arbeiter an bermieten.
Aarthrebe 37, 2 l. eleg. Edohn u. Edhataim. ied. E., e. geteilt, prin. Celleritrabe 11, 3 l. mbl. 3im. mit fepat. Eingang billig zu berm.
Airchaeffe 4, 1, fchen möbl. 3im. 3. v. Airchaeffe 19, 2, ied. icon möbliert. Rimmet fofert au bermieten.
Langgete 48, 2, hibid mbl. Mani.

Lebritrafie 33 mobl. Bart.-3im. g. b Mainzerftrage 44 mobl. Bim. gu bin.

Meinterfiraße 44 möbl. Zim. zu bm. Martifiraße 21, 2, b. Anab, m. Zim. Martifiraße 23, Abb. 3. bei Fran Echfeich, möbl. Manfarbe an reinl. Arbeiter zu bermieten. Mauergaße 12, 2 r., ich. m. 8. billig. Mickelsberg 9, 2 l., möbl. Zimmer. Mickelsberg 11, 2, ein möl. Zimmer. G. Marina n. Gerichtsstr. 1, 1 l., m. 3. Meribitraße 10, Benfion Lesse, große ichon nicht. Zimmer mit guter Benfion zu bermieten. Martistraße 16, 2 r., ich. m. 8. 25 P., Morinftrafie 16, 2 r., fc. m. 8., 25 M.

Morinfraße 15, 1 remis, amei eleg.

einzeln, gu bermieter Mariberaffe 22 gut mol. Mani, g. b. Marithirase 30, Gemiselad, mil. 3. d. Moritsirase 30, Gemiselad, mil. 3. d. Moritsirase 30, Gemiselad, mil. 3. Moritsirase 30, J. 2. c. Arb. Schlit. Merofrade 30, 37, 8 r. aspis frei Arrstrafe 36, 1 l. mbl. Mani. 5. d. Neunasse 12, 2. ant mbl. Mim. 50 d. Nifolasirase 13, K. ar. gut möbl. 3. Mifolasirase 13, K. ar. gut möbl. 3. Nifolasirase 13, K. ar. gut möbl. 3. Oranienirase 19, H. 1 r. mobl. 3. Oranienirase 25, I. so. m. R. s. a. d. d. Cranienirase 34, H. 1 m. 3. su d. Cranienirase 34, H. 1 m. 3. su d. Cranienirase 34, H. 1 m. 3. su d. Cranienirase 37, K. 1 l. L. 20g. f. Arb. Oranienirase 42, H. m. 3. B. 921 Shifippsbergirase 48, L. m. 3. B. 921 Shifippsbergirase 48, L. m. 3. B. 921 Shifippsbergirase 33, Op. L. bubid. m. fomi. S. L. L. S., cb. m. Slab, Wlatterfirase 48, H. 2. gr. mbl. S. Bhitippsbergirase 48, L. m. 8, B. 724 Sliehlirase 5, E. I. m. S. m. ob. c. Bi. Middlirase 5, E. I. m. S. m. ob. c. Bi. Middlirase 5, E. I. m. S. m. ob. c. Bi. Middlirase 5, E. I. m. S. m. ob. c. Bi. Middlirase 5, E. I. m. S. m. ob. c. Bi. Middlirase 5, E. I. m. S. m. ob. c. Bi. Middlirase 20 ft. mol. Sim. 4, bm. Mömerberg 2 crb. 11. 3rb. Scholft. Midmerberg 16 möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 18, Binnerberg 18, Binn. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1 m. möbl. Sim. a. F. u. 28, Binnerberg 21, 1

Nömerberg 16 möbl. Zim. a. T. u. B Römerberg 21, 1 L. möbl. Rim. gu b. Römerberg 32, Stb. B., f. 2 rl. Arb. ob. brabe Rabden gute Schlöfftelle.

Sasigaffe 10 mabl. Mani. iei. 3. v. Sasigaffe 32, v. B. r., mbl. Jim. 3. bm. Schachtitrafte 11, S. B., fr. mbl. Jim. Schachtitrafte 21, 1 L., mabl. 3. billig. Scharnborfitrafte 35, B. r., mbl. 3.

Scharnberkitraße 23, B. r., indi. S. Schierheinerkraße 20, B. r., ichon mbl. J. mit u. ohne Bent. B 974
Schliefterinerkraße 16, B., Rabe Bohnh., ich mbl. Jim., ev. mit Klaviersbenusung, zu verm. Rah baselbit. Schulberg 6, L. Et., ichon möbl. J. Schulberg 6, L. m. J. m. o.d. e. Bent. Bchulberg 6, L. m. J. m. o.d. e. Bent. Bchulberg 8, Z. t., möbl. Jim. zu vm. Schulberg 8, Z. t., möbl. Jim. zu vm. Schulberg 25, Z. möbl. Jim. zu vm. Schulberg 25, L. möbl. Jim. zu vm. Schulberg 25, L. mbl. J. m. zu vm. Schulberg 25, L. mbl. J. m. Z. vm. zu vm. Schulberg 25, L. mbl. J. m. B. vm. Schulberg 25, L. mbl. J. ml. B 966. Sebanplat 1 J. m. J. pail. J. vm. B. 587. Sebanplat 1 J. m. J. pail. J. vm. B. 587. Sebanplate 3, I. L. jdv. m. B. 587. Sebanplate 8, B., jdv. at. m. B. 587. Sebanplate 1, L. aut möbl. Bim. mit jep. Eingang fofort zu verm. Seerovenitraße 11, M. L. m. S. B 963. Seerovenitraße 11, D. S. m. J. B 963. Setengaße 13, Batt. r. mbl. Z. E.

Steingaffe 13, Bart. r., mbl. g., f. C. Steingaffe 34, B., e. anft. M. Schitt. Steingaffe 35 niobl. Mani. gu verm. Stiftftraße 24 mobl. S., W. od. M.

Stiftstraße 24 möbl. S. 28 od. R. Stiftstraße 26, am Rerotal, mbl. Sim. mit 1 u. 2 Betten preissbert. Taunusstraße 23, 8 L. m. Arf., 1. S. Taunusstraße 29, 4, ich. m. S. b. s. b. Balramstraße 9, 2 r. ungen. m. S. Bebergaße 3. Sth. B. möbl. Sim. Bebergaße 51, Bapierl. möbl. Sim. Bebergaße 58, B. möbl. Simmer m. 2 Betten mit ob. ohne Koft 3. bm. Beetenburgische I. I. m. S. B987 2 Betten mit od. ohne Kott 3. dm.
Bethenburgüraße I, I I., m. 3. B987
Bellrichtr. 47, S. 1 I., Schlift, f. 2 A.
Bettenbüraße 3, 2 r., m. 3., 1 2 B.
a mochenin an Stembe. B896
Beitenbüraße 3, 3, 3., 1 2 B. B898
Weitenbüraße 17, B. r., möbl. Mann.
mit Benfion zu bermieren.
Bellrichtraße 18, Dih. 3 St., erhali
Arbeiter ob. M. Lodis.
Beitenbüraße 21, m. B-S., B. B493
Cheitenbüraße 23, B. I., möbl. Zim.

Weitenbürnse 21, m. & S. . & B 483
Pettenbürnse 23, K. L. mobl. Bim.
Pettenbürnse 24 B. r. m. A. B 749
Porthürnse 7, 2. möbl. Rim. fret.
Pörthürnse 11, K. erk. tl. A. 200.
Pärthürnse 9 gr. mbl. 3. Jim. B 933
Norfürnse 9 gr. mbl. 3. Jim. B 933
Norfürnse 22, 3 r., mbl. Bim. zu bm.
Porfür 13, AB. 3 L. m. B. b. B 982
Rimmermannür. 9, K. t. m. B. B 680
Rimmermannür. 9, R. t. m. B 680

Mäßt. Bobn. v. Schlafgim zu brit. Ru erfr. Schwalbacherftr. 12, Juchl. Web. Serr findet angenehmes Seim mit beiter Bilege. Raberis im Tanbi. Berlag.

Bei olf. Beamtenwittbe ift a. mbl. Bohn u. Solla, an Alleinm, abs. Nähe Bahnb. Näh. Tagbl. Bl. To Möbl. Zimmer, ungeniert, zu berm., wird auch auf Lage abgegeben. Näh im Togbl. Berlag. Tx Mobil. Bohn n. Schlaftim., fep., an geh. herrn. Abr Tagbi. Berl. Ud

Ceere Bimmer und Manfarden etc.

Bleichfraße 11, Sih. 2. Mani. Sim. Sleichfraße 12 Maniarde ab berm. Käh. 1. St. lints. B. 966
Bleichfraße 15. 2 beiad. Mani. frei. Dobgelwerftraße 62 1 Jim. Näh. B. L. Clivisterfraße 7 Keile. Jim. na eins. Krou iof. od. spater zu vermieten. Emserkraße 2, 1 L. zwei krip. Zim. an eins. Krou iof. od. spater zu vermieten. Emserkraße 26, B. 2 ein leeres Zim. Krautenstraße 3, B. 2 ein leeres Zim. Krautenstraße 13, Sih. leeres Zim. Sekmundstraße 3 bis. Mi. a. a. Fr. delmundstraße 3 bis. Mi. a. a. Fr. delmundstraße 3 bis. Mi. a. a. Fr. delmundstraße 31. Orl. R. B. B. 757
Selmundstraße 41, dif. 21. R. B. B. 757
Selmundstraße 41, dif. 2 tel., in ein Rim. zu verm. Räb. b. 3. dornung in. Co., im Laden datelbi.
Dermannstraße 18, 2 redis, ar. leer. Jim. an einz. rudige Beri. zu vm. dermannstraße 28, naße Bismardr., 1 leer. fr. 8. an eine Beri. 1. Aug. Rudwigkraße 14 1 L. Kimmer z. dm. Augendsigkraße 14 1 L. Kimmer z. dm. Augendsigkraße 14 1 L. Kimmer z. dm. Augendsigkraße 14 1 L. Kimmer z. dm. Mieberwalbitt. 11 gr. B. 2. 3. Mis. C. Dranienkraße 42, 3. 2. 2. 3. p. Ott. R. B. Dranienkraße 42, dib. 2 L. av. I. S. Bistiopsbergstraße 39, 2. detsp. S. Staterkraße 32, 1. ein leeres Bim. Blaterkraße 42 eins. B. an alt. Br. Riehtfiraße 1 gr. leere Mani. zu dm. Riehtfiraße 1 gr. leere Mani. zu dm. Riehtfiraße 1 gr. leere Wani. zu dm.

Richluraße 9 L. Mid. fofort. Röbertraße 20 fl. f. Mi. m Scharnhorftur, 25 l. Mi. e. B. B 118 Schwalbacheritz, 53 1 o. 2 f. Mid. 1.
21. Schwalbacheritzaße 4, 1, 1. Manf.
Balramftraße 11, Mani. R. 1. B957
Balramftraße 18 1 Manf. fof. 811
berm. Rad. 2 rechts. 2573
Beftenbitz. 15 2 texte Manf. B938
Rebl. 2 p. 1 Man. Robl. S. p. 1. Ang. au dm. Br. 14 Br. Rah. Abelbeiditrahe 6, 2 St. 8238 Boet ichone Maniarden cinzeln oder gulammen jofort zu berm. Rah. Boelbeiditrahe 22, Bart. 1467 2 ich. Frontid.-Zim. an einz. Berl. zu d. St. Hoffmann. Emieritz. 42.

Remisen, Stallungen etc.

Theibeibūrase 83. B., Beinteller m.
Bad- u. Schwenfraum, a. a. Lagerkeller all. a. 1. Olt. 5. berm. 2422
Albrechtirase 22 Flaichenbier- ober
Lagerfeller per i. ader später. Näh.
im Buream ober 1. Etage. 2016
Bertramstraße 18 ein gr. Bierfeller
per Ofiober zu bermieten. 2195
Bertramstraße 20 Bierfeller. B 704
Blücherftraße 20 Bierfeller. B 704
Blücherftraße 13, 1 r., gr. Lagerfeller.
Blücherftraße 17 gr. Bainfeller zu
bermieten. Näh Kart. rechts. 1460
Totbeilmerstraße 86 Schwenfr. m.A.
geeig. f. Flaichenb. G. sof. B 224
Dotbeilmerstraße 122 ein großer und
ein I. Keller sin Klaichenbier x.
billig zu bermieten.
Friedrichstraße 14 sch. Lagerfell. sof.
Friedrichstraße 14 sch. Lagerfell. sof.
Friedrichstraße 10 Stall für dier
Eferde. Wagenremise n. Futter.,
m. u. obne Bohn., sof. z. 5. 1967
Serberfir. 26 St. u. Rem. sof. B 860 Memifen, Stallungen etc.

Reubau Liebriderstraße 12 große
Geichaftstaume mu gr. Lagerfellern, für jedes Geichaft, auch f.
Rutider patiend, der Oft. zu dem
Räd. Müchgeritraße 30.2 B 241
Lothringerstraße 5 Stall., 4 Kf. 1962
Lothringerstraße 5 Stall., 4 Kf. 1962
Lothringerstraße 3 gr. Haftell., Wasi.

u Gas. 10f. Rah. B. K. E. B 498
Lutiendan 1n Stallung u Remiie
für 2 Kfetze 10f. 2u derm. Räh.
Hutenblak 1. Bart. 2681
Reamerkraße blu Stallung ist
3 Kfetze. Großer Echupden und
Mogenplaß. edent. auch ar Keller,
per 10fart zu dermieten. 2618
Rosiskir. 10, B., Stally f. 1 Kfetd.
Dramtenstraße 35 Stall. f. m. Kjetzbe.
John ar Lagerraum d. Oft. 3u den
Royalit. 8 Hier. d. Lagerfell. B 181
Bearndarstraße 26 Keller 5. d. 2228
Ri. Echupalisaheritraße 4.1 hell. Kell.
mit Ablauf, für derije. Livelde geeignet, d. 1. Oft. 07 zu dermieten.
Steingaße 15 Neudaun Stallung für
mehrere Kehre. indie Remiie zu
dermieten Käh. Emigerkraße 11.
Sochparierre rechts. 2628
Laumskiraße 44 Meinfeller, Bureau
und Lagerraume der Jafer. Bureau
und Lagerraume der Jafer. Freitag, 26. Juli 1907.

Bernieten Kah. Emferfrage 11.
Sochparierre rechts. 2698
Taunubfrage 44 Beinfeller, Bureau und Kanerraume per fofort zu vm.
Bestendirene 4 Stall. 1. 2 Bferde.
Seuld. 1. 2 Bferde.
Seuld. 1. 2 Bf. 2002
Bestendirene 21 ichon. Bierfell. a. als Lageer. eb. mit Kohn. B 617
Nortstraße 16 ich. Kiafcendierfeller mit 2. ob. 3. kum. Wohn. B 617
Bertstraße 18 ich. Kiafcendierfeller mit 2. ob. 3. kum. Wohn. B 617
Beinfeller per 1. Otiober zu dermieten Badanboftraße 22. 2469
Bierfeller mit oder ahne 22. 3489
Bierfeller mit oder ahne. 7. 2612
Etallung

mit Remise (für 4 Berbe) ift sofort au berm. Dobbeimerstraße 39. 2101

Stallung f. 3 Pferbe u. 2-3.-Wohn sum 1. Ottober su berm. Kar Brömfer. Frantfurier Landitz. 8 Grober heller Lagerfeller mit be-guemem Zugang u. Warenaufzug für jojort ob. fpater zu bermieten. E. Schwend, Blüßigasse 11/13, 1445 2. Schwend, Muhigasse 11/13. 1445
Sias f. 5 Berbe, mit Wagenremise,
ner i. Ofteber, mit od. ohne Wohn,
Räh. Oranientirahe 17. 2. 2243
Beiniester Keubau Scharnhoristit. 5.
ca. 110 Cmtr. Lagarssach, m. Kont.
Schwentraum usw. zu vermieten.
Räh. Abeinagueritr. 3. Baub. 1413
Beiniester mit Vadraum v. zu vernieten.
Näh. Keinagueritr. 22. Bart. I.
Ein überbauter Beinfester, 400 gm
aroh. mit Aufzug u. Juh. auf
1. Oftober zu verm. Weihenburgstraße 10. B 25

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Bierftabterfir. 12, fcone 2-Rim.-Mobn. mit reichl. Subeh. a. 1. Oft. an fl. fram. Beimt. 9-8. 3. Oh. an H. Ham. Beight. 9—8.
Sonnenberg, Gartenftraße 4 a. 2. Et.
ich. 2-Rim.-Wohn. m. Balf., b. Reugentibr. eing., p. 1. Oft. eb. fr. 8. b.
Sonnenberg ich. 2- u. 3-8.-W. m. J..
b. Reug- entipr. einger., iof. od.
l. Oft. zu berm. Br. 170—350 Ml.
Rad. Bierfischtenftraße 4.
Billen-Bel. Eigenbeim, Berführaße 7,
2 freundl. Krontipingim. m. Kuße
u. Ruß., 2 St. hoch, an eing. Dame
ob. alieres Ebepaar zu bermieten.
Taffer, 7, Bierfischt. Reuß., 4×2 8. u.
eine 3-3.-W. nebit 3bh. p. fof. odipater br. zu berm. Rah. bai.
Raserfiraße 9, an der Balbitr., im
Shb., ichone 1- u. 2-8im.-Bohn.
auf gleich ob. fpater zu bermieten.
Breis 16—21 u. 25 Mf. menatlich.
Raberes bafelbit. 1418

Balbitraße 26 2.Zim Bohn. an ruh. Leute auf Oftober zu bermieten. Balbitraße 28, 1, 8.2.-M. iof. od. jp. Dehntim, Blesbedenerkraße 50, am Bahnhof, ichone 2.Zim.-Wohn. zu bermieten. Anh. bafelbit. 1804 Biebrich a. Ah. Katierkraße, herri S. u. 2.Zim.-Bohn. preism. zu bm. Adh. Baubureau Louis Blum bier. Eddocnftraße 18, 2561

Mictgefuche

mir Mugeigen mit Uberichrift aufgenommen. - Las Derpatbeben einzelner Boore im Ergt burch beite Schrift ist unstattbaft.

Swei-Simmer-Bohnung
mit Balton b. ått. D. s. 1. Oft. gef.,
ninunt auch Aftern. Oft. mit Br.
unter H. 508 an den Eaght.-Berlag.
3-Sim.-Bohnung, Bart.,
b. eins. Dame in rub. Bage 3. 1. Oft.
gef. Off. mit Br. an Br. Kitter.
Porfitrage 14. B 970

Porfitraße 14. Bunder mit Aubehor, fleiner Haushalt, 3 expachiene Lerfonen, avischen Kinglieche u. Emferstracke. Aushalt die Off. mit Breisannabe u. T. 592 a. d. Taabl. Berlag.

Gebild. Dame fucht möbl. Jim.
in rubiger Familie zum 1. August.

in rubiger Familie zum 1. August, im Breise von 30 Mf. Offerien u. 9t. 598 an den Tagdi. Berlag. Braufein fucht eint, mabl. Bim., borl. mit Benf., für gleich. Off. mit Breis u. M. E. Motes Kreus.

Bflegerin f. leeres S. in rub. Fam. Tel. im Saufe erm. Off. u. A. 8. 250 poftlagernd Schügenhofftrage.

Ungeniertes, cinfadi möblieries Zimmer in der Rahe der Morihitzahe gefucht. Off-unter I. 504 an den Laght-Berlag.

Einf. geb. Fräul, fucht möbl. 8. im Breije bon 15—20 Rarf monat. lich. Offerien unter R. 109 an Tagbl.-Zweigft. Bismardring. Beed

Gis leered Simmer im Borberh., Nähe des Bismarkrings, von ruhiger Wieterin sum 1. Off. od. Sept. gef. Offerten mit Breisangabe u. d. 594 an den Taghl. Berlag.

Ri. Saus, es. mit Laben, in der Röhe den Biesbaden oder Rheingau, zu mieten ab. zu taufen gefucht. Offerten mit Breis unter L. 583 an den Zagbl. Berlag.

Bilwe f. Laben für Ligarrengefch., mit od. ohne Wohnung. Offerten 11. S. 591 an den Tagol.-Verlag.

Geincht ju Rompfpirgmeden, moal. fof., 2 Sim., Bart. ob. 1. Et Off. u. 3. 593 an den Zagbl. Berlag

gremden Benfions

nur Augeigen mit Aberfchrift aufgerammen. — Das herverbeben eingelner Worte im Tegt birech febte Schrift ift unftatthaft.

Abelheibstraße 11, 1, nabe Bahnh., 2 Rim. frei gew., mit u. ohne Benf.

Feines Brivatlogis. Möbl. Zimmer, eb. mit Penfion. Abeinstraße 72, Bart.

F. m. Ihm. an beff. H. m. s. s. B. 1. b. Weihenburgirage 1, 2. B843

Bermietungen -

3 Zimmer.

Renban Fifcher Johannisbergerstraße,

verlängerte Elwillerfir., 2. haus rechts, find 3-, 2- und 1-Zimmer-Bohnungen. Borberhaus zu verm. Rah. daielbst ober Scharnhorfiste, 12, 1. St. 2162 ober Scharnhorfiftt. 12, 1. St. 2162 Lothringerfirafie 5, Neubau B., find 2-Zim.-W. mir B. bill. an vm. 2601 Drantenftrafie 33 Barr.-Wohnung, 3 Jimmer, Kuche nebit Zubehör, per 1. Oft, an verm. Rab. Settenb. Pari,

- Rauenthalerstraße 9. Schöne große 3-Zimmerwohn, in 2. Stod, Bad, 2 große Balfone und reichl Zubehör, per 1. Oft. 3. verm. Rab. 2. Stod rechts, bet W.

23ellribitr. 43, B1002 Gifenhandlung, tit eine 3. Bimmer . Wohnung in der I. Et. I. Oft. gu bm. Edione 3-Zimmer-Wohnung mit Manf. (Borderb.) fof. od. fpät. 3. v. R. Frankenfir. 28, 1. 1749

4 Bimmer.

Schiersteinerstr. gegenüber ber neuen Raferne, Salteftelle ber Strugenbabn,

Neubau Klubberg u. Buhrke

find 3um 1. Oftober d. 3. et. nuch früher, geräumige 4s. 3s u. 2. Rimmer-molynungen mit reicht. Zubehör, jowie eine große Wertstätte zu bermieten. Raberes bafelbit. Reuban Schwalbacherftr. 41

4 =Rim. = Wohunug, feinburgertich und fomfortabet bergerichtet, mit Zubebör, per 1. Oftober b. I, zu verm. 1926

5 Bimmer.

Dambachtal 27 hoch, 5-Jimmer-Bohng, m. a. Komf. a. 1. Oft., ev. früher, zu verm. Näh. d. Archit. Mewer. Dambachtal 25, I. Dobbel-Billa,

Sinferfrage 34 und 34n, find eieg., der Reugeit entipr, eingerichtete 5- u. 6-Bimmer-Bohnungen nu Borund Sinnergarten auf 1. Oftober zu vermieten. Räh, bafelbit od. Kaifer-Friedrich-Ring 47, Bart, linfs. 2144 Moribit. 4 (Rheinfir. 38), u. Zudeh zu v. Rheinfir. 38, 3. 1786

Bahnarzt-Wohnung. 1. Gtage. 5 Zimmer, Riide u. Bubebor, Rheinitrage 48, pr. 1. Ctober ju berm. Die Wohnung mar langere Jahre an

einen Zahnargt vermieten, beshalb fehr gunftig für bie Branche. Jaunusftrafte 20, 2. Stod, 5-Bim.
Bobnung foi. ob. fpater gu vermi ten.
Raberes Tannus-Apothefe, morgens

Schöne 5-Bim.-Wohnung mir Bob und reichl. Zubehör. 1. Ginge per fof. ob. ipater gu vermieten. Wifte Bilipeturine, Bifforiaftr. 14, 2806

Billa-Alleinwohnung, 5-6 Jim. 20., 2018. 1750. - 3u verm. Unft. u. M. 590 an d. Tagbl. Bert. 6 Jimmer.

Friedrichstraße 40

1. Ciage, cleante 6-Bimmer-Lobnung m. Ruche, Bad, Svelfefammer, ber fofort zu vermieten. Gas u. eleftr. Eicht vorhanden. Gorstfield paffend für Erzt oder Remtsauwalt ze. Räberes bet 2516 Wilhelm Gusser & Co.

Raifer-Friedr. Bling 71, B., 6 3. u. reicht Zubeb., vornehme Ausftattung, gum 1. Oft. zu vm. Rab. Baubureau Schwunde, Kaifer-Friedr.-Ring 73, Sout., u. Rheinft. 60a bet Port. 1758

Scheffelstraße 3,

in nachfter Rabe bes Raifer-Wriebrich-Rings, febr icone berrichaitlich ein-6.Bimmer . Wohnnug, Bel-Gtage, auf fofort ob. fpater gu permieten. Raberes bafelbft beim Sausmeifter.

Neubau Schwalbacherstr. 41 6-Zim.-Wohungen, feinbürgerlich und tomfortabet bergerichtet, mit Zubehör, ber 1. Oftober d. J. zu verm. 1925

7 Dimmer.

Dambachtal 31, 1. Gt., berrichalitliche Wohnung v. 7 3. mit reichl. Jub. p. 1. Oft. zu v. 92. b. Carl VVerz. Geisbergfr. 4. Gin-zusehen von 10° 2 dis 12°/2 libr. 1919

Friedrichstraße 4 ift bie 1. Grage, 7 gimmer, Babegimmer, große Diele, Schmer Balton, Gas, eleftr. Licht, Tel.-Anlage, reichliches Bubebor, per Offober ober früher gu vermieten. Borgialiche Lage für Argt.

Kapellenar. 49 u. 51, berricafel. Gtage v. 7-8 Bimmern, Lad Loggia, Gartenbenunung, mit reichl. Zubehör, per fofort ober später sehr preiswert zu verm. Näh, Kapellenfir. 51, Part. 2507

Herrschaftl. 7-3im. Wohnung. Langaaffe 41, Gde Barenfrage, mit reichlichem Bubebor, für Mergte oder Penfion geeignet, per 1. Oftober ju vermieten, Raberes bei E. Mirech Sonne. Langgaffe 41, 11-1 und 9-7 Uhr.

Page, berrich. 7-Rimmers Wohnung. 1. Gr., au verm. Bericht, v. 11-1 Ubr. nehmer Schiersteinerstrasse 3, 1. Stock 7 Zim. mit reichl, Zub., Erker, Bal-kone, kompl. Bad usw., auf 1. Okt., ev. fr. zu vm. Kein Hinterbau. Hot mit Garten, Näh, das. P. r. 1908

Sochberrichaftliche 1. u. 8. Gt., je 7:Bimmer-Wohnungen mit allem Stomfort ber Reugelt, per fofort ober ipater ju bermitten. Unfragen unter Chiffre W. 24# an ben Tagbl. Berlag.

8 Bimmer and mehr.

Für Mergte - Rechtsanwalte. bom verftorbenen Augenargt Wr. Mummer innegebabte Bohnung, Friedrichftraße 87, 2, ift iofoct ob. ibüter zu verm, 9 Zimmer, 4 Baltons, Bad, Lift, reicht, Lubehör. Allem Somfort b. Remeit aufprechend eingerichtet. Raberes Friedrichftrafte 37. 2.

humboldtftrage 5

herricaftlides Sochparterre, 8 Bimmer, Ruche, mit gwei großen Dienerschaftstämmen n. fonftigem reichlichem Bubebor, per fofort ob. 1. Oftober zu vermieten. Raberes su erfahren und Wohnung jeders zeit zu belichtigen b. Wohnungs-nachweiss-Bureau Eson & Co... Br ebridiftrafte 11. SANTAN DE LA CONTRACTOR D

Saben und Cofdjafteraume.

Geräumiger Laden, befte Geichaftslone, mit Mietnachlaß fofort gu vermieten. 2189 Raberes Bismardring 80, 3.

Galaden mit Reben- und Rellergreign, ju berin, Blücherftrage 18 Bincherfrage 32, 4. 2 Baben mit ober obne Bohnungen gu permieten

Blücherstraße 42, Gde Gnelfenauftraffe,

großer Baben mit reichlichen Reller- und Lagerraumen, für Konfum ober Drogerie geeignet, nebst 8-Bimmer-Bohnung zu om. Raberes im haufe felbst ober Blicherpl. S. 1. Dormann. 2299

Blücherstraße 42

The second secon

Laben mit 2.3immer-Bohnung, für Rurgionten greignet, auf Ofr. Blücherpl. 3, 1. Dormann. 2298

CHARLES AND ADDRESS OF THE OWN Laden Ellenbogengasse 17 mit Ladenzim., ganz ob. gereilt, ep. mit 3-3. Bohn., per 1. Oft. zu b. Räh. bafelbit ob. Noolisallee 45. B. 238?

Galaben Briedrichftrage 5, nadit ber Wilbelmftrage, fofort gu permieten, Raberes Delasperftrage 1, 3. Its. G. Bolg. 1974

Maden Friedrichftrafe 8, mit Laben-gunmer, mit obir ohne Wohnung per fofort ob. fparer gu bermieten. Raberes Bobnungs Bureau Lion & Co. 7686

für enh. Geschäft z. v. Kirchgasse 11. BurGrofbetriebe, Engrosgefd.,

Fabrifanten 2c. Die pon mir bish, innegeh, gr. abgelcht. Geschäftoratime Starfür, 39, 2-fiod. Gebäube m. bell. gr. Räumen, gr. Reller, Aufgug, Stallung, gr. Schupp., Hofraum u. Toriahrt, fof. ob. fpaler Borfauferecht anberm. gu berm. Bicob, Marmors u. Baumat.-Inbuftr BL. J. Wetz. 2511

Markifiraße

am Martiplat, wird jum 1. Oftober, eventuell auch ibater, ber große Edlaben mit 4 Schaufenstern und reichlichem Zubehör (großer Souterraimraum, zirka 70 -- Mrt. groß) frei.

Der prima Lage megen eignet fich diefer Laden für jedes Geichaft, speziell für Sanshaftungsartifet, Wafche und Weinwaren, Porzellan u. Korowaren, auch Delitateffens od. Raffec-Spezialsgeschäft. Raberes beim Eigentimer 2638

August Rörig. Marttfirafie 6, Farbwarengefchaft.

Mauritiusfirage 8 (Bentrum ber Diadt) fl. Laden, co. m. Woonn., p. 1. Oftober ober fraber z. Dm. Bord, Moritgirafe 7 Vaben per iof.
ober 1. Oft. 07 au vermieten. Rab.
B. Bruft. Riehlftraße 2. 2860
Reugafte 4 Laden um 1. Oft. au v.
Rich bet S. Wengandt, 1. St. 1761

Por Laden, in bem gutgeh, flofonialm. n. Rlafdens biergeichaft betr, w., mit gr. Keller, mit ober ohne Bohnung jum 1. Cfr. gu Ran. Rieberwolder, 6.

Oranienftrafte 1, Gde ber Rheinstraße, tteinerer Saben mit Jubehör per fofort zu verm. Raberes bafeibit 8. Stod. 2584

Großer Schöner Eckladen

mit 2 Schauf nftern, großes Reben-simmer u. Auche, für febes Geschäft paffend, befonders für Konditorei und Delikatestengeichäft geeignet, per iolort zu vermieten. Rah, im Saufe Rhetn-ftraße 89, Jacterre.

Edladen 1014 Rubesbeimerftrafe 16, ebent, mit Bohnung gu verm. Mab, bei mit Wohnung gu verm. Mab. b Gerb. Sanfon, Morinftrage 41.

Saalgane 46 Laben fot, gu bm. 218h Hillgaffe 7 febr ichoner Raben, paffend, per für jebes Geschäft paffend, per Grober preistivert gu permieren. Zu erfragen bei Priex. Dogbeimerfit. 82, P., ob. Willer. Ballufer^araße 8, P. 2384

Meubau Schwalbacherftrage 41 Ladent, 75 - Mir., mit fleinem Nebens raum, 8 - Mir., sowie Lager-raum, 22 - Mir., ev. auch getellt, auf 1. Oftober b. A. zu vermieten. Rab. Gelenenfir. 23, Laben. 1494

Reubau Schwalbacherftr. 41 2 ichone Lagerraume
ober rubige Wertfhätten, à 24 bis
25 _-Mtr. groß, zu vermieten. 1924

Taunusfir. 13, visia:vis dem Andebrunnen, ift ein schöner Laben mit großem Schausenster Laben mit großem Schausenster (4 Meter breit) zu vermieten. Rab. bet kl. Mans. Launnster ftraße 13, 1.

Gde Zaunusftrafe u. Beis. bergftraffe, vie-aspie bem Rodie brunnen, ift ber feit 15 Jahren v. Gen. Krell (Gausbaltungs. Gefmäft) innegehabte Laben auf 1. April 1908 ju vermieten. Der Laden hat 8 Schaufenfter, ja. 300 Quadratmeter Stäche, fowie entsprech. Nebenräume. Rab. bei M. Mans. Taunus-ftrahe 13, 1. Stock. 1873 Gr. Ed-Laden,

7 Schaufenfter, fehr aute Geschäftslage, Abelbeidstraße B2. Ede Morisfir., sehr billig zu vm. Rab. P. A. Willer, Donkeimerstraße 69, 1.

Entrejol, nen herserichtet, 5.1. Oft. preiste, 30 permieren Bangsaffe 48. Beetnrich Boomer. 2373

Moderner Laden p. fof. o. ip. billig in perm. Näh. Bairamitr. 18, Bdbs. 2 rechts. 2166

Seller geräumig.

geeignet für Bant, Filialen, Ronfeltion 2c., ift per fofort ober fpater

gu bermieten. Geff. Anfragen an Ph. Weil, Bilhelmitr. 2a. 7879

Saben "Sotel Ginborn" gang gu verm. Rab. Badmaperfir. & 2018 faden, für Mengeret pan, mit Burft-Gitbillerfrage 9. Raberes bafeibit,

Lancerfallille. Ja ju errichtenbem beimerfrraße, find berich, Logerraume, je an. 200 Omtr. Flace zu bermielen eventl. Boniche tonnen noch beriid-fichtigt werben. Rab. bei Lottler. fichtigt werben. Rab. bet Gibbenftrage 11, Parterre.

Leere Ränme,

für Bureau ober Lagermede geeignet, im Saufe Langaffe 25 monatmeife gn vermieten. Raberes Langgaffe 27, im Drud, Stonter.

Große Lagerräume c. fofort zu bm. Woritste. 12. 1436

für Bäcker u. Konditor.

In verfehrereicher Lage ift ein Laben nebst Wohnung v. 4 Zimmern u. Kiche, große Bad- u. fonstige Räume, ev. Stall 7. 2 u. mehr Pferbe, sur Brotbasserei vorz, geeignet, v. sofort ober später preiswert zu vermieten. Näheres bei Ell- Blischoff. Seerobenstraße 27.

Baderei mobernfter Ginrichtung mit Laden und Bohnung

in befter Bage fofort gu bernt. Auch ift Bert, d. Saufes nicht aus-gefchl Rab i. Tagbi. Bert. 2618 Villen und Saufer.

Villa Frankfurterftr. 29 u. Gde Leffinaftrafte 1766 gu berm. ob. gu bert. Rab. beim Befiber Mu. Matt. Albrechtitr. 22.

Waldlage, Dambachtal. Die Billa Frefeniusftrage 41 tit per Oftober, auch früher, ju berm.

Villa San Remo, and Parkstr., hochherrsch. Wohn., 5 gr. Zimmer. 1 Fremdenzim., gr. Balk. u. Zubeh., zu verm. Näh. daselbst. 1874

Markistraße 25.

Begen Geidäftsaufgabe ift bas Saus Martifirage 25 auf gleich ober ipater im gangen au berm, Rab, bei Architeft Carl Dormann, Blücherplag & 1, 1767

Herrichaftliche Billa zu vermieten

Baulinenftr. 2, Gde Bierftabterftr., mit allem Komfort d. Neuzeit, 14 Jim., mit allem Komfort d. Neuzeit, 14 Jim., Salons, Balfons, Erfer, Beranda, Babesmwern, Lift (eleftr.), Speijes, Kohlens, Wäscheunfgüge, eleftr. Licht, (Kas, Warm- und Naltwosserleit ung, Niederdruckbeisung, Haudis n. Lieferantentreppe, Kedenträumen, reichlichem Zubebör. Schöner Ziergarten.
Näb. durch die Wodnungsnachweisburgans Kion & Co., Kriedrich-

bureaus Lion & Co., Friedrich-firaße 11, J. Chr., Glitcklich. Bilhelmitr. 50, ober den Hauseigen-tümer, Paulinenstraße 5.

Zennelbachftr. 8 berrichaftliche Billa mit Garten, jum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, 3 Manjarben, viel Zubeh., per 1. Oft. zu berm. Rah. Abelheibs ftraße 48, Bart., 12/9—81/2 Uhr.

Weinbergftr. 18, Villa Nerotal, 11 Bimmer, mit allem Romfort ber Rengeit ausgeft. Rähe d. palteft, d. eleftr. Bahn, fof. ab. spät zu verm, oder zu verfaufen. Räh, bei 1469 Bill- & Bistelmann. Sellmunbftrage 18.

Villa Parkstraße 95,

mit allem Romfort ber Reugeit, 12 Zimmer u. reichl. Zubehör, in berrl. Lage, 2 Minuten v. Holtes fielle ber Tennelbachftr., gunftig sofort zu verm. over zu verlaufen.

Befichtigung au jebergeit. Louis Blum. Lichitett, Gobenftraße 18. 2534

Herrichaftl. Dilla Elivillea. Rh. mit ar. Part und Obfigarten, 12-14 gr. Räume enth., preisw. zu vermieten od. zu verf. Rab. Zannusfir. 55, Roos. 2468

Mablierte Wohnungen.

5-6 gr. Zimmer, gr. Baiton (Musfici Bilhelmfir.) wegen Abreife für Winter. auch fof., 311 berm. Gr. Burgftr. 5, 1.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Landhaus

ich, möbl. Wohne u. Schlafgin, bill, on Dauerm, i berm, Johrinceffer, 21. Rarifte, 36, 2, cleg. möbl. Zimmer in rub. Saufe an best. Herri au b. In herrschaftl. Privatvilla

(in iconfter Lage) find einige fomfortabet möblierte Jimmer mit Balfons gu bermieten. Offerten unter 22. 525 on den Lagbl. Berlag.

Langg. 48, 2, eleg. möbl. Bim.

Memifon, Stallungen etc.

Großer luft. Reller mit Aufgug und Bureau gu bermieten. Großer Gisidrant bill. abgug.

Molferei Sab, Abolifit. 10. Ingerheller, 170 -m gr., fofori Weinfeller Mauritiusfir. 10, 1. Beinieller für 60 Stud, mit Kontor, Back und Schwenfraum, auf lofort ober später zu verm. Morisfix, 9. Steib. 1769 Weillieller zu vm. Hab. Aneine grafte 38, 3. 2057

Auswärtige Wohnungen.

Villa vor Somnenberg, Berg-ftraße 8, ichone 3.3im. Wohn mit reichlichen Zubehör, per 1. Off. 167 3. verm. Rah. bei Fran Wintermeyer. Wwe., daselbst.

Commerwohnungen

2Bohnung und eingel. Bimmer mit ober obne Benfion gu berm. Gee Berienaufenthalt für Familie, Greigneter

Dasbadi in Counus, Babuftation Diebernhaufen. Raberes

Mainger Bierhalle, Mauergaffe 4.

Mietgejuche

Rlein. Sausch. mit Ctall., aud in Umgebung ob. bier, b. gu 2000 Mf. an miet. gel. O. Engel, Abolffir, 3. 8209

Junge Dame f. freundf, möbl. Bin., Breislage 18-20 Mt., Rabe Kirchgaffe. Dif. bis 28, 7, 07 unt. 18. F. 8429 Budolf Mosse. Bremen, F186 Geincht

in Billa ober villeuahnlichem Saufe von atterem Chepaar als Dauermiteter eine unmöblierte Wohnung von 2a. 4 Zimmern u. Zubehör. Offert mit Breisang, u. 86. 502 a. d. Tagbl. Berl.

IM Kurviertel wird zum 1. Oft. 5-6 Zim., Hocht, bis 2. Et., der Reu-seit entipr. eingerichtet, ges. wo gestattet ist. 2 Zim. abzuberm. Br. 12-1600 M. Off. unt. C. 282 an den Tagbl. Berl.

Aeltere Dame fucht für bauernb 1 gr. ob. 2 fl. teere 3im. in rubig. Saufe, am liebft, bei fl. netter Familie auf 1. Sept. ob. Oft. Off. n. T. 598 an ben Tagbi. Berlag.

Bon einer Dame per 1. Cept. in beff, haufe ein groß, unmöbl. 3., Bart., 1. v. 2. St. gei. Bentr. erw. Off, u. an. 590 a. b. Tagbl.-Berl.

Gefucht in befter Lage Bicebabens per 1. Oftober ober fpater ein

eleganter Laben. Offerten mit Breisangabe erbittet Felix Guettler. 7 Bouley, Rochechouart 7, Baris.

Fremden-Penijons

Merotal 31 mobl. Bim, mit und ohne Benfion frei.

Wohnungs-Rachweis Bureau

Friedrichftrafie 11. Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjetten jeber Art, Villa Bever-Boppard,

Einserstrasse 27. 8213 Elegant möblierte Zimmer, gr. Garten. Bäder. Elektr. Licht. Wiener Küche.



Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und nach auswlirts.

Aufbewahrungen für hurse und längere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Elinteriassenschaffen, Aussieuern etc. etc.



Bureau: 21 Rheinstrasse (neben der Hauptpost.)

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439, F397

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Ungeigen im "Gelb. und Immobilien-Marft" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile, bei Aufgabe gabli

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote.

12-15,000 Marf

nuf gute zweite Hupothefe sofort nuszuleiden. Es kommen nur Ob-jelte in der inneren Stadt in Be-tracht. Bermittler ausgeschlossen. Genaue Angaben den Dausbeitzern u. R. 392 an den Tagbl.-Berl. F 397

Bapitalien-Gefuche.

3000 Mf. per fof, gegen hobe Jinsen u. prima Büzgichaft gesucht. Offerten unter R. 591 an den Tagbl.-Berlag. Wer leiht 8000 Mt. auf 2. Supsthet aum Kauf auf neues, massin gebautes dreiftod. Obiest im Micrigan? Off. unter F. 100 an die Lagdi. Speig-itelle, Bismardring 20. B 917

8000 Mf. auf 2. Ont. per foi. gef. Feldger. Tare 31,800, Landesbank mit 14,500 belattet. Pünfiliche Jins-sahlung zugefichert. Offerten unter A. 310 an den Tagbl. Berkag.

Brima erüstellige Sppothef von 51,000 Mark auf eine rentable Etagen-Villa in bester Lage (drei 6-Junmer-Wohnungen) ver 1. Aug. gesucht. Keldgerichtliche Tare 98,000 Mark. Prandtare 85,000 W. Meis-ertrag über 5000 W. Bermitiler verbeten. Offerten unter U. 584 an den Tagbl.-Verlag. F 397

summobilitien.

Immobilien-Verkanfe.

Landhaus Bierftabter Sobe 3, mit Garten u. Stall, für 23,000 Mt. zu berfaufen. Köheres baselbit.

Saus, für Mebgerei gut geeignet, mit fl. Ansahl. billig su bert. Off. unter D. 109 an die Lagbi.-Sweig-itelle, Bismardring 29. B911

Al. f. Frembenpenfion in b. Rurl. weg Abr. iof. gu berf. ob. gu berm, Ogert. u. B. 394 an b. Tagbl. Berl.

Par Gärtner ob. Spekulanten. 65 Quadratruten im "Demmrich", in der Röße der Balbitraße, günftig zu berkaufen. Anfragen unt. E. 593 an den Zagbl.-Berlag.

Immobilien-Aanfgesuche.

Bauplas

mit genehmigten Zeichnungen und borgelegten Strapenfosten zu faufen gesucht. Offerten unter A. 594 an den Tagbl. Berlag.

Geldvertehr,

Bielfich vergefommene Miftbrände geben uns Berantafmug zu erfacen, bag wit mir birefte Offerebriefe, nich aber folde vor Bermittlern beibeben. Der Seefan. Der Berlag.

Bapitalien-Angebote.

Sphothefen=

Rapital zur ersten Stelle 60% Aare per Ottober h 4%%, 60% Tare p. Jan. April 4% abzug. h. D. Aberle sr., Walluferstr. 2 8191

100-200,000 Mt. offeriert Stapitalift bireft auf 1. ob, prima 2. Onp. gu bin. Rinst., wenn Dentide Staatspapiere u. Bfanbbr, in Bahlg, gen. w. Mgent, verb. Angeb. u. V. 500 an b. Tagbl. Bert.

150-180,000 Mf. Privattapital auf gute 1. Sppothet auszuleiben, auch geteilt in 2-3 Boften. Off. u. .. W. II. 140" pofil. Berliner Soj.

Rapitalien-Gofuche.

Geldgeber erhalten foftenfreien Rachweis guter

Oppotheten burd Ludwig distel. Webergaffe 16 - Fernfpr. 2188.

Koftenloser Nachweis

für Uns und Ablagen bon Sapothelens Rapitals Beifionen und Rachlage erbalten Reflettanten bei Elise Benninger. Biesbaden, Morigfrege 51, Batterre.

9-10,000 Wit. auf brei Jahre von Spezial-Baugelchäft für Kühlaulagen ohne Maichinenbetrieb gesucht. Sohe Zinsen u. Gewinnenteit. Gest. Df. u. V. 1402 Laght.Zweigft, Hismardring 29, erb. B 655 Vientaufschilling,

Mt. 80), auf prima Objett mit Rachlag zu verfaufen. Off. unter 16. 592 an den Tagbl. Berlag.

30-35,000 Mh.

auf 3-5 Jahre feft gu 6% Binsperaufung gegen Berpfanbung bon Supotb. Der fof. ob. languens 1. Cf., gei. Off. unter P. 590 an ben Lagbl. Berlag.

60-70,000 Bit., auf 1. Supothet bom Gelbfibarleiber gefindt. Offerten auter 20. 593 on ben Lagbl.-Berlag.

Vima Relikant

mit Racblag, unter Garantie bes Gingangs gu gebieren gefucht. Offerten unt.



Birtiad vergefommen Michrinde geben und Beronlaftung zu ertfleren, daß wir mur dirette Offertbriefe, nicht aber felde bon Bermittlers beforbern. Der Serfag.

Immobilien-Berkäufe.

Die ichonfie Billenbefigung Biesbabens, ichlogartiger Ban, an 3 Stragen gelegen, gegenüber an 3 Straßen gelegen, gegenüber den Aufanlagen, enthaltend 20 Zimmer, borunter mehrere Säle, monumentale Halle, Wintergarten, gr. Terraß., Dienerschaftstreppe, Zentr. Hinder, elstrich Licht n. auf das Koffbarfte in. Solideste ausgestättet, wegen Wegungs d. Besihers weit unter Preis solideste ausgestättet, wegen Wegungs d. Besihers weit unter Wreis solideste Merunz. Zimmermannstraße 10.

Minogegeichnete Sobeninft! febr preiswert ju verfaufen, event. auch

mannfirage 10.

Herrschafts=Billa

Barfftraße 75, 2 Min. b. eleftr. Salteftelle Dietenmühle, 11 Bimmer, reichl. Bubeh., gr. Garten ic. billig zu verfaufen ob. zu vermiet. Rab. durch Paul Sulzberger, Oranienfiraße 38. Tel. 2889.

Die v. herrn Murbireftor von Ebmeyer bewohnte Billa, Suftav - Frentagftrafie 7, ift preism. unter gunt. Bedingungen gu vert. Die Billa ift folid gebaut, enthält icone gr. Fimmer, febr bes queme Mirrichafteraume, viel Bubehör, elefte, Licht, Areal 1077 am. ogentury . J. Chr. Willieldieli. Withelmftraffe 50, Wiesbaben.

Die Villa Möhringstraße 13

mit Garten, miammen 1 ar 03 gm aron, ist wegen Sterbefalls isiort au berfaufen. Nach ragen im Saufe felbst, iswie bei bem Bertreter ber Erben, Jufigrat Wr. Albertl. Abelbeid-straße 24.

Zwei Billen,

Rieberbergitt. 1 u. 3. Gde Emlerfit., für eine ob. zwei Kamilien. 8—10 Zimmer, folid gebant, auch im Arnt febr geeignet, billig zu verlaufen. Besichtigung 3 bis 5 Uhr. Rab. Gebr. Minberstock. Mibrediffrage 7.

Sochherrichaftl. Billa, 10 Zint., Anrichtezim., Bentral-beigung, iconer feiner Obste-gartett, in allewoft. Zufe., f. 135,000 Mt. zu verl. S197 G. Eugel, Abolifte, &

Herrldjafts - Villa

mit Ctall und Remije, Gefe Buftab. Frentage und Uhlanoftraße 4, besgleichen Billa Beffingfraße b zu verkaufen. Raberes Leffingfraße b.

Biffa Leffingfrage 10, 9 Zimmer mit reidil, Zubehör, febr geräumig, mit großem Garten, gu bert. Rah. bal. ob. Jahnfraße 17, P.

Adolfshöhe, Rheinblidfirage 6, fl. und Bub., mit iconem Garten, be-queme Bahnorrb., jum 1. Dft. gu ber-faufen ober ju vermieten. Rab. borti.

Miederwalles a. Bernieten. Rad, borti.
Miederwalles a. Be. Bina Boden.
Diederwalles a. Derl. Billig zu verl.
oder auf 1. Oktober zu verm. Rich.
Schierstein, Abolistraße 1, oder Wiesbaden, Bismardring 21, 3 r. B 180
Rent. Geicköftsbaus, Kirchgase,
mit 15,000 Mt. Angablung zu vert.
Off. u. A. 590 an den Zagdl.-Verlog.

Oltolice prac Bohns und Gefchäftshaus in teiner Agge Gefe von 4 Straßen, 4 Gtagen à 8 Jim., im Barterre 4 Lab n. febr preiswert wegen hoben Alters der Besigerin zu verfaulen, Offerten n. 22. 23. an die Tagbl. Sauptagentur. Mille limitraße 6. 8003 Bilh:Imitrope 6,

Fur Mekger, Antider, Schloffer, Flaschenbierbänbler. Reues rent. Saus, n. Bismardr., fl. Leohn. Lorf., Stall j. 4 Bferde, 9Serfil., Logarf., m. 7—10,000 Bel. Ting. su berl., cb. auch als Resgerei au berm. Off. n. T. 590 Tagbl., Berl.

Ricines Geschäftshaus, in guter Sage ber Alfftabt, mit Saben, Werfftatt, 3. jed. Gefchaft geeign., 3. vert. Off. u. J. 587 an ben Tagbi. Berlag. SI. Salls m. 1000 Mr. Ang.

Hotel=Restaurant gu perfaufen. Bentius Alletende.

Gelegenheitstauf!
Gut mit Mefauration
und Sommerfrische, Benston, von Ausstüglern besucht, in ianbichaftl, berei.
Mage preiswert zu verfaufen. Mäheres
P. A. Werman. Abeinstraße 48.

Bauhandwerker mer Erbanung v. 4 kl. bill. Villen in prima Lage gefucht. (Gefamt-Bankosten jeder Villaza. 15,000 M.) Bevorzugt werden Diejenigen, die eine dieser Villen auf eigene Rechnungübernehmen, wenn ihnen die Arbeiten der 3 übrigen über-tragen werden. Off. unt. K. 588 an den Tagbi-Verlag.

Jumobilien-Saufgesuche.

Billa gefucht. 3d habe viele Antragen nach Billen im Breise von Mt. 30,000 bis 60,000. Erbitte iof. Offerte.

Als hidere Kapitalanlage will ich rentable Geidaliss, Bohnbaufer ober Billas, auch gut gelegene Baupläne, taufen. Ich reflettiere nur auf größere und prima Objette. Ausgehlung fann, nach Bunich geichehen. Offerten nur von Gigentümern erwünicht. Agenten ausgeschlossen. Rur erufil. Offerten mit genauen Detalls u. Berlaufsbebingsungen werben berücksigt. Offerten unter G. 500 an den Toobl Berlan

ungen werben berudfichtigt. Offerten unter G. 598 an ben Tagbl. Berlag.

mit Toriahrt, wenn möglich Stallung, im Preise von 90's bis 120,000 Blarf gu taufen gelicht. Offerten unt. s. 59's au ben Lagbt. Bert. Agenten berbeien.

Gin Grundfilld an der Maingers ftrage oder Maingerlandfir., als Lagerplat geeignet, ju taujen ge-fucht. Offert. unt. 2.. 300pofilagernd Berliner Sof.

Bafferfraft ober alte Wiihle, in der Rähe von Wieddaben, fof. 311 faufen gefucht. ED. Aberle sen. 8920 Biebbaben.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

in bavon abweichenber Sapausführung 20 Big. die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile.

Bertaufe

nur Angeigen mit Aberidvift aufgenommen. - Das hervarbeben eingelner Borte im Text burch fette Schrift ift unbarthaft.

Rigarettenfabrik, gut eingeführt, mit Kundichait, billig zu verkaufen; kann tofort übernommen werden mit kleiner Anzahlung. Diferten unter O. 100 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismardring 20. B981

Durchous gut geb. Speifemirtich. zu berf. wegen anberweitiger Ge-ichaftsübernahme. Agent. verbeten. Offeri. u. C. 582 an d. Tagbl.-Berf.

Selonialwaren Geichäft
mehit Obis, Gemüles u. Flaichenbierhandt, in pr. Lage, wegzugsch iehr
bill zu bf. Lift. I 109 an die Taght.Iweigitelle, Bismardring 29. B 912
Gin gutgeh. Hafdenbiergeichäft
ist fofort billig zu verlaufen. Läh.
im Taght. Berlag.
Tr

Tagbl. Beriog. Sch. raffer. ichott. Schäferhund, 2 3. alt. Brachteremplar (pr. St.-Paum!, iehr billig abzugeben. Rau, Gebanftrafte 7, 1. B837 Schöne Dobermann-Sündin, 18 Mon. alt. mit 3 Jungen v. 6 B. billig zu berl. Schwalbackeritrafte 58.

guch Beibchen, au laufen gefucht Röderstraße 34, 2.

Berich, Bögel mit Käfig zu berfaufen Worihitr. 47, Wilb. 1 I. Gin filbergranes Balero Roftum Trauer halber bill. Romerberg 14, B. Socimodernes neues Kape, jehr elegant, in hellgrünen Tuch, Fapon Kimono, jehr billig für 20 Mt. zu berfaufen Webergane 7, im Schrmladen.

Eleg. Schneibertl., ich. fing. Umfel Morinitroge

Berich, Auslige, noch neu, mob., fpottbill. Blucheritr. 29, O. 1. B 1000 Königin Luife, gr. iciönes Bilb, ichneller Abreise halber billig zu bert. Dosheimerstraße 35. 1 St.

Photogr. Alapp-Camera, 9×12, m. Actall Statio, ju berf. Breis 30 Mt. Moriburaje 44, 2. Sozblet-App., f. n., Sis- n. Liegw. 3u bert. Riehluraje 6, 2 St. linis.

Geiptelte Hannings billign. Bufith Frs. Schellenberg, Kircha. 38. Bianing, w. gesp., pr. Fabr., bill. su vert. Glivillerstraße 6, 1 r. 8232 Sch. Schweizer-Uhr bill. 31, vert. Bah. Derbertraße 3, 4 St. Rwei schr ant ern. Aush. Seiten m. Spr. u. Nosh. Mir., sehr g. ern. Aush. Komumde wegen Mangel an Blad preiswert zu verlaufen Schier-leinerstraße O. deh. 2 rechts. B 890 Moderne Blüschgernitur, neu, Sosa und 4 Eesel, sür 198 Ml. zu verk. Oranienstraße 10, 2 St. Eleg. Sal. Barn., Tückenschrauf.

Eleg. Sal. Garn., Nüchenschrauf, Beinfl., 2 Must-Autom. m. Einen. jol. zu bert. Frankenstraße 26, 1. R. Taickenbiwan (ichieferblan) preisw. Gelmundiraße 51. Sth. P.

Billich-Sofa, Seffel, Ottowanedeck, Kronleuchter, Leielambe ichr billig zu bl. H. Krieberich, Kheinitraße 22.
B. Umz. m. bid z. l. verl. werden:
Ihis. Timan, wie neu. 40, Sofa u.
L. Seft. 30, Ctiowane 12, Kanapee 20, L. Krieberich, The College of the College of

(rotbrauner Bezing mit Blufch) febr bill, zu verf. Sabnitraße 3. S. P. 1. Ant. Renaiß. Schrauf, reich geich., Rugb., j. alt. Fabence, Borg., Rinn-Gegenft, zu bt. Friedrichstraße 45. 1.

Angenidrant zu verlaufen. Angenidrant zu verlaufen. Abelhaibitrake 76. Laben. Spiegelichrant, Schreiblich (Diplomat), fast neu, javie berschied. gut erh. Röbel zu verlaufen Rheinstadmitrake 4. 2 rechts. 8204 Gin Giadigrant, vier Eidfarmanne 2 Aeriel mit Peuerung, 1 Zau. 55 m., 1 Mokbaarmatr., verich. Dejen u. B. m. dill. Eleonorenitraße 3. B 893

1 Mokbaarmair., berich. Dejen u. B.
m. bill. Eleonorentirofe 3. B 893
Cintür. Cisichr. n. Wirtstiche
jehr dill. au dt. Fransentr. 9. B 908
Nüchensch. 24 u. 26, Tilge 8 u. 10,
Küchendr. 24 u. 26, Tilge 8 u. 10,
Küchendr. 3, Kleiderschr., 1. u. Tiur.,
18 u. 25, Bertifo 32 u. 35, Diman 40
u. 50, Gosa 26, doct. Ringbettik. mit
Batentr.. 3teil. Willmair. u. Keil
(wie neu), 80 Mt., Vettif. m. Sp.-R.,
31. Rair. u.Keil 35, Baschof. 16 u. 20,
Doch. 12. Fransentr. 19, B. B 859
Cien. Salan. Sois u. 2 Sessel
(Beri 260 Mt.) int 100 Mt., f. neues
Rupd. Berrisch (W. 85) au 55 Mt.,
med. Geldichr. (B. co. 300) au 190 M.,
Tilch. Stühle, Tepriche wen. Auta.
der Tsohn. genen der zu berf. Anzul.
zw. 3 u. 5 libr mittags. Bo? ingt
der Tagbl. Berlag.
Tilch, Sois, Waschisch
zu berf. Howstroße 3, B. r. B 982
Gr. Spiegel, Kleiderschräuse,
pol. u. lad., Eisicht., Kom., m. u.
o. Sp., m. Martn., Küchenicht., Tilche
u. Stüble Auszicht. Kind. Bademilde usw. bill. Desimundur. 28, B.
Röhmaichter 56, Rart. B 811

Rabmaidine billin zu verf. Gellmunditrage 56. Kart. B 811 Große Loloniciw. Cinright. bis. au berf. R. Gerringartenfir. 12, 8.
Spez. Einrichtungen, Schublaben. Regale, Thefen mit 11. odne Warm. fauf. Sie bill. Warfifftr. 12, b. Späth.

Notional-Regifirier Raffe zu bert. Abelbeibitrafie 76, Laben. Labentaffe

mit Glasberichlag billigft zu bert. Langgaffe Bunf Schaufenfter-Mouleaus

in berichtebenen Breiten billigit zu berlaufen Langgaffe 2. 5 eleftr. Bogenlamben, 2 eleftr. Armlampen, 1 eleftr. Alur-lampe billigit zu berfaufen Lang-

anie 2.

2 Stüd Istam. Gablüstres,
9 Stüd Istammige Gabarme. 4 Stüd
4stammige Stangen, diberje Lhvas
und Arme billigit zu berkaufen
Langaasie 2.

Gresse Sispulte.
einfach, mit Klappe, billig zu berkaufen Langgasie 27, im LagblatiKontor.

Gif. Roblentrichter u. Mabmafchine bill. gu bert. Moribitrage 52.

Grobe neue Baidimaichine, Sanfieldia - Alexanderwerf, Leipzig, au bert. Tobbeim, Sonifir. 4. 8190

Berfch. gebr. berrich. Luguswagen bill. an berf. Oranienstraße 34. Mehgermagen und ein Lisavis-Wagen zu berk. Beide sehr auf erhalten. um Tagbl. Berlag.

Gin faft neuer Rinbermagen Gut erh. Sinderwagen m. G.R.

Gut erhaltener Ainderwagen zu berkaufen Arndtitraße 6. Bart. Alaberwagen mit G.M. zu verf. Rah. Göbendraße 17. Stb. 3. B 978 Gut erh. Derkanden v. Sängelamve zu berk. Reisenditraße 34. 3. B 975 Gut erh. Serren-Rad f. 25 Wt. zu vf. Seerobengt. 28, S. B. r. B 929 Olehr. Reisenr. Serb billig an vf.

Gebr. Reftenr. Gerb billig gu uf. But erk. Serb nebit Deizischlange billigit abs. (Größe 120×70 Emtr.). Anzuschen bon nachmittegs 12 Uhr ab Stiffitrage 1, Frontipite. Gebr. Gehrungsiäge zu verfausen Friedrichitrage 48, Schreinerverstit.

Mehr. Schlaffers n. Inftallations. Berla, bill abaug., bar. Beilen, Lochsplatte. 1 Sandpumpe, Sandfarren, transport. Effe u. dergl. m. Rab. im Laghl. Berlan. Ty

Eferdebunger . frand. abgeh. werden. Mosbacher-tr. 2. bis-a-vis der Gutenbergschule.

Raufgei**uc**he

nur Angeigen mit Uberfdrift aufgenomiten. - Das herborbeben einzelner Worte im Zext burch fette Schrift ift meltartbatt.

Br. gebr. Robrplattenloffer toufen gefucht Frantenfir 26, Ein mittelgroßes Fagnenschild faufen gesucht. Offerten unter 502 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Berzellanofentamin gr. Blatifimöofen, gebr., z. fauf Off. u. B. 586 a. d. Tagbl.-Berl

Berpadjtungen-

Lagerplats a. d. Dotheimerfir., dis-a-dis der Milafturanftalt Kraft, zu derpachten. Käh. dei A. Meier, Weinbandlung, Lutjenstrahe 14.

Grefer Lagerblat fofort gu berpachten. Rah. L. Geifer, Schutzenhöftrage 11. 1498

Unterricht 🔌

unr Angeigen mit Aberfdrift aufgenommen. — Das Gervorbeben einzelner Barte im Tegt berch fette Schrift ift unftanbalt.

Dame ert. beutich. u. engl. Unterr. Laumeftrage 1, 2. Et.

Engl. Unterricht ert. Englanberin (erfahren). Oramenitrage

Ann. Gri. w. Berfehr m. beff. Fam. ob. eing. j. Dame, str. Ausbild, in engl. Sprache; Rabe Rheinitraße. Gefl. Angeb. unter L. B. 38 hauptpoitlogerno.

Brauf. ert. biff. frang. Unterricht in und auger bem Saufe. Schul-berg 23, Barterte.

iv. b. mah. Breis erteilt. Offerten unter G. 577 an ben Tagbi. Berlag.

Bügeifurfe Eleonorenitraße 8, 1.

Berloren Gefunden

nur Mugeigen mit Aberichrift aufgenommen. - Bas herverbeben einzelner Berte im Tegt burch fette Schrift ift unftattbalt

Der Finder vom Sched (108 ML) u. Bortemonnate, wird ge-beten, Sermannftz. 12, 1, vorzufpr. L. filb. Bortednot-i, antik, v. Karlfrz. über Meinige. Moristrz. Mittwochabend verl. Wiederbrz. erhaute Velodn. Karlfrage 17, 1 links.

Danbarbeit verloren v. Grundmühle über Waldit., Ezer-sierplaß. Neberhandtuch gefl. Wieder-br. gute Bel. Abeingaueritt. 15. 3.

Geschäftliche - Empfehlungen

In biefe Mnbrit merber nur Angeigen mit Aberfdrift anifgen guinten. — Das gervordeben einzelner Werte im Tegt burch fette Schrift ih unftartbaft.

Brivet-Mittage- unb -Abenbtifch

Bleichstraße 15a, 1.
Tückt. Mobelleur sincht Antrog-Arbeit zu übernehmen. Anfert. von Robellen aller Art. Off. unter O. 591 an den Tagbl. Berlag. Renberrichtung, sowie Ausbestern alter Tapeten billig bei Th. Radu, Lapezierer, Emieritraße 25.

Zapegieren per Rolle 30 Bf. Rolliermobel w. gut u. bill. aufgearb. Rah. Bertramitraße 9, Sth. 2 I. B 999 Bertramittage of achter Art (Bartenarbeit jeglicher Art tv. faub. u. geichmads, ausgef. Auch v. Reuanlagen übern. 3. Brand-icheid. Dosheim, Schönbergitraße 2.

Samtlide Gartenarbeiten, fom Reuanlagen w. pr. u. b. ausgef. S. Budner, Krantenftr. 9. B 774 Coneiberin mit beft. Empf. nimmt noch Aunden in u. a. d. H. an. Bluderitrase 7, 3 St. r. B894

Berf. Schneiberin empf, sich in u. a. d. S. Dothitz. 18, S. B. t. T. Tücktige Ichneiberin empfiehlt ich in und außer dem Scufe. Näh. Wöbenitrahe 5, Mid. 2, b. Söfer. Melt. Näberin sucht noch Beschäft, in einf. Näbord. a. Al. u. W., in u. auß. d. S. R. Bismardr. 88, d. B. I. Wisserin auch fich im Aufart.

Räherin empf. sich im Ansert. u. Ausbest. v. Aleidern u. Wasche. Börthstraße 5. Frontsv. Räherin empf. s. im Ans. u. Ausb. v. Kleid. u. Baiche, Stops. auf Maich. (Tag 1.60). Geisbergitz. 11. Bdb. Wij.

Anaben Ang. n. Mähchen Aleiber fertigt billiait an Frau Beiller, Clarenthalersirake 1. B 994 Kinderff. u. Bälde, Anabenblufen w. ichön anget. Albrechijte. 12, 3 lfd. Zum Aliden und Striden w. angen. Harfitraße 18. 2. B 969

Grf. Beisnähertn von ausw., alad. geb.. indet Aundich. auger dem Sauis. Auf Bunich Unterricht im Aufdneiden u. Anf. d. Tamen. und Aindermache. Demdendt.. Kinderft. Gt. Trautwein. Hermannitrage 21, 3.

Beißzeugnäherin i. Aundichaft.
Raben, iswie Ausbehern der Bajche u. Aleider. Sedanftrage 1, 2. Et. L.

Durchaus pert. Buglerin empt, fich im Bug. b. Ml., Bl., G. Bafche auf Reu. Dobbeimerftrage 88, Bart.

Buntftidereien w. ichnell u. billig Berf. Buglerin fucht Befchutt. auß. d. S. Rah. Karlitt. 34. 2 St. Bafche 3. Bigeln wird angen. Jahnstraße 19. Stb. 8 St.

Renwalderei Reible Batt.

Boristraße 19. Stb. 3 St.

Renwalderer Anobloch,

Roristraße 10. Lelephon 2331,

Sonsbalt. u. Leibweiche. Spezial.;

Serren Starfmaiche. Raich. Alatta.

Rakwaiche a. Gewicht, tabell. jauber. Reuwäfcherei Frant. Michel,

Reuwässerei Frank. Michel. Eleonorenitt. 8, 1, etg. Bl. Svez.; Keine Gerren- u. T.-Baiche, Kleib. u. Bl. Br. Ded. Diag. Br. B818 Reu-Bäicherei B. Rund, Richlitrage 8 u. Kömerberg 1, eletir. Betrieb. Zel. 1841. Svez.; Kragen, Manichetten. Bor. u. Cher-Semben. 14 Kriedrichitrage 14.

14 Friedrichftrafte 14. Baicherer u. Feinbiglerei Fremden.

Bafde guin Bafden u. Bugeln

Beffere Damen Bätgeln und Bügeln wird angenommen Martigtraße 12, bei Frau Späth.
Bäfche zum Bafchen u. Bügeln wird angen. Blotterkraße 48, S. 2.
Beffere Damen Bätche wird in Räche genommen. Käh. im Lagbl. Bertag.

Baide jum Baiden u. Bügeln . ang. Scharnhorftir. 25, B. r. Bo w. ang. Scharnhoritir. 25, B. r. B022

Derrichafts und Fremdenwälste
wird jederzeit angenemmen, gut betorat. Eig. Bleiche. Jahntir. 14, B.
Derrich. B., Derrenw., Gardinen
w. gew. u. geb. Emferfir. 6, Stb. 2,
Böiche 3. Baichen u. Bügelu
w. ang. Gidennitr. 16, d. 1 I. B076

Es empfiehlt fich
als ärztlich gebrüfter Rasseur G.
Ktoh, Datbeimerstraise 122, Bart.
Bileaerin, ärztlich empfohlen.

Bflegerin, ärstlich empfohlen, ift frei: übernimmt auch Racht-wachen. Bülowitraße 9, Mtb. 1 St. r.

Berichiedenes.

nur Anzeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Das gervorheben eingelner Borre im Tegt burch fette Gerift ift unfattfalt.

1-2000 Mf. neg. g. Sid. u. Binf. il. gef. Off. C. 594 Zagbl. Berlag 1—2006 Mf. geg. g. Sich. u. Sinf. gl. gef. Off. C. 584 Taghl. Verlag.
Seldie wohlfiabende edie Dame hilft einer Witte aus befi. Kreisen, die fodon lange Zeit ichrer trant ist, eus ihrer drudenden Lat? Bittz gefäll. Offerien unter J. K. D. vollagernd Volumi 2.

Wer leiß:
einem jungen Manne Geld zum Bestuch eines Technikuns? Off. unter (8, 45 an die Taghl. Daupt-Agentur, Wilhelmitrage 6, S237 Brival Mittagetisch, bürgert.

Brivat Mittagetiich, burgert, bon besierem beren gefucht. Off u. L. 598 an ben Tagbl. Berlag.

U. 598 an den Tagdi.-Berlog.

Ber unterüßt jung, unberheir,
ebgl. beil. danfb. Beamien? Git. Auiche. a. b. Borzeig. de. 20-Martich,
E. 1000178 poill. Rainz dis 1. Aug.
erb. Aah. drieft. od. derjonlich.

Eprachengeb. vielgereiste Dame
iucht togsüber od. tundenw. Bertrauensvoften dei Damen od. jung.
Madch. dief. Ref. Lif. C. 45 Tagdf.Handelberten Bermitteft
Grau Wehner. Komerbern 20.

Frau Behner, Romerbern 20. Mähden, 30 Jahre, hier in Stelle, welches icht fremd, sucht gweds heirat die Bef. eines tucht, dandiverfers. Offerten unter B. 591 an den Taghl.-Berlog.

Bertaufe ...

Ginftige Gelegenheit! flottgebenbes Mannfattur-Maide. Serren - Sonfettions. gefcaft ift in großem Bororte Biesfofort gu verfaufen, event, auch Laben mit Wohnung ju vermieten. Off. unter U. 590 an ben Zagbl Berlag.

Gelegenheitstanf.

Menig geip. Bhanola (erfter Runftfpielapparat) nebft 30 Rinftlerrollen febr preismert fof, gu verf. Offerten unter Br. 1499 an Die Zaghl. Zweigstelle

Bismarfting 29. B 902

Gin Billard,
einige Monate im Gebrauch, wird mit altem Aubehör jofort febr billig verstauft Bleichstraße 18, Möbellager.

De Begen Beging find mehr. fompli. Zimmer, best. a. sehr guten Betten, Waschtoil. mit Spiegeln, pol. Aleiderschr., Zaschensofas, Nachttiste, Sofatische, Teptiche, I tyl. hell Gichen-Zimmer, Apl. Kückeneinrichtung., Wertiste, einfache Schreibilde Bertifo, einfache Schreibtifche u. großer Boften biverfe Robel, Bilder, Spiegel, 1 fl. Gisichrank u. viel. and. fene bift. Die Camen find febr gut u. werb. bill. wie auf Berfieiger, abgegeb. Bleichfir. 18. Beggugshalber billig gu vert, Gidens Eseggigsbolder ding an dert. Eichen-Schlafzimmer, Eichen-Tocifezim, Rücheneinrichtung, Gichen Ger-bante, Schräufe, Sofas, Eichte und jonftiges Martiftraße 12, 2 links. Für Birte und Bermieter! 8 Stud faft neue fompl. Betten fpottbillig abgugeben.

Bürgerliches Mobel-Dagagin Alb. Meumann. Setenenftr. 2, Gingang Bleichftr. Bitte genan auf meine girma au aditen.

Moderner Geldschrank,

wenig benutt, fo gut wie neu (Bert ga. 190 Mf.), für 199 Mf. wegen Anfgabe ber Wohnung gesen bar gu perfaufen. Bo? fagt ber Tagbl. Berlag. Te

2 Kontrollkallen, Rational, gut Totaladdition, eine davon mit Bondend, wegen Geidafteaufgabe preiswert gu bert, Geff. Off. u. N. 1099 an Tagbl.-Bweigft., Bismard. R. B 964

Lokomotive, ca. 60 HP, 900 mm Spurtpeite, 1903

aftenkipi hierzu, ea. 2 cbm Juhalt,

mit Holsschwellen usw., haben wir nach Becubigung unserer Arbeiten, gans oder geteilt, billig abzugeben. Ebtl. wird das Maierial auch bermietet. Anfragen erbeten unter 2. 497 an die Ann. Erp. D. Schür-mann, Duffelborf. (3.-R. 2139) F 196

Große Sitpulte, einfach, mit Mappe, billig gu verfaufen Banggaffe 27, im Tagblait-Rontor.

Automobile

neue, nur eiftflaffige fran. Fabrifate, wegen gu großem Abichlug unter Roftenpreis abzugeben, Offerten unt, C. 6615 an B. Frenz, Biesbaden. F48 Waser-Wärmeapparat,

Gasheigung, Suftem Blaut, faft neu, billig ju verfauf n Reroftr, 28, 2. Größere Anzahl

eleftr. Lufter, Umbein, Benbel, Wandarme, faft noch nen, in mosternem Stil, für Benfion febr aceignet, fowie Badeofen m. Stoblen: fenerung, Feldidmiede, Sebelidere, Bottambe, zwei eiferne Refervoire, 1,50×1,50, m. Ded., Badewannen, gebr. Cefen, Trager, Schachtrabmen mit Dedel ze. fofort billig gu vert. Mab. Mithandl., Rirdigaffe 56, B.1.

Wegen Berlegung meines Gefcafte nam Moritfir, 6 aerfaufe, um mein Lager gu redugieren, auferft billig:

Bartie Schraubftode, Bohrmafdine mit Borgelege,

1 Fraismaichine, 1 fahrbarer Brahnen, 500 kg Tragfraft, verichiegene Stausen, 1 Zeigfnetmaichine, 1 fleine Trebtant mit Bubehör. Gin großer Boften ichmiedeeiferner

Röbren u. Binlebilin u. vieles andere dußerft preiswert. Georg Ineger. Alteifen andlung, Schwalbacherftrage 27.

Gasipartoder. b fles Fabrifat, enorm bill. zu berfaufen. 184. Brandstätter. Barenftraße 7, Entrefol. Telephon 3647,

5000 Abeins und Rotweins Rafdien, gange u. balb-, abgua. Sein. Seill. Blicheritt. 6. B#7

Raufgeluche

Nur Frau Stummer, K!, Webergasse 9, 1, kein Laden, gablt bie allerhöchften Breife f. gutech. Berrens u. Dam ntleiber, Schube, Mobil, Gold, Buber, g. Rachl. Bonfarte nenugt. Mittauf von herren und Damen-fleibern, Militarfachen, Uniformen 2c., gange Nachläffe gu boben Breifen bei Julius Mosenfeld. Deperanfe 29.

Fraulein It. Geigbals, Woldgaffe 21, gablt bie lochften Breife für gut erh. Don. Damenfleiber, Dobel, a. Radl., Brandich., Golde und Gilberi., Briffanten, Zabngeb. A. B. f. i. Saus. Die empschlenswert. Adresse

gum Untauf lautet: Fran Großhut, Meigerg. 27. Für gut erh. Serrens, Damens n. Kinder-fleider, Militäri., Schule, Möbel, Gold, Silber, g. Rachl. 2c., Lofifarte genügt, gabie wie befannt, die höchsten Preise.

weil ber größte Bedarf am Blage. Bitte ansichneiden! Lumpen, Bapier, Flaiden, Gijen ze, fauft u. holt p. ab E. Sipper, Oranienir, 51.

Fran Malein.

Sochftatte 15, Eclephon 3490, gablt ben höchten Breis für gut erbaltene Berreus u. Damen. Rleider, Edune, Gold, Mobel. Bohrmafdine, gebr. Ph. Marimer. Mengergaffe 27, Telepaon 2079.

Unterricht

Fericu=lluterricht in Chmnafiale und Realfancen, Son, für die Dauer ber Berien 25 Mf. Rabbilfe. Borber. auf Groming, Rab, von 8-12 im Unterrichte Inbittet

Granienstraße 18, 1 r. Engländer, fruh. Lebrer an ber Engländer, Samburger Be lis School, ert. Unterr. biff. u. jenell, Brobeit. grat. T. Rend, Gerichtelirage 9. 2. 8 35

Franzöfisch. Englisch. Italienisch. Tentid für Muslander. Rationale Lebritaite. Bripatunterridt und Heine & riel. Berlitz School,

Klavier-Unterricht

Quifenfigane 7.

erteilt gebl. n. leichtfahl. Weth, jung tonf, gebilb. Munttehrer, am Ronf, tatig. Monatopr. 8 Ml., woch. 2 Stb. Off. unt. 3. 588 an ben Tagol. Berl.

(Fortfegung auf Geite 17.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag, 26. Juli 1907. 55. Jahrgang.

Unterricht

(Bortfetjung bon Geite 16.) Italiener

erteilt billigen Unterricht per Stunde 1.50, Off. unt. 2. 592 an ben Tagbl. Berl. Guter Riebier. Unterricht mirb erteilt Rornerftrafe 2, 2 I.

Berloren Gefunden.

Detloren auf dem Wies-1 ichw. Touriften-Gürtelweste, enth. I goldene Decklubt, Fabrtarie u. Zolftod. Der redl. Finder wird geb., folde Rain, Kaiserftr. 74 Part., g. Belohnung abzug. auf bem Biede

Geichäftliche Empfehlungen:

Sut. Privat-Mittage u. Albende tifd. Selenenftraße 26, 2. Stod. Suten Mittage u. Abendtifch er-halt man Borffraße 11, 1. 8955

Abidiritten

and Bervielfältigungen bermittelft ber Schreibmaschme besorgt prompt, bistret und billig B. Schnuger, Bell-ribltrafte 16, 1. Stoft.



Störnngen ic. behandelt gemiffenhaft und bisfret "Ongieia", Rariftr. 16, Part. Sprechzeit 9-1 und 3-7, Conntags 9-1 Ubr. (Damenbedienung). Nevoftr. 20, B., w. Muster-Reisefoffer u. Taichen gu billigen Breifen nach Maß angefert. Alle Reparaturen, fow. Anffricken m. prompt u. gewissenhaft ausgef. Auf B. abgeh. Rein Laden. Beter Gudenberger, Gattler u. Taidmer.

Haut- u. Harnleiden, ipegiell alte bartnad. Galle, Spegiatfuren für

Herz- u. Nervenkranke. B. Langen, Main,

Schuffergaffe 54, gegenüber bem Barenhaus Tiel. F 47 Sprechzeit taglich 8-8. Proip. gratis.

Manifure Bri. E. Geblinedt, Röderfir. 41, 1,

Gde Tannueftr. 10-1 u. 3-8 Uhr. Massage!

Schönheitspff., Ropfe u. Gefichtsmaff., fowie jebe anbere Biaffage. Lebrfit. 14.

Französin maffiert noch furse Beit. Goldgaffe 21, Gae Langgaffe.

Sühnerangen- u. Rägel-Detration. J. Wagner. Rifotosfir, 26, Tel. 3894.

Phrenologin! berühmte ber Gegenwart, noch ju fprechen. Genrleilt Bergangenheit u. Jukunft. hellmunbftrage 42, Borberbaus nur 1. Gtage, feparater Gingang.

Whrenologin -

mir noch bis 6. Ming. ab. su fprechen.
(Griechische Zahlenbeniung.)
Rur für Damen.
Sprechit, v. 10 Uhr morgens
bis 9 Uhr abends.

Bur Belenenftr. 12, 1. Gel. geich.

Berichiedenes:

Wer richtet j., findl., ftrebft. Wheleuten Filiale

ein ober abnitide fichere Erifieng? Raution fonnte en, geftellt m. Offert, unter IP. 594 on ben Tagbl-Berlag.

mnter I. 590 an ben Tagbl. Berlag.

Geld an jedermann, in jeder dobe, en, ohne Burgfchatt, fir, reell Siele Dantichreiben. Leide Biele Dantichreiben. Leide Beiteicht. eingetragene Firms. Antlonmiff. Gerichtt. eingetragene Firms. Tänftige Bertreter gelucht. (B. Z. 20114) F16

Bet verfallst einem durchaus Jedenster zu einer Lehrendene de.

Zeichner zu einer Lehrerstelle? Dit. unter G. 590 an den Tagbi-Berlag.

Eriftlassige bochanaciehene Beuerverschen mit guten Berbindungen als herren mit guten Berbinbungen als

Wertreter,

bie gewillt find, biefe auszunüten. Es wird fehr hobe Brovifion gewährt. Geft. Offerien u. 39. 5491 a. b. Tagbl. Berl.

Erdanfuhr.

Un einem Renbau an ber Roffelftrage, gugangl, fiber bie neuausgebaute Strafe, tonnen größere Quantitat n Erbe un utnge, ieparater Eingang.

- Phremologin

Dorfftrage 29, otb. 1. B 965

Secker. Main, Mainfir. 41, 2 St.

Die Vertretung unferes am biefigen Plat bereits ein-

Mineral - Tafel - Wassers

ift fofort neu gu vergeb. Geff. Off. an Rosbacher Brunnen. Oberrosbach v. d. Sobe.

Vertreter n. Reisende,

welche Detoilliften, gleichviel welcher Branche, besuchen, tonnen fich burch Empfehlung eines Artifels boben Rebenverbienit verichaffen, (Reine Muffer.) Gotl. Refletianten wollen ihre Abreite unter L. 100 in ber Tagbl.- Bweigit, Bismardring 29, nieberlegen. Distretion gugefichert.

Sohe Brovifionen werden für Bermitteling von Anfirägen auf patentierte und überall aut eingeführte Artifel der Baubranche gezahlt. Offerten unter F. 45. F. 299 an Kudolf Mosse. Prantfurt a. M. (Fa. 7693/7) F 186

Der befagt fich mit Regulterchung bon Grbichaften? Offerten bon fachfundigen Derren erbeten unter

bistr. Geb., von 5 Jahren ober ätter, wird b. feiner Familie in g. gewiffenhafte Bfiege gen., ftr. Distr. zugel. Off. unt. A. SIG an den Tagbl-Berlag.

Aluge Franen Project Periodenftörung. C. Blecher. Leipzig. fenbe

bevor über betreffende Berion in Besna auf Bermögen, Ani, Borleben ze. genau insormiert find. Distrete Ausfanfte über alles gibt unansfallig an alten Orten die Weltauskunftei "Globus" Kürnberg S. W. 19, Bindergasse 23. F134

Stuffigemeint.

Saufm. in geim. Lebensit., answ., Anf. 40er. brot. Bilmer m. 1 Sd., Mt. 4200 Jahreschil., w. die Befanntich. einer banst. erz., charafterbollen Dame gef. Alters feb. finderl. Sme.) mit etwas Betmögen, swedsbald. Seirat, fennen zu fernen. Str. Distret. sugei.. aber anch verlangt. Off., wenn mögl. mit Bhotogr., w. reformert wird u. mit Angabe der Bermögensberhöltnise unter A. 315 an den Tagdt. Berlag erbeten. Ansmess swedies.

Gebiegenes häuslich gut erzog. Frt.

nhmes zwedlos.

Gebiegenes häuslich gut erzog. Ftl., 25, ev., welches 22,000 Mt. an bar mit in die Ghe bringt, nach einig. Jahren weitere 40 (00 Mt. tefiut, winnicht fich mit Beamten, Lebrer bevorzugt,

zu verheiraten.
Off. erb. u. "Else L2" poffl. Ober.
Ingelbeim, (Fa. 7085). F 136

Alleinfiehender, gebildeter, verwitweter herr,

Gunfgiger und Rentner mit hoberem Gin-Bucge gen., ftr. Diske, zugel. Off. unt.
A. SIG an den Tagdi Berlag.

Bed. Pame, gute Fungadngerin, dier ichluß zu Ausstügen in d. etwas weitere illmgedung wahrend der Ferienzeit. Off. u. W. 593 an den Tagdi. Berl. erb.

Presden, unter F. 4.

Presden, unter F. 4.

F86

Amtliche Anzeigen

Zwangsverfteigerung.

Mm 3. Oftober 1907, vormittage II Uhr, werben an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 67, zwei ber Chefran bes Raufmanns Rafpar Wilhelm Biepenbrint, Therese, geb. Adrian, 3n Wiesbaden, gehörigen Alder: grundfrude, Partfirage, von jufammen 15,98 a Glade und einem Grunbsteuerreinerag bon 1 20/100 Talern zwangsweise verfteigert.

Wiesbaben, ben 18. Juli 1907. Rönigliches Amtegericht In.

Das in ber Beit vom 1. September 1906 bis 31. Augnft 1908 im biefigen Landgerichtsgefängnis aufgefommene bezw. noch auffommenbe Lageritroh foll am Dienstag, 27. Anguft 1907, vormittage II Uhr, im Gefängnisbureau, Alibrechtftrage 29 bier, an ben Meiftbielenben berfteigert werben. F 260

Wiesbaden, ben 19. Juli 1907. Der Gefängnis-Borfteber.

Befanntmachung. Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (Abril bis ein-ichliehlich September) um 9 Uhr vor-Wiesbaben, ben 23. Mara 1907.

Richtamtliche Unzeigen "

w Lichtbilder-Bortrag -w mit Tang (Ausflug) nach

Rambad "Jum Taunus" am Conntag, den 28. Juli.

G. Diehl Söhne,

Bleichstraße 17, 1.

Minguge u. einzelne Sofen in allen Farben und Größen werben billig vert. Schwalbacherftrage 30, 1 St., Aflecfeite.

Reue Frühfartoffeln! gelbe Berle von Erfurt Mtt. 4.— und Frührolen pro Str. infl. Sad Dit. 3.75 verfeubet ab Stat, Gogell gegen Nachnahme Ludwig Brb. Cogell i. b. Betterau, Nartoffel-Berfanbgefchaft

Rieler Geldlose à B MII. (nach ausmärts 30 Bf. extra) noch zu haben bei

J. Stassen, Riemgaffe 51. In meine Rollefte fielen in bief. Jahre mehr Saupttr. als in alle and, bief. Geich, guf. 1003



Der allseitig so beliebte

Tagblatt-Fahrplan

für Sommer 1907

160 Seiten stark in handlichem Taschen-Format, ist an den Tagblatt-Schaltern, sowie in Buchhandlungen und Papier-Geschäften zum Preise von 20 Pfennig das Stück erhältlich.

-Ela

101 15 TA

Wer billig



mit Bepad reifen plattenfoffer, Statfer. toffer, Rieberplatten-toffer für Herren u., Dawen, Schiffskoffer, Kupee- u. Annbreise-toffer, Angug- und Faltentoffer, Dam.-Hufenyattentoffer, Lauk.
yuttoffer, Blufentoffer u., fowie la Mindled. Dandfoffer und Tofchen in la Offenbacher Kabrik. in verich, Größen u., Qualit., towie Baig Staig u. Moultaich., Frenzhügeltoichen.

Rrenzbingeltaschen,
Mriefe, Schreibe und
Altenmappen, Briefe, Big. u. Bigarett.-Taschen, Damen-Sande, Anhänges und Umbangeräschen, Bortemonnaies, Malb-bullen u. Plaidriemen u. Schirmfuttrale am besten nur Martiftr. 22, neben b. Borgellangeich. b. Sru, Rub. Wolff, früber 28 lheimftr. Teiephon 1894. 8289

Bon beften Saaren! Bobfen, Loden, Unterlagen. 959 Feinste Anbführung. Billigfte Preife. M. Gurth, Spiegelgaffe 1.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass, 1008

Renes Sauerkraut Pfund 20 Bf. 1011 Friedr. Schaad. Grabenfir. 3.

Damen wollen fich in allen biefr. Angelegenan erfahr, getoitet. ben Tanbl-Bering.

Hiesig. Depot:

Ang. Engel

(Fa. 2032 g) F153

Europäischer Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Soles au gratin. Schinken in Brotteig. Sauerbraten mit Thüringer Klößen Ungarisch Kalbsgulasch mit Spätzle. Hammelkotelettes à la Nelson. Hahnen-frikassee à la Harlequine. Kartoffelpuffer mit Kompotte.

Pilsener Urquell. Münchner Schwabinger. Germania-Bier. Weine aus ersten hiesigen Firmen. Bisder der altberühmten Adlerquelle nr. Dizd 10 Mk. Paul Lutz. Direktor.

ucker Magen Kranken Grapfeblen erste Günther's Aleuronat Gebäcke FRANKFURT AM. Hermeswee 10.

Weshalb wollen Sie sich der Gefahr aussetzen

Ihren Kuchen mit billigem Backpulver zu verderben? Nebmen Sie nach wie vor



Dr. Oetker's

und ein Misslingen ist ausgeschlossen.

Ausstellung für Kochkunst-, Hotel- u. Wirtschaftswesen

vom 5,-18. Oktober in der Stadthalle zu Mainz. Prospekte erhältlich durch das Ausstellungs-Komites, Bahahofs-strasse 7 (Verkehrsbureau). (Nr. 3608) F 47

Telephon 385.

Münchener Löwenbräu Original Pilsner

aus der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen, nur in Originalabfüllung 1/s-Literflaschen und Siphons à 5 u. 10 Liter.

Gen.-Vertr. Heinr. Ditt, Bergschlößehen.

Stadtbureau: Kirchgasse, Ecke Friedrichstrasse. Telephon 385



Obsteinkochkrüge mit Glasbedel und Mammer=Berschluß

find bie empfehlenswerteften Ginmachtopfe. Der Gummiring fommt mit bem Obit nicht in Berührung. 1/2 1/4 1 11/4 2 Lite 45, 48, 58, 68, 78 Bf. Breis fomplett

Einkochkrüge zum Korkverschluß 1 Liter 14 Pf. Blufter auf Bunich gugefanbt.

Ludwig Molfeld, Bahahofftr. 16.

Das

Wiesbadener Tagblatt

Dokheim

jum Preise von 60 Pfg. monatlich direft zu beziehen durch:

Jalob Broth, Bilhelminenftroge 2. Bhilipp Seelbad, Biesbabenerftrage 54, Deinrich Egert, Wiesbadenerftrage 40. Anton Bobland, Bicobabenerftrage 29, Rarl Rraft, Rolner Ronfum, Biesbadenerftrage 20, Georg Gauff, Obergaffe 10, Abam Rnapp, Romergaffe 11, Beinrich Moos, Biebricherftrage 18, Wilhelm Sonell, Wilhelmftrage 23, Frin Lebr, Ede Rheinstraße und Friedrichftraße 6, Wilhelm Schuler, Schierfteinerftrage 5, Deinrich Müffer, Dablgaffe 36.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit enigegen.

Der Berlag.



Viel Vergnügen

machen bie bem

Veilchenseifenpulver

"Marke Kaminfeger"

beiliegenben Gefchente, prachtige Gachen, ausnahmslos nur hubiche, nutfliche Gegenftande. In ben meift n Gefchäften à 15 Bf. gu haben, Borficht beim Gintauf! Man achte auf bie "Schutmarte Raminfeger"! Fabrifant: Carl Gentner, Göppingen.

Freitag, 26. Juli 1907.

Seute Freitag, Den 26. Juli, nachmittago 21/0 Uhr beginnend, ver-fleigere ich in meinem Beriteigerungsfaale

Schwalbacherstrafie 7

folgenbe aus einem Rachtag und wegen Weggung mir übergebenen Wegenfanbe, ale:

ftände, alst

Rußb.s u. ladierie Betten, Kinderbetten, Kußb.sBaschtoilette,
Waschlommoden, Nachtische, Rußb.sSviegelschrant, Kleiberschrant,
Kußb.sKonjolichrant, Kommode, Sofa und 6 Süble mit Plüsche
bezug, did. andere Rüchgarnsturen, medrere Sofao mit Rlüsche und
Kipsbezug, Bolker-Sessell u. Stüble, Andriebe, Sofas u. andere Tische.
Stüble, Sviegel, Vilder, große Anzahl Kunstblätter, Stantstücke re.,
Blumenvosen, Jardinieren, Bortieren, Francuschieber u. Leitwische,
große Bartie Restaurations-Borzellan, Viers, Absteinseins,
Kbeins und Wassergläser, Borze-Vieruntersätze, Gläserbreiter,
Firmenschild (Vierglas), Küchenschränke und sonstau Küchenmöbel, Eissmachine, Fleischaufmalchung, Küchens u. Kochengeschire u. del. m.
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

Betten

Möbel.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tarator, Schwalbacherftrafte 7.

8228

Polster-

waren.

Kon-

fektion.

bequeme Teilzahlung

überraschender Auswahl: Elegante Damen-Konfektion. Elegante Herren-Konfektion. Manufakturwaren. Wäsche.

Spezialităt:

= Komplette = Wohnungs – Einrichtungen

Einrichtung von Hotels und Pensionen.

Anzahlung und Teilzahlung nach - Wunsch des Käufers,

Denkbar grösste Kulanz.

Ludw. Marx & Co. Wiesbaden,

22 Michelsberg 22.

Unsere billigen Preise werden Ihnen - von keiner Seite geboten. -

Lichtpansen

Lichtpause-Unstalt Friedrich Schuck

(früherer 3nh. ber Firma BBith. Gulger) Telephon 4037, Wiesbaden, Mainzerftr. 68, in jeder Mrt ichnell und billigft.

Baufen werben auf Bunich abgeholt und gebracht; auch fönnen biefelben Barfiftr. 10 bei W. Sulver abgegeben werben.

Wegen vorgerückter Saison

15% Rabatt

auf sämtliche am Lager habenden

Kinderwagen und Sportwagen.

Günstige Gelegenheit zum Ankauf nur erstklassiger Fabrikate.

III. Schweitzer, Hoflieferant, liltestes u. grösstes Spielwarengeschäft am Platze,

Ellenbogengasse 13. 1015

vormittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr aufangend:

= Fortsehung = der großen

Mobiliar= Dersteigeru

in ber Billa

Auftionator und Tagator. Telephon 3670.

Bureau: Rirdigaffe 8.

Gelegenheitstauf! Die befannten

Goodnear=

find wieder neu eingetroffen in Bogcalf und Rahmen-Arbeits-Stiefel für herren und Damen in verich, Fassons u. diversen Sorten. Bogcalf., Chevreaugu., Bichsleder-Stiefel für herren. Damen und Kinder fauft man am billigften im befannteften Chegialgefcaft für Gelegenheitstäufe 8070

nur Martifrage 22, Rein Laben. Tel. 1894. Tel. 1894.

Inges: Beranftaltungen. Rochbrunnen. 7.30 Uhr: Morgen-

mujif.
Kurhaus. Rachm. 4.30 Uhr: Konzert.
Abends 8.30 Uhr: Rordischer Komponissen-Thend.
Königliche Schauspiele. Geschlossen.
Residenz-Theater. Bom 1. Juli bis
30. August einschl. bleidt das
Residenz-Theater der Ferien wegen
geschlossen. Wieder - Erdisnung
Samston, den 31. August.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr:
Das Jungsernstift.
Bieichshallen-Theater. Abends 8 Uhr:
Borstellung.

Borffellung. Balhalla (Reftaurant). Abds 8 Uhr:

Ronzert. The Robal Bio. Rachm. bon 5 Uhr ab: Borftellungen.

Aftuerbus' Kunstfalon, Taunusfir. 6 Bangers Aunstfalon, Luifenstr. 4 u. 9. Aunstfalon Bietor, Launusstraße 1. Gartenbau.

Bangers Kunfifalon, Luifenstr. 4 u. a Kunstialon Bietor, Taunnsstraße 1.
Gartenbau.
Bhilip Abegg Bibliothel, Gutenbergschule. Geoffnet Sonntags bon 10—12, Wittwochs bon 4—7 und Samstags bon 4—7 Uhr.
Die Demminsche Sammlung lunstgewerblicher Gegenstände im städt. Leibhaus, Keugasie 6. Singang von der Schulgasie, ist dem Aublitum zugänglich Arittvochs und Samstags, nachn. bon 3—5 Uhr.
Damen-Alub E. B. Cranienstr. 15, 1.
Geöffnet von morgens 10 dis abends 10 Uhr.
Bolfsleselselse, Friedrichstraße 47.
Geöffnet von morgens 10 dis abends 10 Uhr.
Bolfsleselselse, Friedrichstraße 47.
Geöffnet sonim von 9.30 dis 1 Uhr Geintritt frei.
Berein sir unentgelstiche Ausfunftüber Westlischen Keinrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6 dis 7 Uhr abends, Kathaus Antheitsnachveis, Abreil. für Männer).
Bontralstelle für Krantenbstegerinnen (unter Zustimmung der hietigen ärzilichen Vereine). Uhr. 2 (f. höb. Beruse) des Arbeitsnachve, f. v. im Rathaus. Geöffnet von 1/39 dis 1/41 und 1/43—7 Uhr.
Licht, Luste und Sonnenbad des Bereins für vollsverie ndl. Gelundbeitspiege auf d. Abelderg (Daltzpielle, Lindenbeitspieger, täglich geöffnet don 5 Uhr früh dis 10 Uhr abends. Aussichen Erreins ihr deltsberfie ndl. Gelundbeitspieger, täglich geöffnet don 5 Uhr früh dis 10 Uhr abends. Aussichen zuschen Seereins werdens des Geriffl. Arbeiter Bereins: Seerobenfiraße 13 der Ghuhmacher Buchs.

Bereins Nachrichten

Turngefellschaft. 6—7.30: Turnen der Damen-Abt. 8—10 II.: Turnen der Männer-Abteilung. Turnderein. Abends 8—10 Uhr: Turnverein. A Riegenturnen.

Sechter Bereinigung Biesbaben.
S-10 Uhr: Sechten. Oberreals ichule Oranienitraße 7.
Manner-Turnverein. Abende 8.30:
Rürturnen.

Kürfurnen.
Wiesbadener Fechtstub. Abends 8
bis 10 Uhr: Fechien. Fechtboden:
Schule bissaedis der Reicksbanf.
Kludlosal: Hotel Bogel, Abeinste.
Fennzöl, Konders. Birkel, Wittelsa.
Abeinstraße 90. Lim. 28. 8—10.
Kondersations. Stimden.
Erster Wiesbadener Kusdasl. Kludder.
Der Atheitst. Abeinden.
Erster Wiesbadener Männer.
Klud. Abends 8 Uhr: Uedung der Atheitst. Abeinstellung.
Ersangderein Wiesbadener Männer.
Klud. Abends 8.30: Frode.
Evangstischer Arbeiter-Verein. 8.30:
Estangdrode.

Gejangbrobe. Stemme und Ring-Alub Athletia. 8.30: Uebung. Biesbabener Athleten-Atub. 8.30:

Biesbabener Athleten-Atub. 8.30: llebung.
Stemm- und Ring-Atub Einigkeit Abends 8.30: llebung.
Plattbütscher Atub Biesbaben. Abds. Kiod 9: Bereinsabend.
Theater-Berein 1907. Abds. 9 libr: Theater-berein 1907. Abds. 9 libr: Theater-bede.
Stemm- und Ring-Afub Germania Abends 9 libr: llebung.
Aratt- und Evert-Alub Menicitia. 9 libr: llebung.
Berein für Sanblungs-Kommis von 1858. 9 libr: Bersammlung im Reit. Kaisersaal.

Biedbaktner Simmerichüten - Rlub. 9 Uhr: Scheibenschiehen. Schubert-Bund. 9 Uhr: Brobe. Sängercher Biesbaben, Abends 9 II., Gefangprobe. Bereinst. Thüring.

Scharricher Manner-Chor. 9 Uhr:

Chriftlider Berein junger Manner. Abends 9 Uhr: Turnen. Mannergesang : Berein Concordia. 9 Uhr: Probe.

Gefangverein Rene Concordia, Mbbs.

9 Uhr: Probe. Stenofachbgranben - Berein "Eng-Schnen", Wiesbaben. Bon 9-10: Uebungsabend. Rrafts und Sport-Klub. Abends 9 Uhr: Mebung.

Manner-Befangverein Dilba. Brobe, Ruber-Rlub Bicsbaben. Abends:

Berfteigerungen

Fortsebung der Bersteigerung den Modisar usw. in der Billa Park-straße 10. dermittags 9.30 Uhr. (S. Tagbl. 343, S. 18.)

Bersteigerung bon Mobiligr usw. im Bersteigerungssaale, Schwalbacher-straße 7. nachm. 2.30 Ubr. (S. Tagbl. 343, S. 18.)

Rirchliche Anzeigen

Bernelitiiche Rultusgemeinbe. Shnagoge: Michelsberg.

Gottesbienit in der Saupt-Shnagoge: Freitag, abends 7.30 Uhr. Sabbath, morgens 8.30 Uhr. Sabbath, nadmitiags 3 Uhr. Sabbath, abends 9.10 Uhr. Bodentage, morgens 6.30 Uhr. Bodentage, nadm. 6 Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10—10.30 Uhr.

Altisraelitifche Rultusgemeinbe. Shnagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag, abends 7.30 Uhr, Sabbath, morgens 7 Uhr. Sabbath, Musiarh und Predigt 9.15 Uhr. Sabbath, nachm. 4 Uhr. Sabbath, abends 9.10 Uhr. — Wochentage, morgens 6.30 Uhr. Wochentage, abends 7.15 Ilhr.

Metter-Berichte

Meteorologische Scobachtungen ber Station Wirobaden.

24. Juli. 7 Uhr 2 Uhr abbs. Mitt. Barometer*) 749.6 750.2 750.6 750.1 Thermom, 15. 13.2 Dunitip. mm 8.2 8.9 9.6 8.9 Rel. Fenchige feit ((6). 78 57 82 Windrichtung RB, 3 R28, 2 R. 1 Rieberf blagsbobe (mm). - | - | Socifte Temperatur 19.5. Riebrigfte Temperatur 12.6.

*) Dis Barometerangaben find auf

Anf- und Untergang für Sonne (Durchgang ber Conne burch Cuben nach mittel-europälicher Zeit.)

im Sab, Aufgang Unters Aufg. Unterg. 27,112 33 4 49 8 17 110 29, 7 21 9, *) Sier geht Calintergang bem Unf.

Theater Concerte

Walhalla-Theater.

Operetten-Gailon. Freitag, ben 26. 3nlt, abends 8 Uhr:

Das Jungfernflift.

(L'Alliance des vierges.) Baubeville-Operette in 4 Aften nach einer 3bee bes Baul be Rod von Ern ft Guinot. Mufit von Jean Gilbert, Leiter ber Borffellung: Dir, h. Rorbert. Dirigent: Kapelmeifter Dr. Otzgenn, Berfonen:

General d'Anglemont, Rommandont v. Lion Carlo Berg-Romteffe Marie, feine

Tochter . . feine Sanna Simon,

Schwester, Bors sieher in des Stiftes der "Besta" in Paris Else Mügge. Edouard Bombardon,

Rapitan in einem frang Ravall. Rgt. Felig Selan, Leumant Sans Gemeier. in einem frangof. Ravallerie-Regt. Bani Schulhe,

Roger Trouillon, Leutnant in einem frang. Ravallerie-Regt. Sans Abolf.

Charles b'Gricourt, Leulmant in einem franz Fravall. Mgt. Ernft Scimbach. Quife Raab.

Gruft Baum.

hebi Walbed. Jenny Stuote.

Gife Schlüter.

Rend, fein Bruder, Rend, fein Bruder, Röburich Unaftaffa, Lehrerin und Anf-ieherinim Bestastift Lemand, Lehrer im Bestastift Elli Schumann.

Seloife, Boglinge Minnt, bes Stifts

Fifi, Stifts Gife Schlüter. Gning Japf.
Calais, Gastwirt . Georg Beder.
Marianue, jeine Richte
Loua Taglioni, Brima
haler na der Großen
Over Paris . Sophie Stabella.
Offiziere, Böglinge, Tänzerinnen.
Der erste Aft ipielt 20 Kilometer von
Baris in einem Garten-Restaurant, die übrigen im Bestasiift zu Paris.

Samstag, 27. Juli: Bis früh um fünde. Dienstag, 30. Juli: Benefig für Fraulein Hanna Simon. Die Geisha.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 28, Juli. Morgens 71/2 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung : Herr Konzertm, A. v. d. Voort. 1. Choral: "Wachet auf, ruft uns die Stimme".

2. Ouverture zur Oper
"Des Teufels Anteil" D. F. Aubea,
3. Aubade printanière . P. Lacombe,
4. Leit-Artikel, Walzer . Joh. Strauil,
5. Im Traum, Stimmungs-

A. v. d. Voort,

7. Gruss in die Ferne, Marsch A. Döring.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kapellm, Herm, Jrmer.

Nachmittags 41/2 Uhr: Ouverture zu "Die Ruinen von Athen" L.v. Beethoven,
 Schumann-Album,

Phantasie . . . A. Schreiner. 3. Militär-Walzer . E. Waldtoufel 4. Cavatine aus der Oper

"Lucia di Lammermoor" A. Donizetti, Klarinette-Solo: Herr R. Seidel. Harfe-Solo: Herr A. Hahn. Slavische Volksmelodie

und Variationen aus d.
Ballett "Copellin" . L. Delibes.
6. Arie aus "Risaldo" . G. F. Händel.
Violine-Solo: Herr Konzertmeister v. d. Voort.

7. Siegfrieds Rheinfahrt 14. Götterdämmerung R. Wagner. Abonds 81/2 Uhr:

Nordischer Komponisten-Abend. 1. Eine nordische Heerfahrt, Ouverture . . E. Hartmann.

 Fianlandia . . . J. Sibelius,
 I. Peer Gynt-Suite . E. Grieg. 3. I. Peer Gynt-Suite . E. Grieg.

a) Morgenstimmung. b) Ases Tod.
c) Anitras Tanz. d) In der Halle
des Bergkönigs (Die Kobolde
hetzen Peer Gynt).

4. Norwegischer Künstler-Karneval . J. Svendsen.
5. Ouvertüre zur Oper
"Dimitri Denskoi" . A.Rubinstein.

6. IV. Saiz (Thoma und

6, IV. Satz (Thema und Variation

Variationen) aus der Suite op. 55 Tsehnikowsky

Hotel Nonnenhof, 7038 Kirchgasse 15, Ecke Luisenstr

Allabendlich von S Uhr an: Manzert des beliebten I. Rhein. Künstler - Ensembles Main-Buschardt. (Salon-Sextett). Sonntage vorm, v. 111/2 Uhr ab: Frühschoppen-Monzert.

Reichonallen Theater, Stiftftrage 16. Spezialitäten . Borftellung. Unfang 8 Uhr abenbs.

rettet hat und noch beute hill und gurüdgesogen, mit einer flarfen Köntegung gegen alle Ruhmessworte unterninget ihre barte Pflicht erfüllt.

Berbechen aus Liebt. Ihrer diese Thema plandert den Bilderen bei Berbechen aus Liebt. Ihrer diese Thema plandert den Eighen Zage den Bilderen Berge Rollis gehunden: Gesteur riß sich siehe in zigelte Breite Prena Gesteur zu Bilderen aus den Bilderen Gesteur des Eugendourge Gartens, ein Riefeldburget hernen Berge Bunnen des Eugendourges Gartens, ein Riefeldburget hernen Eie dazu, die Blumen zu sehölt wird Gesteur g garnicht."

garnicht.

u., Profesarier. Zas Bari Profesarier wied jeht u., Profesarier. Zas Bari Profesarier wied jeht lehr bönigs faat Pirme gebracht, und doch kennen wohl nur venige, wie wie vier biere gehinden baden, den Uriprung der Profesa bader vielen angenehm felh, wenn mit den Uriprung des viel gedrauchen Borke hier zeicht auflären. In den Alafifern auf der aufflären und Fragieht wovon und Fragieht word und Fragieht ind kanfte armer Einwohner Poms, welche den gebaltinffen des Zeactes nicht mit Lindern (proles) zu Histe kommen founten. Bei den Anglährigen Retegen, welche Bom feit feiner Gründung mit den Pavölferung den gescher eine Rachen mußte, war eine rasche Bei den kangle werde der Pavölferung den Bringendes Pomer eine kassen in die nommen, sie und blee Kudde Rom Staatban gen der Pavölferung den Bringendes Faldbarn gert angenommen, sie und blee Kudde in den kang ber Pavölferung den Profesarier hörte mit der Beit gang auf, und an ihre Stale traien die Plebeler, der Folge eine dete poetten. Den Bank der Wose in der Folge für der vönlischen Bart mit der

Geine unterhöhlte Stadt, Aus New Yorf wird Geine unterhöhlte Stadten entdecke man in Minn easy of is, daß der größte Zeil des Geschäftsviertells unsmittelbar ilder einem gewonligen Hößlenkonwier erbaut worden war. In der Zwide insgehein des Geschiftsung der Gefahr in Angriff gewonnnen und nach intenfiver Arbeit nunmen vollendet. Gewalfige Stilippfeiler find in den unterridigen Böldnungen errichtet, und nun wird in einem amtlichen Berich mitgeteilt, daß die Geschr über- wunden ist und des die Stadt seht is sie Geschr über- wunden ist und daß die Stadt seht is sieder doffelt als ob sie auf Felsen errichtet wäre. Diese offistelle Mit-

teilung ift zugleich die erste Nachricht, die die Einwohner von der Gefabr erbolten, in der sie so lange, ohne es zu ahnen, geschwebt batten. Ant wenige Eingeweicht wushten davon, daß die Stadt Minneapolis gesährdet war, und sie baden sie Stadt Minneapolis gesährdet war, und sie sandsjationsschaften unter einen Ausderschaft einen der größen Geschäftigkäufer vernahmen die Arbeiter bei dem Dergen Geschäftigkäufer vernahmen die Arbeiter bei dem Durchen durch einen Felbstock ein schlichen ber gerögen Geschäftigkäufer vernahmen die Arbeiter bei dem Durchen durch einen Felbstock ein schlichen ber Schaufeln und Gaden siesen die Arbeiter zu schlichen Bohles Geränich. Palaustelle trieb die Arbeiter zu schlichen Felbstrung. Man entdeckte nicht nur dabei eine Rekongnoszierung. Man entdeckte nicht nur dabei eine Rekongnoszierung. Anden entdeckte nicht nur dabei eine Kaden sein siehen gerößen, über drei Mehrer siehe Bereiten seine Angalt anderer. Sie ein eine kind unter die siehe Einst und unter eine kind unter erbische Eilige ansgehöhlt norden.



" "E i f e ub a ū u · 8 e r i e ū z i u b e u · Stilijde Stehradhungu gun neuen Strinaniarit Sue be z a u a r i u s.
Serim Y. S. Sonorobia. Zeuiffa Verlage in a ri u i u s.
Serim Y. S. Sonorobia. Zeuiffa Verlage in a ri u i u s.
Serim A. S. Sonorobia. Zeuiffa Verlage in a ri u i u s.
Serim and Shirditetti De a suem Serimentii and ben ben bentifen Eilenbeheit. De aufammen und der mi Soriph einge ben bentifen Eilenbeheit de Keitenben artikal er seiner ind allendis Serimentin für ber Serim heben bentifen Eilenbeheit de Keitenben artikal Segon in up prusision. Serim Seriment heben serimentin für be sibertenbe Serimentin für be Serimen aber enthimmen her Serimen ber Serimenben Serimentin der Serimenber des Serimenbers des Serimenber des Serimenbers des Serimen des Serimenbers des Serimenbers des Serimenbers des Serimenbers

and M. M. Beitlich auffent". Sportsroman von G. N.
Abolf Spontioli Verlag.) Alles in alten ein liebenswirdin
plaudernden und entfaheden bis zur letten Seite frfelich
trisc und natürlich gefähriebenes, bin und beider erhand
liufchiofes Auch. Bonn Weith des Sports artenatu. Reder
Apperliebende, isdere Breund einer frischen annutig frühe
fichen Eschlungstunft wird., summal in der Anderense, den Moman mit Wenuß lefen.

100 Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Mr. 172.

Freitag, 26. Juli.

(Madbrud verboten.)

Goetfelsung.)

(23,

Opfer der Liebe.

Gin Roman aus Glibbeutichlands Rebgefanbe. - Bon Dag Bittrich.

Durch ein paar haftig hervorgestoßene Laute suche Battifta nochmals surze Zeit Gevalt über ihn zu erlangen, allein auch dieser Bersuch schlug sehl. Dristen am Ujer, das sab sab gab Battifta, stießen ein paar Leute soeden mit der nächsten Varse ab.

Wirden sie beide gerettet werden, salls sie schnell näher können, oder nur einer — und der eine, um dem Gesängnis und dem Untergange geweicht zu sein? Sast segliscer Besinnung bar, nahm Battista die seite Bustuckt abermals zu Sänden und Armen.

Er griff noch einmal nach bem Manne, der viele un-glidliche Stunden über ihn gebracht und doch noch nicht alle Regungen des Metgefichts im Sobnesbergen ertöret

Aber da frallte sich die eisenseste Hand Peters Contas zusammen. Die Gestigigkeit des Körpers wich der Starre. Ein Gurgeln und Schluden drang an des Sohnes Ohr und erfüllte ihn mit Entsehen.

Bietro Conta fauf und fant und war nicht mehr zu ten. Aber seine Araft blieb auch im Zode fest. balten.

Sande und Arme gwischen den zusammengekrompf-ten Gliedern des Katers, so verschwand Battifia Conta mit ihm in den Aiesen des Meeres.

Anoti Beanten und ein Schiffstnecht gelaugten in der Barte zu der Stätte, an der seeben ein graufiger Kampf getobt batte. Und der Schiffstnecht fubr nur die beiden Beamten wieder an das Ufer — den der Stätte des Lobes.

18. Rapitel.

In dem ruhigen und sonnigen, vom Atem des Winters wenig beimgesuchten Residen Position freute sich Eduard Arndt seines frischen gevoordenen Redens, las mit Wobsgesallen die Briefe seines Sodnes. Woder auch Kanden und duckte seine Erselge bei Rieferanten und Kunden und duckte beide zu gingligen Kofckliffen zu bringen: Handelbäufer, von denen die Firma Arndt Rohfeide für ihre Fadrifate bezog, und die Käufer Arndt Arndtschicke Waren.

Arnylger Baren.
Arnylger Baren

Liebesgedanken hätte man ihm wahrhaftig nicht mehr zutrauen follen!"

tiberfchuengliche Pläne, aller nichternen überlegung abholde Ablichten, fonnten die jahrelang in einem Herbeite gen burzeln, dem, wie sich mun zeigte, ein sieht rechnender der und geschäftlich deranlagter Kopf so nade var? In der ersten längeren Physe seines Ledens näherte sich Gebard Arndt der Frage: waren dem Karis Liebes-gedonfen wirtstied nur tolle Absighten? War istleicht dech ein ruhiges, diesem Leden entsprechendes Abwägen dem aufrüttelnden Riebesrausche vorausgegangen und dem nicht der verstüngte Vaster, der vormalige junge Andt?

Em bloher frankaster Weinschlingte Vaster, der vormalige ind der alte Herr nicht den Knocken sa seinem Sohne nicht geworden. Nehn, in den Knocken sa seinem Sohne nicht geworden. Nehn, in den Knocken sa sie nachen und nicht Ambob, sond kraft in der dien Komen zu sein machen und nicht Ambob, sondern Hein, den kan komen gen gegente en

Das eine bar dem Later flar: grämlich fonnte er seinen Sprossen nicht empfangen. Nein, er nußte zu ihm anerkennend sprechen, sobald karl gegen die stille Osterzeit nach Positione zuräckbrun wirde, um den Bater abzubolen zu einigen ausgebehörten Etreifzligen durch das dem neuenWistensiel, demögrübling, eutgegengebende italienische Zand und dann zu gemeinsamer Haber in Deutschland und endlich zum stehen Wiederschun der Schweiz und erdeschlich zur Begrüßung der änglisch darrenden Gegenoffen und Whutter und des von ihr bebliteten fungen Faare im Saufe Arndt.

Einige Wochen, nachdem Eduard Arndt auf solche Weise der Zufunft voraukgeeilt war, war ihm sein Sohn wieder näher gerlicht die nach Reapel. Eines Abends ließ er sich der abgemattet in dem hiebsen Lesten zimmerchen des Hotels nieder und war allein dartn. Die Abendassel war furz vorher ausgehoben vorden, und die anderen Gäste weisten noch in dem an den Zeseraum grenzenden Spiel- und Gesellschaftszimmer, vor desten offene Zier einige weibliche Personen in dus ist ster Lacht italienische Weisen songen.

Nach mehreren Raufen und wiederhoftem Geld-fammeln war als Knalleffelt die letzte geschmadlose Zu-gabe gegrößt worden: Sedfad, Sedfad, Sedfad, Rillefille, Sedfad fillefille, Sedbad pelin! ——

Einige Hörer und Hörerinnen aus deutschen Gauen wollten vor lauter Bergnügen über den underhöften Heinatsgruß schier bergeben und strampelten mit den Beinen zu den flatschenden Känden; die die Frau Meyer aus Prizerde befam einen Stickanfall der Kachen,

3.8.1

und Hesdera Semmelweiß, seit vierzehn Tagen der ebelichte und auf der Hodzeitsreise begriffene Konter datorin Wolf, anietichte in wohligen Geschlicht is unvernittell auf, das ihr Gatte seine Liedingsmahnung hören Ied: "Aber Fes — Saltung! Saltung!" Die Stimme des Fräuleins Ingeborg Getwen, der Tachter eines berühnten Khilologen, aber durchsuhr wie ell spikes Messen der Krei all dieser Veduct eines berühnten Khilologen, aber durchsuhr wie ell spikes Messen der Krei all dieser Veducter eines keinharten Khilologen, aber durchsuhr wie ell spikes Messen der Krei all dieser Veducter in Stim Tenlischen Geschlichten Teine, rein der Angelen son Geschach beite aus Keitwinderung, wem der Nieuri gelben sonie, teils aus Keitwinderung, wem der Nieuri fallen sondhart beite Keitwinder Teinen, der Krei dieser Geschlichaft.

Bei den ersten Teinen des Wort in solder Geschlichaft, wie den ersten des Keitwinners erstannt aufgehordt und dem weiterne Geschlichten Aben entstenten. Erst als er gefragt wurde: "Geschatten Sie Tund ihm jemand eines der Fomer der den keitgen gestuckten Sie Kontikader Nachten Sier und ihm jemand eines der Fomer der der der von ihm liegenden Rappen, nach eines der Fomer der Verlächten Sier weiten Kesterund zu. "Hähl" dachte dieser der hatte keiter der kraft den geduckte der leine Kesterund zu. "Hähl" dachte dieser, der soch nach seiten Kesterund zu. "Hähl" dachte dieser häte soch nach geschlich der ersten Seite den sier ersten Seiter dem ind sanzes Simmen nahmen das greichbunde, rot, blan und stanzen geschreten des gleich sendsten der kleine Text gefragen.

Billbe. "Bater und Sohn niteinander in den Wellen ringend das Ende der Familie Contal" stand unter dem

Man sah zwei Köpie aus dem Gischt ragen und zwei wie Schlangenmenichen kömpsende Gestalten im karen Masser, über das blutrot und kohlichwarz Feuer und Rauch dahinflogen. Vom Schiffe schoh man auf die Kämpsenden.

Karl Arndt floppelt mit seinen Spracksenntnissen die Beschreibung zusammen: ein von Deutschland aus verfolgter stalienischer Bannnternehmer Pletro Contosersolgter italienischer Bannnternehmer Pletro Contosersolgter italienischen die nach seinen zurückgeschrt und habe sich aus Furcht vor Berhaftung und Strose versiedt gehalten. Soch nichts sei, wie ein deutsche Sprickwort sage, so seinen von auch diese somme ans Licht der Sonnen. So seinen dem nach diese Bertoiger eines Worgens auf die Fersen gerückt. Ta sei der Gehegte über Bord gesprungen, ihm nach sein Sohn. Und beide seinen Bluten veringten. "Eine Tragit, die in ihrer Schrecklichteit dass einige Währne in das entseyliche Ende eines Berbreckers bringt!" lautere der pompös zurechtgedreckschlaße Seine Studium dieser Weishelt hatte Karl And bei dem Studium dieser Weisheit hatte Karl And bes italienischen und deutschen Singsangs Ende

Er las zwei, dreim ig herbeichwanzelte, breimal und rief ben Kellner, ber cit-

"Befthlen?"
Arndt winste ihn dicht heran und fragte, um nur ja feine Abweisung zu erhalten, mit freundlichter Wiene und während er im Portemonnaie wichste: "Sagen Sie mal, ich möchte da gern die eine Rummer heransnehmen — sie ist ja ichon alt — oder meineswegen auch den ganzen Band behalten — gegen Bezahlung natürlich, Kann ich das wohl haben? Sie werden die Blätter leicht neu beichaffen konnen. Ich mihrte das Blatt so-

Der Rellner sab sich flüchtig um, nahm dos Heft, rit mit einem Rud das gewinschte Blatt beraus und überreichte es, während die zweite Sand schon etwas in die Westentasche klappern lieh.

Wenige Angenblide nachher saß Karl Arndt am Schreibtisch. Er tramte im Papier, seste die Feder wiederholt an und ichrieb auch die Nebelse auf den Unschläge: "Fräulein Irene Krasst". Doch schnell kacken ihn die Erinnerungen wieder mit aller Macht. Netn, selber mußte er mit ihr reden! Was sellte sest ein

In tollem Abribel überftürzten sich seine Gedanken. Fliegen hätte er mögen in einem Fluge über die Grenze des Landes jagen und nachsehen, wie sich ein Mädchen-schickfal gestaltet batte. Er hätte all ihr Tun beob-

Aber würde er als heimlichen Beobachter nicht auch noch getrinscht seine Würde sie nicht anders subsen, deuten und sprecken, salls er ihr plöhlich offen mit dem achten, in Ropf und Herz der Tapferen lefen mögen. Geftändnis wiederfame:

"Siehft du, ich habe nichts hören lassen, weit ich meinem Bater das Wort nicht brechen wollte, und bin stumm geblieben wie ein Fisch Wonat um Monat. Alletu ebenso wenig habe ich dein Vertrauen getäuscht. Ich habe dich nicht vergessen und die tren geblieben. Und jett, wenn du noch willst wie ich: hier bin ich! Dein nisst ich jett seine Kanups des Lebens! An das verlerschaften in den Kanups des Lebens! An das verlerschen die des seine Kanups des Lebens! An das verlerschen die der Krissung dassie verreits gut vestanden und würdest die gezeigt. Wir wollen und auch in der Vereinung kill und gezeigt. Wir wollen wie in den Monaten der Arennung!"

Mit jugendlichem Ungeftüm malte sich Karl das Shid eines seichen Wiederseihens und die Verwirflichung solcher Pläne aus, und er kam zu dem festen Willen, seinem Vater vor der Ridkehr zur Heinen Weimat nochmals reinen Weim einzuschänken. Er wollte Klarheit haben, mochte keinen Iveisel lassen an der Unwandelbarfeit seiner Gefühle.

merben! flegesgewiffes Ausbarren sollten nicht fallch Sein bisheriges Schweigen und fein fimmnes doch gebentet

Rum er dem Bater gezeigt hatte, wie wenig ihm durch die standhaste Liebe der Sinn für praktisch 3u-fassen geraubt war, sollte fein Zweisel übrig bleiben am uneingeschränkten Festhalten an des Herzens Idealen.

Rur ein einziger Kellner, ein gähnender, bloffer Mensch, lehnte noch en der Tür, als sich Arndt endlich anschiefte, sein Zimmer aufzusichen, denn der Schwarm der Frenden hatte sich schon verzogen.
"Bestellen Sie meine Rechnung!" sagte Arndt. "Ichalte das Zimmer nicht mehr dis Sonntag, sondern

reise icon morgen ab!"

Langiam stieg er die Trepte empor, und auch nach-dem er sein Lager aufgesucht hatte, sab er noch lange liber die wette Weeresfläche die zur Höhe des Behws.

desten Bruft ein einziges Beben und Kochen lebte und bon dessen Auflit dach der Elanz einer frohen Erwar-tung, eines Gedeufens an stilles, heimliches Glud nicht völlig fortgewischt war. Still leuchtete die Glut des Bulkans durch die Nacht und war doch der Ausfluß gewaltigen Gärens, Empörens und Empordrängens, und welch und sanst drang des Gipfels Leuchten bis zu jenem Menschen, in

(Fortschung folgt.)



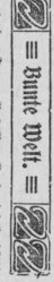
Es ift ein an lich verbrecherisches Beginnen, zwei große Rationen, die beiderseits den ernsten Willen siegen, miteinander in Frieden zu leben, die seine wesenstlichen Interessen daben, welche sie trennen fönnten, in den Rriog bineintreiben zu wollen.

Doch die Zeit der hohen ichwarzen Salsbinde kommt wieden. Mettern ich trägt sie maleriich um den Baterndoder geschlungen und sie wird aum Symbol der aebundenen, von seine Asaiden umschieden Zeit, die Aevolutionäre aum außeren Zeichen ihre kreieren Ziie "Tiegenden Blätter" haben einmal in ein paar bibischen Zeichen Blätter" haben einmal in ein paar bibischen Zeichungen gezeigt, wie verschiedenartig des "Hort Asidend, die des Ständer kann, bald hinmelhochiauchzend, dan As sich das einzige männliche Aleibungs- stägers nech retten lann. Der kannliche Aleibungs- stück andere Krawatte als der Hunge Aleibungs eine andere Krawatte als der Hunge Aleibungs eine andere Krawatte als der Hunge Aleibungs sie andere Krawatte, sie bietet ihm Gelegendeit zur Entfaltung seines Farbensung iehes Farbensung keines Kormenties die Kristlung seines Farbensung keiner Gestallung ber Krawatte, sie bietet ihm Gelegendeit zur Entfaltung seines Farbensung, keines Kormentalenies, seiner Westlansschaft nur in Theophile Gautiers roter Westlansschaft nur in Theophile Gautiers vollen Index Index Muserung ihres Krawatten eine bizarre und liefen Fanger und bei gewolliges Alusierung ihres Krawatten eine bizarre und liefen Weisber die Krawatten eine Krawatten eine Bizarre und liefen Weisber haben siehen Sand dieseilen wohl einen Areit Aleiben geiner Gene Krewatten eine Standere kinen Gelen die die einer Gene Krewatten eine bizarre und liefen Metsen geschen siehen Sand biswellen wohl einen Areit die gesche gesche siehen gesche gesche eine Areit gesche gesc merkwürdigen grandiofen Romanen, und neuesten Aftheten, der Graf de Montesquinn reineren Ausbrud feiner Scelenftimmung als in feinen

der Krawatte und ihrer tieferen Bedeutung, bilbung ber 3been Barben,

bedeutet nur eine

beutigen Stimmung passen, die ein wenig mide ist und beutigen Stimmung passen, die ein wenig mide ist und beutigen gibt es in den Gestissen wie in den Kravatien, Bald ist seine Trauer violett wie ein verdämmernder Derbindbend, oder seine Freude ist brennend gelb mit duntsleren Tupsen. Der gewöhnliche Sterbliche freitet, der seine Kravatte im Ladurch sehr beithränkt ist, wird anfrieden sein, wenn beim Binden des Schließes einen Seischen sein Geschliches einem Seischen sein Geschliches einem Seischen sein Binden des Schließes einem derben werden; mit grenzenspier Verrachtung and einem diehen Wednten an Teraritges von sich Wenähre wird missen weist der Gegant sein die nicht von Seischlich wissen weist von sie. Wenähre bei seite Reit einer schliegen reist der Gegant sehr von der seinem der Reihrichen der Seinerber gemacht wurde, sondern in freigeschungenen seitstigehnndenen Schließ noch der leiter schlieber gemacht wurde, sondern in freiem Fall und Kink des Gewandet wurde, sondern in freiem Fall und Kink des Gewandes der Menich durch die sieder Teapsierung und des würdige Ausammensaffen der Stosse einst einer siede konnances der Ekspalen, da die Modern der Stosse eine Dahammensaffen der Stosse eine Stosse eine Kink selbst ansdrädte . . . leine fünstlerlichen Leiftungen. An ihren Kramatten follt 3br sie erfennen! . . Beute werden saft nur Stoffe mit seinen Destins getragen, die sich der Dandy nach eigner Angabe herstellen läht. Dieses matte Grfin Beitrebungen unferer Aftheien und Beguns, bie Ruffur und Schönheit ber Mannertracht zu heben; er ift "Seele und Inbegriff manulicher Eleganz", wie die Erfolge bes Schauspieleers Le Bargy beweisen, beffen Salstvikeite mit einem leichten bellen Glange, piel mehr Auffeben macht und Radahmung findet als dung der Ideen Barben d'Anrevilling. Iedenfalls fiebt der Schlips im Mittelpuntt aller das wird bu feiner Bort.



reihen. Mit achigedu Jahren übernahm fie die Wartung der Lenchtfener; ihr Bater war zum Arflypel geworden. 22 Jahre päter belehnte fie der Kongres definitiv mit dem verantwortungsvollen Poften, den fie noch hente, als Ghährige in voller Kliftigleit verfieht. Im Winter 1868, während eines fruchtbaren Birdelfturmes gelang es ihr, zwei Soldaten zu reiten, deren Boot in der Rähe des Lenchtbaufes umgeschlagen war. Auf der wag- halfigen dahrt sand ihr Bootsmann den Sod in den Bestlen, allein das fühne Mädchen ichrecke nicht zurück, es gelang, die Körper der Bewuhltsten im Boot zu nag- halfigen, allein das fühne Mädchen ichrecke nich zurück, es gelang, die Körper der Bewuhltsten im Boot zu derren, wieder zurückzurüchen. Wiese Medaillen und Ehren geichen, Diplome und Geschen hente das bestichen Solm dieser Hein die Körper der Franz den hente das bestichen Solm dieser heite Hente das bestichen Solm dieser heite Hente das bestichen Solm dieser heite Solm dieser hente das bestichen Solm dieser heite Solm dieser hente das bestichen Solm dieser heite Solm dieser hente das bestichen gegebn Jahre gablte, wurde ihr Barer aum Leuchsteuermeifter ernannt, und alsbald begog die Familie ihre Amiswohnung, das einfame Leuchthaus, draußen im Hafen. Die kleine Ida, das älteste Kind ihrer Eitern, wurde rasch mit dem senchten Element vertraut; all-täglich enderte sie ihre Geschwister hinüber zum Jest-kand, und allabendich holte sie mit ihrem Boot die Kleinen wieder von der Stadt ab. Schnell sollte sie burch eine entschlösenen Keitungstat befannt werden. Bier junge Leute, Rinder angeschener Rewporter damilien, kenterien mit ihrem Boot, und ihre Ber-aweistungsense drangen bis dun Leuchthand. Sosort luft Ida Lewis mit ihrem Boot beraus und unter inraftbaren Alukrengungen gesang es dem Mödeen, asse vier im letzen Augenblid noch dem Tode zu ent-Eine tapfere Fran. Aus New Yort wird berichtet: Ida Lewis, die amerikanische Grace Darling, bat in Newport in diesen Tagen ihr fünfglichtiges Diensteiläum seiern können. Ein halbes Jahrhundert lang bat sie in dem abgelegenen Bäckerhaus die Anne Rock-Leuchtleuer unterhalten, bat 18 Menschen vom Tode in dem Bellen errettet und ist mit der Zeit eine der berühnstehen Francu Amerikas geworden. Alls sie fünffent.

Miesbadener Tagblatt.

Beriag Langgaffe 27. Ferniprecer Rr. 2953. Antheir von 8 Uhr worgens bis 7 Uhr abends. 23,000 Abonnenten.



2 Tagesausgaben.

Zweigstellen : Biffelmstraße 6 (hanpt-Agentus) Kr. 967, Bismard-Ring 29 Kr. 4920.

Beings-Breis für beibe Ausgeben: 50 Bjs. wonatsich burch den Berlag Langsgeste IV, ohne Beingerledn. 2 Mt. 50 Bjs. vierteighrlich durch alle deutschen Bostandisten, andichieftlich Bebellachd.

Bezugs-Bestellungen nehmen außertem jederzeit entgegen: in Weisbeden die Gaupt-Agentur Blitheimfrehe 6 und die 18c Mosgacheilen in allen Teilen den Teilen Besteden die Kulangsbestellen und in den Deilen der Sicht; in Bierdiche bei derfigen Bestellungen. Berichten der Bestellungen und der Beine Bestellungen die betreffenden Tagblatt-Träger.

Bei wiederbeiter Angeigen: Die Bis die Zeilen der Bische Bestellungen die betreffenden Tagblatt-Träger.

Bei wiederbeiter Angeigen und die Beine Bestellungen die betreffenden Tagblatt-Träger.

Bei wiederbeiter Angeigen und die beine Bestellungen die betreffenden Tagblatt-Träger.

Mugelgen-Annahme: Bar bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. | Bur bie Aufnahme ipater eingereichter Angelgen in die nachsterichter Angelgen

Mr. 344.

Wiesbaden, Freitag, 26. Juli 1907.

55. Jahrgang.

Abend:Ausgabe.

Der rollende Hen.

Wir wiffen nicht, ob das geflügelte Wort "es fommt immer anders" ichon in dem japantichen Buchmann aufgenommen worden ist, aber wir find sicher, daß die Japaner diesen etwaigen Mangel bei der nächsten Auflage berücksichtigen werden. Die Herren Japh sind nüchterne Denter und gute Rechner, aber bei der Entthronung gi- Songs haben fie doch die Rechnung ein wenig ohne den Wirt, ohne die Roreaner gemacht. Die Japaner hatten es jo dargestellt, als ob die erzwungene Abdankung des bisherigen Kaisers von Rorea eigentlich eine Liebenswürdigkeit gegenüber den Koreanern fei, die von ihrem Berricher angeblich nichts mehr wiffen wollten; doch dies Geflunker hat fich jannell als das erwiefen, was es ist. Wenn sich auch die Aufschneiderei des nach dem Haag entfandten Prinzen Hung-Di, der bekanntlich erflärt hatte, daß gehn Millionen Koreaner bereit seien, für den Katser zu sterben, während die Anzahl der Koreaner einschließlich der Säuglinge nur 5 713 244 beträgt, als Münchhaufiade erwies, jo haben fich boch die Koreaner, wie aus allen in ben letten Tagen über Korea beröffentlichten Nach-richten hervorgeht, mit überraichen ber Entich loffen beit gegen ben japanischen Staatsstreich gesträubt. Die Nachrichten aus Söul lauten, obwohl sie sicherlich von der japanischen Zensur zurechtgestunt sind, noch immer recht bedenklich, und wenn sich die Rachricht vom Sturze Di-Höngs und feine Ersetzung burch den geistesichwachen Jetichaf erst von der Hauptstadt Koreas in das Innere des Landes verbreitet haben wird, dann dürften sich noch etliche Renauflagen der jetigen Erhebung in Coul ergeben.

Freilich an dem Endre jultat bermögen diese Bortommnissen ichts zu ändern. Die Offupation Koreas durch die Japaner ist die natürliche Folge des Sieges, den diese über den russischen Kolok mit den tönernen Füßen davongetragen haben. Und an diesem Ausgang vermag aller Widerstand der Koreaner gegen die japanische Oberherrichaft, unter treicher Firma dieselbe auch gehen mag, nichts zu ändern. Se mehr Nachrichten über die neueste foreanische Tragisomödie zu uns kommen, desto klarer wird es, daß es sich hierbei um ein abgekartetes Spiel, um einen genau vorbereiteten, höchst schlauen Schachzug der Japaner gehandelt hat. Es ist jeht kein Zweisel mehr daran, daß die japanische Regierung nicht nur über den Krotest der koreanische des Kaisers gesührt hat, genau unterrichtet war, sondern eine sehr starke Wahrscheinlichkeit spricht sogen dassür, daß diese Komödie von

japanisch er Seite inszeniert worden ist, und daß ganz nach dem Muster des rollenden Rubels der rollende Den eine sehr wesentliche Rolle gespielt hat.

Schon im Mai wußte man in Tokio, daß das da-malige koreanische Ministerium, dessen Prasident Bal-Chee-fun war, auf Betreiben des Kriegsministers Di-Renn-thaif einen folden Protest plante, um auf diesem etwas ungewöhnlichen Bege einen Berjuch zur Ab-ichüttelung des japanischen Joches zu mochen. Marquis Ito, der japanische Regent Koreas, stürzte infolgedessen das Kabinett, und am 29. Mai wurde ein neues Ministerium gebildet, das aus Kreaturen des Marquis Ito bestand, mit dem Ministerpräsidenten Di-wannong an der Spike, dessen Haus in Soul jett von der witten-den Menge erstürmt und zerstört worden ist. Der energielose Kaiser sagte zunächt zu allem Ja, und der nach dem Saag entjandten Abordnung wurde telegraphisch die Anweisung gegeben, den Protest bei der Friedenskonferenz nicht anzubringen. Unterdeffen fuchte aber Warquis Ito seine Befugnisse immer weiter auszudehnen, und er verlangte, daß das Gesamt-ministerium sich jeden Dienstag bei ihm versammeln follte, um dann am Mittwoch nur die bon ihm genehmigten Magnahmen dem Raifer gur Bestätigung borzulegen. Da überredete der schon erwähnte frühere Kriegsminister Di-Renn-thait ben Raiser, Ginfpruch gu erheben, und gleichzeitig erging an die foreanische Depufation die Anweisung, den Protest min doch der Friedenskonscrenz zu iberreichen. Wie dieser Protest ansging, und welche Folgen er für den Kaiser von Korea hatte, ist ja bekannt.

Jedenfalls scheint es sestzustehen, daß der arme Kaiser Di-Höng mit dem Protest nicht einverstanden war, und von seiten der russischen Konserenz-Delegierten im Saag wird sogar behauptet, daß diese Brotestsomödie von den Japanern in Szene gesett worden sei, um so eine bequeme Hand habe zu dem Staalsstreich in Korea zu gewinnen. Diese Auffassung hat sehr viel für sich, denn der rollende Jen hat von seher auf Korea eine bedeutsame Kolle gespielt. Daß die Japaner ihr Endziel, die völlige Einverleibung Koreas, einst erreichen werden, daran fann füglich nicht gezweiselt werden, denn die Russen, denn die Roseanern auf die nordamertsanische Union gesetzen Horstungen aber sind eitle, denn die smaten Janses sind höllisch froh darüber, daß sie sich nicht wegen der kalisornischen Schulfrage mit den Japs zu schlagen brauchen.

Schulfrage mit den Japs zu schlagen brauchen. So wird das Geschiel Korcas sich früher oder später vollenden. Ein eigentimsliches Berhängnis aber ist es, daß, ebenso wie an die erste Friedenskonferenz sich die Untersochung der freien Burenstaaten schloß, die zweite Haager Konserenz, wenn auch gegen ihren Willen, den Japanern einen Borwand zur Untersochung des koréanischen Kaiserreiches geliefert hat.

Politische Abersicht.

Charles be Frencinet.

s. Baris, 24. Juli.

Unfere Beit ift leicht empfänglich für die hervorftechenden Buge einer bedeutenden Perfonlichkeit, fie bewundert ichnell, aber fie bergigt ebenjo raich, und wer nicht bis zum lesten Atemzuge felbit bafür forgt, bag feine Leiftungen im Gedachtnis ber Zeitgenoffen haften bleiben, der überlebt leicht feinen Ruhm. Das ift das Schidfal Charles de Frencincis, der noch vor etlichen Jahren zu den markanteften und meiftgenannten französischen Staatsmännern gehörte, dessen Rame aber von niemand mehr genannt wird, feitdem er im politischen Leben taum noch attiv bervortritt. Erft jett wird man wieder an ihn erinnert, wo er bedenflich erfranft ift, jo daß man bei seinem boben Alter, er gablt 79 Jahre, mit feiner Wiederherstellung ichwerlich mehr rechnen fann. Frencinet, 1825 gu Foie geboren, ift von Saufe aus Ingenieur. Er trat zuerft an die Offentlichfeit im Jahre 1870 als Gehilfe Gambettas bei ber Organisation bes Bolkstrieges gegen die siegreichen Deutschen und entfaltete in diefer Eigenschaft bis jum Februar 1871 eine erstaunliche Arbeitskraft und Tätigkeit. Dies emp. fahl ihn späterhin mehrfach zu der Stellung eines "Zivilfriegsministers". Als solcher wie auch als Ministerpräsident hatte er bereits mehreren Kadinetten der dritten Republik angehort, als er auf die Zusam-mensehung des Ministeriums Dupun, das am 31. Oftober 1898 das Rabinett Briffon ablofte und in das er als Kriegsminister eintrat, entscheidenden Ginfluß ausübte. Am 7. Mai 1891 zog er fich nach Auflösung diefes Ministeriums gurud, Geit 11. Dezember 1891 ift er Mitglied der französischen Afademie. Frencinct mar ftets ein Mann der Rompromiffen, er verftand es meifterhaft, Gegenfage zu überbruden und wuhte fich fpielend allen politischen Aufgaben anzuvoffen. Seine ungewöhnliche Geschmeidigkeit als Diplomat trug ihm den Beinamen "die Spihmaus" ein. Wie fein anderer verftand er fich auf die Runft zu reden, ohne etwas zu fagen, und hinter den Formen höflichster Liebenswürdigkeit lauerte bei ihm immer ein starkes Migtrauen. Seine allgemein bewunderte Klugheit, das Magvolle feines Wejens war es auch, was feine politische Kunft fiber jede Regung frangöfischen Chauvinismus' erhob und ihn aus wohlberftandenem Intereffe für das eigene Baterland gum Freunde einer Annaherung Franfreichs an Deutschland machte. Er liebte Deutschland so wentg wie ein anderer echter Franzose, aber wie er seine person-lichen Wünsche stets hinter Rudsichten auf bas Allgemeinmohl zurudtreten lieb, fo wollte er es auch nicht dulden, daß das französische Bolf durch die falsche nationale Eitelfeit von überpatrioten geschädigt würde, Jedenfalls icheidet, wenn die Befürchtungen der Argte

Fenilleton. Der Verbrecher.

(Literarbiftorifde Bilber gum Gall Dan)

Das allgemeine Interesse und die frarke Aufregung, bie ber Mordprozes Sau in den letten Tagen bervorgerwien hat, läßt die Frage gerechtsertigt erscheinen, worin die rätselhafte Anziehung besteht, die folche Gerichtsverhandlungen auf weite Kreife anbuben. Bohl wirft da die dem Menichen tief innewohnende Gier nach Genfetionen mit, die in diefen langen Berichten einen fdwachen Erfat finder für die graufigen Schaufpiele, die weriger menichenfreundliche und empfindfame Beiten ber Schauluft boien. Aber neben bem Bang am Berbrechen, am Graufigen und Raffelhaften, ber einen jeden verlodt, in die blutigen Abgrunde der Meufchenfeele einen erichauernden Blid gu iun, ift heute in vielen noch ein anderes Moment wirffam: das objektive Intereffe an den Berirrungen der Memidenfeele überhaupt, die Unteilmahme an dem pinchologiich anormalen Ball, turg, eine gewiffermaßen afthetiide Betrach : tung des Berbrechens. Die Spalten der Werichtsgeitung find in einer verhällnismäßig rubigen und splegburgerlichen Beit, da das Leben des Einzelnen und ber Gefanicheit an wilden Abenteuern, außergewöhnlichen Erlebniffen und Taten febr arm ift, gur Gundgrube pjuchologifcher Fineffen, ju wichtigen Materialien für die Erfenninis des Menichenherzens geworben. Der moderne Dichter ift ein eifriger Zeitungolefer, wie es 3bfen war, der beständig die Togesblätter durchforschie und den Stoff einiger feiner Gefellichaftsbramen aus Botalnotigen der Beirungen geschöpft bat. Gin folder Rall wie ber Brogen ban, ber in fo fompligierten ratfelhaften Formen eine Perfonlichkeit und ein Berbrechen Beigt, muß gleichjam gum Ginfühlen, gum Miterleben, jum Beiterdichten einladen. Der Ariminalfall wird amm dichterifchen Erlebnis, die Geftalt des Berbrechers !

zum helben eines Kunstwerfes. Und jene ästhetische Schilderung des Berbrechens "jenseits von Gut und Bose" tritt hervor, die sich häusig in eine Verherrlichung des libeltäters als eines ungewöhnlichen genialen Mensichen verwandelt.

Der Pfochologe Th. Ribot hat in einer Studie fiber die Leidenichaften auch des affhetischen Gefallens an verbrecherischen Leidenschaften gedacht und die Auftur folder Empfindungen als eine erft im 19. Jahrhundert entstandene Berirrung gefennzeichnet. Run ift aber eine anthetiiche Freude am Berbrecher, wenn nicht ichon im Mitertum bei Plutard, fo doch ficher in der Renaiffancegeit gu tonftatieren. Machiavellis Ibealgestalten, ein Caftruccio, Caftracane ober Cefare Borgia, find bie inplichen Bilber großgearteter machtiger Berbrecher, und annliche grarfame Blutmenichen ichreiten burch bie Dramen bes Geneffen Chatespeares, eines Marlowe Auch Chafeipeares "Richard III." und "Macbeth" find mit einer deurlichen afthetiichen Anteilnahme an der verbrecherischen Berjonlich : feit gestaltet; in den Dramen des genialen John Ford aber beiligen die itbermachtigen Leidenschaften jede Ubeltat, Batermord und Blutichande. Jumerbin ermuchs dieje Glorifigierung des Berbrechens aus einer milben ungeheuren Bei, da alle Moralbegriffe ins Bauten geraten maren, da Birflichteit und Runft fich miteinander perbanden und der damonische Gewalimenich in den Angen der Welt leicht jum Salbgott emporfrieg. Es mar hauptfächlich das Gefühl der Kraft und Leidemschaft, das imponterte, nicht je das Intereffe an den pfochologifchen Borgangen in ber Ceele bes Berbrechers. Das regte fich erft gegen Ende der Anfelarungszeit, als die Wiffenicaft ber Geelenfunde große Fortidritte genracht hatte und jugleich die von der Schlechtigfeit des Menichenwefens überzeugten Steptifer des "ancien regime", wie ber Marquis be Gabe ober Retif be la Bretonne mit einem pervejen Behagen den verbrecherifchen Inftinften ber Seele lawichten. Die "gejährlichen Liebesaffaren" von Laclos find die unitbertreffliche Bergliederung eines !

rein geistigen Berbrechens, das nicht durch Mord und Tetichlag, sondern durch Berführung und allmähliche Bernichtung eines jungen Besens verübt wird.

Der bentiche "Sturm und Drang" bagegen mit feiner Berehrung der Kraft und feiner Borliebe für feelische Anomalien nahm eine von Rouffeau eingeleitete antherische Betrachtung des Berbrechens auf. Die das malige K-iminalistif, von Rouffeau ausgehend und von Beccaria beeinflift, bielt das Berbrechen für eine Berirrung der von Grund aus guten menfchlichen Eigenichaften. Die burch Gveibes Greichengeftalt verflärte Berteidigung der Rindesmorderinnen, wie fie von allen jungen Dichtern ber Beit, von Bagner, Combart, Schiller u. a. begeiftert aufgenommen murbe, ift nur ein Meremal des allgemeinen Rampfes. Unfere moderne friminaliftifche Richtung bot an biefe 3been bes 18. Jahrhunderis angefnüpft. In der Borrobe gu den Ranbern" bat dann der junge Schiller fich gur dichteris ichen Berherrlichung Des Berbrechens befannt. Der "Sonnenwirt", ein befaunter ichwäbischer Berbrecher, mit deffen Schickfal ibn jein Bebrer von ber Rarlofdule Abel befannt machte, der "banerifche Siefel" und andere "Ranber" haben auf feine Phantafie gewirft, bis er ichlieglich die "wahre Geichichte" vom "Berbrecher aus verlorner Chre" aufschrieb. Gie behandelte das Geichich des "Conner.wirtes", das damals einem augerordentlichen Intereffe in weiten Kreifen bogegnet mar, wie man aus einigen aftemnägigen Stellen in bem Roman bon hermann Rurg "Der Connemvirt" erfeben fann. "Bu der gangen Geschichte des Menfchen", beifit es in ber Einleitung von Schillers Ergafflung, "ift fein Stapitel unterrichtender für Ders und Geifi als die Munalen feiner Bertrrungen. Bei jedem großen Berbrechen war eine verhaltnismäßig große Rraft in Bewegung. Wenn fich das geheime Spiel der Benehrungs. fraft bei dem matteren Lichte gewöhnlicher Affette verftedt, fo wird es im Buftanbe gewalifamer Leibenfchaft befto hervorfpringender, foloffalifcher, lauter; ber feinere Menichenforicher, welcher weiß, mie niel man auf

sich bewahrheiten, mit Frencinet ein französischer Staatsmann aus dem Leben, der auch in Deutschland in guter Erumerung behalten zu werden verdient.

Raifuli.

s. Baris, 24. Juli.

Freitag, 26. Juli 1907.

Es tritt immer flarer gutage, daß infolge der Sorg-Tofigfeit des Maghzen und feines Bevollmächtigten Macleans Ratfuli sich mit dessen Gefangennahme einen Trumpf in die Hande gespielt hat, den dieser meisterhaft zu benußen versteht. Dem Scherifen Malai Tajeb, der beauftragt mar, die Befreiung des Englanders au erwirfen, ift es, wie ichon gemeldet, nicht gelungen, Raifuli personlich zu sprechen. Dieser hat sich darauf beichranft, ihm feine Bedingungen brieflich mitzuteilen. Uber diese Bedingungen schweigt man fich in der Umgebung des Gultans völlig aus; es beiht nur, fie feien durchaus unannehmbar. Der Korrespondent "Temps" in Tanger, glaubt indessen zu missen, daß Raisuli hauptsächlich verlangt, zum Gouverneur der Bergfette des Nordens einschließlich Gas, d. h. des Diffrities Tanger, ernannt zu werden, sowie eine Garantie feitens einer der bevorzugten fremden Groß. madte, vielleicht Deutschlands, daß die Bedingungen erfullt werden und ihm fein hoor gefrummt wird. Bas ber Berichterstatter bes frangöstichen Blattes weiter telegraphiert, entipricht wohl mehr einem frommen europäischen Wunsche als der maroffanischen Wirflichfeit. Er meint nämlich, daß sich jett bei der marokkanischen Regierung eine Tendenz zugunften der ftarten Sand bemerkbar mache. Man beginne einzusehen, daß alle Berhandlungen mit dem Ex-Raid bon Fas nichts nützen, folange man ihn nicht vor die Alternative stellt, die Borfchläge des Maghzen anzunehmen oder in einem Rampfe bis aufs Meffer mit seinen Getreuen ausgerottet zu werden. Der Maghzen wird es wohl für flüger halten, seine Scheinmanover fortzuseten, aber fich huten, Europa zuliebe diefen unbequemen Störenfried völlig aus dem Bege zu röumen.

Deutsches Reich.

- * Kaiser und Zar. Nach einem Petersburger Drahiberichte des Londoner "Dailn Telograph" soll die geplante Insammenkunst des Kaisers mit dem Zaren am 5. bis 6. August in Danzig statisinden.
- * Reichsfanzler Gürst Bülow wird, da die Seisung seiner Zahnwurzel-Entzündung aute Foreschritte macht, voraussichtlich in den nächsten Tagen nach Nordernen zurücklehren.
- * Anltusminister Dr. Solle wird zum Sängerbundesfest in Bressau erscheinen und beim Begrüßungsabend zur Samstag in der Fesihalle eine Amprache halten.
- * König Eduards Besuch. Bie die "Nordd. Allg Zig." seht bestätigt, hat König Eduard für den 14. August seinen Besuch auf Schloß Bilhelmshöhe angesagt. Die "B. N. N." fügen noch hinzu: Der Begegnung wird auch die Kaiserin beiwohnen, die schon ansangs nächter Boche in Bilhelmshöhe eintrifft. Die Ankunft des Kaisers wird erst am 8. August erwartet.
- * Die Beisehung des Abgeordneten von Aardorff sand gestern vormittag auf Schloß Wabnit statt. Der Sarg war im Schloßpark unter Kardorffs alten Lieblingsbäumen aufgebahrt, wo der Ortspasior Sattler die Trauerrede hielt. Die Kapelle der Delser Jäger ersöffnete den Leichenzug, an dessen Spipe der Oberpräsident von Schlesien Frhr. von Zedlit, die Abgeordneten Dr. Arendt, Prinz Byron von Wartenberg und zahl-

reiche Offigiere ichritten. Gine unabsehbare Menge von Areisbewohnern rahm an der Beijehung teil, die auf dem Babniber Friedhof erfolgte.

- * Der Geschentwurs siber die Erhöhung der prenfis ichen Beamtengehälter wird mit dem Eiat dem Landiage vorgelegt werden. Man nimmt an, daß die Eindernsung des preußischen Landiages wegen der Fülle der zu erledigenden Arbeiten bereits vor Beibnachten erfolgen wird. Der Etat wird, wie gewöhnlich, etwa Mitte Januar eingebracht werden.
- " Bom fünftigen Reichohanshalt. In ben Gingelrefforis des Reiches wird die lette Band an die Bujammenstellung der Reufprderungen für den Reichshaushaltsetat 1908 gelegt. Bis gum 1. August mussen alle Reusvederungen dem Reichsichatamt mitgeteilt fein. Die Aufgabe, die dem Reichsichats amte mit der Ginfügung diefer Forderungen in ben nächstjährigen Giat erwachien wird, wird in diesem Jahre befonders ichwer werden. Die "B. Pol. Rachr. fagen barüber: Daß einzelne Ausgabepoften fich ftetig erhöben, ift befannt. Bu ihnen gehoren ichon feit langerer Beit die Sinfenlaft und ber allge meine Benfionsfonds. Bei fteigernber Reichsichuld muffen fich auch die Zinssummen erhöhen, und der Pensionssonds dürfte diesmal auch in Rücksicht auf die neu erlaffenen Penfionsnovellen Anderungen aufweisen. In neuerer Beit ift gu diefen ftetig fteigenden Ausgabeposten auch noch die Beteranenfürforge gefommen. Dieje Fürforge, die ursprünglich dem Invalidenfonds überlaffen war, hat man vor einigen Johren auf den allgemeinen Gtat übernommen. Die Ausgabe, die dafür einzustellen ist, hat fich von Jahr gu Jahr erhöht und wird wohl auch noch einige Beit fteigen. And der Sinterbliebenenverfiche. rungsfonds batte im letten Jahre im Stat eine bedeutende Erhöhung erfahren. Man dürfte jeht wohl nicht mehr mit jo ftarken Erhöhungen des Reichsaufchuffes für die Invalidenversicherung zu гефпен Бтанфен. Früher maren bei biefem Boften allein Ausgabeerhöhungen von 3 bis 4 Millionen Mark gu erwarten. Groß genug indeffen mird die Gumme aller Ausgabeerhöhungen, an die man alljährlich icon gemöhnt ift, doch fein. Dagu tommen nun die für das Jahr 1908 versprochenen ober gesehlich jestgelegten Reuerungen. Unter den erfteren nimmt die Beamtenbesoldungsverbesserung die erfte Stelle ein. Sie wird, wie fie ichlieglich auch ausgestaltet merben mag, eine recht große Summe in Anfpruch nehmen. Auf Grund des Reichsfinangreformgefeges vom Jahre 1906 ift im Ctat für 1908 mit ber Reich sichulben : tilgung zu beginnen. Wie immer man fie auch anfassen wird, ohne eine beträchtliche Erhöhung der Ausgaben ift fie nicht gu denfen. Go tommen gu den altgewohnten Ausgabesteigerungen neue hingu. Das Reichsichatamt aber bat die ichwierige Aufgabe, fie mit ben Ginnahmen in Ginflang ju bringen. Gludlicherweise find ja auch ftetige Einnahmesteigerungen gu verzeichnen, und deshalb wird auch der Reichshaushaltsetat für 1908 bei mehreren Einnahmepoften höbere Beträge aufweisen fommen. Man muß aber bedenken, bag die hauptfächlichften Ginnahmen, die Bolle, in ben letten Jahren namentlich auf Betreiben des Reichstags in den Etats ichon fo ftarte Erhöhungen erfahren haben, daß es bei Innehaltung bewährter finangtechnifder Grundfage immer ichwieriger wird, mit weiteren größeren Zollertragssteigerungen im Ciai zu rechnen. Db fich alfo hier, felbst wenn man in Betracht giebt, daß fich eine weitere Abbrodelung des Ertrages der Maifchbottichftener infolge der doch wohl zu erwarienden

Renregelung vermeiden läßt und der eine oder andere Posten der neuen Steuern kleine Erhöhungen aufweisen kann, größere Summen zur Dedung der Ausgabensteigerungen werden erzielen lassen, steht dahin. Daß bei einer solchen Sachlage die Stellung des Reichsichanamis schwierig ist, leuchtet ein. Das Schapamt sichon in früheren Jahren darauf seben müssen, möglicht alle nicht unbedingt nötigen neu gesorderten Ausgaben zu üreichen. Bei der Aufstellung des nächstährigen Reichshaushaltsetats wird es wohl noch strenger als früher versahren müssen.

* v. Lieberts Revolation. Die "Nordd. Allg. 3tg." ichreibt: In dem Beters-Brozeß in München hat Generalleutnant von Liebert geaußert, die Urteilsfällung des Disgiplinargerichts, von bem Beters abgeurteilt murbe, ericeine ibm nicht nur ein Juftigmord, fondern ein Schandfled des deutschen Bolfes und ber deutschen Juftig gut fein. Desmegen murbe auf Beranlaffung bes Reichstanglers Generalleutugnt von Liebert um feine Außerung erfucht. In einem Antwortichreiben erflärt er, daß er den Bormurf, ber in feiner Außerung gegen die Disgiplinargerichte und die beteiligten Richter gefunden werden fonne, gurudnehme. Gein Schreiben ichlieft: 3ch bedaure lebhaft die von mir im Gifer der Rede gebrauchten icharfen Worte und verfichere, daß mir eine Berabiehung der ertennenden Gerichte und eine Berlegung der Amtsehre der beteiligten Richter ferngelegen bat. - Die Antwort ift fämtlichen lebenden Mitgliedern der beiden damaligen erfennenden Gerichte mitgeteilt worden. Die Erklärung läßt an Deutlichkeit nichts ju munichen übrig. Gehr rühmlich ift ber Ausgang ber Sache für ben General nicht, wenn er erft den Mund recht voll nimmt, und nachber so artig revociert und depreciert. — Die "Frant-furter Zeitung" bemerkt dann auch mit Recht zu der Erflarung: Aus dem Schreiben fpricht eine geradezu erheiternde Naivität. Erst rebet der General vor Gericht, mo er boch unter bem gewiffenicharfenben Ginbrud bes Eides fieben mußte, in ben ftartften Tonen fo, wie es ibm nicht einmal in ber berberen Sphare bes Exergierplațes gestatiet ware, und nachber erflärt er, wie ein Schulfnabe gang munter: Er habe fich nichts babei gedacht! Offenbar icheint man in Regierungstreifen diefe Kläglichfeit als genügende Gühne betrachten und weitere Ronfeguengen nicht gieben gu wollen. Rach ber perfonlichen Seite ergibt fich daraus gunachit, daß herr von Liebert fünftig, wo und wann er mag, ichmaben fann, was und wie es ihm beliebt, ohne daß er noch den mindeften Anipruch batte, ernft genommen 311 werden. Sachlich wird weiter damit ein gang unbeaablbarer, allerdings für die guten Formen im öffentlichen Beben auch höchft beflagensmerter Bragebengfall geschaffen. Ritter St. Georg-Liebert, der als Bor-sibender des antisogialdemofratischen Reichsverbandes auszog, das Baterland zu retten, und nun ichon vor widrigen Luftlein die Flucht ergreift, welch lächerliches Bild! Wenn fünftig ein armer Teufel fich in Rot und Unbeholfenheit bei der Babl feiner Borte vergreift, fo wird man ihm jedenfalls die gleiche Freibeit und Rudficht gemabren. Andernfalls mare ber Bormurf, daß mit ameierlei Daß gemeffen werbe, gang unausbleiblich und fogar berechtigt.

* Dr. Beters stellte Beleidigungsklage gegen die Rürnberger sozialbeuwkratiiche "Frankliche Tagespost".

* Bur Schell-Commer-Affare. Das eben erschienene Amtsblati für die Erzdiögese München enthält nicht a von dem Brief des Papstes an Commer; die bereits gebruckte Rummer mit dem Brief wurde einge ftampft. Die "Allgemeine Zeitung" erfährt aus Bamberg, auch

die Mechanik der gewöhnlichen Billensfreiheit eigentlich rechnen darf, wird manche Erfahrung aus diesem Gebiete in seine Seelenlehre herübertragen und für das sittliche Leben verarbeiten."

Dieje Auffaffung vom Berbrechen übernahm dann bie romantifche Bewegung, die bas 19. Jahrbundert beberricht. Sie bat den Rult für die "folofialiichen Berirrungen der Leidenschaft" erft ausgebildet, und wenn heute folde Regungen unter und wieder besonders ftart find, fo hangen fie aufs engite mit ber neuromantifchen Strönnung gufammen, die im letten Jahrzehnt mieder Geltung gewonnen bat. In England mandten fic die frühften Dichter der Romantit, die Mitglieder der fog. "Schredensichule", der Darftellung des Berbrechens, ber phantaftischen Analyje seiner Motive und Taten gu. Die dufter ichmierlichen Bilder in dem "Monch" von Lewis, bem von Bilde jo geliebten "Melmoth der Banberer" von Maturin, die feine Pfuchologie in Godwins Kriminalroman "Caleb Billiams" 30gen unwiderfteblich an und haben in den genialen Berbrechergeftalien Bulmers, bem Briganten Paul Clifford, dem Morder Eugen Aram, beffen Schilderung auf einem genauen Studium der Brogegatten beruht, in den Figuren von Didens weitergewirft. Ludwig Tied, ber in feiner Jugend die Untaten des baurifden "Diefel" und anderer berühnuer "Pfiff- und Aniffgenies" im Dienfte eines Schauerromanfabrifanten bearbeitet hatte, gab in feinem Billiam Lowell" — icon der Name zeigt den englischen Einfluß - die Geschichte eines übermenichen, der fich gegen alle Bejete bamonifch auflehnt. Immer haufiger werden berühmte Ariminalfalle jum Stoff von Diditungen gewählt, in benen man bem Berbrecher die feinfte pfphologische Anteilnahme, ja eine schaubernde Bewunderung entgegenbringt. Es fei bier nur an die gemial erjaßte Figur bes Goldidmiedes Cardillac in I. A. Boffmanns "Grl. von Scudern", an die Darftellung ber Wiffmorderin in Alexis "Ruhe ift die erfte Burgerpflicht" erinnert. Der revolutionare Charafter ber frangofficen Romantif ruft die größten Somporhien für die "Feinde der Wefellichaft" bervor, und Bifior Sugo bestreitet in feinem erichalternden "Letten Tag eines Berurteiten" dem Staate überhaupt das Recht, ben Berbrecher gu verurteilen und gu richten.

Die eigentliche Bervenverehrung bes Berbrechers aber nimmt von Stendhal-Bente ihren Ausgang, dem erften Anbeter der italienischen Renaissance, der den modernen Propheten des "Itbermenichen" den Glauben

an die Große der Tat, an das "Glud des Meffers" gelekrt hat. Auf Benle haben zwei berfthmie Kriminalfälle feinerzeit einen fo enticheibenden Eindrud gemacht, daß fie direkt als Reimideen feiner großen Romane augefeben werben muffen, wie erft jungft Seilliere in feinem Werf über "die romantifche Krantheit" wieber betont bat. Der eine Proges ift die Berurteilung bes jungen Geminariften Berifet, ber aus moglofer Gitelfeit und enttäuschtem Chrgois die Mutter seiner früheren Böglinge, eine Madame Michoud, in der Kirche burch swei Piftolenichuffe torete. Er ift bas Urbild Julian Sorels, des Helben von Beples Roman "Rot und Schwarg", in dem die unvergleichlich icharfficige Schilderung eines Mordes aus eblen Motiven, aus einer verhängu svollen Bermirrung des Gefühls gegeben wird. Ein anderer Berbrecher, von dem Benle mit der höchsten Begeisterung spricht, war der Tischlergeselle Laffargue, ein geistig nicht normaler Menich, ber feine Geliebte ermordet hette und fich in einer patheriich rithrfeligen Beife verieidigte. "Monfieur Saffargue, ein Tifchlergefelle", fo ichreibt der Dichter von ihm, "befitit mehr Seele als alle uniere Poeien zusammen, und mehr Geift als die Mehrzahl diefer Berren." "Das Boll totet aus Liebe", ruft er begeiftert aus. Der Berbrecher ift für Benle das intereffantefte Objeft pinchologifcher Analnje, das feine fleinliche, langweilige, an großen Untaten fo amne Beit bietet. Er findet den erlofenden Musmeg aus den Birrniffen ber Leidenschaft und des Berftandes, raffi fich jur Tat auf und der Dichter icheut fich nicht, den Tijdlergefellen Laffgrane neben Rapoleon au ftellen, ben bamonifchen Itbermenichen, an bem die Romantif das Befen des Genies und des Berbrechers studiert hat In einem Fragment gebliebenen Roman "Lamiel" fat Beple dann noch eine breitangelegte Aporheofe des Berbrechers versucht. Seine Seldin wird durch den Anblid großer Untaten und mutiger brecher aufgerüttelt aus der Leihargie ihrer ichwächlichen Beit und gur Liebe fur einen Dieb und Rauber entflammt. Balgacs phantaftifch grandiofe Symbolif eines Geheimbundes von edelften Berbrechern, die alle Ungerechtigfeit rachen und ein beimliches Weltgericht verförpern, ift aus einer abnlichen mild romantischen Stimmung geboren; fein unbeimlicher Bautrin mit bem Romerftoly und der Riefentraft ericeint als "Rapoleon der Galeere". Aus dem gleichen psychologischen Anreis herans, aus dem überdruß an der unintereffanten Wohlauftandigfeit wird der junge Debbel, wie feine Tagebücher answeisen, ein eifriger Leser seltsamer Kriminalssälle, ein Beobachter und Beurieiler des Berbrechens. Uberall geben seine Dichtungen davon Zeugnis, wenn sie in die nächtlichen Gebiete menschlichen Berichuldens, tragischer Berirrung hinabsteigen und den Konflift zwischen dem Einzelnen und dem Staat, dem Geseh und der Leidenschaft aufzeigen.

Die moderne Anfchanung vom Berbrecher aber ift hauptfächlich von Rietiche beeinflußt worden, der wieder im wefenisichen das Joeal Stendhals in dichterifch gehobener Form ausgestaltete. Daneben hat Doftviewst! in feinem "Rastolnitow" auf ihn gewirft, in dem noch eindringlicher als bei Benle die allmähliche, gleichfam notwendige und natürliche Entstehung des Mordge-dankens dargestellt war. Zaratsnistras dunkles Lied "Bom bleichen Berbrecher" ift das fühnfte Befenntnis des Philosophen über fein Miffeid mit dem Ubeltäter, ber nicht groß genug war gur großen Tat, aber größer als feine Richter. "Bas ift diefer Menfch? Gin Anauel wilder Schlaugen, welche felten beieinamber Ruche haben - da gehen fie für fich fort und fuchen Beute in der Belt. Geht diejen armen Beib! Bas er litt und begehrte, bas deutete fich biefe arme Seele - fie beutete es als mörberische Luft und Gier nach dem Glüd des Meifers." Rietifches itbermenich ift fein Berbrecher, aber der Berbrecher ift eine arme verwirrie, in Bahnfinn und Efel verftridte Raiur auf bem Bege jum itbermeniden! Rietiche hat dem Berbrecher, befonders menn er in der Renaiffancebeleuchtung eines Cefare Borgta auftrat, ein ftartes Jutereffe entgegengebracht. Die "Sataniften" um Baudelaire fanden in ihm bas michtigfte fünftlerifche Ctimulangmittel. Obfar Bilbe, ber in feinem Auffah "Gift, Binfel und Feder" mit fo großer Bewunderung die Siphologie eines Giftmorders gegeben hai, gab diefer Amichauung den konfequenteften Ausdruck in dem Aphorismus: "Das Berbrechen ift für die niederen Klaffen das, was die Runft für uns Mitheten ift. einfach eine Methobe, um fich außergewöhnliche Genfattonen gu verichaffen."

Wie intensiv sich unsere Zeit mit dem Verbrecher beschäftigt, das beweisen die bedeutendsten Erscheinungen der modernen Kunst, das beweist eine Gestalt wie der zu so furzer Verühmsheit gelangte Otto Beininger, dessen ganzes Denken und Fühlen um das Phänomen des verbrecherischen Gedankens und Justinktes kreiste. So ist das Interesse an einem so schwierigen psychologischen Problem wie bei dem "Fall Hau" nicht verwunderlich. Dr. P. L.

das bortige Dibgefanblatt werde fich ber Beröffentlichung enthalten. Damit ift ben beiben Rirchenfürften von Bamberg und Regensburg, die als Unterzeichner des Aufruis für ein Chell-Dentmal durch ben Brief mitgetroffen waren, die peinliche Berlegenheit erfpart, den Glaubigen ihrer eigenen Dibgefen in ihrem eigenen Antsblatt fich felbft als Unwiffenbe ober als Biberichliche blofftellen ju muffen. — Die Melbung ber "Münchener Reueften Rachrichten", Ergbifchof Albert ict vom Bapit megen der Schell-Dents mal-Angelogenheit nach Rom berufen worben, beruft nach an guftandigerStelle eingezogenerErfundigung auf freier Erfindung, da der Erzbifchof uber. haupt nicht nach Rom reift. - Projeffor Commer erffart in der "Beit", feine Begiehungen gu Geell feien eine Universitätsfreundicaft, fie hatten fich im Jahre 1878 als horer beitingerns in Burgburg tennen ge-lernt. 1886 habe er Schell jur Mitarbeit an feinem Jahrbud aufgeforbert, aber nur als Berater in apologettiden Gragen.

* Gin Ratholit gegen ben Ultramontanismus, Der tatholifche Univerfitatsprofeffor v. Cavigny in Münfter veröffentlicht in ber "Donabruder Beitung" eine icharfe Erflärung gegen ben Ultramontanismus unb gegen den Bifchof von Münfter megen der Dag. regelung des Profesjors Reng. Die Beiden mehren fic also boch, bat es auch noch beutiche Ratholifen gibt, und nicht blog ultramontane Römlinge.

* Danifche Spraciftunden. Die Conderburger Bropiteifpunde nahm einen banifchen Antrag auf Ginführung gmeier banifcher Sprachitunden an. Alle geiftlichen Mitglieber, ausgenommen drei, lehnten den Antrag ob.

* Der zweite Parteitag der preußischen Sozials bemokratie wird für Donnerstag, den 21. Rovember, einbernfen.

Deer und Flotte.

Der deutsche "Dirigeable". Geftern mittag ftieg aber dem Gelande des Tegeler Schiefplates das lenkbare Mistiarlufticiff jum dritten Male auf, um nach Erreichung einer Sobe von eine 1900 Meter und nach mehreren gludlichen Einzelmanovern in eima 3/4 Stun-ben wieder glatt gu fanden. Die Berjuche werden tag-Iich fortgefett werden.

Torpedobostskollifion. Bet einer Nachtübung rammte das Torpedoboot "S. 37" den Heizraum von "S. 39", das ein mannsgroßes Loch erhielt; verlegt murde niemand. Das beichädigte Torpedoboot wurde mittels Stabliroffen über Baffer gehalten und nach der Glendburger Berft gur Reparatur gefchleppt.

Reine nene Rabinetteorder. Rach Erfundigungen auf der Offigier-Relifchule in Sannover tft die Melbung auswärtiger Blatter, ber Reitichule fei eine icharfe Rabinettsorder gegen den Lugus im Offizierforps gugegangen, ungutreffend.

Ausland.

Italien.

Don Murri erffart im "Corniere della Cera", der neue Syllabus richte fich weder gegen ihn, noch be-reite er erniten Forichungen neue Schwierigfeiten.

Rufland.

Die "Nomoje Bremja" juhnt in einem "Bundesgenoffen Franfreiche" betitelten Leitartifel aus: Jebes. mal, wenn in einfluftreichen frangofischen Areifen die Silmmung fich juungunften bes ruffischen Bundniffes andert, erhielten die Frangolen eine eigenartige Barnung. Go fet es gur Beit des maroffanifchen Bwifchenfolles gewesen. Deutschland laffe teine Gelegenheit unbennit, um jeden Sprung im Bündnis zu vervollftandigen und den Rig zu erweitern. Rugland fet aber ungenchtet aller Schwartfrugen in der öffentlichen Meinung ftets ben Bündnisverpflichnungen gegen Franfreich tren und gewiffenhaft nachgekommen.

Die Nevolutionarin Frumfing, welche ein Attentat ben Gefängnisbireftor Bragregom verübt batte,

murde in Mostan hingerichtet.

In ber mittelruffifchen Gouvernementshauptfiebt Benfa warfen mährend der Borstellung im Theatergarten Anarchisten Bomben, die explodierien. Eine unfägliche Panif entftand. Biele Berfonen find verwundet.

Frankreich.

Abmiral Stodion, der Beschlähaber des gestern abend non Breft abgefegelten amerifanijden Gefcwaders, gab gu Ghren ber japanifchen Secoffigiere ein Diner, mebet er einen Trinsspruch auf den Mikado und die japanische Marine ausbrachte. Der Kommandant des japanischen Areuzers toaftete auf Roofevelt und die amerifantiche Marine.

Der japanische Admiral Jjuin und die Offiziere feines Stabes wurden gestern normittag vom Marine-minister empfangen. Sierauf begaben sich die Gäste in das Elnise, wo ihnen zu Chren ein großes Frühftüd fiaitiand, an dem Marineminister Thomson und General Picquart feilnahmen. Fallieres hielt eine turze Uniprache, in der er barauf hinwies, welche Achiung bie frangöfische Marine und Armee Japan golle. Er briidte die Soffmung aus, daß die Bande der Freundichaft amischen beiden gandern immer enger verknüpft werden möchten. Der japanische Borichafter erwiderte in bemfelben Sinne.

Das Seefriegsgericht (prach den Rapitan Barbin, der den Areuger "Jeanne d'Arc" an ber afrikanischen Rüfte auflaufen ließ, der Unachriamfeit ichuldig und verurteilte ton au dreifahrigem Berlufte feines Kommandos. Das Urteil murbe mit 3 gegen 2 Stimmen gefällt. Die Mitglieber des Rriegsgerichts unterzeichneten ein Be-

gnadigungsgejuch für den Berurteilten. Ans Montpellier wird berichtet, daß die Freikaffung des Bürgermeifters von Navbonne, Dr. Ferroul, und des Obmannes des Binzerfomitees von Argelliers, Marcellin Albert, unmittelbar bevorstehe. In Narbonne und Argeffiers werden bereits Borbereitungen jum feulichen Empjang der beiden Führer getroffen.

Miederlande.

Aus Ungufriedenheit mit angeblich unnötiger Strenge und harte ihres neuen Rittmeisters entiernten fich 51 hujaren und 5 Korporale aus ihrer Garnifon in Butphen. Die unzufriedene Mannichaft begab fich geirennt nach einem verabredeten Punft außerhalb der Stadt und rudte dann vereint in ber Richtung nach Arnheim ab. Rachdem fie die Racht durch marichiert maren, holte fie ein Leutnant mit einigen Militarrabfahrern auf der Seide unmeit Arnheim ein und befahl ihnen, fich unvergiglich in eine Arnheimer Raferne gu begeben. Als fie fich weigerien, dem Befehl zu gehorchen, murbe Gendarmerie herbeitelephoniert, welche die Musreißer nach einer Kaserne in Arnheim geleiteie. Bon bort wurden fie unter ftarfer Bewachung von Artifferiften und Gendarmerie mit der Effenbahn nach Buiphen gurudgeichidt. Gie erflarten, bag es in ihrer Abficht gelegen haite, nach Rormond in Limburg ju marichteren, um dort ihrem alten Schwadronschef über den neuen Rittmeifter ihre Rot au flagen.

Serbien.

Freitag, 26. Juli 1907.

In der Save badendes ferbisches Publikum veranfialtete eine Rundgobung gegen Ofterreich-Ungarn, ins dem es die vorbeisahrenden öherreichisch-ungarischen Donaumotoren "Körös" und "Szamos" mit den Rufen "Bereat Ofterreich! Abzug Ofterreich!" empfing, um fich, wie der "Duelwni Bift" fogt, wenigitens fo an Ofterreich Ungarn wegen der neuerlichen Umerbrechung der Dandelsvertragsverhandlungen zu rächen. Ein findliches

China.

Die erfte Berfammlung der denrichen und chinefichen Intereffenten ber deutsch-chinefifcen Medizinfoule nahm einen Berlauf, der gu den befren hoffmungen berechtigt Unter andern waren anweiend der friihere Minifter Tichenglungpao, der Tavial von Schanghai, ein Berireter des Bigefonigs Tunnfang, der deutsche Generalfonful v. Buri, sowie zahlreiche deutsche und chinestiche Rauflente, die ihre Unterfrutung gufagten im hinblid auf das weitgebende Juereffe, das ihre nationale Kreife an der Schule nehmen.

Arbeiter- und Johnbewegung.

hd. Frankfurt a. M., 25. Juli. Die Ausspermug im Baugewerbe ist heute Tatjache geworden, nachdem amifchen ben Parteien feine Einigung erzielt werben tonnie. Es tommen etwa 1000 Arbeiter in Betracht.

hd. Samburg, 26. Juli. Der Streif der Schmiebe debnt sich auch über Altona, Bandsbef und Harburg aus. Die Immunsmeister verweigern Unterhandlungen mit den Bertreiern bes Zentralverbandes.

hd. Strafburg i. E., 26. Juli. Begen des Streifs find auf den lothringischen Gruben eine Anzahl chriftlicher organisierter Bergleute entlassen und durch Ausländer erfett worden. Um die peinliche Lage der Arbeitslosen au verbeffern, bet fich der Gewertverein driftlicher Bergarbeiter in einem Telegramm an den Reichstangler Fürften Bülow gewandt, der um Abhilfe erfucht wird.

hd. Mailand, 26. Inli. Der Agraritreif in Gerrara hat zur plöttlichen Einstellung der Erntearbeiten geführt.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbabener Rachrichten.

Biesbaben, 26. Juli.

StaatBanwalt nud Gericht.

Ein Burift ichreibt uns:

In dem Leitartifel des "Biesbabener Tagblattes" Rr. 340 mird unter ben an ben Sau - Broge's gefnupfs ten Betrachtungen als ein Mangel in unferen Ginrichtungen die allmächtige Stellung bes Staatsanwalts gerügt, bemgegenüber nicht einmal der Borfibende irgend. eine Disziplinargewalt habe. Letteres ift irriumlich. Rad § 177 bes Gerichtsverfaffungagefetes liegt die Aufrechterhaltung der Ordnung in der Gigung dem Borfipenden ob. Diefe Befugnis erftredt fich auf alle für die Berhandlung in Anspruch genommenen Raume, einichlieflich ber Beraiungegimmer, und auf alle in biefen Räumen anmefenden Berionen, die Beamten der Staats-anmaltichaft nicht ausgenommen. Gilicht und Recht bes Borfigenden ift es daber, alle gur Anfrechterhaltung ber Ruhe und Ordnung erforderlichen Anordnungen treffen und Ordnungsmidrigfeiten entgegengutreten. Er darf insbejondere die por Gericht iprechenden Berfonen

Aus Kunft und Teben.

* Extra:Kongert im Aurhand. Das am Donnerstag. abend non der Aurverwaltung veranitaliete Exira-Kongert fand unter Mitwirfung der berühmten Altiftin bes Samburger Stadtificaters Frau Dets ger = Froite beim fratt und hatte ben großen Rongertfaal menigitens im Barfett - recht awiehnlich gefüllt. Die Gritftin des Abends, Frau Deiger-Froitheim, ift bei und feine Fremde mehr. Die prachivolle Altfirmme ber Rünftlerin befist nach Tiefe und hohe einen feltenen Umfang; fie ift in den verichiedenen Regiftern meifterlich ausgebildet und gehorcht willig ben fiartften Affetten Degungen Dobei behalt ber Ton fteis den garteften eine mobilenende Rundung und wird meder in ber Sobe verlepend icharf noch in der Tiefe bobl flingend. Auch die Inionatien und Aussprache find unansechtbar forreft. Die Arie der Bitellia aus Mogarts "Titus" fomohi mie bie große Szene ber Dalila aus "Samion und Dalila" von Satnt-Seens gaben der Rinftlerin fo recht Gelegenheit, ihre Borguge ins befte Licht an ftellen. Bon threr dramatiichen Geital:ungsfraft legte besonders noch die altfraugofiiche Ballode "Jean Renaud" ein beredies Beugnis ab, mahrend fie in den Brahmsichen Liedern den leichten Ton mit gleicher Sicherheit beberrichte. Das der Beifall der Inforer ein fturmijder war, ift ebenfo felbftverftandlich wie die freundlichft gespendete Jugabe. Um die Begleitung der Lieder am Klauter machte fich Berr Rapellmeifter Miferni befondere verbient. Unfer Rurorchefter, welches wieder einmol einen febr anfirengenden Abend gu verzeichnen batte, behieft tropbem feine Friiche bis jum legten Tone der 8. Simonie von Beethoven bei. Außer den Begleitungen ber beiden großen Arien der Gangerin brachte es noch die Duvertitre gu "Bhaebra" von Maffenet, die finjoniich: Dichtung "Die Moldau" von Smetana, das Boriptel jum 5. Alte aus ber Oper "Ronig Manfred" non Reineile, fomte bie 8 Simjonie (F-dur) von Becthoven in hochfünfelerischer Beife unter Leitung des herrn Rapellmeiftere Miferni gu Gehör. Unferer Aurverwaltung fann aber bas musitvernandige Publifum nicht dankbar genug fein für die vielen und großen Genitife, welche ihm in dem neuen Anroafajte geboten werden.

* Ein neues Mittel gur Diagnoje bes Tuphus. In ber Sibung ber Barifer Academie de medeeine am Mittwoch machte Projeffor Chantemeffe untereffante Mit-

teilungen über eine Methode gur Diagnoftigierung des Typhus. Chantemesse erinnert zunächst, wie das "B. T." meldet, an die im Dai diejes Jahres der Berliner mediginischen Gefellichaft von dem Wiener Argie von Birquet und von dem Berfiner Boffi-Cioner gemachten Mitteilungen über die Diagnoftigierung der Tuberfulpie mittels Reaftionen, die durch Eintrauflung von Tuberfulin auf die Augenbindebaut hervorgerufen werden. Chantemeffe, der Erfinder eines häufig mit gutem Erfolge angewandten Tuphusserums ift. Methode gur frühzeitigen Diagnofe bes imphofen Fiebers geschaffen, indem er getrodnetes, in Baffer aufgeloftes Inphustrain den Batienten ins Auge traufelt. Die eingutraufelnde Dofis besteht in einem fünfzigftel Milligramm ber getrodneten Torinfubstaus, aufgelöft in einem Tropfen Baffer. Bet nicht tuphubfranfen Berfonen ruft diefe Eintraufelung eine leichte, bold wieder verfdmindende Rotung hervor, bei folden Berfonen aber, die ipphustrant find, tritt die Reaftion febr heftig auf, mit farfer Rotung der Mugenbindebeut, Tranenergus und Ausicheidung eines fibrofen Erfubals. Diefe Deaftion bauert unter Umftanben gwei bis brei Toge und bieret nach Chantemeffe ein untritgliches Diagnofemittel.

C. K. Bie Storea gu feinem Saifer tam. Gang anders als wir in diefen Tagen die Thronbeiteigung eines neuen Raijers in Rorea erlebt haben, fiellt fich eine Legende der Roreauer por, wie ihr erfter Serricher gu ihnen gefommen ift. Darnach mar der Urfprung ihrer Dynaftie biefer: In alten Beiten ging eines Tages im Rorden Chinas die Favoritin eines Konigs am Ufer eines Fluffes fpasteren, als ploblich vor ihren Alugen ein bichter Rebel aufftieg. Balb nahm biefer Rebel bie Borm eines Gies an, und aus diefem Gi fag fie ein Rind beraustommen, das fie an bie Band nahm und ihrem herrn, bem Konig, guführte. Der König aber mar wütend und warf bos arme Kind ben Schweinen jum Frage bin. Da geicab elwas Bunberbares: die Schweine verichlangen bas Bleufchenfind nicht, fendern trugen ihm Rabrung gu und pifegien es jorgfaltig. Mis ber Ronig permunderic er fich febr. Heb bas Sind in ben Balaft bringen und nannte es bas "Licht des Diens". Der Anabe aber muche heran und murde ftart und getchuete fich im Bogenichiefen vor allen anderen one. Bieber mandelte ben Ronig Angit vor bem raifelhaften Anaben an, und er verjagte ihn aus feinem Reiche. Flichtig irrie der Anabe durch bie Lande, und auf feinen I ihr Beileid telegraphisch ausgeiprochen.

Banderungen tam er auch an den Jalufluß. Rirgends fand er eine Brude; als er aber einen Pfeil ins Baffer ichof, tauchten fofort Taufende von Fischen auf, drängten fich bicht aufammen und bilbeten fo eine Briide, auf ber er trodenen Juges in das fremde Land hinüberwandern fonnte. Um anderen Ufer aber fand bas "Licht bes Oftens" ein liebensmurdiges Bolt, das ben Frembling freundlich aufnahm und um der wunderbaren Laten willen, die er vollbracht, zum König ausricf . . .

Theater und Literatur.

"Der fidele Bauer, Operette von Biftor 260n, Mufit von Leo Gall, fommt Sambiag, den 27. Juli, am Großbergogl. Sof- und Raifonaltheater annbeim unter perionlicher Leitung bes Rompuniften und unter Rogie von Biffor Beon gur Urauf. führung.

Bildende Aunft und Dafif.

In Paris leben ftanbig mindeftens 500 beutiche Günftler und außerbem weilen bort allichrlich viele vorübergehend gu Studienzweden. Man plant jest die Grundung eines "Bundes beuricher bildender Runftler" in Baris. Die "Barier Beitung" fordert nachdrudlich dogu auf und findet großen Beifall.

28iffenichaft und Technif.

Ein Telegramm eines der Mitglieder der mach Miriba entjandten Stubienfommiffion, welche beauftragt ift, ein Midel gur Beilung ber Golaffrantheit ausfindig gu machen, berichtet, daß die Berfuche, welche mit Miorgl gegen bie Kranfficit angewardt wurden, von Erfolg gefrönt find.

Bon ben Sochiculen.

Der Berband ber im Cobniger L. C. pereinigten Sanbomannicaften auf dentiden Sodichulen gooll im Sommerfemeiter 1907 unier entiprechendem Abguge der Mehrbanderleute 1322 Affine und Inaffine (im porigen Semefter 1173), famte 3555 Alte Berren (im porigen Gemefter 3484) in 37 aftiven und 6 fuspendierten Landsmannichaften. Die jochen im Cob. L. C. befonftitrierte Munchener Lands. mannichaft hannorera auf dem Bals (frither in Erlangen) ift noch nicht mitgegablt.

Die Barifer Universität hat der Beidelberger Universität and Anfaft des Sinichtidens Anno Gijder&

unterbrechen, um fie zur Mäßigung zu veranlassen oder unaugemessene Ausdrücke zu rügen. Er hat endlich, als Berhandlungsleiter, nach § 240 Abs. 2 Strasprozesbordnung ungeeignete oder nicht zur Sache gehörige Fragen, vorbehaltlich der Entscheidung des Gerichts, zurüczuweisen. Hierunter sind insbesondere unpassend gesaßte, z. B. den Zeugen verletzende oder iolche Fragen zu versiehen, welche, ohne daß es durch die Sache gesordert wird, auf die persönlichen Berhältnisse des Zeugen (z. B. Borstrafen) eingehen.

Beitergehende Besugnisse aber hat der Borsitzende aberhaupt nicht. Zwangsmaßregeln zur Durchsührung seiner Anordnungen, sowie Bestrafungen wegen Ungebühr sind Sache des Gerichts. Gine solche Stratbestugnis besteht gegenüber den Bramien der Staatsanwallichaft allerdings nicht — hier greisen die Disziplinargesiehe ein — während gegen den Berteidiger wegen Ungebühr eine Ordnungsstrase bis zu 100 M. sestgeseht werden kann.

Gegenniber ben meiteren Ausführungen jenes Leitartifels, welche dem Areugverhör das Wort reden, fei darauf hingemiejen, daß nach § 288 Strafprozegordnung icon jest auf übereinftimmenden Antrag ber Staatsanmalticaft und bes Berteibigers die Bernehmung der von diefen geladenen Beugen und Cachverftandigen ihnen überlaffen werben muß. Der Umftand, daß diefer Untrag erfahrungsgemäß fast nie gestellt wird, bürfte boch wohl den Schlift rechtfertigen, daß das herrichende Spftem der Leitung der Berhandlung durch den Borfibenben mit Fragerecht der Staatsanwaltichaft und bes Angeflagten größeres Bertrauen bei uns genießt und eine beffere Ermittelung der Bahrheit gewährleiftet als jene englische Ginrichtung. Bu Bufammentiben ber Be-teiligten burfte übrigens bier noch mehr Gelegenheit fein, benn eine Ginidranfung durch den Borfigenden ift nicht zu entbehren, und auch im englischen Prozes ichneidet der Richter — und zwar souveran — unzulässige Fragen ab.

Da nichts geeigneter ift, die Kenntnis unserer Rechtseinrichtungen — ein gewiß erstrebenswertes Biel — in weiteren Kreisen zu verbreiten als ein aufschenerregenber Rechtssall, so dürste um so mehr darauf zu halten jein, daß hierbei feine salschen Borftellungen unterlaufen.

— Nene Ansgabestellen des "Biesbadener Tagblatis" befinden sich von heute ab in Biesbaden bei Georg Förfter, Zigarrenhandlung, Rheinstraße 37; in Sonnenberg bei Bäder Dietrichien, Abolfstraße 2. Bezugs-Bestellungen auf das "Biesbadener Tagblatt" werden daselbst jederzeit entgegengenommen.

Lagblatt' werden daseldt sederzeit eingegengenommen.

— Personal-Nachrichten. Oberseutnant Prinz Bilhelm zu Bied, welchet disher auf der Kriegkalademton
war, ist zur Dienitleistung bei dem Hüllier-Regiment von
Geistorff (Kurhoss.) Ar. 80 nach Biesbaden sommandierr
korden. — Gemeindeholzbauermeister Jasob Bamberger
zu Nordhosen in der Königl. Obersärsterei Selters, dem
Gemeindewaldwärter Bilhelm Hünmerich zu Emd in
der Königl. Obersörsterei Reisdausel und dem Gemeindehalzhauermeister Philipp Schöffner zu Anspach in der Königlichen Odersörsterei Usingen ist das Allgemeine Ehrenzeichen
verlieben worden.

uo. St. Annatag. Gine befondere Berehrung genießt bei den Katholifen die heilige Anna, die Mutter Marias. Ihr Rame fautet eigentlich im Debraifden "channah", d. h. Gnode; denn als eine Segnung des himmels wurde ihre Gebert von ihren Eltern begrüßt. Als Frau des beiligen Joachim lebte fie swanzig Jahre lang ofine Rinder, bis fie endlich eine Tochier gebar, die gur Meutter bes berrn auserichen mar. Der eigentliche "Unnenfult" tritt dagegen erft im 12. Jahrhundert auf, und als allgemeinen Seier ag fetie Bapft Gregor XIII. im Jahre 1584 den 26. Juli fest. Dennoch finden fich nementlich in Bobmen ichon vor diefer Beit gablreiche Rirchen und Rapellen, die der heiligen Anna geweiht find. Biele Orticaiten murden nach ihr benannt, und als weiblicher Taufname ift neben Maria der ihrige besonders beliebt geworden. Roch heute herrschi in alten Saufern der Brauch, der "Mutter Anna" an jedem Dienslag, dem ihr gewidmeten Tage, ein Lampenopfer dargubringen, d. f. ihr Bild festlich ju beleuchten. Der Bolfeglarbe legt ber Beiligen die Gigenicaft bei, Gierbenden ju ericheinen und ifinen fund ju tun, daß ifire Stunde gefommen fei. Go ift Ganft Unna an Stelle der heidnischen Bellia getreten, die auch Morana beißt und den dem Tede Geweihten Troft und hoffnung fpendet. Mis freundliche, alte Brau dentt man fie fich etwa mie eine liebe Großmutter, und mo die Runit fie dargefiellt bat, da finden mir eine Beionung diefes Mutterlichen und huldreichen. Gie ift jedoch nicht nur die Schutpatronin aller Annas, Annas, Annaens und Annemariens, fomdern auch die Tifchler feben in ihr die Beilige, der ihr handwerf unterftellt ift. Coviel oder fowenig wir aus ber Legende wiffen, mar nämlich Brachim, der Gatte der beiligen Unna, ein Tifchier. Gur die Bitterung bentt der heutige Tog infofern Bedeutung, als eine alte Bauernregel fagt: "Benn an Sauft Unnen die Ameifen aufwerfen, gib!'s einen ftreitgen Binter". 3m übrigen bat das Klima des 26. Juli menta Einfluß auf die fommenben Bochen. Der Rame Anna bat fich über gang Europa verbreitet. Königinnen und Raiferinnen führten ibn, vornehme Damen ebenfo mte ichlichte Burgeröfrauen und Dabchen aus bem Bolte. Much durch die Dichtfunft find manche Tragerinnen unfterblich geworden, wie Gimon Dachs Paftorsiöchierlein Annchen von Tharan.

— Inm Bechseistempelitenergeset, Auf eine Eingabe der Handelstammer Biesbaden wegen milder Sandhabung des Bechseistempelitenergesets in solchen Hällen, wo Bersehlungen gegen des Bechseistempelitenergesets vorgekommen sind, ohne daß die Absicht der Steuerhinterziehung vorgelegen hat, erwiderte der Herr Finangminister, daß er bereits unterm 21. Dezember 1906 eine entsprechende Vereitzung an die Provinzialtenerdirektion gerichtet habe. Eine allgemeine Anordenung dahin zu treifen, daß überall von Strafe abzuschen sei, wenn eine Steuerhinterziehung nicht beabsichtigt war, nimmt der Herr Finanzminister Anstand, da es hierbei immer auf die Umstände des Einzelsalls ankommt

und auch in denjenigen Fällen, in denen die Festjepung der vollen gejestlichen Strafe eine Harte ware, die Festjehung einer ermäßigten Strase gerechtsertigt sein fann,

— Rachtichnellzug hamburg-Frantsurt a. M. Die Bemühungen der Handelssammer Biesbaden wegen Herstellung einer neuen Rachtichnellzugsverbindung zwischen Hamburg und Frantsurt a. M. haben bereits die sebhasie Unterstützung der Handelstammern in Hamburg und in Karlsruhe gesunden. Die Großberzogliche Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen hat auf die Vorstellung der Handelskammer Karlsruhe mitgeteilt, sie werde, da auch sie ein lebhasies Interesse am Justandekommen der betreffenden Zugverbindung habe, die darauf gerichteten Bestrebungen nach Krästen unterstützen.

Fahrfartentontrolle bei der Gifenbahn. Durch eine Berfügung weift die Gifenbahnbehorde auf die Rotwendigfeit einer frengen Gahrfartenfontrolle bin. den Bugansgangsftationen find por Abgang der Buge, ebenfo mabrend des Aufenthalts des Zuges auf den 3mifchenftationen die Fahrtarten durch das Bugperfonal nachzusehen. Das Jugpersonal darf nicht davon ausgeben, baft auf ben Bahnfteigen icon die Brufung burch den Babufteigichaffner ftattgefunden hat und eine nochmalige Kontrolle überfluffig fei, benn es fommen auch Anichlugreisende in Betracht, die die Sperre nicht gu paffieren brauchen, ferner Reifende, welche ans Unfenntnis in einem falichen Bagen oder Bug Blat nehmen, außerdem Leute, die mit Babnfteigfarten und ungultigen Gahrlarien weiterzufommen fuchen. Das Bugperfonal, auch der Bugführer, bat jeden nicht durch eine andere dieuftliche Berrichtung in Anfpruch genommenen freien Beitraum gur Gahrtartenprufung gu benuten. Gur bie pünftliche Durchführung ber Anordnung werden die Bugführer in erfter Linie verantwortlich gemacht.

Denkmäler, die erst vor kurzem in Berlin errichtet wurden, ist eine interessante Anderung vorgenommen worden. Sie betrifft die Figur des ältesten der Oraniersfürsten, Wilhelms I., von der ein Abguß für Biesbaden bestimmt ist. Bisher war der eigenartig gesormte Sut des Fürsten mit zwei langen, weitabstehenden Federn gesichmidt gewesen. Da diese Federn sich unschänen, so hat man sie entsernt und durch zwei neue ersetz, die auf dem oberen Teil der Huttrempe ausliegen.

o. Tobesfall. Rüfermeifter Philipp Ohlenmacher, ber nach furgem, ichwerem Leiden im 50. Lebensjahre geftorben ift, murde gestern beerdigt, wobei die gablreiche Beteiligung Leidtragender bewies, welch große Achtung und Sympathien der Berftorbene als tuchtiger, fleißiger Beidaitomann wie auch feines offenen, beiteren Befens wegen in weiteren Areifen genog. Er gehörte jahrelang ber Berereiung ber evangeliften Bergfirchengemeinde an und nahm auch als Armenpfleger und Begirfsvor-fieber-Stellvertreter im 6. Armenbegirf ehrenamtlich auf der städtischen Berwaltung teil. Der "Ehristliche Arbeiterverein", der in ihm ein eifriges Mitglied verliert, ichritt in corpore mit umflorier Fahne dem Beichenwagen voraus, Am Grabe widmete Pfarrer Eberling dem Berftorbenen einen warmempfundenen Rachruf und der "Chriftliche Arbeiterverein", der Gparverein "Gemütlichfeit", fowie die "Rufer-Innung", deren Mitglied Ohlenmacher mar, ließen Arange niederlegen. Begirfsvorfieher Lehrer Bedesmeiler widmete namens der ftabiifden Armenverwaltung und der Damen und herren bes 6. Armenbegirks bem Berftorbenen, in bem die Bermaltung einen treuen Mitarbeiter und die Armen einen warmbergigen Fürsprecher verloren, einen Arang.

- Trube Ausfichten. Gine Generalverfammlung der Berliner Fleischerinnung bat nach der "Allgem. Fleischer-Zig," einfrimmig festgestellt: "Die fteigende Tendeng der Ginfaufspreise fur Schweine am Berliner Bichmarft gibt jedem Renner der maggebenden Berhaliniffe die Gewißheit, daß, nachdem em beutigen Marft (24. Juli) der Preis iprungweife bereits auf 64 M. für 100 Bfund geftiegen ift, mobel für gute Qualitäten, welche in außerft geringer Angahl am Martt maren, bis 4 M. fiber dieje Rotig begabtt worden ift, icon in allerkurgefter Beit die hoben Schweinepreise aus ber Beit vom 29. Anguft bis Mitte September 1906 mit 72 M. für 100 Bfund mieder erreicht fein werden. Die Breife für das Rindfleifc find in den letten Tagen um 0,20 M. für das Pfund im Gingelvertauf gestiegen. Run folgen die Schweinefleischpreife nach. Dazu droben infolge der regmeriiden falten Witterung, die feine gunftige Ernie guläßt, hofe Begeiabilienpreife." - Dag auch in Bicebaden die Schweineileiichpreise wieder gestiegen find, haben wir bereits mitgeteilt.

- Eine große Refinerversemmlung fand diese Racht wieder im "Bestendhof" ftatt. Bor überfulltem Caal fprachen Arbeiterfefretar Muller von bier und ein herr &ren aus Coln. Erfterer fritifierte nochmals die Berhältniffe ber Reliner im Rurbaus-Reftaurant und letterer beiprach die Lage der Biesbadener Rellner überhaupt, die er bedauern zu muffen glaubte. Er empjahl ibnen Organisation. Stadtverordneter Eul beflagte, daß noch zu wenig Arbeitervertreter im Stadtparlament feien und wies auf die im Gerbit erfolgenden Erganjungsmahlen bin. In ber Distuffion machte ein Redner ben vergeblichen Berfuch, die Bormurfe gegen Berrn Ruthe im Rurbans gurudgumeifen. Er murde niebergeidrien. Schlieflich gelaugte folgende Refolution gur Annahme: "Die hentige Berjammlung im "Befiendhof" erffart fich mit den Ausführungen der Rebner einverftanden, bemangelt die Sallung des Magiftrais und der Stadtperorducien, und fichert den organifierten Rellnern eine Berbefferung ihrer Lage gu." Um 1/41 Ubr murbe die Berjammlung geichloffen.

— Der Ansichuß ber Tentichen Turnerschaft halt Donnerstag und Freiteg in Frankfurt o. M. Sithungen ab, in denen eine Reihe geschäftlicher Angelegenheiten ersledigt wird. Die Sithungen fieben unter Leitung des Borfitzenden ber Deutichen Turnerschaft, Dr. med. Wötz aus Leipzig. Ans den Berhandlungen vom Donnerstag ift als besonders inderestant hervorzuheben die Stellunginahme zum Reichsverband zur Befämpfung der Sozial-

demofratie. Diefer Berband wollte der Deutschen Turnerichaft als Mitglied beitreten und zum Turntag in Worms einen Bertreter entjenden, der gegen die freien (jogiaftitifden) Turnericaften fprechen jollie. Der Ausfcus lehnte beides einstimmig ab mit der Begrindung, daß er eine Einmischung bes Reichsperbandes in die Deutsche Turnericaft nicht wüniche. Rach dem Raffenbericht beträgt das Gesamtvermogen der Deutschen Turnerschaft 229 430 M. 1000 M. zur Aufstellung von Büsten Wilhelms I. und Bismards im Jahn-Museum wurden bewilligt. Beim Turnfest 1908 in Frankfurt werden Frauen gum Turnen nur aus dem Gau Frantfurt gugelaffen. - Abends mar ein von vielen Taufenden bejuchter Rommers im "Saalban". Die Behörden und Brofeffar gahlreiche Korporationen waren vertreien. Bender, Borsitsender der Franksurter Turnericaft, bielt die Sauptbegrüßungerede. Reben, Kommerslieder. Toafte und turnerifche Ubungen wechselten in bunter Reihenfolge. Befonders gefeiert wurde ber greife Borfitende der Deutschen Turnericaft, Dr. Got. In fpater Stunde erft erreichte der Kommers fein Ende.

77r. 344.

Das Ende eines Ausflugs. Die 3. Kompagnie des Füfilier-Regiments v. Gersborff (Aurheff.) Rr. 80 machte am Mittwoch einen Ausflug nach Rudesheim gum Besuch des Nationaldenkmals. Der Tag verging in gemutlider Stimmung und ce berrichte ein frober, tameradiciafilicher Ton unter den Leuten. Abends nach der Anfunft in Biebrich murben die Mannichaften am Dampferlandungsplat nach der Kaferne entlaffen. Diefe Freihrit wußten etliche der Leute nicht zu ichätzen. Unter den Nachwirfungen des genoffenen Alfohols verübten fie manch boje Ausschreitung. Es wurden Paffanten arg beläftigt; ichreiend und gröhlend gogen fie dabin, trieben Unfug mit Uniformftieden, beleidigten Borgefette, benen fich ein Mann an ber Mosbacher Brude widerfette. In der Rathausstraße in Biebrich iprang ein Offigier fogar von einem Stragenbahnmagen, um bem Treiben von drei Mann ein Ende gu bereiten. Etliche der Trunkenen wurden durch Straffenbahnbeamte von der Beforderung ausgeschloffen; fie fielen auf der Strafie nieber und mußten im Bagen nach Biesbaben gebracht werden. Es ift eine Untersuchung eingeleitet worden, Diese peinlichen Borfälle werden natürlich für die Betein ligten ein bojes friegsgerichtliches Rachipiel haben.

— Richtigstellung. Bu ber Notiz "Ein Unfall" in Ar. 330 über ein Borkommnis auf dem Mainzer Hauptbahnhof teilt die zuständige Behörde und folgendes mit: "Richt der Zugführer, jondern der Zugschaffner war bei det Ausfahrt des Perjonenzuges 309a vom Zug abgestürzt. Der Zug wurde nicht durch einen Mitreisenden durch Ziehen der Notbremse gestellt, sondern ist durch einen Bediensteten des Bahnhofs Mainz (hauptbahnhof) zum Halten gebracht worden."

— Die Kilometerfresseri. Die Biebricher Polizeis verwaltung hat ihre Beamten angewiesen, streng auf jede Aberschreitung der Polizeivorschriften über den Automobilverfehr zu achten. Besonderes Augenmert soll der Geschwindigkeit gezollt werden, mit der gesahren wird. Es sind insolgedessen bereits mehrere Automobilsahrer mit Strasbeschlen bedacht worden.

Bermeigerung von Rechtshilfe burch bas Amtoger richt. Gine Berufsgenoffenichaft in Dresben batte bas Ronigl. Umtegericht in Wiesbaden erfucht, einen Argt über eine Reihe von Puntien eidlich als Cachverftandis gen gu vernehmen. Das Amtsgericht lebnie bas Erfuchen ab, weil es der Anficht war, daß ein Gericht dem Rechts. hilfesuchen eines Genoffenschaftsvorftandes nicht zu entfprechen brauche. Die Genoffenichaft erhob hiergegen Beichwerde beim Frantfurter Oberlandesgericht. Diefes war der Anficht, daß dem Erfuchen der Berufsgenoffenichaft Folge zu geben fei, und wies das Amtsgericht Biesbaden dementsprechend on. In den Gründen wird ausgeführt, daß die Befugnis der Borftande von Berufsgenoffenichaften, die öffentlichen Behörden um Rechtshilfehandlungen gu erfuchen, nach bem bestimmten und allgemein gehaltenen Bortlaut bes § 144 bes Bewerbennfallverficherungsgesetes anerfannt werden muß. Das Erfuchen ift auch im Bollgug des Gewerbeunfallversicherungsgesetzes ergangen, denn nach deffen § 69 Abf. 3 ift der behandelnde Argt vorher gu boren, wenn, wie im vorliegenden Galle, die Bewilligung einer Entichadigung abgelehnt ober nur eine Teilrente festgeftellt werden foll. Das Amisgericht ift fehr mohl in der Lage, ben Cachverständigen vorzuladen, ibn gu vernehmen und ju beeidigen. Db das Gericht im Galle einer Beigerung das Ericheinen des Gachverftandigen, Die Erstattung feines Ontachtens und feine Beeidigung erzwingen fonnte, hangt mit der porliegenden Frage nicht gufammen und mare vorfommenden Galles noch befonders gu

— Berweriene Revision. Wegen Unterichlagung und Urfundenialichung hatte das Landgericht Wiesbaden den Bureangehilsen Beter Schr. hierielbit zu 1 Jahr 3 Monaten Inchthaus und Ehrverluft verurieilt. Der Angeflagie hatte von einem Gainvirt 100 M. erhalten, um eine Abichlagszahlung in einer Pfändungslache, die gegen den Wirt ichwebte, zu leisten. Schr. hat aber nur 60 M. abgefleiert und 40 M. für sich behalten. Die erhaltene Onittung, sowie eine Anweisung an den Gerichtsvollzieher fälsche er. Gegen das Urieil hatte der Angeflagte Revision eingelegt, welche unrichtige Anwendung des Geietes rügte. Das Reichsgericht konnte aber keinen Rechtsirrium erkennen und hat die Revision verworsen,

— Tenere Würste. Um sich einige Bürste anzueignen, hat während der Nacht zum 14. Juni der Taglöhner Priedr. Sp. von hier, ein Mann, der faum 6 Monate vorher erst nach der Berbühung einer achtjährigen Strase aus dem Zuchthaus entlassen worden war, an einem Telifateswarengeschäft in der Burgitraße eine große Erferscheibe von 815 M. Bert zertrümmert. Durch das starte von dem Schlag verursachte Geräusch angezogen, erichten bald nachher ein Polizei-Bachtmeister an Ort und Stelle, welcher den stattgehabten Diehftahl seistellte und als der Berühung desselchen verdächtig gleich Sp. sestnahm, als er mit seinem Raub (7 Gervelaswürsten) den Penaten zustrebte. Der Mann widersetze sich seiner Zestnahme auf das energischte, und es war das Eine

chreiten eines zweiten, aufällig des Weges fommenden Schutymanns notig, um feinen Biderftand gu brechen. Er behauptete heute por der Straftammer, vor die er unter ber Antlage bes rudfälligen ichmeren Diebtahls, fowie ber Sachbeichadigung gestellt mar, er babe Die Burfte auf dem Trottoir gefunden; andere mugten bie Scheibe gerirummert und die Burfte aus dem Erfer meggenommen haben. Wegen Diebstable allein erhielt er drei Jahre Buchthaus und buste gleichzeitig eine bürgerlichen Chrenrechte auf 10 Jahre ein.

Rr. 344.

Erbarbeiten in ber Wilhelmftrage. Die beute in der öftlichen Allcefeite ber Bilhelmftraße feitens der Reiche Telegrapbenverwaltung begonnenen Erdarbeiten werden zweds Berforgung bes Stadtgebiets Dambachtal, Frejeninsstraße, Josteinerweg, Schone Ausficht, Eigenheim, wo fortwährend neue Fernsprechanichluffe angemelbet merben, mit Anichlug-Rabeladern nach bem Bermittlungsamt ausgeführt. Die Arbeiten fonnen smedmäßig nur in der jetigen Beit, der fogenannten ftillen Rurgeit, vorgenommen werben. Die Berlegung ber Arbeiten in das Frühjahr ober den Winter ift aus ferniprechbautechnischen Grunden unmöglich. Die Urbeiten werden etwa 8 Tage dauern.

o. Freund Abebar bat beute in ben frubeften Morgenstunden in einem Saufe in der Morisstraße Ginfehr gehalten und bort große Mufregung bervor-gerufen, benn das Dienstmädchen, dem er feinen Beinch jugebacht, fielt fich bort nur vorübergebend auf. Gine Freundin, die in dem Saufe bedienfiet ift, hatte ihm für die Racht Obdach gemahrt, ein Freundichaftsdienft, durch den das Madden nun feiner Berrichaft gegenüber, die es von dem Borfalle in Renntnis jegen mußte, in große Berlegenheit geriet. Die Angelegenheit gefialtete fich um fo unangenehmer, als das Rind bei dem erften Bufeben tot war und nun noch die Boligei Rach. foridungen anitellte, ob es überhaupt gelebt hat oder ob es fich um eine Totgeburt handelt. Die junge Mutter murde alsbald durch die Sanitatswache in das ftadtifche Aranfenhans gebracht.

Eine miderliche Szene bot fich gestern nachmittag amifchen 2 und 3 Uhr den Baffanten der Balramftrage. Bon dort follte ein anicheinend dem Arbeiterftande angehörenber Mann von gwei Schubleuten nach bem am Philippsberg belegenen Polizeirevier transportiert werden. Laut ichreiend und um fich ichlagend widerfette fich derfelbe und die beiben Beamten hatten alle Rot, den Menichen von der Stelle gu bringen. An der Kreugung Emfer- und Philippsbergftrage ließ er fich langs gur Erde fallen, und erft nachdem ein britter Coummann nahte und ber Arreftant fah, daß fein Biderftand umjonft mar, fügte er fich, ichimpfte und fpeftafelte aber meiter. Gehr anguerfennen mar in diefem Falle die Rube und Raltblütigfeit der Beamten diejem Rajenden gegens

- Robeit. Aus reiner Raufluft ftellte fich eines Tages der Taglobner Georg Bi, von bier in der Gaalgaffe auf, attadierte ben erften, der bes Beges fam, und miftbandelte ihn in nicht unerheblicher Weife. Er fand diefer Tage por dem biefigen Schöffengericht und murde bort gu 3 Monaten Gefängnis vernrteilt, auch von der Stelle meg verhaftet.

- Ein Unfall, welcher leicht bojer enden fonnte, ereignete fich geftern abend gegen 6 Uhr im Diftritt "Sajen-Einem Felbarbeiter fam bort das Guhrmert eines hiefigen Droichtenbefigers in icharfem Lauf entgegen. Um bemjelben aus dem Bege gu gehen, trat ber Mann weit in einen Ader hinein, boch unglücklicherweise folgte das ichene Tier ihm nach und ber Mann fam unter dasfelbe. Daß er mit einigen Berlegungen und ber Berflauchung eines Fußes bavonfam, ift ein Bunber.

jauchung eines Fußes davonfam, ist ein Bunder.

— Aurhaus. Das worgige (Sanstag) große Gartensfelt im Kurgarten nimmt um 4½ Ubr seinen Anfang. Zum Eintritte Serechtigen Tagesschiftarten zu 2 M., für Könnnensen nur Borzugsfarten zu 1 M. Der Kurgarten und die in die Festlichseit einbezogenen Käume des Kurbauses werden ab 2½ Uhr für die Indaber der vorstebend bezeichneten Karten referviert, von welcher Stunde an der Eingang zu den Leiefälen und dem Ruschlägele durch die Türe rechts vom Saufen vortale statisindet. Das Gartenfelt beginnt mit einem Deppelsozert, wahrend abends großes Bosals und Anfrumental-Konzert statisindet. Dei diesem ninmt die Bonner Liederiafal in dem Kusstendel auf dem mittleren Konzert plate Aufstellung. Da die Borträge dieses Vereins magischt ichon der dem Abbrennen des großen Feuerwerts beendet iein müßen und daber ichan alebald nach Erzistung des Konzertes degimmen, so empfiehlt ind rechtzeitiges Erscheiten. Bei ungerigneter Bitterung sinden dei den gleichen Eintritisterien das nachmitägliche Topzelsonzert und das abendliche große Bosals und Anstrumentallonzert und das abendliche und im großen Saale siatt.

— Rheinturnfahrt. Der "Kannerturnverein" wird in

und im großen Saale statt.

— Mheinturnfahrt. Der "Mannerturnverein" wird in der Zeit dom 17. dis 19. August eine dreitägige Rheinturnsfahrt unternehmen und bet dieser Gelegenheit den Turnsereinen in Bonn und Göln einen Besuch abitatten. Bernslessung zu dieser Turnsahrt hat der Besuch des Gölner Allgemeinen Turnsereins im Jahre 1904 in Biesbaden gegeben. Der Berein besand sich damals auf der Durchreise zum deutsichen Turnseit in Rurnberg und nahm Gelegenheit, der Krenhalle des Wännerturnvereins, da die beiden Bereine in freundsickatilichem Bereihr stehen, die Ubungen zum deutsiehen Turnsest nochmals durchsuturnen. Der Männerturnverein löst in diesem Jahr sein damals gegebenes vorden, die Gölner Turnse doch ist dahre deutsichen Turnseist zu besuchen, ein. In Bonn und in Göln haben sich schon Empfangsaussichüsse gebildet, um die Wiesbadener Turner würdig zu empfangen. Die Bahrt nach Honn erfolgt mittels Calondampfers der Kiederländischen Dampsichisfi-Keederei. Anmeldungen zur Turnsahrt ninntt der 2. Berühende des Bereins, Herr Wünch, entgegen.

— Postfarten vom neuen Kurhanse such in Renauslage seeben erschienen im Verloge der Buchandlung Limbarthe senn, Kranzplag L. Die erste Auslage war binnen acht Togen bergrissen, ein Zeichen, daß die Karten überall gestielen. Dieselben sind kunttlerisch ausgeführt in brauner Gravieren-Manier und soften in Serie den 12 Stüd in tubsichem Umschaft und einzeln 10 Bf.

- Gitterrechtsregister. Die Eheleute Kaufmann Bhilipp Schloder und Marie, geb. Kelichenbach bierielbit haben durch Secvertrag ben Ebemann von der Berweltung und Ausnichting am Bermogen feiner Sefrau ausgeschlosien.

— Stedbrieflich verfolgt werden der 1870 zu Kordenstadt geborene Schreinermeister Peter Schleicher den don hier, relcher vier Monate Gefangnis wegen Körperverletung zu verdügen und sich der Strafe durch die Flucht entzogen hat, der Kaufmann Emil Sauerdach, gedoren am 11. Rai 1874 zu Sauerichwadenheim, wegen Unterichlagung, der Archite Ausgest und der gedoren am 22 Wai 1890 zu 1874 zu Sauerichwabenheim, wegen Unterigliaging, ber Arbeiter August Knecht, geboren am 22. Mai 1890 zu

Virmasens, wegen schweren Diebstäßt, der Sändler Georg Franz Anth aus Sosienheim wegen Beirugs, der Toglöhner Richard Röhl, gehoren am 13. Inti 1875 zu Khrit in Kimmern, wegen Ruheitörung und Körververlehung, die Brossitiuierte Lina Meiß, geh. Brumsbardt, wegen übertretung der sittenpolizeilichen Borichriften, Widerslands und Teleidigung, die ledige Elisabeth Marie Raurer, gehoren am 19. September 1887 zu Casiel, wegen Unterschlagung und ber Koch Kornilus Schmit von Coblenz wegen Körperverletung und Bedrohung.

letung und Bedrohung.

o. Bersteigerung städtischer Bauplätze. Der Magistrat ließ heute vormittag mehrere Bauplätze an der Goden-, Clarentdaler- und Scharnhorftstaße einer Fersteigerung ansiten. Dabei blieben Letitoteende auf die Plätze an der Gödenstraße (taziert 1100 M. die Aute), und imax Islatz 1, 8 Ar 45 Quadratmeier, Heussing hier mit 800 M., Play 2, 2 Ar 76 Quadratmeier, erfolgte kein Gebet, Play 3, 2 Ar 98 Quadratmeier, Derr Jalob Reusistung mit 1110 M., Play 4, 8 Ar 49 Quadratmeier, derr Ludwig mit 1110 M., Play 4, 8 Ar 49 Quadratmeier, derr Ludwig Mellen dach von Bierstadt mit 1100 M., Play 5, 2 Ar 67 Quadratmeier, erfolgte kein Gebet, det dem Ausgebot der Plätze 2, 3, 4 und 5 zusammen blieden Gerr Architekt Aarl La morst und Genosien mit 1150 M. Lethicitende.

Bei der Versteigerung der Plätze an der Clarenthalerstraße von 2 Ar 68 Quadratmeier (taziert 1150 M.) und 2 an der Erfetzertsaker und Scharnhorftstraße von 2 Ar 68 Quadratmeier (taziert 1150 M.) und 2 an der Erfet der Clarentsaler, und Scharnhorftstraße von 2 Ar 68 Quadratmeier (taziert 1150 M.) und 2 an der Erfet der Clarentsaler, und Scharnhorftstraße von 2 Ar 68 Quadratmeier (taziert 1150 M.) und 2 an der Erfet der Clarentsaler, und Scharnhorftstraße von 2 Ar 68 Quadratmeier (taziert 1150 M.) und 2 an der Erfet der Clarentsaler, und Scharnhorftstraße von 2 Ar 68 Quadratmeier (taziert 1150 M.) und 2 an der Erfet der Scharnhorftstraße von 2 Ar 68 Quadratmeier (taziert 1150 M.) und 2 an der Erfet der Goden der Erfet der Erfet Platzen Platzen Rechte der Rute) blieb derr Architekt den Artisch M. Erfetzen mit 800 M.

— Aleine Rotizen. Am Sonntag, den 28. Juli, findet Und flug nach Rambach (Kinematographiiche Bor-führungen) des Tanzinftituts G. Dichl u. Göbne ftatt.

Ruffanifche Rachrichten.

- Biebrich, 25. Juli. Ein schrecklicher Ungludsfall bat fich beute abend in der sechiten Stunde erzignet. Im Hofe des Heidelbertschlieber 22 kurzte von einem Geruft eine Maurerbutte ab und tiel auf das 3 Jahre alte Söhnchen des dort wohnenden Dünchermeiters Ruß. Dem Kinde wurde der Schäbel zertrünmert; es war — wie Dr. Schäfer feitstellte — io fort tot.

wurde der Schöbel zertrünmmert; es war — wie Dr. Schöfer festsiellte — so fort tot.

N. Biebrich, 26. Juli. Das 4jährige Söhnden des Togslöhners Schön st urzte gestern mittag in der Rähe des Waldmann-Dampfer arweiten auf feinem vor Anter liegenden Baldmann-Dampfer arweitender Kapitan demerkte den Vorfall, nahm einen Kacken und rettete so das Kind vor dem incheren Tode des Ertrinkens.

[?] Dotheim, 25. Juli. In der gestrigen Gemeinde des Grinkens vor it and die har waren unter dem Vorsit des derrn Burgermeisters Resiel sämtliche Ritglieder anweiend. Dem Gesuche der Tonwerke Biedrich, L.G., die unmitteldar am Ort eine Grude feuerseiter Erde bestigen, einen Teil des dort vordeisihrenden Keldwegs gegen in die Vergstraße sallendes Gelände zu tauschen, wird, da die Freilegung der Bergstraße in sierer ganzen Vreite nur von Barteil sein kann und hiernach das Stud Feldweg überslüssig ist, kaligegeben. Ein Baugesuch der Frau Verler Dothe Kritiesten Schmidt und Kreizer, sowie Gg. Schwand und Franz Kentrup wollen ihren in hiesiger Gemarkung (Vellris) belegenen Garten Bacher und der Leitung der Stadt Wiesbaden zusübern. Da die Leriorgung aus der Bahren (Vellris) belegenen Garten Bacher vorerst nicht möglich ist, wird dem Gestuch auf Wiederungen Dacher Frieden Wandelt in der Anderen und Kreizer gegeben. Die an der Schule in der Reugasie erforerlichen Dacher Triedrich Bandaufen, Spengler Karl Trooit, Tüncker Kriedr. Baum und Zimmermann Joh. Karl Kraus dergeben.

— Bierstadt, 25. Juli. Der hiesige Gemerket ein bergeben.

bergeben.

— Bierstadt, 25. Juli. Der hiefige Gewerbeberein beabsichtigt, zur Beschtigung der Mannseimer Gartenbau-Anstellung nächten Sommtag, den 28. Juli, nach Rannbeim zu fahren. — Samstag, den 27. Juli, werden die biefigen Schullen geichlossen. Die Sommerferien die beitigen 8 Wochen. Dieselben sind mit Rücksicht auf die fühle Witterung spater als in fruberen Jahren. Im Derbit folgen dann roch 3 Bochen Herbiterien. — Im Dittrift Kappenberg auf dem im Gemeindebessie besindlichen Gelände, den sogenannten "Fichten", ist ein weiteres Haus projestiert. Der Schlosser Karl Welfenbach suchte von Gemeinderen. Der Schlosser Karl Welfenbach such Lebterer schlagt der Gemeindebestrerung vor, die Genehmigung zum Verfauf des Geländes zu dem Preise von 75 M. per Rute zu erteilen. — Bei aunftiger Witterung konn im Laufe der nächten Woche mit der Kornern is begonnen werden. Frihsartossen und zu und liefern reiwen Ertrog.

K. L. Oberauroff, 24. Juli. Der Landmann Ulinger

K. L. Oberauroff, 24. Juli. Der Sandmann Uffinger bon Oberlichach fturate hier von jeinem Wagen, do das Ricrd icheute und brach ein Bein. Ortsangehörige leisteten bie erste Silfe und brachten den Berunglüdten nach feinem

w. Freirachdori, 22. Jult. Die Bohl des Ludwig Bagner hier jum Burgermeifter unjerer Gemeinde auf eine Sjährige Dauer bat die landrätliche Beftationup erhalten.

Mus ber Umgebung.

n. Robelheim, 24. Juli. In letter Beit find die Stadtverordnetenfthungen ichlecht bejudt, dag die Ginführung einer neuen Weichafisord-nung beabichtigt ift, nach der man die Saumigen herauauholen gedenft.

m. Bingerbrüd, 25. Juli. Durch die Herren Landrat v. Kaffe, Keiterungsrat Dr. Salomon und Kreishaumeister Tamm purde heute eine Besichtigung an der Trollmuble vor-ernonimen wegen des daselbst zu erbauenden Wasser-irerts. Es handelt sich bier zm die Bersorgung einer An-zahl Kreiserte mit trintbarem Waster.

Aus Badern und Aurorten.

= Sab Schwalbad, 26. Juli. Die Brinzessin au Soben. Iobe-Langenburg, geborene Brinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, ist mit Gefolge und Dienerickalt zum Kurgetrauch hier eingetroffen und im "Dotel Alleefaal" abgestiegen.

gekrauch hier eingertoffen und im "Dofet Alleejaal" abgestiegen.

— Homburg v. d. d., 25. Juli. Seit Beginn der großen Schulferien ist die Besucherzacht unteres Bades derart gewachten, daß sie bereits diejenige der Borjahre übertrifft. Unierem vornehmten Kurgait Prinzessin Gerichten Griedrich bekommt die Baders und Trinftur vorzüglich. Tägliche Spaziersabrten im Dogeart nach dem Taunus sind das Hauptbergnugen der Prinzessin, welche auherdem sehr till und zurückezogen ledt und im Schlospart spazieren geht, Lawn. Immis ivelst oder auf dem Schlospart spazieren geht, Lawn. Immis ivelst oder auf dem Schlospart spazieren geht, Lawn. Immis ivelst oder auf dem Schlospart spazieren geht, Lawn. Immis ivelst oder auf dem Schlospart spazieren geht, um edenfalls die Homburger Aur zu gedrauchen. — Am Michig Grind der Obstigter Lenne der und is Weitelam der Aufliche Greichen Anlas Herrichter von der Erland der Erland der Auflichen Bestiltreit zum Dienstog zu einem Garten sehner an diesem Bestiltreit zum Dienstog zu einem Garten isch im Kleinen Tannenwald eingeladen hat. — Des interination alle Turnier auf den Tennispläten im Kurpart um den Preis der Sindt Homburg beginnt am Leiton ale Turnier auf den Tennispläten im Kurpart um den Kreis der Sindt Homburg beginnt am Leiton ale Turnier auf den Tennispläten im Kurpart um den Kreis der Sindt Homburg beginnt am Leiten Garten Genich am Sunden im Kurdauskheater das Biesbadener. ObeLeiten Enzemble unter größem Bestall "Die luttige Witter. Rach dieser freundlichen Aufnahme der Operette

fieht die Kurdirektion in Unterhandlung mit dem Sirkus Schumann, betreffend Gaiffpiel des Wiener Operetten-Enfembles.

* Sol., Moor. und Dissebad Die Lievenow bei Cammin, in Pommern. Rachdem die Ferien in den berichiedenen Propinzen ihren Anfang genommen haben, dat uch der Rusug nach Die Diebenow augerordentlich gehoden. Die unginftige Bitterung, welche in berichiedenen Teilen Deutschlands und Sietereichs eingetreten ist, hat sich in Ost-Diebenow weng füblider gemacht, weil die Herren Arzie immer wieder aufs west auf die Borzuge von Ost-Diebenow und namentlich auf die heilfrästigen Sol. und Woordader, auf den anerstamt starfen Wellenschlag und auf die einzig in seiner Art dareichen Gelenschlag und auf die einzig in seiner Art dareichen in ulare Lage aufmerssam machen. Infolge der Bontatigseit, welche in den leiten Jahren zu verzeichnen gewoschen ist, sind nach Logis sowohl in Krivatvillen als auch in dem herrlich am Weere gelegenen Kurhaus und Strand-heiel erhältlig, welches auf Bunsch der mäßigen Preisen Bension gewährt. Prospekte werden bereitwilligst gratis und frands versamt. * Gol., Moor. und Oftfeebab Dit Dievenom bei Cammin, franta perianot.

rentle versandt.

* Genf muß entickieden zu den herrlicht gelegenen Städten der Welt gezählt werden! Es zeichnet iich aus durch seine außerordentlich günftige Lage (364 Meier u. d. M.). am gewaltigen Gehirgsvoelt unweit am Kuh des Mont-Blane hin. Seit altersber hat Genf einen vorzüglichen Kuh als Kurvet, und steziell das anregende und erfrischende Klima übt gerade bei der weitverbreiteten Reurasthenie eine aufsallend günftige, beruhigende und kärkende Birkung aus. Eine bevorzugte Stätte für Reurasthenifer ist das Spezial-Kerdenischen Etwaltigen Seine nicht der Kerdenlichen. Das wiederbolt sehr erweiterte Sandorium minmnt durch seine vorzüglichen Deilervolge umbestritten einen eisten Kang unter den Rerbenheilunktinten ein. Arzilicher Leiter und Besitzer ist Dr. med. Karl Kingelmann. Silvama ist während des ganzen Jahres geöffnet; vor dort frische Kerden sich holen will, verlange einen illustrierten Prosect, der bereitwilligst abgegeben wird.

Sport.

* Homburger Lawn-Tennis-Turnier. Bei dem Hom-burger Lawn-Tennis-Turnier für Offiziere siegte im Schluß-kampf um den Kaiserpreis Leutnant zur See Bieder über Leutnant Lesier (3. Jäg. 3. Bf.); dritte Kreise erhielten Leutnant Graf Dhlandt (7. Hil.) und Leutnant Griedel (13. Trag.). Das Einzelspiel mit Vorgade gewann Lesier gegen Haberland (46. Ins.); an dritter Stelle placierten sich Graf Bhlandt und Bieder. Im Doppelspiel ahne Borgade siegten d. Diergart (7. Jus.) und Lesier über Seedochm (167 Jus.) und Knauer (21. Kion.); lehtere erhielten zweite Breise. In der Schlustunde des Doppeispiels mit Borgade schlugen Lesier und Haberland ihre Gogner Remmert (20, Keld-Art.) und Knauer mit 6—0, 6—1. Krinzessin Sitel Friedrich, die dem Spiele beiwohnte, überreichte dem Sieger den Keiserpreis.

* Internationale Automobil-Aussiellung Berlin 1907. Der Raiferliche Automobil-Alub und ber Berein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller beranfialten gemeinsam in ber Motorfabraug Industrieller beranftalten gemeinsam in der Ausstellungsballe am Zoologischen Garten im Dezember d. I. eine Internationale Automobil-Ausstellung. Der Arbeits-aussichus dieser Ausstellung, dem der Serzog dem Karidort als Braident, Kreiherr den Brandenstein als stellvertretender Bräsdent und die Serren Baurat Gause, Geheimrat Goldberger, Direktor Gossis, Regierungs-Apelior Dr. Haefelin, Direktor Hammessahr, kommerzienrat Aleher, Dr. Ledin-Groelping, Geheimrat Loewe, Direktor Mamzoth, Direktor Wilhelm Opel, Abaldert Graf von Sierstorpif und Direktor Wilhelm Cpel, Abaldert Graf von Sierstorpif und Direktor Wilh Tischen als Mitglieder angehoren, dat in seiner aus 18. d. M. adaedaltenen Situng beschopen, die Ausstellung in zwei Abreilungen, und zwar für Lugusschlitzenge vom 5. die 15. Dezember und für Omnibusse, Zastwagen und Motorboote usw. vom 19. die 22. Dezember abzuhalten. Diese Teilung hat sich im Sindiss auf die zu gewärtigende zahlreiche Beschidung der den gegebenen raumflichen Verhältnissen als notwendig erwiesen, um die einzelnen Lategorien jeder Ab-teilung möglichst wirksam zur Geltung bringen zu können. Das Arbenner-Rennen nahm gestern mit dem Rennen

notwendig erwiesen, um die einzelnen Kategorien jeder Absteilung möglicht wirsam zur Geltung bringen zu können.

* Das Arbennen-Kennen nohm gestern mit dem Rennen der Achtliter Bagen, das nach dem Reglement des deutschen Katierpreis-Kennens über eine Strede von 600 Kilometer ausgefahren wird, seinen Ansang. Der Start begann und 5 Ukr morgens dei kastogne. Bon den 25 gemeldeten Bagen starten in Abstanden von je einer Kinnie 23. In der ersten kunte fohr da uit alt mit seinem belgischen Bipe-Bagen die beste Zeit, indem er die 87,714 Kilometer in 18 Rinnten 38 Sesunden auruschgegte. An zweiter Grese lag Je nach 28 junden 38 Sesunden auruschgegte. An zweiter Geste lag Je nach 28 junden 38 Sesunden auruschgegte. An zweiter Geste lag Je nach 28 junden auch der aweiten Kunde sübrte dantvall mit einer Gestamtzeit von 1 Stunde 37 Au. 24 Ses, gestalt von Gutinehmasseit von 1 Stunde 37 Au. 24 Ses, gestalt von Gutinehmasseit von 1 Stunde 37 Aun. 24 Ses, gestalt von Gutinehmasseit von 1 Stunde 37 Aun. 24 Ses, gestalt von Gutinehmasseit von 1 Stunde 37 Aun. 24 Ses, gestalt von Gutinehmasseit von 1 Stunde 37 Aun. 24 Ses, gestalt von Gutinehmasseit von 1 Stunde 37 Aun. 24 Ses, gestalt von Gutinehmasseit. Tieser sat in der veieren Runde ibernahm dann Gutinehmasseit. Tieser sat in der veieren Runde einen gesährlichen Stunde der dem der Arbeiten Stunde seinen gesährlichen Stunde seinen der der Armbe seinen Beschapen und Koolhaven. Noch die führte Aunde absoliterte Gutinehmassen. Die der erken Plage die An die Belgier, die mit ihren Bagen die drei erken Pleipe die kiegten. Erker vonre Graden in Stockapen in Gestalter Leier Schapen in Gestalter von 6 Stunden 14 Min. 5 Ses, Immerva und Gestalter Leier Von 1 Minerba) in Gestalter Leier Schiffe. Der erke die kiehrig der Beriuch, den Armellanal zu durchschwimmen, den

* Per Berjuch des Kannlichwimmers Welffe. Der erste diekjährige Berjuch, den Kimelkanal zu durchickvimmen, den der Elasgower Schwimmer Jaden Woltson Montag machte. It geradejo feligeichlagen wie alle Verjuche der letzten Jahre. Wolffe muste, acht Meilen von der französischen Kulte entfeint, aufgeden, nachdem er 8 Stunden und 23 Minuten im Basier gewesen war; es datie sich dei ihm Muskelkrampf im tinken Bein einachellt. Imseimal ichon hat ihm dieses Leiden einen Streich gespielt. Am 18. Jum vorigen Jahres, als Welffe siner ersten Berjuch machte, wurde er, nachdem er 10 Stunden geschwommen war und ich trop der Anftrengung mohl und frasing sütlte, jo übermitig, daß er mit dem Bein auf das Wasier ichlug. Das Resultat war ein Krampf in dem Bein, und da er trop der Schmerzen weiter ichwamm, dere schlimmerte er den Justand, dies er ichließlich aufgeben muste. Im Musteln der Weine mit den Beine Wasieln der Beine gehörige Ruhe au gönnen, und nach rier Farden später wiederholte er den Bertach, ohne border den Musteln der Beine gehörige Ruhe au gönnen, und nach rier Sturden muste er das Kosser verlassen. Nach einem Wonat versächte er sein Glüd zum drittenwal, wurde aber samt dem Begleitichisse dom Allie und der Sandbant dom Barne abgetrieben, so daß er wiederum sein Ziel nicht erzreichte. Tas merkwurdige ist, daß Bolffe dem Trainteren leinerlei Beschwerden hatte, odwool er doerde feinen Trainteren leinerlei Beschwerden hatte, odwool er derbe feinen Trainteren leinerlei der gem Bein wird doffen meinen Bert iuch machen, den Kanal zu drechle wirden meinen Bert iuch machen, den Kanal zu drechle wirden kreche feinen neuen Bert iuch machen, den Kanal zu drechle in der Savel ausgesetzt.

Dreißigtausend Krebe in der Savel ausgesetzt.

* Dreifigtaufend Rrebje in ber Savel ausgefest 30 000 ichmedijche Erebje murben jest auf Bergulaffung des Gifchereivereins gur Bebung ber Gifchaucht im Regierungsbegirf Botedam burch Brandenburger Gifcher in der Obers und Unterhavel ausgesett. Es foll von neuem der Berinch gemacht werben, die Bavel, die noch por 25 Jahren gu ben reichften Arebefangplagen gehörte wieder mehr als bisher mit den begehrten Aruftentieren an bewölfern. Die in früheren Jahren ansgefesten Brebje gingen durch die Brebspejt wieder ein

Kleine Chronik.

Leopold Bilfling, welcher jest in Genf lebt, lagt durch feinen Biener Advotaten erflaren, es fet willfurliche Erfindung, wenn behauptet werde, daß andere Grunde als die Berfon und bas Berhalten feiner Frau thn veraulaft hatten, die Cheicheidung gu veranlaffen.

Die überfallene Schwiegermutter. Der aus der Goefiden Anftalt in Charlottenburg por einiger Beit entwichene Materialienverwalter Frit Schneiber überfiel porg.ftern in Gurftenwalde feine Schwiegermutter, welche eine Summe non 4500 MR. fortiragen wollte, fielt Abr einen geladenen Revolver por die Bruft und brobte fie gu erichiegen, falls fie ihm bas Geld nicht berausgebe. Die bedrofte Frau handigte ihm die 4500 D. aus. Pach einer anderen Meldung hat Schneider gestern frug 4 Uhr feine Frau mit einem Beil gu erichlagen versucht, murbe aber von der Bedrohten durch einen Revolverichus perfagt. hierauf ichleupte er bie Schwiegermutter in ben hof, foling fie nieder und raubte ihr die 4500 M. Alsdann nahm er noch seiner Frau und sechs Damen, die als Commergafte im Reftaurant "Bergichloft" wohnen, ihre Barichaft weg, vergewaltigte das Dienitmadden und ergriff die Flucht. Schneider fonnte bisber noch nicht ermittelt merben.

Der Bater bes jum Tobe verurteiften Rarl San ift gestern von einem neuen Schlaganfall betroffen worden. Der Zustand des alten schwerfranten Mannes ift beforgniserregend. Die Roften des Mordprozeffes werden nach badifchen Zeitungen auf 45 000 M. berechnet.

Ein ichweres Gijenbahnungliid. Auf der Cambrifden Eifenbahn unmeit Montgomern teilte fich geftern früh ein Gutergug, welcher Pferbe und Schafe nach der Ballifer Landwirticaits-Ausstellung nach Abernftwith bringen follte, burch Berreigung ber Auppelung in zwei Balften. Die hintere Balfte bes Buges juhr mit großer Gewalt in den erfren Teil, fo daß die Bagen gertrimmert und aufeinander gehäuft murden. Die Birfung bes Bufammenftoges mar furchtbar. Unter den Trümmern lagen viele tote und ichwer verleite Tiere, fowie bas Bugperional. Das Retmingeforpe forderte drei tote und nichtere fcmer verlette Manner gutage. Der Berluft an mertvollen Tieren ift bedeutend.

Menterex. Auf bem finntiden, im Sofen von Dragor liegenden Barfidiff "Salamat" menterte die gange Befahung, weil der Rapitan den Leuten verboten hatte. Schraps ju taufen. Die Mannichaft griff ben Rapitan tailich an und bedrohte ibn mit dem Tode. Durch Rossianale herbeigerusene Einwohner von Dragor und Boligifien verhafteten drei Rabelsführer. Gegen bie übrigen Beteiligten wurde eine Untersuchung eingefeitet. Auf dem hamburger Dampfer "Seeroje" murden ebenfalls megen Meuterei bret Matrojen verhaftet. Gie batten in der Nordjee den Steuermann bedroht und die Arbeit verweigert, wodurch das Schiff in große Gefahr geriet.

Eine ueue Juscl. Der "Dailn Mail" wird aus Sydney telegraphieri: Nach Meldungen von den Tonga infeln vom 5. Juli find feit 14 Tagen von Tongatabu, der größten Infel ber Gruppe, fieben verichiebene Caulen von Geuer, Rauch, Dampi und fcmargem Bimsftein, fämtlich innerhalb eines Glächenraumes pon zwei Geemeilen fichtbar. Die Bobe ber Caulen, die aus Sochern im Meere bervorgufommen icheinen, wird auf 250 Guß geichatt. Der Dzean ift an diefer Stelle fehr tief, man hort ein unaufhörliches Donneru, und es finden häufige Explosionen ftott, wo-Bei Bimsftein auf die Infel Biutalofa, die 30 Seemeilen entfernt ift, geichleubert wird. Des tonganifche Regierungsblatt funbet an, bag fich um die Ausbruchftatte Land bilbe; man glaubt, bag eine neue Infel im Entfteben begriffen ift.

Der Mulitbireftor Steindel, der mit feinen drei Sohnen bas befannte Steindel-Quartett bilbete, ift wegen haarsträubender Difthandlungen verhaftet worden. Der altefte der Anaben erfrattete, als er die Brugels und Sungeritrafen nicht mehr ertragen fonnte, Angeige gegen feinen Bater

Rach 20jahriger Buchthausstrafe murbe bie im Jahre 1877 megen Giftmordes an ihrem Berlobten au lebens. länglichem Buchthaus verurteilte Caroline Bopp aus Molbach begnadigt.

Bendetta. Bor einigen Tagen mar in Dunchen ber Bapierhandler Ladermeier von dem Simmenmann Reindl fo ichmer bei einem Streit verlegt, daß er balb darauf verftarb. Mis der Bruder des Ermordeten von der Tat horte, lauerie er dem Toter auf und überfiel ihn mit gegudiem Dolch. Reindl wurde im Geficht und an ber Bruft verlett.

Der Mörder bes eigenen Sohnes. Im Dorfe Gunte bei Bafei erstad, der 70jahrige Bandwirt Rammintel feinen 40fahrigen Sohn. Familienstreitigkeiten maren bie Urfache bes Mondes. Satzwinkel versuchte nach der Tat Selbitmord, der aber vereitelt wurde. Er wurde

Da werben Beiber gu Spanen. Mus Philabelphia wird gemeldet: Injolge der mabnfinnig hoben Gleifch. preife pfunberten jubiiche Grauen die judiichen Bleifchgeschäfte, übergoffen das Gleisch mit Betroleum und gundeten es an. Die Polizei, die einschreiten wollte, wurde mit Steinen bombardiert. Etwa hundert Berfonen wurden verhafiet. Biele Frauen und Kinder von Poligiften vermundet.

Explosion in einer Bulverfabrif. Unweit dun erfolgte eine Explosion in der Pulversabrit von Müller und Ro. Die Explosion wurde mehrere Meilen mett gehart und rief eine große Banit bervor. 5 Arbei'er wurden gewiet. Die Fabrit beichaftigt über 100 Arbeiter.

Zehte Hadgrichten.

Rontinental. Zelegraphen . Rompagnie.

Baris, 26. Juli "Betit Barifien" meldet in Be-treff des ruffifch-jabanifchen Abkommens, daß dasselbe wohl diplomatischer wie wirtschaftlicher Ratur fei. Der wirtschaftliche Teil betreffe die Fischerei im nordlichen Teile des Stillen Ozeans, die handelspolitischen Rechte in Ostafien und die Ubergabe gewisser Eisenbahnstreden an die japanische Regierung. Der diplomatische Teil des Abkommens bestätigte den Status quo in Oftofien und bilbe einen Beweis für die enbgültige Berglichfeit der Beziehungen zwischen beiden Ländern und demzufolge eine neue Bürgschaft für den

Paris, 26. Juli. Der Bermaltungsausschuß des nationalen Lehrer- und Lehrerinnen-Berbandes beschloß, an dem am 9. August in Clermont Ferrand bon der bortigen Arbeitsborfe veranstalteten Rongreg feilzunehmen und behufs Förderung der Syndifatsbewegung unter den Lehrern Flugichriften zu verteilen.

Paris, 26. Juli. Der "Matin" mill miffen, daß die Regierung beschloffen habe, die Generale Meginger und Michal im Oberften Kriegsrate nicht gu erfegen, da derselbe infolge der jüngsten Ernennungen vor-ichriftsmäßig vollzählig sei Dagegen sei der Dienst-brief des Generals Wichals, betreffend den etwalgen Befehl über eine Armee, bereits einem anderen Mitgliede des Oberften Kriegsrates übergeben morden.

Teheran, 26. Juli. Der Jahrestag ber perfifchen Berfaffung ift rubig verlaufen. Der Schah ift angeblich ernstlich erfrankt und blieb daher den Feierlichkeiten fern. Er entbot alle Bringen, um bor ben Gefandten und Notabilitäten die Honneurs zu machen. Im Bolfe ist eine Gärung unverfennbar. Das Bolf behauptet, ber Schah fei burch Trunfenheit ungurechnungsfähig und fordert seine Absehung. (B. T.)

Depejdenbureau Serolb.

Berlin, 26. Juli. Auf die Beschwerde des Ber-bandes der deutschen Juden über die Zurücksegung der Juden bei Auswahl von Schäffen und Geidmorenen hat auch ber preußifde Juftigminifter, wie er dem Berbande mitgefeilt hat, angeordnet, das der tatfächliche Inhalt der Beschwerde gur Kenntnis der Borsitzenden der bei den in Betracht fommenden Amtsgerichten zusammentretenden Ausiduffen gebracht wird.

Manuheim, 26. Juli. 3m Anarchiften - Broges bestriften die Angeflagten, eine Konferenz abgehalten gu haben und behaupteten, es fei lediglich eine Besprechung gewesen. Die Bemeisaufnahme von 32 Zeugen wurde abends um 10 Uhr geschlossen. Heute beginnen die Plaidoners.

Breslau, 26. Juli Ungefichts ber weiter um fich greifenden polnifden Grundftuds . Spetu. lationen hat der Landrat des Rreifes Sprottau, b Rliging, die Gemeinde-Borftande feines Rreifes erfucht, thm to idinell wie möglich, wenn nötig telephonisch oder telegraphisch, Kenntnis zu geben, sobold ihnen zu Gehör kommt, daß Polen in der Gemeinde sich bemühen, Grundbesit zu erwerben.

Paris, 26. Juli. Das Ministerium des Außern erhielt aus Beg die Radricht, daß der Maghgen die für den Angriff auf den Frangofen Gironcourt geforderte Genugtuung gegeben habe. Swet Hauptbe-schuldigte wurden zu Gefängnishaft verurteilt.

Berpignan, 26. Juli. Geftern tam es smifden Biviliten und Soldaten zu einem neuen Zufammen-ftog. In der Stadt herricht große Aufregung und man befürchtet tumultuöfe Auftritte.

Dheffa, 26. Juli. Die hiefige Behorde murde benachrichtigt, das Borbereitungen getroffen feien, im Gefangnis, in dem fich etwa 300 politifche Berbrecher befinden, eine Erplofion berbeiguführen. Bei ber gestrigen Untersuchung murben in ben Bellen unter bem Fußboden viel Sprengitoff und Batronen gefunden. 30 des Anichlages Beschuldigte wurden in Ketten gelegt. Die geblante Explosion follte die Flucht der politijden Berbreder mahrend der entstehenden Bermtrrung

Rom, 26. Juli. Mus Sigilien laufen beruhigende Nachrichten ein mit Ausnahme von Balermo, wo es gestern wieder zu tumultubsen Stragenkundgebungen fam. Die Bolfsmenge veranstaltete eine Demonstration zugunsten des Exministers Nasi gegen den Senat. Die Bolizei ichritt ein, was die Kundgeber noch mehr erregte. Die herbeigeholten Truppen wurden von den Demonftranten mit einem Steinhagel empfangen, Sbenjo wie die Truppen fonnte auch die requirierte Feuerwehr gegen die Demonstranten anfänglich nichts außrichten. Tropdem gelang es, eine Anzahl Berhaftungen vorzunehmen.

wb. Effen (Ruhr). 26. Jul. Der "Beitfälische Merfur" meldet aus Böckum: Gestern nachmittog wurden in einem Steinbrucke swei Andeiter von einer plählich sich lostosonben Steinbrucke swei Andeiter von einer plählich sich lostosonben Steinbrucke strossen. Sinem murde das Rückgrat gebrochen, der andere erkitt schwere Kovi- und Beinverlehungen.

wh. Dortmund, 28. Juli. Die "Tremonia" meldet aus Boch um: Ein Bergmann in Altenbochum drachte eine von der Zeche mitgenommene Ohnantidarione in seiner Wechnung sur Explosion; er wurde entschlich zugericht zu genag wurde der Bertrauensmann des hiesigen Unterschlagung wurde der Bertrauensmann des hiesigen Buchbinder-Berbandes, Töpper, zu 9 Wonaten Gesangnis verurteilt.

wh. Berlin, 26. Juli. Dam "Berl. Lot.Anz." zufolge ir ar d an Bord des in Südajina stationierien und in Hong-long liegendem Kanonendosies "Lup" der Maschinistenmaat Kichard Kehler an Beribert.

wb. Deiskronn, 26. Ault. Beim Pferdeickvemmen im Redar ertrant ein Ihabitiger Knecht nehft seinem Pferde. wb. Münden, 26. Juli. Rach einem Telegramm aus Wien erichog sich der Kaufmann Schwalbach aus Frankfurt a. M. in St. Poelten bei Bien. Ursache hochgradige Rerbosität.

bh. Bubapeft, 26. Juli. Die Aufregung unter ben aus. bh. Bubapel, 25. Juli. Die Aufregung unter den auständigen Safenarbeitern dauert noch immer an. Geiterntam es neuerdings zu Zwischenfallen. Die Ausständigen griffen die Aussmöhle an. welche dazu bestimmt waren, die makendast im Safen und am Babndose ausgestapellen Waren für die Schiffe fort zu schaffen. Die Automobile wurden mit Betroleum degosien und in Brand gesteckt. Der Ansstand der Rollfusscher dauert fort.

wb. Belfaß, 25. Juli. Seute abend wurde zwischen den Achlenhandlern und den Angestellten ein it berein-temmen getwiffen, wonach eina 1000 Mann die Arbeit

nrzegen wieder aufnehmen. Man hofft, daß man nunmehr auch zur Beilegung des Safenarbeiter-Ausstandes kommen wird.

Yolkswirtschaftliches.

Bienengucht.

Bienenzucht.
Eine Wanderversammlung des deutschen bienenwirtsschaftlichen Zentraldereins und der deutschen, öfterreichischen und ungarischen Bienenwirte findet in Frankfurt a. M. statt, und zwar in den Räumlichseiten des alten Dr. Sendenderscheiter Museums am Sichenbeimer Turm. Der große, hebe helle Museums am Sichenbeimer Turm. Der große, hebe helle Museumssaal mit vielen Seitenfenstern und Oberlicht wird zur Aufnahme der Bienenerzeugnnise dienen. Die Mitte des Saales wird ein hober Wachschelist zieren. Die Bersammlungen sinden im Varierreigal des Auseums statt. Ein langer, deller Seitensaal mit greßen Fenstern an beiden Seiten ninnen die Geräte und die Ledunkitel auf, is das alles tröfflich beleuchset ist. Die ledenden Vienen sinden im bordnischen Warten unter ichatigen Baumannpen Klat. Sine große Anzahl wertvoller Edrenpreise, Redaillen und Beidenbetrage sind den Staatsbedörden, Sereinen und Früstern gestistet. Am lehten Tage, also am 8. August, sindet ein großer dan ig mauft in der Ausstellung statt. Der seitlommers sinder Freitag, den Läugust, in dem deeten Saale der Alkumannia am Schillerplas) siatt und beginnt abends Silbt. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung ift am Sanstag, den 8. August, wormtlags um 10 Uhr. Ab 12 Uhr wird für das Publishun 1 N. Eintrittsgeb erhoben. Sennlag, den 4 August, und die weiteren Tage löset der Eintritt 50 Bf. pro Berson.

Gelbmartt.

Frankfurier Bürje. 26. Juli, mittags 12% Ihr Arebit-Attien 202.75. Distanto-Kemmandit 168.40. Dresdener Bant 158. Deutiche Bant 224. Sandelsgejellschaft 151.60. Staats-dabn 189.75. Rombarden 29.40. Baltimore und Ohio 96.90. Gelsenfirchen 191.50. Bochumer 211.20. Harpener 195.40. Sanraduite 219. Tünkenlose 141.40. Rordd. Blood 116.70. Hamb.-Amer.-Baset 181.50. 4proz. Kussen 75.40.

Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 28. Juli. (Telegramm des "Wiesbadener Tagblatt".)

Vorletzte letzte Div. % Notierung. 151.50 151.40 Deutsche Bank .
Deutsche-Asiatische Bank .
Deutsche-Asiatische Bank .
Deutsche Effecten- u. Wechselbank .
Disconto-Commandit . 148.50 143,90 103,80 168,25 105.20 Oesterr, Kreditanstalt 8.22 Reichsbank 81/2 Schauffhausener Bankverein 154,50 134,60 166.75 128.50 166,25 6 /s Norddeutsche Lloyd-Actien . . 29.80 Gotthard Oriental, E.-Betriebs Gotthard 189.25 5 /s Baltimore u. Ohio 182,30 131.25 6°/s Lux Prinz Henri 8°/s Neue Bodengesellschatt Berlin 5 Sädd. Immobilien 8 Schöfferhof Bürgerbräu 95,40 8 Cementw. Lothringen 119,75 119,75 Farbwerke Höchst 22'/2 Chem. Albert 331.8) 3³/2 Deutsch Uebersce Elektr, Act. . . . Felten & Guilleaume Lahm. 158,25 115,80 Lahmeyer Schuckert
Rhein.-Westf.Kalkw.

Adler Kleyer
Zeilstoff Waldhot

Bochumer Guss
Buderus 105.70 127 307 211.40 Buderus
Buderus
Deutsch-Luxemburg
Eschweiler Bergw.
Friedrichshütte
Gelsenkirchner Berg
do. Guss
Harpener 114.25 206,50 218.75

Offentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Beilburg (Landwirtichaftsichule).

Bettervorausjage, ausgegeben am 26. Juli: Nach Aufheiterung des Weiters morgen troden bei wechselnder Bewölftung und schwacher Lufibeivegung. Nach fühler Nacht am Tage wärmer als heute.

Genaueres durch die Beilburger Betterfarten (monatlich 50 Bf.), welche an ben Plafattafeln bes "Tagblatt" - Saufes, Langgaffe 27, und an ber Saupt-Agentur des Biesbadener Tagblatts, Bilhelmftrage 6, täglich angeichlagen werben.

Geschäftliches. assen Sie

sich Prospekt und Anerkenbungsschreiben in

Die Abend-Jusgabe umfaßt 8 Seiten.

Beitung: 28. Conite bom Brib.

Berginvortlicher Rebatteur für Bolitik: A. Degerborft; für bas Kenilleton. 3.B: A. Degerborft; für Wiesbabener Rachrichen. Eppti und Bolfsvirlichen liches g. Köstbordt; für Ralsuniche Rachrichen, And der Umgedung Bermichtet u. Berickslaal: J. B. C. Lodader; für die Anzeigen u. Reflamen: D. Dornauf, janutich in Wiesbaden. Drud und Berlag ber 2. Schellenbergichen Dof Buchbrudeni in Wiedhaben.

Bahmhofplatz.

Abend Alusgabe,

Bahnhofplatz.

Meute Freitag, nachmittags 5 Uhr: Familien-Vorstellung. Abends 8% Uhr: Vorstellung nur für erwachsene Merren mit erhöhten Preisen.

Umiliche Unzeigen

Befanntmachung. Die Grillpargeritraße von der Biedricheritraße dis Rosbacheritraße und die Blücherstraße von der Scharn-horstitraße dis zur Gneisenausraße werden gweds Derfiellung von Wasierund Masieitungen auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrbericht polis zeilich gesperrt. Wiesbaden, den 23. Juli 1907. Der Folizei-Präjtdent. J. B.: Faide.

Bergeichnis
der in der Zeit dom 16. die einschlichlich 23. Juli 1907 dei der Koniglichen Polizeidrettion augemeldeten Fundsächen.
Ge funde nie Armbänder, zwei Sandraschen den Leder mit Indalt.
I Kinder-Sandbeutel, I Kegenfätzme.
Z goldene Kinge, I Kneifer, I Tamenzürtel, I Tamentaschenuch, I Schere und I Bentimetermöß.
Iu ae sauf en: Z Sunde.
Biedsaben, den 28. Juli 1907.
Der Vollzei-Brößbent.
Freibant. Gamstag, morg. 7 Uhr.
minderm. Meisch der Kinder (50 Kf.).
Ler Kübe (30 Kf.). Biederberfäusern (Kleischändlern. Reigern. Burübereitern.
Bitten u. Kostaebern) ist der Exwerd den Kreibantsschen ist der Exwerd den Kreibantsschen. Beriberben. Stabi. Schlachthuf.Bermaltung.

Nichtamtliche bisjengen

Afadem. Zuschneideschule bon Stl. Joh. Stein.

Quifenplat 1n, 2. Gtage. Grfie u. altefte Famfdule am Plate für die samtl. Tamen- u. Kindergard Berliner, Wiener, Engl. und Baruer Schnitt, Grandliche Kusdilt, f. Schneid, und Direftr. Aufnahme tägl. Koftime werd, spaeichnitten u. e ngerichtet, Taillen und Rodfic, von 75 Bi, bis 1 Mf. Buten in allen Größen in Stoff und Lad, mit und ohne Stanber, auch nach Das ju Fabrifpreifen.

Achtung! morgen Camstag ju Bitte mein Schaufenfter beachten. Empichle

la junges Pferdeffeifch nur 17 Geffmundftrage 17. MI. IDreste, Eelephon 2012 Subaber: Mugo Messler.

Menes Canerfrant, neue Calggurfen, neue Soll. Bollnerin ge, uene Granterne, feinfte Matjes Beringe empfichlt; 1016 J. C. Meiper, Stirchgoffe 52.

Haarunterlagen, für jede Frisur brauchbar,

mit Deckhaar von Ma. 4.50 an. ss. Giersch. Goldgesse 18, I. Laden v. d. Langg.

Der

Einkoch - Apparat bleibt unübertroffen

und bietet, gestützt auf die jakrelangen Erfahrungen, die sicherste Gewährfür gutes Gelingen.

Alleinverkanf bei

Kirchgasse 47.

Jede weitere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Prospekte kostenlos verabfolgt. K 197

Gebrauchter Jagdwagen für Land-Brat ju fanien gefucht. Off. balbigft, Glifabetheuftrafie 21.

Wiesbadener Gebr. Mengebauer.

Bampf-Schreinerei. Celefon 111. Sargmagazin

Schwalbacherfir. 22. Lieferanten des Bereins

für Fenerbeltattung n. Des Beamten-Bereins. Bei Sterbefällen ber-anlaffen wir auf einfache Un-

seige bei uns alle weiteren Beforeungen und Gange.

Trauerstoffe Trauerkleider Trauerröcke Trauerblusen

in allen Preislagen.

Langgasse 20.

nachweislich guigebend, it fofort zu berlaufen. Ref. fteben zu Diensten. Raberes Rellerstraße 20, Parterre.

Bederrolle, febr billig, bert. Weitenbitrage 3, Stb. 2. fof. zu berf. Weitendstraße 3, Stb. 2. Fabrrad mit Freilauf bill. 3. verk. Schwaldacheritraße 10. Uhrenladen. Mainzerftraße 60a, ganz in der Räße des Haugerstraße 60a, ganz in der Räße des Haugerstraße 60a, ganz in der Räße des Haugerstraße 60a, ganz in der Ban, Bad, Kide u. Keller, oder ebentl. 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche u. Keller, sofort zu bermieten. 2069 Rübesheimerftraße 3, 1. Stage, 7-8 Rimmer, Baltone eie. per 1. Ott. zu bermieten. Nah. daselbit ober Sonnenbergerftraße 45, 2. 1992

Blatterftrafte 8, 2, fcon mobl. 8im. Beiner Lagerraum als Bureau ober Berffiatte ju vermieten. Rachfragen Bellripfir. 43, Gifenbandlung. B 856

ober fpater Bart. Lofal für altoholfreies Reftauraut m. gr. Rude. Langgaffe, Rirch-gaffe ob. i. b. limgebung be-vorzugt. Offerten m. Breis u. W. 594 a. d. Tagbi. Berl.

Sandarbeiterin für Weißzeug f. [of. ch. später u. ein Lehrmadden g. fof. Bergut. ges. Safnergasse b., 1.

Junger Laufmann als Berfaufer für Aigarrengeschäft acfucht. Offerten mit Gehaltsanspr. etc. u. B. 506 an ben Tagbl.-Berlag.

Tlicht. Schneiberin f. n. Kunden auß. d. Saufe. Römerberg 8, 3 r. Gold. Medaillon, Anbenfen, von Melibotuseiche die Röderitr. verl. Abs. g. Bel. Strichgraden 5, 2 rechts. Aneifer gefunben.

Dambachtal 6.

Aunges Pinicher-Beibchen entlaufen. Glegen Belohnung abzu-geben Blücherstraße 15, Laben.

Gelber Kanarienhahn entflogen. Wieberbr. Bel. Walluferstraße 4, 3.

G. alleinfied, Fabritant, 48 3. alt, ftattlich, febr veruisgend, wünscht eine paffende Bartie, Fraulein oder Witne, Berm. nicht die Hauptsache. Offert. erb. n. 16. J. 48 poiti. B 1006 Gelbit ift ber Mann.

Familien-Nachrichten

Mus ben QBiesbabener Bivilftanbe. Registern.

Registern.
Geboren: Am 25. Juli: dem Grundarbeiter Christiam Scheerer.
E. Mithelm Ernit.
Aufgeboten: Rechtsanwaltsbureauborsteher Friedrich Weilnau bier mit Barbara Berg hier. Krieur Baul Eeiffe in Homburg v. d. d. mit Martha Rathmann bier. Schusmann Gottlied Schietinger bier mit Marie Wortlied Schietinger bier mit Marie Born in Cannifiatt. Limmermann Beter Schmidt in Bremthal mit Elisabeth Idiadt bier. Kanzleigebilfe Ocharich Friedr. Ludwig Dittel in Frankfurt a. M. mit Hollda Emma Kaloischie bier. Beartssieldwebel Heinrich Stein bier mit Ida Emma Kaloischie hier. Beartssieldwebel Heinrich Stein bier mit Ida Emma Kaloischie hier. Beartssieldwebel Heinrich Stein bier mit Ida Aromm in Schotten. Heilfabeth Rechter in Charloitenburg mit Helene Julie von Kaloniai daselhst. Kartifular Johann Rudolf Luchinger in Kurich mit Alice Battie Klofe hier. Bahlmeister-Alpirant Gukob Jost in Frankfurt a. M. mit Anna Lang daselhst. Kutider Franz Richael Reles in Gelfenkirchen mit Elifabetha Kleeß in Belfenkirchen mit Elifabetha Kleeß in Belfenkirchen mit Elifabetha Kleeß in Gelfenkirchen mit Elifabetha Reeß in Gelfenkirchen mit Elifabetha Reeß in Gelfenkirchen Eigenmann in Kanning. Renimann Karl Gedaab hier mit Karner Gendarm Feter Gleiß in Reliungen mit Karner Bedaab hier mit Karner Steinhauer Kumpf bier.

Kerehe is deit Kriedriaur hier mit Rarie Geis in Mainz. Schreinergebilfe Beter Schmitt hier mit Karner Genbife Beter Echmitt hier mit Karner Genbife Beter Echmitt hier mit Karner Genbife Beter Schmitt hier mit Karner Genbife Beter Echmitt hier mit Schreinergebilfe Beter Schmitt hier mit Schreinergebilfe Beter Schmitt hier mit Schreinergebilfe Schreinergebilf

Gestorben: Am 28. Juli: Selene Winor, geb. Diefenbach, Ehefrau des Landmanns Kriedrich Minor aus Laufenselben, 47 J. Am 28. Juli: Kerdinand, S. des Theaterfrieurs Richard Selle. 6 M. Am 24. Juli: Kribatier Tofei Kosenbaum. 75 J. Am 24. Juli: Taglobner Johann Honges, 62 J. Am 24. Juli: Anna. geb. Bernardi, Ehefrau des Kuhrunternehmers Ratthias Offermann in Biedrich, 52 J. Am 24. Juli: Regierungsfeireian Detmann Kau, 54 J. Am 24. Juli: Anna. geb. Danm, Ebefrau des Rubrunternehmers Ratthias Offermann Kau, 54 J. Am 24. Juli: Anna. geb. Danm, Ebefrau des Taglobners Richael Dartfell, 59 J. Am 25. Juli: Kuhra. Geb. Danm, Ebefrau des Taglobners Richael Dartfell, 59 J. Am 26. Juli: Kuhra. Geb. Danm, Ebefrau des Taglobners Richael Dartfell, 59 J. Am 26. Juli: Kuhra. Ladierergehilfe Phil. Deppner, 29 J.

Dankjagung.

Ffir bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bet bem mich io schwer betroffenen Berlufte meines lieben unvergest. Mannes, besonders herrn Pfarrer Eberling für die troffreichen Worte am Grabe, sowie den vielen Bereinen und Allen bie ibn aur lesten Rube gebie ihn gur lesten Rube ge-leiteten, fage ich auf bielem Bege meinen berglichen Dant.

Die tieftrauernbe 28me; Minna Ghlenmacher, geb. Lieber, und Sinder.

Wiesbaden, ben 26, Juli 1907.

Codes-Anzeige.

hierburch bie fcmergliche Mitteilung, bag es Gott bem Milmachtigen gefallen hat, unferen vielgeliebten Cobn unb Bruber infolge Ungludsfalles ploBlich und unerwartet aus B 1012 biefem Leben abzurufen.

Jamilie gartmann. Biebricherftrage 45.

Die Beerdigung findet Sonntag, ben 28. b. Mt8., 11 Uhr pormittags, bon ber Leichenhalle, Blatterftrage, aus ftatt.

Danklagung.

Far die vielen Beweife mobilivender Teilnahme bei bem Ableben unferer lieben Mitter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Marie Frees, wwc.,

geb. Wenershäufer,

fagen wir Allen unferen innigften, tiefgefühlteften Dant.

Die lieftrauernden Sinterbliebenen.

Sonnenberg, 25. Juli 1907.

Fremden-Verzeichnis.

Hotel Prinz Heinrica. Sulzerd, Rent., m. Fr., Ichenhausen. Egert, Weinh., Frankfurt. — Sahr-Weinh., Frankfurt.

Vier Jahresseiten.
van Berlehoven, m. Fr., Helder. —
Rasch, Oberleut. a. D., Berlin. —
Bontjugin, Fr., Rent., Moakau. —
Stolaroff, m. Fr., Moskau. — Barrault,
Fr., Rent., Petersburg.

Hotel Impérial. v. d. Heiden, Stud., Hilden. Kaiserbad.

Grundmann, Kfm., Wien. Kaiserhof.

Ithevery, Fr., Philadelphia - Ryder, Fr., Philadelphia - Markley, Fraul., Philadelphia - Helling, Dr. med., Moskau - Markley, Fr., Philadelphia. Fr., Fhiladelphia. — Markley, Fraul.,
Philadelphia. — Helling, Dr. med.,
Moskau. — Markley, Fr., Philadelphia.
— Carter, Fr., Philadelphia. — Setro,
Fr., Philadelphia. — Danelsberg,
Bremen. — Thomson, Fr., Philadelphia. — Baickley, Philadelphia. — Martin,
Philadelphia. — Morgan, Fr., Philadelphia. — Crocker, Frl., Philadelphia. — Morgan, Fr., Philadelphia. — Whright. — Wilson, Philadelphia. — Whright. — Philadelphia. — Ramedell,
Philadelphia. — Raub, Rev., Philadelphia. — Resub, Rev., Philadelphia. — Fielding, Fr., Philadelphia. — Ward, Frl.,
Philadelphia. — Ayers, Frl., Philadelphia. — Henderson, Fr., Philadelphia. — Henderson, Fr., Philadelphia. — Jerkes, Philadelphia. — Jerkes, Philadelphia.

Kölnischer Hof. Meyer, Fr., Petersburg. — Hublacker, Fr., m. Tochter, Paris. — Knetsch, m. Fam., Münster i. W. — Sensteden, m. Töchter u. Schwester, Greifswald. — Kurze, Fr., Lessa.

Badhaus zum Braus. Pabet, Oberlehrer, m. Fr., Meissen.

Renecke, Fr., Stettin — Zumioh,
Frl., Düsseldorf. — Kutzschbach, Kim.
m. Söhne, Hartmannsdorf.

Schlesinger, Fr., Neu-Isenburg. — Zander, Kfm., m. Fam., Gr.-Lichter-

Zander, Kfm., m. Fam., Gr.-Lichterfelde.

Hotel Zum Landsberg.
Lebmann. Direktor, Schwiebun. —
Maurl, Buchhändler, m. Fr., Köln. —
Gast, m. Fr., Köln. — Schmitz, mit
Fr., Köln. — Bach, Inspektor, Sonnenfeld. — Fiederlig, 2 Hrn., Helmstedt.
— Krafft, Kfm., New York. — Grünewald, Helmstadt.
— Weisse Lillen.

Meier, Fr. Geh. Reg.-Rat, Schleiz.
— Kiedner, Lehrer, Nürnberg. —
Eschmann, Fr. Rent., Enkheim.

Hotel Mehler.

Kahn, Frankfurt. — Hachenberg,
m. Fr., Minden. — Gross, Leutnant,
Berlin. — Forte, m. Fr., Wolmersdorf.

Hotel Meier.

Zaug, Kfm., München. — Schön,
J. Lehrerin. Sanlfeld. — Meyesfeld.

Zaug, Kfm., Mdnehen. — Schön, Frl. Lehrerin, Saalfeld. — Meyerfeld, m. Fam., Koburg. — Seebach, mit Fam., Völklingen.

Metropole u. Monopol. Grabower, | Berlin. - Harmsen, m. Fam Amster Berlin Harinsen, Kopenhagen. —
dam. — Johnsen, Kopenhagen. —
Schulz Singen, Leipzig. — ToftNielsen, in. Fr., Sch. Lemvig. — Pollack, in. Fam., Berlin.

Hotel Binerva.

Kin. — Fam., Amsterdam.

Krust, Kfm., m. Fam., Amsterdam.
— Stam, Frl., Amsterdam. — Wind-thorst, Fr. Oberregierungsrat, Münster.
— Geissier, Frl., Münster.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie. v. Stieglitz, Exz., m. Bed., Petersburg. — Mortier-Hymanns, Dr., mit Fam., Hang. — Walliste, Fr., m. Fam., Chicago. — Kreusler, 2 Frauen, Hamburg. — Kuill, m. Fr., Chicago. — Hans, New York. — Hymans, Kand. iur., Leiden. — Sellew, m. Tochter, Waterburg. — Keller, 2 Hrn. Fabrik., Berlin. — Domingser. Chicago. Haas, New jur., Leiden. — Sellew, jur., Leiden. — Sellew, Waterburg. — Keller, 2 Hrn. Fabrik., Berlin. — Domingser, Chicago. — Kasten, Dir., Bad Kissingen. — Maurice, m. Fr., Amerika. — von Hohenstein, Graf, m. Bed., Lichterfelde. — v. Jonoff, Fr., m. Bed., Petersburg. — Kirk, Fr., Waterburg. — Harris, mit Fr., Kew York. — Marcionnt. New York. — Diss, Fr., m. Fam., Bed. u. Automobilf., Chicago.

Automobili., Chicago.

Hotel National.

Federhausen, Ger. Ass., Göttingen.

Kaltheff, Kfm., Castrop. — Jahns,
Konsistorialrat, m. Fr., Wilhelmshaven. — Krause, Kfm., m. Frau,

Hotel Nizza. v. Khanitoff, Frl., Toploe. Nonnenhor.

Döhn, Kfm., Berlin. -Kfm., Aachen. — Simmer, Kfm., Kob-lenz. — Klu, Kfm., m. Fr., Koln. — Glesche, Frl., Berlin. — Glesche, Ing., Berlin. — Klen, Kfm., Frankfurt.

Palast-Hotel. Palast-Hotel.

Dubiner, Leipzig. — Landau, Frau,
Leipzig. — Dubiner, Fr., m. Tocht.,
Leipzig. — Hütter, Fabrikant, m. Fr.,
Reutlingen. — Freydberg, Kim.,
Odessa. — Wronker, Fr., m. Tocht.,
u. Gesellschaft., St. Johann. — Guensburg, Kim., m. Fr., Riga. — Stanffen,
Fabrikant, m. Fr., New York.

Hotel du Pare u. Bristol. Slush, Fr., Clements. — Beck, mit Tocht., Kanada. — Plüschke, Direat., m. Fam., Duisburg. — Keiser, Rent., m. Fam., Leiden. — Benker, Fabrus-besitzer, St. Pölten.

Pariser Hof. Engelbardt, m. Fr., Altenbunden. -Döring, Gutsbes., Lauff.

Pfälzer Hof.

Pfälzer Hof.

Wedmann, Kfm., Arnstadt. —
Senhumer, m. Fr., Dusseldorf. —
Levy, Kfm., Basel. — Abels, Fabrik.,
m. Fr., Dusseldorf. — Schmidt, Kfm.,
Herborn. — Diefenbach, Rettert. —
Zur nemen Post.

Drübel, Hannover. — Borchert,
Rueundürkheim.

Zur guten Quelle. Jeile, m. Fr., Gers. - Link, Kim., Berlin.

Hotel Quisisana. Windthorst, Fr. Ober-Reg.-Rat,
Münster i. W. — Geisseler, Frl. Rent.,
Münster i. W. — Weitz, Oberstabearzt a. D., m. Fr., Berlin. — Aischmann, Fr. Rent., Brüssel.

Hotel Reichshof.

Shewe, Oberlehrer, Berlin-Steglitz —
Fitze, Kfm., Frankfurt — Radder,
Celle. — Chevaliere, Celle. — Bankowsky, Budapest. — Heniga, Lehrer,
Lossum. — Westpfal, Bent., Dessau.
— Recklingloh, Münster i W. —
Offers, Kfm., m. Fr., Münster i W.
— Müller, Dr., Berlin.

Footal Reichspost. Hotel Reichspost

Brandt, Braunschweig. — Behrens, m. Fam., Göttingen. — Giesecke, mit Fam., Harburg. — Schmidt, Köln. — Bremicker, m. Fr., Gumersdorf. — Vollt, Kim., Köln. — Brauns, Fabrik., m. Fr., Hannover. — Janke, m. Fam., Konitz. — Laven, Rent., Trier. — Edler, m. Fr., Gronau. — Plassmann, m. Fr., Gronau. — Muler, Kim., mit Fr., Köln. — Schröder, Kim., m. Fr., Duisburg. — Hoffmeister, m. Frau, Magdeburg. — Vermuth. Amerika. — Block, m. 2 Schwestern, Berlin. — Weley, Frl., Datroit. — Moore, Frl., Detroit. — Maassen, Aachen. — Hermedselft. Bassenmeiter. Detroit. — Maassen, Aachen. — Hermsdorff, Bürgermeister, mit Frau, Rosenberg. - Poser, Kolmar.

Hotel und Badhaus "Goldenes 7 Goldgasse 7.

Eigene starke Thermalquelle, die heilkräftigste Wiesbadens, mit der stärksten Radioaktivität. — Gänzlich neu eingerichtete Zimmer und Bäder. - Brunnen für Trinkkur. - Mässige Preise.



Samsing, den 27. Juli, ab 41/2 Uhr nachmittags:



81/4 Uhr: Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert.

Bonner Liedertafel. 100 Sänger, Leitung: Herr Musikdirektor Josef Werth. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann lruger.

Grosses Feuerwerk

(55 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke). (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden). Leuchtfontäne. Will

Zum Eintritte berechtigen Tagesfestkarten zu 2 Mk.; für Abonnenten

nur Vorzugskarten zu 1 Mk.
Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der
Kurhauskarten an der Tsgeskasse im Hauptportal ab Donnerstag, den 25. Juli,
vormittags 10 Uhr bis spätestens Samstag mittag 1 Uhr.
Bei ungeeigneter Witterung findet das Doppel-Konzert, sowie das Vokalund Instrumental-Konzert im Hause statt. Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Sountag. den 28. Juli, 41/2 und 81/2 Uhr, im Abonnement:

Doppel-Konzert. Städtisches Kur-Orchester. — Kapelle des Grossherzogl. Hess. Dragoner-Regimenis (Leib-Drag.-Reg.) Nr. 25.

Leuchtfontiine Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht

berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) steis strengstens verboten. F 243

Städtische Kur-Verwaltung.

Meute Freitag, den 26. Juli, abends von 71/2 Uhr ab

Grosses Militär-Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Füz-Reg. von Gersdorff (Kurh.) No. So.

Eintritt #0 Pf., woffir ein Programm. Das Konzert findet bestimmt statt, Morgen Samstag, den 27. Juli:



Männergesang-

Morgen Camstag, den 27. Juli, abende 81/2 Uhr:

ordentliche General-Versammlung

im Bereinslofal

SI. Schwalbacherftr. 10, Gewerbehalle. Tagebordnung:

Bericht über bas abgelaufene Gefchaftsjahr. Rechnungsablage bes Raffierers.

Bericht bes Defonomen.

4. Babt ciner Kommiffion gur Brufung ber Jahres-rechning und des Inventors.

5. Reuwahl Des Borftandes. 6. Bereindelingelegenbeiten.

Bir laden bierdurch bie verehrl. Bereinsmitglieber gum gablreichen und lichen Bejuch ergebenft ein Der Borftand. pantiliden Bejuch ergebenft ein

Verein



beranstaltet am Sonntag, den 28. d. Mis., von nachm. 4 Uhr an, auf ber Kronenburg ein Großes Souttwer-Seft mit Zang und Rinderspielen, wie: Fahnenpolonaje, Weitlaufen, Bonbouregen u. bergl. Wir laben hiermit unfere werten Mitglieber und Angehörige, fowie Freunde u. Gonner bes Bereins freundlichft ein.

Das West finder bei jeder Bitterung fatt.

Warthury, Schwalbacherstr. 35.

Fein bürgerliches Restaurant. Rheingauer Weine, weiß 0,25, 0,35, rot 0.49. Vorzigliche preiswerte Fluschenweine. Mittagstisch Mk. 1.20 u. höh. Dutzendkarten Ermäss.

Angenehmer kühler Speisesaal. Wiesbadener Germania-Bier, Münchener Mathäser-Bräu.

Wartburg. Klublokal, kleiner 8 mit Foyer, Festsaal.

Saazer Deutsch-Böhmisches Bier. Emaille-Massen-

Wellritzstrasse 18, im Laden. Schluss unwiderruffich: Montag. den 29. Juli. and trifft morgen abermals ein frischer Waggon ein, darunter eine grosse Partie Emanzer-Emanitte.

1 Drebftrom. Gielchftrom. Umformer (mit Transformator) und eine vollständige Edhaltanlage für Licht u. Kroft, 1 Linlaße Widerftand und 1 Regulier. Biderftand, Alles in bestem, ge-brauchsfähigem Juftande, billig zu verlaufen.

L. Schollenberg'fche Hofbuchdruckerei, Bicebaden.



bilden bei der jetzigen Witterung die idealste Fußbekleidung, für empfindliche Füße, besonders für Schulkinder bieten solche gleichliche Annehmlichkeiten. solche unverempfehlen diese zu mäßigsten Preisen in bestem Material in allen Größen für Kinder, Damen und Herren.

Wiesbudener Schuhwaren - Konsum, G. m. b. H.,

19 Kirchgasse 19. 19 Kirchgasse 19,

nahe der Luisenstraße.

Wiesbadener Militär-Verein.



Countag, Den 28. Juli D. 3 .: Rheinfahrt nach Covlenz (Deutsches Eck).

Absahrt ab Biebrich vanttiich 6 Uhr 30 Min. vormittags. Gemeinsamer Abmarich 5 Uhr 30 Min. vormittags ab Luisenblas. Extramagen der Gleftrischen stehen von 5% dorm, ab zur Fahrt nach Biebrich an der Hauptpost bereit. Bereinsadzeichen sind anzulegen. Der Borftand.

PS. Wir machen an dieser Stelle nochwals darauf aufmerkam, daß die gelben Karten zum Breise von 1 Mt. nur für Mitglieder und der n direkten Angehörigen Giltigkeit haben. Sollten noch Teilnedwer, die weder Mitglied noch direkte Angehörige von solchen sind, im Besive dieser gelben Karten sein, so bitten wir diese dei unserem Kassierer Herrn Bmil Lang. Schutgasse D. gegen Freindenkarten umzutauschen. Grembenfarten umsutaufden,



in befannt unübertrefflicher Qualitat, großfallend, gefund und ichmusfrei, Bentuer Mt. 3.40.

Schwanke Nachf., 48 Schwalbacherfix. 43.

Durch Die fortmabrenben Breisfteigerungen bes Schweinefleisches febe ich mich veranlagt, meiner werten Stunbichaft brei

mit billigem Rindsleift Ausuahmetage einzuräumen

Samstag, Sonntag, Montag 54 Bf. foftet jedes Pfund Rindfleifd Süfte u. Roaftbraten . 90 Lenden im Gangen a Bfund 65, 75 11. 85 Edmeinefleifch 80 Ralbfleifch a Bjund 30 70 Bf. Gleifdwurft . Breffonf a Bib. . 70 " Lebermurit, gewöhnl. 40 Lebermurft, egira Blutwurft 48 50 23luimagen 11 70 Bratwurft Badfleifen .

Komum. Wiesbadener Bleichftrage 27. Bleichftraße 27

Cahrahmtafelbutter ber Molfcrei Züschen, Walbed, bei 2 Bib, und anersannt feinste haltbarste erquisteste Gelundheitsbutter aus pasteuristertem Rahm, unibertreffi, Onal., à Wt. 1.32. Züßrahmtafelbutter ersttlass. Molfcreien a. pasteuristert. Nahm Pfd. 1.25. Zentrisugen. Züßrahmtafelbutter Bib. 120 Bf. Gutsbutter Bib. 10B Bt., Landbutter staperische Pfd. 100 Pf. schier Einmenthaler, seinste Qualität, Bib. 105 Pf. schier Edamer Käie, rollfette eranisitene Vare, b. g. Augel à Bfd. 85 Pf. Einster Käse Bib. 90 Bf., Arietase Ph. 90 Pf. Tinfter Käse Bib. 90 Bf., Arietase Ph. 90 Pf. Camembert-Käse Stind 26 Pf., Alpenskräutertäse Stind 16 Pf. Linder Käse, weichschieder Bare, im Stein à Bfd. 32 Pf.

43 Schwalbacherftr. 43. 414 Telephon 414.

Große ichwere Frantfurler Enten 3.20-3.70 Mt., Sabne von 1.15 Mt. an, Subner 1.80-2.40 Mf., Zauben 50-60 Bf.

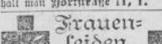
Wilde n. Weflügelhandlung

Ph. Embach, Lugemburgftr. 7. Telephon 1039.



In nur In Qualitat, ausgehauen. Nur erfte Pferde-Mengerei mit Speifehaus

E. Ulimann. Mehgergaffe 6, Ed. 3241. Guten Mittage u. Elbendtifd er-halt man Porfftrafie 11, 1. B955





behandelt gewiffen aft und biefret "Singleia", Karlftr. 16, Bart. Sprechzeit 9-1 und 3-7, Sonntags 9-1 Uhr. (Damenbedienung).

Dienstage, Donnerstage und Samstage mirb prima Rinbfleifch 60 unb 66 Bf. und prima Schweinefleifch 70 und 80 Bf. ausgehauen.

Belenenftrage 24, Laben. Habe mich in Wiesbaden

Langgasse 45, I, als Spezialarzt

Ohren-, Nasen-, Hals-

und Kehlkopfleiden niedergelassen.

Dr. G. Brocke. Sprechstunden 9-12, 8-5 Uhr,

Sonntags nur vorm Telephon Nr. 2217.

Prima neue Rartoffeln (Raijer-fronen) p. Bir. 8. 0. Dophelmerfir. 24, 1.

Gebr. Biano preiswert stoppler. Abolfitrage 7.

Männer=Turnverein.



Der Berein unternimmt 17.—19. August eine nom

Turnfahrt nach Bonn, Roln und in bas Giebengevirge.

Mitalieber, welche fich an ber Eurnfahr: Witslieder, welche fich an der Turnfahri beteiligen wollen und auf Fahrpreis er mäßigung rechnen, mullen fich dis zum 4. August bei dem 2. Borfigenden Geren Münch. Sebanftraus 9. angewelder haben. Auch Richtmitglieder fonnen fich an der Turnfahrt vereiligen. Das Rähere ift im Reiherogramm enthalte. Der Borftand. F 428

Orima junge Suppenguguer empfiehlt billigft G. Becker,

Bismard-Ring37. Telephon 2558.

> Sämtl. Bade-Artikel: Echte Mreuznacher

Matterlange in " Literkrügen, in Originalkannen, K 196 Mirenznacher Mutterlaugensulz.

echtes Secsalz, Stassfurter Salz, kohlensaure Bäder, medizin, Selfen.

Wilh, Heinr. Birck,

Adelbeid- u. Oranienstrassen-Ecke. Sämtl. Mineralwasser.

Weine.

Trotz enorm gestiegenen Preisen zum grössten Teil noch

1904er

Weine, die sich durch Kraft, Fülle, reinen Ton und sauberen Geschmack besonders auszeichnen und zum Teil eigene Kelterung, zum Teil eigenes Wachstum sind. 60, bei 15 Fl. 55 Pf. Laubenheimer 60, " " " 50 " Winninger (Lage Uhlen) eisenheimer (Lage Schröterberg) 70, n Geisenheimer

(Lage Boxberg)
Erbacher Riest. 90, "
(eig. Wachstum)
Ingelheimer, rot 70, "
Oberingelheimer 100, "

(Lago Azel) Capo sicilian-Brindisi " " " 65 Médoc Orig.

Wilh. Heinr. Birck, Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke Ständ, Lager von za. 125,000 Ltr.



ist der Beste der Welt!

Eine Wohltat für beleibte Herren für Kegler, Reiter, Turner, Radfahrer eta E reiheit des Etlickgrates, Frei beugende Bewegung! solide, bequeme Hosentrager ist stets

M. Bentz.

Ellenbogengasse 12. Telephon 341.

Straussfedern. Pariser Neuheiten. Stolas. In Material zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Straussfedern-Manufaktur

* Blanck * Friedrichstrasse 29, 2, Stock. 00000000000000

9

pr Binnb

16 Big., per Beniner 14.50 Mart.

Gebr. Hattemer.

Hand=Reifetoffer bei F. Lammert, Meggerg, 33, 951

(Faltentoffer) taufen Gie außerft billig